Wiener Stadtbibliothek

57291 F

F 57291 März 72

Rathaus-Korrespondenz

Sch. 8

gegründet 1861

bayerischer ministerpraesident im rathaus:
wien-beteiligung an der ''euroca 72''

5 wien, 1.3. (rk) der heurige herbst wird zum meilenstein in der entwicklung der stadt nuernberg: der rhein-main-donau-kanal wird bis nuernberg fertiggestellt sein. gleichzeitig wird der staatshafen nuernberg eroeffnet. umrahmt werden die beiden ereignisse von einer grossausstellung: der ''euroca 72''.

darueber unterhielten sich mittwoch im rathaus buergermeister felix s l a v i k und der bayerische ministerpraesident alfons g o p p e l . dritter gespraechspartner war bundesminister a.d. dr. vinzenz k o t z i n a , der oesterreich im internationalen komitee fuer die vorbereitung der ausstellung vertritt.

die oesterreichische bundeshauptstadt wird zur ''euroca 72'' mehrere beitraege leisten: die multivisionsschau ''wien - zentrum im donauraum'', ein wiener cafe (beides in der halle der nationen), ein wiener kulinarisches festival und ein saengerknaben-konzert (beides in der meistersingerhalle). moeglicherweise werden die saengerknaben auch bei der eroeffnung des staatshafens auftreten.

ministerpraesident goppel, auch kuratoriumsvorsitzender der ausstellung, hatte bereits dienstag abend im oesterreichischen kanal- und schiffahrtsverein in wien einen vortrag gehalten.
0949

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

Musikalische Veranstaltungen in der Zeit vom 6. bis 12. März 1972

1.3. (RK)

K o r r e k t u r 4. März :

Samstag, 4. März:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der Jugend: Popkonzert "Anima" (Ensemble Friedrich Gulda) (Anstatt Ten Years After)

Montag, 6. März:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Musikalische Jugend: 5. Abend, Zyklus IV. Lasalle-Quartett. H.E. Apostel: 1. Quartett, op.7; Beethoven: Quartett f-Moll, op.95; Debussy: Quartett g-Moll, op.10.

18.00 Uhr, Wiener Urania, Club-Saal, Wiener Urania - ORF: Fernseh-studienkreis: "Vom Ton zum Klang - Wege zur Musik". Gruppenleiter: Prof.Dr. Karl Arnold.

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik und darstellende Kunst: Violoncelloabend, Klasse Valentin Erben. (Francoeur, Hindemith, Elgar, Fauré, Honegger.)

Dienstag, 7. März:

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gitarreabend Sonja Prunnbauer, (Albeniz, Dowland, de Falla, Milhaud, Paganini, Sor, Villa-Lobos, S.L. Weiss.)

19.30 Uhr, Amerika Haus, Konzertabend Susan Nelson (Altsaxophon), am Flügel: Robert Gates (George, Pascal, Creston, Bassel, Rueff).

18.00 Uhr, Wiener Urania, Club-Saal, "Musik als Ausdruck der Zeit" - Vortrag DDr. Philipp Ruff, Gustav Mahler.

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Violinabend Klasse o.Prof.F.Samohyl. (Händel, Sibelius, Glasunow, Mendelssohn.

19.00 Uhr, Kirche St. Ursula, 1, Johannesgasse 8, Orgelabend Klasse a.o. Prof.Walter Pach. (Bach, Hindemith, F.Katt, M. Reger.)

./.

Mittwoch, 8. März:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 5. Abend, Zyklus, Liederabend Margaret Price (Sopran). Am Flügel: James Lockhart; Franz Schubert: ausgewählte Lieder.

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Violinabend Klasse Prof.G.Pichler (Bach, Saint-Saens, Paganini).

18.30 Uhr, 1, Seilerstätte 26, Festsaal, Hochschule für Musik; Klavierabend Klasse Dieter Weber (Schumann, Chopin, Beethoven).

Donnerstag, 9. März:

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Ryoko Ohno-Fukasawa (Chopin, Sukegawa, Prokofjew).

19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Klavierabend Zaidee Parkinson/USA; Schubert: Sonate A-Dur, D 664. Schumann: Gesänge der Frühe, op.133. Mozart: Sonate a-Moll, KV 310. Schumann: Kreisleriana, op.16.

19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, ORF: 5.Konzert, Zyklus IV ORF-Symphonieorchester, Dirigent: Peter Keuschnig, Solisten Annelies Hückl (Sopran), Marina Mauriello (Cembalo), ORF-Chor-Einstudierung: Gottfried Preinfalk, L.Spinner: Prelude and Variations, op.18. Th.Berger: Divertimento für Männerchor und Instrumente. R.Maedel: Konzert für Cembalo und Streichorchester. K.Schiske: Candada, op.45 für Sopran, gemischten Chor und Orchester.

Freitag, 10. März:

19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, ORF: 5. Konzert, Zyklus VI. NÖ-Tonkünstlerorchester Dirigent: Richard Dufallo. Solistin: Ingeborg Springer (Alt). Ch.Ives: 1. Symphonie, d-Moll; G.Mahler: Fünf Rückert-Lieder. H.Jelinek: Sinfonia brevis, op.16.

19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Kulturvereinigung der Jugend: Hazzkonzert Lionel Hampton

19.30 Uhr, Konzerthaus - Mozart-Saal, Theater der Jugend: Mozart-Sängerknaben, Leitung: Erich Schwarzbauer, Chöre von C.Ph.E.Bach, Mozart, Distler, und Pepping, Volkslieder aus Europa, Schubert: Szenische Aufführung des Singspiels "Die Zwillingsbrüder"

19.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Öffentliche Diplomprüfung - Violine und Vortragsabend Roswitha Randacher (Klasse Prof. J. Sivo)

./.

18.30 Uhr, 1, Seilerstätte 26, Festsaal, Hochschule für Musik: Vortragsabend der Klasse für Lied und Oratorium, o. Prof.Dr.Erik Werba - a.o. Prof.K.Schmidek und der Klasse Prof. Renate Kramer-Preisenhammer, Werke von Mozart.

Samstag, 11. März:

15.00 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Internationaler Orchester- und Chor-Zyklus IV, Serie A, Wiener Philharmoniker, Singverein, Dirigent: Karl Richter, Solisten: Ileana Cotrubas, Marga Schimi, Peter Schreier, Ernst G. Schramm, Theo Adam, J. s. Bach: h-Moll-Messe

19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, Klavierabend Siegfried Schmalzl (J. S. Bach, Haydn, Mozart, Schubert, Schumann, Brahms, Chopin)

15.30 Uhr, Konzerthaus - Mozart-Saal, Theater der Jugend: Mozart-Sängerknaben, Leitung: Erich Schwarzbauer (Programm siehe 10. März)

Sonntag, 12. März:

11.00 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Intern. Orchester- und Chorzyklus IV, Serie B., Wiener Philharmoniker, Dirigent: Karl Richter (Programm siehe 11. März).

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Lieder- und Arienabend Anna Moffo; am Flügel: Bruno Canino. (Bellini, Debussy, Donizetti, Händel, Mahler, Verdi.)

N a c h t r a g !

Montag, 6. März:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Liederabend Eleanor Wells (Sopran), am Flügel: Walter Moore (Haydn, Faure, Schumann, Barber, Rossini).

Dienstag, 7. März:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Violinabend Nadia Koutzen, am Flügel: Marion Zarzeczna. Beethoben: Sonate D-Dur, op.30/3, Bach: Solosonate a-Moll, BWV 1003, Brahms: Sonate A-Dur, op.100, Wienawski: Scherzo und Tarantelle.

- - -

''z''-service fuer jugoslawische gastarbeiter

1 wien, 1.3. (rk) in anbetracht der staendig steigenden zahl der in wien lebenden und arbeitenden jugoslawischen gastarbeiter hat die zentralsparkasse der gemeinde wien ein gezieltes beratungs-, informations- und betreuungsprogramm fuer diese personengruppe aufgebaut. zur unterstuetzung dieser aktivitaeten steht ein mitarbeiter eines fuehrenden jugoslawischen kreditinstitutes, der ljubljanska banka, in der zentralsparkasse zur verfuegung. die zentralsparkasse ist dadurch in der lage, nicht nur den gastarbeiter selbst in seiner landessprache anzusprechen und zu beraten, sondern bietet darueber hinaus auch jenen unternehmungen, die gastarbeiter beschaeftigen, dieses fremdsprachenservice, etwa bei der einfuehrung von lohnkonten.

im einzelnen werden den jugoslawischen gastarbeiter folgende leistungen angeboten:

durch das s p a r b u c h hat er die moeglichkeit, seine ersparnisse sicher, jederzeit verfuegbar und verzinst aufzubewahren. selbstverstaendlich stehen dem gastarbeiter auch sparformen in seiner heimat zur verfuegung.

seitens der ljubljanska banka werden dem gastarbeiter d e v i s e n s p a r f o r m e n angeboten, die mittels fremdwaehrungskonten in jugoslawien gefuehrt werden und jederzeit die moeglichkeit der rueckueberweisung ins ausland bieten, etwa fuer jene gastarbeiter, die ihre familie in der heimat laufend unterstuetzen beziehungsweise fuer ihre weitere existenz in jugoslawien ersparnisse zweckgebunden anlegen wollen.

gastarbeiter koennen mit hilfe von in serbokroatischer sprache beschrifteten einzahlungsscheinen auch b a r g e l d u e b e r w e i s u n g e n nach jugoslawien taetigen.

in jenen betrieben, die generell auf bargeldlose lohn- und gehaltszahlung umstellen und in denen gastarbeiter beschaeftigt sind, werden diesen p r i v a t - g i r o k o n t e n angeboten, die den vorteil bieten, dass die gastarbeiter ihren gesamten zahlungsverkehr, wie zum beispiel laufenden haushaltszahlungen,

./.

sparen bei der zentralsparkasse oder ueberweisungen nach jugoslawien bequem mittels dauerauftrag erledigen koennen.

um den gastarbeitern neben der muendlichen information auch schriftlich informationen geben zu koennen, liegen ausserdem in allen zweigstellen der ''z'' schriftliche informationsmittel in der landessprache auf.

0935

ab 1972:

nach festwochen: jugendmusik-festival

2 wien, 1.3. (rk) ueber initiative der westbrook educational foundation findet heuer zum ersten mal ein internationaler jugendmusik-wettbewerb in wien statt. zu dem band-wettbewerb werden allein aus den vereinigten staaten rund 30 gruppen mit je 80 bis 160 teilnehmern sowie jugendorchester aus fast allen europaeischen staaten erwartet. die musikalischen wettbewerbe werden in der zeit zwischen dem 10. und 17. juli 1972 in wien abgehalten.

das unterrichtsministerium und die stadt wien haben fuer die veranstaltung, die sich nach vorstellung der initiatoren kuenftighin alljaehrlich wiederholen soll, den ehrenschutz uebernommen. vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r, der praesident der westbrook educational-foundation, dr. warren s. f r e e m a n aus chikago, und der generalsekretaer der internationalen volksmusikverbaende, yvon c h r i s t n a c h t aus luxemburg, werden kommenden mittwoch im presseclub concordia ueber das jugendfestival berichten, das eine fortsetzung der wiener festwochen darstellen soll.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich zu dieser pressekonferenz ein.

zeit: mittwoch, 8. maerz, 11 uhr.

ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.

0938

kommunalwissenschaftliches dokumentationszentrum:
informationsseminar fuer gemeinden

3 wien, 1.3. (rk) das kommunalwissenschaftliche dokumentationszentrum veranstaltet am donnerstag, dem 9. maerz, ein informationsseminar mit dem thema ''was koennen die gemeinden von kdz erwarten?'' staedtebund generalsekretaer stadtrat otto s c h w e d a wird einleiten, dann spricht dozent dr. egon m a t z n e r ueber ''wissenschaftliche beratung und politische entscheidung''. ueber die einzelnen arbeitsbereiche des kdz informieren eduard l o e s e r (bibliothek und dokumentation), dr. heidemarie o r t n e r (literaturrundschau), dr. helfried b a u e r (wissenschaftliche arbeiten) und dr. karl s a i n d l (reform des gemeindehaushaltes). abschliessend ist eine diskussion zum thema ''was erwarten sich die gemeinden vom kdz?'' vorgesehen.

geehrte redaktion!
wir laden sie im einvernehmen mit dem kdz zu diesem informationsseminar ein.
bitte merken sie vor:
zeit: donnerstag, 9. maerz, 13 uhr (ende etwa 16 uhr).
ort: kommunalwissenschaftliches dokumentationszentrum,
wien 14, linzer strasse 452.
0940

geehrte redaktion!

4 wir erinnern daran, dass morgen, mittwoch, im anschluss an die sitzung der gemeinderaetlichen stadtplanungskommission eine

p r e s s e k o n f e r e n z

mit buergermeister felix s l a v i k und planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n abgehalten wird. dabei wird der oeffentlichkeit der entwurf der ''leitlinien fuer die wiener stadtentwicklung'' praesentiert.
zeit: 2. maerz, 12 uhr.
ort: stadtsenats-sitzungssaal im rathaus.
0941

olympiavorbereitung:
sonderurlaub fuer kurt pittner

6 wien, 1.3. (rk) wiens ''kommunaler'' olympiateilnehmer der stemmer und gaswerkler kurt p i t t n e r , wird ausreichend gelegenheit haben, sich auf muenchen vorzubereiten: buergermeister felix s l a v i k teilte dienstag mit, dass pittner ab 1. mai bezahlten sonderurlaub erhalte.

slavik ueberbrachte pittner diese erfreuliche neuigkeit am dienstag bei dem festakt im rathaus, in dessen verlauf pittner und die hochspringerin ilona g u s e n b a u e r das sportehrenzeichen der stadt wien erhielten. der buergermeister wies darauf hin, dass die stadt wien ihre sportgesinnung nicht nur in der dekoration von sportlern dokumentiere (75 sportehrenzeichen seit der schaffung im jahre 1949): einer steigenden sportfoerderung durch die stadtverwaltung stelle sich ein forciertes engagement im sportstaettenbau zur seite.

der stemmer kurt pittner wird nun fast vier monate des heurigen sommers zur verfuegung haben, um alle vorbereitungsmoeglichkeiten fuer die olympiade zu nuetzen.
0956

.

bezirksmuseum mariahilf:
malerei und graphik

8 wien, 1.3. (rk) malereien und graphiken des akademischen malers karl h o f f m a n n bilden den inhalt einer ausstellung, die kommenden freitag, dem 3. maerz, um 18 uhr von bezirksvorsteher hubert f e i l n r e i t e r im bezirksmuseum mariahilf, 6, gumpendorfer strasse 4, eroeffnet werden wird.

die ausstellung bleibt bis 30. april, und zwar jeweils sonntag von 9.30 bis 12 uhr, geoeffnet.
1004

erste gespraeche ueber engelmann-projekt

11 wien, 1.3. (rk) im zusammenhang mit dem projekt einer kaufhausgruppe, auf dem areal des derzeitigen engelmann-eislaufplatzes ein einkaufszentrum zu errichten und den eislaufplatz auf das dach des gebaeudes zu verlegen, fanden mittwoch vormittag erste gespraeche zwischen vertretern der stadtverwaltung, der interessierten kaufhausgruppe und anrainern statt. sowohl die anrainerversammlung als auch die erste bauverhandlung in der eisfabrik engelmann machten deutlich, dass verschiedene details des vorliegenden projekts noch geaendert werden muessen.

bezirksvorsteher v e l e t a und der leiter der oertlichen baupolizei fuer den 17. bezirk erlaeuterten den anrainern, die sich vor allem ueber das schicksal der sportstaette besorgt zeigten, den standpunkt und die initiativen der stadt wien: die stadtverwaltung beharrt auf dem standpunkt, dass der eislaufplatz erhalten werden muss. um dies auf jeden fall sicherzustellen, wurde kuerzlich - die ''rathaus-korrespondenz'' berichtete darueber - eine zeitlich beschraenkte bausperre fuer dieses von der syringgasse-joergerstrasse-beheimgasse und ranftlgasse umgrenzte gebiet verhaengt. entspricht das endgueltige projekt den vorstellungen der stadtverwaltung, kann diese bausperre wieder aufgehoben werden.

der bezirksvorsteher betonte, dass gegen eine verbauung bei sicherstellung des eislaufplatzes nichts einzuwenden ist. auf die frage von anrainern, warum die stadtverwaltung das areal nicht selbst gekauft habe, gab veleta zur antwort: ''die stadtverwaltung kann dem besitzer - der familie des exweltmeisters und olympiasiegers karl schaefer - nicht vorschreiben, an wen er sein eigentum verkaufen will.''

zum projekt selbst: es sieht eine tiefgarage in zwei kelleretagen fuer 450 pkw's, ein grosses verkaufsgeschoss fuer selbstbedienung im parterre, ein buero- und lagergeschoss in der ersten etage und zwei eislaufplaetze mit umkleidekabinen und nebenraeumen - groesse 60 mal 35 und 16 mal 35 meter - auf diesem geschoss vor. der planende architekt betonte, dass gegen die laermbelaestigung

./.

durch die musik auf dem kuenftigen eislaufplatz am dach fuer die anrainer schalldaemmende elemente vorgesehen sind. im zentrum der kritik der einzelnen fachreferenten des magistrates standen vor allem die garageneinfahrt und -ausfahrt. weitere bauverhandlungen werden folgen.
1233

hamburger baufachleute in wien

7 wien, 1.3. (rk) eine gruppe von hamburger baufachleuten mit baudirektor dipl.-ing. dr. s t e p h a n weilt zu einem erfahrungsaustausch mit wiener experten in der bundeshauptstadt. das interesse galt in erster linie dem u-bahn-bau, der praterbruecke, den neuen fussgaengerstegen und anderen brueckenbauten. dienstag abend begruesste tiefbaustadtrat kurt h e l l e r die deutsche gruppe im rahmen eines essens namens der stadtverwaltung.
1000

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 1.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 6 bis 7 schilling, weisskraut 3 bis 4 schilling je kilogramm, grundsalat 3 bis 4 schilling, karfiol (ital.) 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetklasse 1) 7 bis i schilling, orangen 6 bis 6.50 schilling, bananen 7 bis 8 schilling je kilogramm.
1046

neue versuchsanstalt der gaswerke eroeffnet

9 wien, 1.3. (rk) die wiener gaswerke haben in ihrem simmeringer werk eine neue pruef- und versuchsanstalt errichtet, die von buergermeister felix s l a v i k mittwoch eroeffnet wurde. die neue anstalt ist in der lage, gasgeraete aller art bis zu einer belastung von einer million kilokalorien zu pruefen. dabei kann in einer automatischen mischanlage jede beliebige gasart hergestellt werden, sodass auch fuer das ausland bestimmte geraete hier geprueft werden koennen.

pruefungen seit 1913

die wiener gaswerke haben bereits 1913 mit der pruefung von gasgeraeten begonnen. seit damals wurden die untersuchungen im direktionsgebaeude in der josefstaedter strasse durchgefuehrt. mit einem bescheid des handelsministeriums vom 18. februar 1949 wurde die pruef- und versuchsanstalt ''autorisiert'', das heisst, sie wurde berechtigt, ueber das ergebnis ihrer untersuchungen zeugnisse auszustellen, die als oeffentliche urkunden gelten.

zu den wichtigsten aufgaben gehoert die pruefung von geraeten nach der oenorm, die eine voraussetzung fuer die erteilung des pruefzeichens seitens der oesterreichischen vereinigung fuer das gas- und wasserfach ist. in wien ist dieses pruefzeichen fuer alle haushaltsgeraete gesetzlich vorgeschrieben, es bestaetigt, dass das betreffende geraet nicht nur sicherheitstechnisch, sondern auch nach der wirtschaftlichkeit, leichten handhabung und anderen praktischen gesichtspunkten geprueft und dabei in ordnung befunden wurde.

1.100 gasgeraetetypen

eine besonders grosse aufgabe erwuchs der pruef- und versuchsanstalt mit der umstellung der wiener gasversorgung auf erdgas. zur organisatorischen vorbereitung mussten die in wien vorhandenen verschiedenen gasgeraetetypen erfasst und auf die moeglichkeit der umstellung oder des umbaus auf erdgas geprueft werden. dabei wurden schon vor beginn der umstellaktion mehr als 1.100 verschiedene gasgeraetetypen festgestellt, die

./.

in wien in gebrauch stehen. fuer die meisten dieser geraete existierten keine erdgasgerechten umbausaetze, viele stammten von nicht mehr bestehenden firmen. in der pruef- und versuchsanstalt wurden in zusammenarbeit mit einschlaegigen unternehmungen viele umbausaetze neu entwickelt - eine umfangreiche arbeit im interesse der kunden, denen damit kosten erspart wurden.

die raeumliche und technische unzulaenglichkeit der pruefraeume in der josefstaedter strasse trat nun klar zutage. die pruef- und versuchsanstalt wurde provisorisch in einer halle im gaswerk simmering untergebracht, 1969 beschloss der gemeinderat die errichtung einer neuen anlage. sie besteht aus einem labor- und buerogebaeude, einer grossen pruefhalle (16 mal 16 meter flaeche, 7 meter hoehe), einer kleinen pruefhalle (24 mal 9 meter flaeche, 4,5 meter hoehe), je einem 2.000 kilogramm fassenden butan- und propangasbehaelter und zwei gasmischanlagen. eine automatische alarmanlage garantiert die sicherheit. die neue pruef- und versuchsanstalt hat annaehernd 20 millionen schilling gekostet.

die pruef- und versuchsanstalt entspricht nun dem modernsten internationalen standard, weil auslaendische erfahrungen umfassend studiert und beruecksichtigt wurden. nun interessiert man sich im ausland fuer das in wien geleistete, mehrere experten waren bereits hier und aeusserten sich sehr anerkennend.

auch fuer oel- und koksoefen

geraete aller art koennen hier den verschiedensten pruefungen unterzogen werden. so gibt es zum beispiel eine windmaschine, mit der aussenluft-heizgeraete auf ihr verhalten bei verschieden starken winden aus verschiedenen richtungen getestet werden. ausser geraeten wird auch alles andere geprueft, das mit der gasversorgung zu tun hat, wie rohre, dichtungen, schmiermittel usw. die pruef- und versuchsanstalt ist aber nicht nur fuer die gasversorgungstechnik, sondern auch allgemein fuer feuerungstechnik autorisiert, kann also auch oeloefen, koksoefen usw. offiziell ueberpruefen.

eine besonders wichtige aufgabe sehen die wiener gaswerke in entwicklungsarbeiten fuer den umweltschutz. hier bietet das gas als ein brennstoff, dessen zusammensetzung exakt feststellbar

./.

ist

ist und sich nicht veraendert, besonders guenstige voraussetzungen, weil eine maximal guenstige verbrennung, bei der keine schaedlichen gase entstehen, gewaehrleistet werden kann.

schon 60.000 haushalte beziehen erdgas

nachdem bezirksvorsteher wilhelm w e b e r die teilnehmer an der eroeffnungsfeier begruesst hatte, schilderte stadtwerkegeneraldirektor dr. karl r e i s i n g e r die entwicklung von den ersten freiwilligen geraetepruefungen bis zur heute obligatorischen ueberpruefung aller geraetetypen. die grundlage dafuer war die ausarbeitung von pruefungsnormen, wobei sich diese arbeit nicht allein auf oesterreich beschraenkt. die pruefstelle der wiener gaswerke wirkt in der internationalen gas-union und im europaeischen komitee fuer normung an einer vereinheitlichung der pruefnormen fuer europa mit.

stadtrat franz n e k u l a berichtete ueber die umstellung der wiener gasversorgung auf erdgas. der wiener gastarif ist seit zwanzig jahren unveraendert. materialkosten und loehne sind in dieser zeit derart gestiegen, dass sie nicht mehr gedeckt werden konnten. nur durch ausserordentliche rationalisierungsmassnahmen - und eine solche ist die umstellung auf erdgas - konnte die ansonsten notwendige, ansehnliche tariferhoehung vermieden werden. am 7. september 1970 wurde mit der umstellung begonnen. jetzt ist sie am linken donauufer - also in den bezirken floridsdorf und donaustadt sowie in korneuburg, gross-enzersdorf, gerasdorf, bisamberg und lang-enzersdorf - abgeschlossen, ausserdem wurden aus versorgungstechnischen gruenden zwischendurch die gemeinden traiskirchen, guntramsdorf und gumpoldskirchen umgestellt. 60.328 haushalte beziehen bereits erdgas. sie haben 114.101 geraete, was 1,89 geraete je haushalt entspricht. 69,8 prozent dieser geraete waren umbauwuerdig. in der umtauschaktion wurden 32.974 neue geraete angeschafft, darunter 12.377 aktionsherde (60,1 prozent aller neu angeschafften gasherde). in der gleichen zeit wurden ausserdem 2.122 gewerbe- und industrieanlagen mit 6.769 geraeten umgestellt.

kommunalunternehmen brauchen erp-kredite

buergermeister felix s l a v i k , der die neue pruef- und versuchsanstalt der wiener gaswerke eroeffnete, verwies auf

./.

die vielfaeltigen aufgaben der gemeinwirtschaft. die neue einrichtung der gaswerke ist ein beispiel dafuer, dass oeffentliche unternehmen aufgaben erfuellen, die die privatwirtschaft nicht uebernehmen will oder nicht uebernehmen kann. man muss der oeffentlichkeit klarmachen, wie wertvoll und gewinnbringend fuer die allgemeinheit die gemeinwirtschaft ist. das zeigt sich bei den gaswerken besonders in der aktuellen frage des umweltschutzes, weil die verbrennung von gas im gegensatz zu anderen brennstoffen praktisch keine luftverunreinigung verursacht. bedenkt man, dass 95 prozent der wiener haushalte mit einem gasherd ausgestattet sind, dass immer mehr haushalte einen gasdurchlauferhitzer fuer die warmwasserbereitung benuetzen und dass gasheizungen immer haeufiger werden, so stellt das schon einen recht wesentlichen beitrag zur luftreinhaltung dar. ungefaehr ein drittel der luftverschmutzung geht auf das konto des hausbrandes. je mehr haushalte zur gasheizung uebergehen, desto geringer ist also die luftverschmutzung. allein im vergangenen jahr konnten mehr als 20.000 antraege auf gasheizungen genehmigt werden, nur 106 mussten aus technischen gruenden abgelehnt werden. insgesamt heizen bereits mehr als 190.000 wiener haushalte mit gas.

buergermeister slavik verwies auf die bedeutung der pruef- und versuchsanstalt fuer die oeffentlichkeit und stellte dann fest: ''lassen sie mich bei dieser gelegenheit wieder einmal darauf hinweisen, dass es widersinnig ist, dass unsere stadtwerke und damit auch die gaswerke bisher keine erp-mittel in anspruch nehmen koennen. die stadt wien und der oesterreichische staedtebund haben gegen diese benachteiligung der kommunalen wirtschaft wiederholt protestiert. wie unzeitgemaess das gesetz ist, das gebietskoerperschaften von der gewaehrung von erp-mitteln ausschliesst, erweist sich gerade bei der pruef- und versuchsanstalt. der erp-fonds hat naemlich fuer die zuteilung von erp-mitteln die schwerpunkte ''forschung und entwicklung'' und ''umweltschutz'' ausdruecklich bezeichnet. gerade diese anstalt ist jedoch zweifellos eine forschungsstelle und hat grosse bedeutung fuer den umweltschutz, nicht nur fuer wien, sondern fuer ganz oesterreich und auch im uebernationalen sinn. somit waeren die besten voraussetzungen fuer eine finanzierung mittels eines erp-kredits vorhanden gewesen.'' buergermeister slavik schloss mit der bemerkung, er hoffe, dass hier doch einmal eine akzeptable und guenstige loesung gefunden werden koenne.

1345

rechtsangelegenheiten: naechste woche pressekonferenz

13 wien, 1.3. (rk) stadtrat dr. hannes k r a s s e r beabsichtigt, kommende woche die vertreter der presse ueber die taetigkeit seines ressorts (verschiedene rechtsangelegenheiten, forstwesen) im rahmen einer pressekonferenz zu informieren. unter den materien befindet sich auch die novelle zur bauordnung fuer wien, die den baurechtlichen teil der altstadterhaltung regeln soll und demnaechst zur begutachtung ausgesendet wird.

geehrte redaktion!

zu der pressekonferenz mit stadtrat dr. krasser laden wir sie herzlich ein.

zeit: dienstag, 7. maerz, 12.30 uhr.

ort: presseforum (1, rathausstrasse 1, 4. stock).

1319

staedtische baeder:

blockkarten sind bestseller

14 wien, 1.3. (rk) als ausgesprochene bestseller erweisen sich die fuenfer-block-karten der staedtischen warmbaeder. das gilt von der schwimmhalle bis zum saunabad. dies teile stadtrat hubert p f o c h mittwoch dem hochbauausschuss des wiener gemeinderates mit.

die fuenferblocks gibt es fuer dampfbaeder, wannenbaeder und hallenbaeder. sie sind bekanntlich drei monate lang gueltig. das gilt auch fuer die vor der preisregulierung am 1. maerz gekauften blockkarten, die manche guten rechner unter den badegaesten jetzt noch zum billigeren tarif geniessen koennen.

1459

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 2. maerz 1972 blatt 499

gewitter ueber wien:

grosseinsatz der feuerwehr

4 wien, 2.3. (rk) 117 einsaetze der wiener feuerwehr draengten sich mittwoch auf wenige stunden zusammen: mit blitz und donner ging das erste gewitter des neuen jahres ueber die bundeshauptstadt hinweg. um 18.20 uhr wurde in der feuerwehrzentrale der befehl ''erhoehte bereitschaft'' gegeben, in den folgenden stunden waren nie weniger als zwanzig fahrzeuge gleichzeitig unterwegs.

waehrend eine einsatzgruppe die vier meter hohe stuetzmauer eines gartengrundstueckes in hernals vor dem endgueltigen abrutschen bewahrte und mit kanthoelzern abstuetzte (schon vorher hatten mauertruemmer den pkw des grundeigentuemers schwer beschaedigt), beschaeftigte sich eine andere damit, schaetze des geistes zu sichern: in der zentralbibliothek des physikalischen institutes der universitaet (9, boltzmanngasse) kam es zu einem wassereinbruch auf 1.000 quadratmeter der dachflaeche. aus besonders gefaehrdeten raeumen wurden die buecher entfernt.

die gewitter-einsaetze der feuerwehr endeten erst gegen mitternacht.

1004

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

jahrbuch des vereins fuer geschichte der stadt wien erschienen

2 wien, 2.3. (rk) der verein fuer geschichte der stadt wien hat soeben sein neues jahrbuch herausgebracht, das wieder eine reihe interessanter historischer beitraege zur wiener stadtgeschichte beinhaltet. die einzelnen themen lauten: ''die wiener salzhaendler im 15. und 16. jahrhundert'' von peter csendes, ''der codex trautsonianus. eine wiener inschriftensammlung aus dem 17. jahrhundert'' von richard perger, ''kara mustafas feldzug gegen wien. nach dem tagebuch des pfortendolemtschers a. mavrokordatos'' von richard f. kreutel, ''andreas riedel (1748 bis 1837). zu lebensgeschichte eines wiener demokraten'' von alfred koerner, ''robert schumanns wiener zeitungsexperiment (1838) in neuer sicht'' von hermann ullrich. "josip jellacic, banus von kroatien, und sein wiener berichterstatter im jahre 1848'' von helmuth groessing, ''das wiener boersegebaeude. wirtschaftsgeschichtliche betrachtungen ueber die genesis eines stadterweiterungsbaues'' von hannes stekl.

der preis fuer diese publikation - vereinsmitglieder erhalten sie kostenlos - betraegt 105 schilling.
0941

fuehrungen durch das wiener rathaus

3 wien, 2.3. (rk) fuehrungen durch das wiener rathaus finden am samstag und am sonntag jeweils um 10 uhr und um 11 uhr statt. in der kommenden woche sind die termine fuer die fuehrungen jeweils montag bis freitag um 9, 11 und 15 uhr. die fuehrungen beginnen in der schmidthalle des wiener rathauses (eingang zweierlinie). es fuehrt rathausfuehrer heinrich otto. samstag nachmittag koennen fuehrungen nur gegen voranmeldung durchgefuehrt werden. telefon 42 800, durchwahl 2050.
0954

keine aenderung der wassersituation

5 wien, 2.3. (rk) die niederschlaege, die der feuerwehr viel arbeit gemacht haben, brachten keine spuerbare aenderung in der wasserversorgung. zwar kann mit einer geringen erhoehung der leistung der grundwasserwerke gerechnet werden, da die donau gestiegen ist. mit pegelstand 142 bei der reichsbruecke ist die wasserfuehrung aber noch immer sehr gering. bei den hauptraegern der wiener wasserversorgung, den beiden hochquellenleitungen, ist jedoch erst nach der schneeschmelze mit einem hoeheren zufluss zu rechnen.

die wassersparmassnahmen muessen deshalb unbedingt weiter gelten. waehrend der letzten tage floss staendig etwas mehr wasser zu als verbraucht wurde. am mittwoch wurden 480 millionen liter verbraucht, waehrend 496 millionen liter zuflossen. der wasserstand in den behaeltern ist daher nicht mehr so besorgniserregend niedrig wie vor zwei wochen, es fehlen aber immer noch etwa 30 prozent auf den normalstand.

die leichte verbesserung konnte nur dank der sparmassnahmen erreicht werden. wuerden die sparmassnahmen jetzt aufgehoben, dann waere vermutlich in wenigen tagen wieder eine sehr kritische situation gegeben. die wasserwerke appellieren deshalb an alle wiener, weiter disziplin zu bewahren, mit dem wasser sparsam umzugehen und vor allem schadhafte leitungen sofort abzuschalten und reparieren zu lassen.
1055

bezirksmuseum floridsdorf:
''die donau als siedlungsgrundlage''

1 wien, 2.3. (rk) im rahmen des veranstaltungsprogramms des floridsdorfer bezirksmuseum findet im vortragssaal des museums, 21, prager strasse 33, kommenden sonntag, den 5. maerz, um 10.30 uhr ein lichtbildervortrag ueber das thema ''die donau als siedlungsgrundlage floridsdorfs'' statt. vortragender ist raimund h i n k e l .
0939

nach dem ersten gewitter:
wenig chancen fuer fahrt zum schnee und hohe wand-wiese

7 wien, 2.3. (rk) das gewitter am dienstag hat augenfaellig das ende der winterlichen witterung signalisiert. das bedeutet, dass die derei letzten fahrten zum schnee sehr in frage gestellt sind. auch der skilift auf der hohen wand-wiese hat bereits dienstag den betrieb eingestellt.

vergangenen sonntag war die fahrt zum schnee noch durchgefuehrt worden: samstag abend erhielt die sportstelle der stadt wien die mitteilung: schneelage 15 zentimeter. von dem danach einsetzenden regen in der nacht zum sonntag konnte wien nicht mehr verstaendigt werden. nur die vier besten gruppen konnten auf die pistenreste gelassen werden.

die hohe wand-wiese wird wahrscheinlich nicht mehr in betrieb genommen werden. die sportstelle bezeichnet einen mindestschneefall von 40 zentimeter als voraussetzung. (davon bleiben nach pistenpraeparierung noch 10 zentimeter uebrig.)

die skipiste der stadt wien verzeichnete im heurigen winter bisher 23 betriebstage mit insgesamt 164.000 liftfahrten.
1134

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 2.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 6 bis 7 schilling, kohlrabi 3 bis 5 schilling, weisskraut 3 bis 4 schilling je kilogramm, grundsalat 2 bis 4 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 bis 8 schilling, bananen 6.50 bis 8 schilling, orangen 4 schilling je kilogramm.
1100

33er entgleiste: fuenf verletzte

9 wien, 2.3. (rk) mittwoch um 20.12 uhr entgleiste in der oberen augartenstrasse ein triebwagen der strassenbahnlinie 33. er schlitterte etwa 26 meter weit bis zu einer schutzinsel und stiess dort gegen einen lichtmast der strassenbeleuchtung, der dabei verbogen wurde.

fuenf insassen des triebwagens wurden leicht verletzt, und zwar die fahrgaeste olga k o b s i k , 2, miesbachgasse 7, georgine k o e n i g , 20, denisgasse 19, ludwig t r o p p - m a n n , 19, philippovichgasse 1, und otto n o v a k , 16, rueckertgasse 38, sowie der fahrer des 33ers, der 32jaehrige adalbert p l e y e r , 21, walter schwarzachergasse 3-7. georgine koenig, die ueber hueftschmerzen klagte, lehnte die hilfeleistung durch die rettung ab. die anderen wurden ins unfallkrankenhaus webergasse gebracht und von dort nachaerztlicher versorgung in haeusliche pflege entlassen.

die zuege der linie 33 mussten bis betriebsschluss umgeleitet werden. der fahrer war nicht alkoholisiert, der triebwagen wies kein technisches gebrechen auf.

erdbeertransport gegen t-wagen

mittwoch um 23.58 kam es in der schlachthausgasse zum zusammenstoss zwischen einem 38 tonnen-kuehl-sattelschlepper, der mit 31 tonnen erdbeeren beladen war, und einem zug der strassenbahnlinie t, der in die remise eingezogen werden sollte. der sattelschlepper war beim ueberholen eines pkw auf die linke strassenseite gekommen und frontal gegen den entgegenkommenden zug geprallt. beide fahrzeuge wurden sehr schwer beschaedigt. der sattelschlepper wurde von der feuerwehr am strassenrand abgestellt, der strassenbahnzug abgeschleppt. die schlusszuege der strassenbahnlinien t und 18 wurden umgeleitet. dienstag frueh war der verkehr wieder normal. verletzt wurde niemand.
1227

gemeinderaetliche stadtplanungskommission

8 wien, 2.3. (rk) bei einer pressekonferenz berichteten donnerstag buergermeister felix s l a v i k und planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n ueber das ergebnis der 29. sitzung der gemeinderaetlichen stadtplanungskommission, die donnerstag unter dem vorsitz von buergermeister felix slavik im rathaus abgehalten wurde. auf der tagesordnung standen berichte ueber

den wettbewerb karlsplatz und die weitere vorgangsweise,
die ausgestaltung der kuenftigen donauinsel,
das ergebnis des u-bahn-wettbewerbes und die inzwischen erarbeiteten gestaltungsvorschlaege und ueber
probleme des ruhenden verkehrs.

ausserdem ueberreichte planungsstadtrat ing. fritz hofmann den kommissionsmitgliedern den entwurf der ''leitlinien fuer die stadtentwicklung''. die planungskommission nahm die berichte zustimmend zur kenntnis und sprach eine reihe von empfehlungen zur weiteren vorgangsweise aus.

die donauinsel

da das grosse projekt des donauhochwasserschutzes fuer wien, besonders aber die kuenftige, 20 kilometer lange donauinsel, einen sehr entscheidenden eingriff in die gestaltung der wiener stadtlandschaft darstellt, soll nun ein wettbewerb abgehalten werden. dieser staedtebauliche ideenwettbewerb soll zur loesung zweier grundsaetzlicher probleme mithelfen: einerseits sollen vorschlaege zur landschaftlichen gestaltung der neuen insel vorgelegt werden,damit dieser gestalterisch der vorhandenen donaulandschaft weitgehend angepasst werden kann. andererseits geht es um die funktionelle ausgestaltung des raumes entlang dem strom. dabei spielt die forderung nach einer staedtebaulichen verbindung der stadtteile beiderseits der donau durch einbeziehung der donauinsel eine entscheidende rolle. denn die neue donauinsel wird innerhalb der gesamten stadtstruktur im hinblick auf ihre funktion und auf das stadtbild eine besondere position einnehmen.

die arbeiten zur durchfuehrung des hochwasserschutzprojekts sind bekanntlich schon vor geraumer zeit angelaufen und gestern, ./.

mittwoch, ist mit den erdarbeiten fuer den bau des zweiten strombettes etwa in der hoehe des unteren endes der alten donau begonnen worden.

der karlsplatz

die gestaltung des karlsplatzes, die bekanntlich gegenstand eines internationalen wettbewerbes gewesen ist, wird auf grund des siegreichen projekts von prof. sven-ingvar a n d e r s o n aus kopenhagen in angriff genommen werden. bei besprechungen mit dem preistraeger wurde, den empfehlungen der jury folgend, vor allem auf die erhaltung des baumbestandes, eine wirkungsvollere abschirmung des verkehrslaermes und auf eine verringerung der gepflasterten freiflaechen hingewiesen. zudem wurden magistratsintern die sich aus diesem projekt ergebenden konsequenzen geklaert und eine koordinierung der verschiedensten massnahmen herbeigefuehrt. so sind bereits die garagenprojekte in die konkreten gestaltungsvorschlaege fuer den karlsplatz eingegliedert worden. die vergabe eines detailauftrages an prof. anderson zur gestaltung des karlsplatzes steht unmittelbar bevor.

gestaltung der u-bahn

fuer die gestaltung der wiener u-bahn-anlagen sind von einer arbeitsgemeinschaft der zwei preisgekroenten architekten des seinerzeitigen wettbewerbes inzwischen eine reihe von vorschlaegen ausgearbeitet worden. dabei geht es darum, eine groesstmoegliche einheitlichkeit bei der anwendung gestalterischer mittel fuer den gesamten u-bahn-bereich zu erzielen. es werden gestaltungselemente vorgeschlagen, die in gewissen abwandlungen in allen anlagen der wiener u-bahn verwendet werden koennen. die identitaet des raumes und der konstruktion soll dabei durch das bewusste sichtbarmachen der jeweiligen konstruktion angestrebt werden.

selbstverstaendlich soll ein einheitliches leitsystem die angestrebte ganzheitliche gestaltung der u-bahn ergaenzen. so hat das architektenteam vorgeschlagen, jeder linie der u-bahn eine eigene kennfarbe zu geben: rot fuer die linie 1, gruen fuer die linie 2 und blau fuer die linie 4. als u-bahn-symbol wird ein

./.

blauer wuerfel von 80 zentimeter kantenlaenge vorgeschlagen, in dessen seitenflaechen ein weisses u angebracht werden soll.

modellstation

bis ende 1973 soll ueberdies die haltestelle taubstummengasse als modellstation ausgebaut werden, um den raeumlichen und funktionellen eindruck einer kuenftigen station der wiener u-bahn zu einem moeglichst fruehen zeitpunkt vermitteln zu koennen. in dieser modellstation wird zudem die moeglichkeit bestehen, weitere material- und konstruktionsversuche vorzunehmen.

ruhender verkehr

sehr ausfuehrlich war der bericht an die stadtplanungskommission ueber die probleme des ruhenden verkehrs: von 1964 bis ende des vorjahres stieg der motorisierungsgrad von 130 auf 210 personenwagen pro 1.000 einwohner, also um 60 prozent. bis 1981 rechnet man mit 320 und etwa bis 1985 bis 360 autos pro 1.000 einwohner. dies waere gegenueber 1971 eine weitere zunahme um 70 prozent. im interesse der allgemeinheit und der attraktivitaet wiens sind jedoch einschraenkungen bei der benuetzung des privaten fahrzeuges notwendig, wobei dem wirtschaftsverkehr unbedingt der vorrang einzuraeumen ist. um eine solche notwendige beschraenkung zu erreichen, stehen verschiedene moeglichkeiten zur verfuegung, die freilich nicht einzeln, sondern nur gemeinsam imstande sind, das anvisierte ziel zu erreichen:

das angebot anderer attraktiver verkehrsmittel wie etwa die u-bahn, park and ride, verlagerung von verkehrsstroemen aus kritischen bereichen mit hilfe des stadtautobahnnetzes, unterbindung des fahrzeugverkehrs durch aenderung der nutzung bestehender strassen - fussgaengerzonen -, beschraenkung der zahl und steuerung in der nutzung von parkplaetzen und schliesslich entsprechend den internationalen erfahrungen die einfuehrung einer parkgebuehr, um die vom auto verursachten kosten und nachteile im stadtgebiet im gesamtwirtschaftlichen interesse abzugelten.

seit 1964 ist die zahl der kurzparkplaetze zwar in der innenstadt von 1.500 auf ueber 3.000 angewachsen, doch konnte damit

./.

der bedarfsdruck nicht abgefangen werden. zudem fuehren das kostenlose parken zu schwierigkeiten bei der erweiterung und die unvollkommene ueberwachung zu einer systematischen missachtung der regelung.

die einfuehrung einer parkometergebuehr, wie sie in einem gesetzentwurf bereits enthalten ist, würde ohne dirigistische massnahme zu der angestrebten praeferenz des wirtschaftsverkehrs fuehren, die parkplatznachfrage der arbeitspendler vermindern und ueberdies die voraussetzung fuer einen vermehrten garagenbau auf privatwirtschaftlicher basis verbessern, da die parkgebuehr die wettbewerbsverzerrungen beseitigen wuerde.

der bau und der betrieb von garagen sollen grundsaetzlich auf privatwirtschaftlicher basis erfolgen, jedoch ueberall dort, wo besondere erschwernisse auftreten, aus den zweckgebundenen einnahmen der parkometergebuehr gefoerdert werden. um eine rationelle ausnuetzung der garagenplaetze und der verbleibenden strassenabstellplaetze zu erreichen, sollte ein aufeinander abgestimmtes tarifsystem eingefuehrt werden. aus verkehrlichen gruenden scheint ueberdies eine zusammenarbeit der garagenbauinteressenten, etwa in form eines parkleitsystems, zweckmaessig.

in der wiener innenstadt hat sich die parkraumsituation in den letzten jahren eindeutig verschlechtert. heute stehen 14.000 stellplaetze auf den strassen und 4.000 in garagen zur verfuegung. der heutige theoretische bedarf uebersteigt dieses angebot je nach dem zaehlbezirk um das 1,7 bis 3,4 fache. vor allem dem wirtschafts- und besuchsverkehr stehen nur 17 prozent des stellplatzangebotes zur verfuegung, waehrend dieses fuer die city lebenswichtige verkehrsbeduerfnis doppelt so gross ist.

der bedarf fuer die innenstadt wird 1985 etwa 26.000 stellplaetze ausmachen, denen je nach ausdehnung von fussgaengerzonen 13.000 bis 17.000 plaetze gegenueberstehen. daher muessen 10.000 bis 14.000 stellplaetze in zusaetzlichen garagen geschaffen werden. die erhebungen haben eindeutig ergeben, dass dieser bedarf vor allem im bereich ring -lastenstrasse gedeckt werden kann. theoretisch ist sogar der bau von fast 24.000 weiteren stellplaetzen moeglich. die stadtverwaltung wird daher darauf achten

./.

muessen, dass das parkraumangebot nicht den bedarf uebersteigt.

leitlinien

nach den ''leitlinien fuer die wirtschaftspolitik'' und dem ''verkehrskonzept fuer wien'' legte die wiener stadtplanung nun den entwurf zu ''leitlinien fuer die stadtentwicklung'' vor.

stadtrat hofmann betonte bei der pressekonferenz, dass diese leitlinien als entwurf anzusehen sind. an diesem entwurf wurde zwei jahre lang gearbeitet. die nun praesentierte arbeit stelle die achte fassung dar. weniger die verschiedenen ansichten als der umfang zwangen immer wieder zu neufassungen. der umfang sollte so kurz wie moeglich gehalten sein, um der bevoelkerung leichter die moeglichkeit zu bieten, sich ueber den inhalt zu informieren.

hofmann weiter: der entwurf dieser leitlinien soll in den naechsten monaten in breiter form und oeffentlich zur diskussion gestellt werden. die gesamte bevoelkerung - und insbesondere die jugend - soll zur mitarbeit aufgefordert werden. jeder buerger dieser stadt wird eingeladen, stellung zu beziehen, kritik zu ueben und vorschlaege zu unterbreiten.

die zielsetzung der leitlinien soll nach der endfassung - voraussichtlich in einem jahr - moeglichst optimal mit den wuenschen und vorstellungen der bevoelkerung wiens ueber die zukunft ihrer stadt uebereinstimmen.

die stadtverwaltung wird in der naechsten zeit durch zahlreiche aktionen den versuch unternehmen, den inhalt des leitlinienentwurfs der bevoelkerung nahezubringen. sie rechnet bei dieser aufgabe, die erst eine partizipation der bewohner moeglich macht, zuversichtlich mit der unterstuetzung der massenmedien.

auch nach der endfassung werden die leitlinien natuerlich nicht ewigkeitswert besitzen. gerade die planung wird oft innerhalb kuerzester zeit vor neue aufgaben gestellt, flexibilitaet ist daher notwendig. das konzept soll daher kuenftig in periodischen abstaenden auf seine zeitgemaessheit ueberprueft und - wenn notwendig - ueberarbeitet werden.

die leitlinien koennen daher nicht als vollstaendiges massnahmenprogramm noch als plan im engeren sinne, sondern nur

./.

als elastischer rahmen fuer die entwicklung wiens gesehen werden.

nach der diskussionsphase ueber den entwurf sollen die ueberarbeiteten leitlinien den zustaendigen organen der stadt vorgelegt werden und durch beschluesse oder empfehlungen den charakter von richtlinien fuer die verwaltung und von orientierungshilfen fuer bevoelkerung und wirtschaft erhalten.

die leitlinien sollen nach der endredaktion unter anderem auftrag und richtlinie fuer die erstellung eines generalplanes sein. dieser generalplan, der von der planung in zusammenarbeit mit anderen geschaeftsgruppen auszuarbeiten sein wird, soll die raeumliche entwicklung wiens auf laengere zeit festlegen.

kurz zum inhalt: der entwurf ist in zehn hauptkapitel unterteilt, die natuerlich fallweise nicht ganz genau abzugrenzen sind und thematisch ineinander greifen. wo es moeglich war, wurden der bestandaufnahme probleme, konflikte und loesungsmoeglichkeiten gegenuebergestellt.

der inhalt der zehn kapitel: w i e n a l s c h a n c e f u e r o e s t e r r e i c h - weltweite internationale funktionen, hauptstadt aller oesterreicher, g r u n d z u e g e d e r s t a d t e n t w i c k l u n g - prognosen ueber bevoelkerungsentwicklung, veraenderung der beduerfnisse, stadterneuerung und -erweiterung, w i r t s c h a f t - probleme, wachstum, arbeitsmarkt, w o h n e n - ziele der wohnbaupolitik, qualitaetsansprueche, j u g e n d , b i l d u n g , f r e i z e i t - schulwesen, kulturprogramm, weiterbildung, begegnungsstaetten, stadtbild, landschaft, sport und spiel, d i e n s t e d e s s o z i a l - u n d g e s u n d h e i t s w e s e n s , b o d e n v e r s o r g u n g , e n t s o r g u n g - boden, energie, wasser, abwasser, muellbeseitigung, v e r k e h r , u m w e l t u n d l a n d s c h a f t - umweltschutz, erholungsraeume, p l a n u n u n d v e r w i r k l i c h u n g - prioritaeten, grundlagen, moeglichkeiten der planung, zusammenarbeit mit bund, laendern und gemeinden, finanzierung.

auf die frage, wie die mitarbeit der interessierten bevoelkerung zustandekommen soll, erklaerte hofmann, es gelte vorerst, den interessierten personenkreis durch briefkontakt zu eruieren. die

./.

mitarbeit der massenmedien werde darueber hinaus wertvolle hilfe leisten. er koenne sich vorstellen, dass die bevoelkerung durch inserate und einschaltungen in rundfunk und fernsehen zusaetzlich auf diese moeglichkeit aufmerksam gemacht wird. fuer die zehn hauptkapitel der leitlinien sollen in der naechsten zeit arbeitskreise ins leben gerufen werden. dadurch soll die mitarbeit, anregung und kritik effizienter gemacht werden. auch die verschiedensten organisationen, natuerlich auch die politischen parteien, werden zur mitarbeit aufgerufen.

die teilung der donauinsel

im verlauf der pressekonferenz mit buergermeister slavik und stadtrat hofmann wurde auch sehr ausfuehrlich das problem einer teilung der kuenftigen donauinsel zwischen bund und stadt eroertert. slavik erklaerte, derzeit habe der bund am ueberschwemmungsgebiet einen ideellen anteil von einem drittel, doch soll eine realteilung vorgenommen werden. und zwar zum bisherigen schluessel 1 : 2. darueber gaebe es bereits einen grundsaetzlichen beschluss seitens des bundes. freilich sei eine solche teilung nicht einfach, weil etwa das obere und das untere drittel der rund 20 kilometer langen insel natuerlich einen anderen wert besaessen als das mittlere drittel. daher sei folgende teilungsmodalitaet in aussicht genommen: jedes der drittel werde wiederum gedrittelt und von jedem der grossen drittel erhalte der bund je ein drittel, also drei neuntel, die details muessten allerdings erst in verhandlungen auf beamtenebene geklaert werden. der buergermeister erwaehnte, dass die wuensche an die noch nicht bestehende donauinsel so umfangreich seien, dass diese doppelt so gross sein muesste.

zur frage des parkometergesetzes gab slavik bekannt, dass nun auf beamtenebene nach durchfuehrung des begutachtungsverfahrens die diversen anederungswuensche abgewogen beziehungsweise eingebaut wuerden und der entwurf dieses landesgesetzes dann den zustaendigen gremien weitergeleitet werde.
1533

marktuebersicht:

preise stabil, kleinere verbilligungen

12 wien, 2.3. (rk) die preise auf den wiener maerkten waren in den letzten tagen stabil. bei eiern, gefluegel und fischen ist die marktlage unveraendert. dagegen ist eine reihe kleinerer verbilligungen zu vermerken:

dazu gehoert inlaendisches kraut ebenso wie verschiedene importsorten von salat (italienischer endiviensalat, hollaendischer glassalat, spanischer grundsalat). preisrueckgang auch bei bulgarischen gurken und italienischen birnen. italienische mandarinen sind hingegen etwas teurer geworden.
1519

eduard ender zum gedenken

13 wien, 2.3. (rk) auf den 3. maerz faellt der 150. geburtstag des malers eduard e n d e r , der 1822 in rom geboren wurde.

er lernte zuerst bei seinem vater, dem wiener maler johann nepomuk ender und studierte dann an der wiener akademie. seine historienbilder mit themen aus der oesterreichischen, italienischen, franzoesischen und englischen geschichte wurden mit grossem erfolg in wien und paris ausgestellt. eduard ender starb am 28. dezember 1883 in london.
1526

rindernachmarkt vom 2. maerz

10 wien, 2.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 2 rinder, 1 kalbin, summe 3. neuzufuhr inland: 0. gesamtauftrieb 2 kuehe, 1 kalbin verkauft 0, unverkauft 2 kuehe, 1 kalbin, summe 3.

schweine- und pferdenachmarkt vom 2. maerz

11 wien, 2.3. (rk) kein auftrieb.
1408

anton franz zauner zum gedenken

14 wien, 2.3. (rk) auf den 3. maerz faellt der 150. todestag des bildhauers franz anton z a u n e r , der am 5. juli 1747 in untervalpatann in tirol als sohn einfacher bauern geboren wurde.

1766 kam er nach wien und lernte hier bei dem bildhauer jakob schletterer, der ihn mit der kunst der antike vertraut machte. 1773 arbeitete zauner unter der leitung von wilhelm beyer an der kuenstlerischen ausgestaltung des schoenbrunner parks mit, ein jahr darauf arbeitete er im kabinett des anatomen josef barth. 1775 wurde er von kaunitz mit dem entwurf fuer den einen der beiden brunnen im ehrenhof von schoenbrunn beauftragt. 1776 bis 1779 war zauner als pensionaer (stipendiat) in rom, wo er antiken kopierte und selbstaendige arbeite schuf. nach seiner rueckkehr nach wien wurde er 1782 zum professoradjunkt, 1784 zum professor an der akademie ernannt. fuer das palais des grafen fries, das spaetere palais pallavicini, schuf zauner die figurale dachbekroenung und die vier karyatiden beim eingang. um 1785 entstand der ''genius bornii'', ein gefluegelter ephebe zum andenken an ignaz von born, 1790 bis 1791 das laudon-grabmal bei hadersdorf und 1795 bis 1806 das hauptwerk von zauner, das reiterdenkmal von joseph den zweiten. nach seiner ernennung zum akademiedirektor (1806) widmete sich zauner ganz seiner lehrtaetigkeit.
1538

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



staedtische versuchs- und forschungsanstalt:

''idealfenster'' wird im labor entwickelt

2 wien, 3.3. (rk) gemeinsame bemuehungen der staedtischen wohnhausbauabteilung, des institutes fuer bauforschung, der fensterhersteller und der glaserinnung sollen zu einem fenster fuer den wohnhausbau fuehren, das moeglichst optimale eigenschaften besitzt, jedoch auch wirtschaftlich vertretbar ist. in der staedtischen versuchs- und forschungsanstalt in der rinnboeckstrasse in simmering laufen derzeit versuche, wobei verschiedene ausfuehrungen von fensters und fenstertueren hinsichtlich luftdurchlaessigkeit, schlagregensicherheit, schalldaemmung und waermedaemmung getestet werden. zusaetzliche pruefungen gelten der belastbarkeit des glases, der fugendurchlaessigkeit und verschiedenen anstreichsystemen. es werden holz-, metall- und kunststoffenster untersucht.

ein ''prunkstueck'' der versuchsanstalt ist der erst seit kurzem eingerichtete pruefstand fuer die messung der luft- und regensicherheit. es koennen damit fenster und fassadenelemente bis zum ausmass 3,70 mal 3,50 meter getestet werden. es ist ohne weiteres moeglich, auch die wind- und regenverhaeltnisse, die bei hochhaeusern bis zu 100 meter hoehe auftreten, zu simulieren. diese tatsache gewinnt zum beispiel bedeutung fuer die bauten der uno-city.

1032

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

kleine galerie:

manifeste - objekte - graphiken

3 wien, 3.3. (rk) in den ausstellungsraeumen der kleinen galerie, 8, neudeggergasse 6-8, findet heute, freitag, um 19.30 uhr die eroeffnung der ausstellung ''manifeste - objekte - graphiken' von curt s t e n v e r t statt.

stenvert, 1920 in wien geboren und schueler von paris guetersloh und fritz wotruba, hat sich bereits an zahlreichen ausstellungen im in- und ausland beteiligt, wobei viele seiner arbeiten ausgezeichnet wurden. 1970/71 war er dozent fuer objektkunst in kassel und karlsruhe. daneben ist er aber auch als erfolgreicher hersteller verschiedener spiel -, dokumentations- und experimentalfilme bekannt. so wurde ihm 1962 der oesterreichische staatspreis fuer dokumentarfilme und bei den filmfestspielen in berlin der ''silberne baer'' fuer experimentalfilme verliehen.

seine in der kleinen galerie ausgestellten, zum teil popartigen exponate - objekte und graphiken - sind eine auseinandersetzung mit den industriellen formen des 20. jahrhunderts.

die ausstellung bleibt bis 24. maerz, und zwar dienstag bis freitag von 10 bis 19 uhr und samstag von 10 bis 13 uhr geoeffnet.
1042

bezirksvertretungssitzungen in der kommenden woche

1 wien, 3.3. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

dienstag, 7. maerz, 16 uhr, neubau, 7, hermanngasse 24 - 28, 1. stiege, 2. stock, sitzungszimmer.

donnerstag, 9. maerz, 18 uhr, wieden, 4, favoritenstrasse 18, 1. stock, zimmer 129 (sitzungssaal).
0910

reinhold backmann zum gedenken

4 wien, 3.3. (rk) auf den 4. maerz faellt der 25. todestag des literaturhistorikers dr. reinhold b a c k m a n n , der am 1. dezember 1884 in leipzig geboren wurde.

er studierte germanistik - vor allem das neuere fach - und hatte als lehrer den beruehmten in prag taetigen germanisten august sauer. bei ihm promovierte er auch zum doktor phil. und war als sein mitarbeiter taetig. als im jahre 1907 der wiener stadtrat die herausgabe einer kritischen grillparzer-ausgabe beschloss, wurde sauer mit dieser aufgabe betraut. bereits seit 1909 war auch backmann als sein gehilfe bei der herausgabe dieses grossen werkes taetig. er hat dabei kenntnisse ueber das leben und die werke von franz grillparzer erworben, die sobald keiner erreichte. als 1926 august sauer starb, liess sich backmann, der als studienrat im mittelschullehrdienst taetig war, freistellen und arbeitete nun vollkommen an der grillparzer-ausgabe. waehrend des zweiten weltkrieges war backmann schliesslich beamter der wiener stadtbibliothek geworden und hatte seinen lehrberuf vollkommen aufgegeben. nach ende des zweiten weltkrieges hatte er die grillparzer ausgabe schliesslich auf 41 baende gebracht, der 42. band wurde dann von oskar katann fertiggestellt. die fuer 1917 geplante beendigung der editionsarbeit hat sich also rund um ein halbes jahrhundert verspaetet. es fehlen auch heute noch ein gesamtregister und ein von backmann vorbereiteter papierbeschreibungsband. die arbeit backmanns an der grillparzer-ausgabe muss voll und ganz gewuerdigt werden, obwohl immer wieder stimmen laut wurden, die seine philologische akribie, die lesartenvielfalt der grillparzermanuskripte bis in das kleinste detail zu bringen, nicht immer fuer richtig und fuer die gesamtarbeit fuer verzoegernd hielten. reinhold backmann ist am 4. maerz 1947 in wien gestorben.
1230

festakt in meidling:

75 jahre kabel- und drahtwerke

6 wien, 3.3. (rk) unter teilnahme der spitzenrepraesentanten oesterreichs und der stadt wien fand freitag die 75-jahr-feier der kabel- und drahtwerke ag wien im werk meidling statt. dabei erklaerte buergermeister felix s l a v i k , er werde sich fuer die wuensche des unternehmens hinsichtlich raeumlicher erweiterung gerne einsetzen. die zusammenarbeit zwischen der gemeinde wien und dem unternehmen sei immer hervorragend gewesen. parallelen und beruehrungspunkte zwischen der stadtverwaltung und der jubilierenden firma gebe es zahlreiche:

die kabel- und drahtwerke seien nicht nur durch den von der stadt wien vorangetriebenen ausbau des wiener kabelnetzes betroffen, fuer das unternehmen seien auch die massnahmen der stadt zur bewaeltigung des staendig steigenden strombedarfs von bedeutung - ebenso wie der von der gemeindeverwaltung vorfinanzierte ausbau des wiener telefonnetzes.

der buergermeister wies auf die zu erwartenden gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen veraenderungen hin, die bereits in den eben praesentierten ''leitlinien fuer wien'' beruecksichtigt seien. dem unternehmen, das in voller leistungskraft stehe, wuenschte er grosse erfolge und weitere friedliche jahre.

kreisky: ''oesterreichs wirtschaft hoch geachtet''

bei dem festakt erklaerte bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y , die wechselvolle geschichte des unternehmens sei ein beispiel dafuer, dass das oesterreichische volk durch jahrzehnte ''passives material der weltgeschichte'' gewesen sei. nun aber stehe dieses volk am anfang einer ganz neuen und grossen epoche: wenn einmal das den oesterreichischen gegebenheiten angemessene nahverhaeltnis zur ewg hergestellt sei, werde es noetig sein, tuechtigkeit, geschicklichkeit und faehigkeiten mit ganzer kraft einzusetzen.

kreisky erklaerte, seine reise durch die ewg-laender habe ihm die freude beschert, ueberall auf groesste hochachtung gegen-

./.

ueber der oesterreichischen wirtschaft zu stossen - auf hochachtung, ''die wir auch verdienen''.

handelsminister dr. josef s t a r i b a c h e r bescheinigte der kdag, sie trage wesentlich dazu bei, den ruf oesterreichischer qualitaetswaren in alle welt zu tragen. er sei gluecklich ueber den aufschwung der oesterreichischen elektroindustrie, die ihre auf dem weltmarkt eroberte position hervorragend behaupte. wie der bundeskanzler wuenschte auch der handelsminister dem unternehmen weiterhin den besten erfolg.

unter den ehrengaesten bei dem festakt der kdag befanden sich nationalratspraesident anton b e n y a , kardinal dr. franz k o e n i g , vizekanzler ing. rudolf h a e u s e r , verkehrsminister erwin f r u e h b a u e r , staatssekretaer dr. eugen v e s e l s k y , stadtrat franz h e k u l a , kammerpraesident otto m i t t e r e r und voei-praesident dr. f. j. m a y e r - g u n t h o f .
1314

preisguenstige gemuese- und obstsorten

5 wien, 3.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 6 bis 7 schilling, kraut 3 bis 4 schilling je kilogramm, grundsalat (ital.) 3 bis 3.50 schilling, gurken (rumaen.) 6 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 bis 8 schilling, orangen 6 bis 7 schilling, birnen 6 bis 7 schilling je kilogramm.
1253

dr. waldheim im rathaus

9 wien, 3.3. (rk) der offizielle zwei-tage-besuch des wahl-wieners und neuen uno-generalsekretaers dr. kurt w a l d h e i m brachte die terminplaner zur verzweiflung - und in arge schwierigkeiten: wegen des dichtgedraengten programms musste mehrmals umdisponiert werden. so kam dr. kurt waldheim freitag auch ins rathaus zur eintragung in das goldene buch der stadt wien mit verspaetung - und nach verschieben eines anderen termines.

buergermeister felix s l a v i k empfing den gast beim eingang des rathauses und geleitete ihn in den blumengeschmueckten stadtsenatssaal. in seiner begruessungsansprache betonte der wiener buergermeister insbesondere die bereitschaft der stadt wien, den vereinten nationen und deren organisationen die groesstmoegliche unterstuetzung und hilfe zu gewaehren. ''wir haben in wien immer grossen anteil an der arbeit der vereinten nationen und ihren organisationen genommen. wir waren und sind bestrebt, als hauptstadt eines neutralen landes uns auch anzubieten als heimstaette fuer internationale organisationen. wir sind eine weltoffene stadt mit einer grossen vergangenheit, aber wir blicken in die zukunft. wir brauchen frieden in der welt, wenn wir unsere absichten fuer wien verwirklichen wollen. erst gestern haben wir der oeffentlichkeit als diskussionsgrundlage leitlinien fuer die entwicklung von wien praesentiert. in diesen leitlinien wird wien als chance fuer oesterreich bezeichnet, und darin sehen wir unsere chancen fuer die zukunft: als sitz internationaler organisationen, als metropole im donauraum, als staette der begegnung aller laender und voelker, als internationaler handelsplatz und als finanzzentrum, als wissenschaftliches und kulturelles zentrum von hoher bedeutung und als knotenpunkt des europaeischen verkehrs. wir wollen deshalb die in wien bereits vorhandenen einrichtungen fuer internationale kongresse weiter ausbauen - sie wissen, dass mit dem projekt des amtssitzes internationaler organisationen beim donaupark auch ein grosses konferenzzentrum errichtet werden soll - wir wollen weiteren internationalen organisationen die moeglichkeit geben, sich in wien niederzulassen. wir wollen die ausstrahlungskraft unserer stadt in den dienst

./.

der verstaendigung zwischen den voelkern stellen und die zusammenarbeit und den erfahrungsaustausch zwischen den staedten foerdern. wir wollen wien zu einem internationalen treffpunkt der jugend machen und wir wollen die zwischenmenschlichen kontakte und begegnungen foerdern, damit sich unsere gaeste nicht als fremde fuehlen muessen.''

wiens buergermeister gratulierte dr. kurt waldheim im namen der wiener bevoelkerung zur wahl in das hoechste amt der weltorganisation und ueberreichte dem gast als geschenk wiens ein aquarell.

dr. kurt waldheim, nach u thant der zweite un-generalsekretaer, der sich in das goldene buch der stadt eintrug, dankte in seiner antwort fuer die unterstuetzung und das verstaendnis der stadtverwaltung bei der erfuellung von wuenschen der un-organisationen, die sich bisher in wien angesiedelt haben. insbesondere bei der ansiedlung der unido habe die stadtverwaltung alles getan, um die probleme aus der welt zu schaffen.

vom geplanten konferenzzentrum zeigte sich der neue uno-generalsekretaer begeistert. ''wenn es so gebaut wird, wie ich es nun aus den plaenen und durch eine besichtigung des areals kenne, wird es eine architektonische zierde wiens sein und optimales arbeiten der organisationen ermoeglichen'', meinte dr. waldheim.

an dem empfang nahmen die mitglieder des stadtsenates teil.
1829

kdz-seminar abgesagt

8 wien, 3.3. (rk) das informationsseminar des kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrums ueber ''was koennen die gemeinden vom kdz erwarten ?'', das fuer donnerstag, den 9. maerz, vorgesehen war, musste aus technischen gruenden auf einen spaeteren zeitpunkt verschoben werden.der neue termin wird rechtzeitig mitgeteilt werden.
1427

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



altes rathaus wird stilgetreu restauriert

5 wien, 4.3. (rk) die jahrelangen umbau- und restaurierungsarbeiten am alten rathaus in der wipplingerstrasse sollen noch heuer zum abschluss gebracht werden, teilte stadtrat hubert p f o c h kuerzlich im hochbauausschuss des wiener gemeinderats mit.

zur zeit werden die kunsthistorisch besonders interessanten teile des gebaeudes in zusammenarbeit mit bundesdenkmalamt und kulturamt restauriert. im vorraum der ehemaligen buergerstube wurden bei den restaurierungsarbeiten gotische spitzboegen freigelegt. die buergerstube soll im originalzustand wiederhergestellt werden. desgleichen wird die salvatorkapelle, die von der altkatholischen kirche benuetzt wird, innen und aussen restauriert. unter anderem wird die provisorische nachkriegsverglasung durch stilgerechte sechseck-bleiverglasung ersetzt. fuer die instandsetzung des alten rathauses werden mittel in der hoehe von 24,5 millionen schilling aufgewendet.

das alte rathaus stammt aus dem mittelalter und wurde in der folgezeit mehrfach umgebaut. 1316 machte herzog friedrich der schoene, das haus dem stadtrat zum geschenk.

+++

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

anna demel zum gedenken

6 wien, 4.3. (rk) auf den 4. maerz faellt der 100. geburtstag der beruehmten wiener zuckerbaeckerin anna d e m e l , die 1872 in wien geboren wurde.

sie ist die tochter von christoph demel, der die konditorei im jahre 1848 von seinem vorgaenger, dem wuerttembergischen zuckerbaecker ludwig dehne, erworben hatte. dessen vater hatte bereits im jahre 1776 am michaelerplatz neben dem alten burgtheater eine konditorei gegruendet, die sich bald des besten rufes erfreute. als aber nach 1848 die hohen herrschaften ausblieben und sich der inhaber auch als kaiserlicher beim volke recht missliebig gemacht hatte, verkaufte er die konditorei an seinen gehilfen christoph demel, der auf den kohlmarkt umzog. unter seiner leitung nahm das geschaeft einen ungeheuren aufschwung und hatte bald einen internationalen ruf. anna demel hatte bereits vor dem ersten weltkrieg im geschaeft geholfen, die geschaeftsfuehrung trat sie aber erst in den umsturzjahren von 1918 an. der betrieb ueberstand auch die krisenjahre nach dem ersten und zweiten weltkrieg, die nationalsozialistenherrschaft, und schliesslich auch die besatzungszeit. vor allem waren es zwei erzeugnisse, die der konditorei demel zu weltruhm verhalfen. es sind dies die ''sachertorte'', um die allerdings frau demel einen viele jahre waehrenden prozess fuehren musste und die originellen lebkuchenfiguren, deren modeln aus der alten sammlung des grafen wilczek aus schloss kreuzenstein stammen. frau anna demel starb am 8. november 1956, ihre konditorei ist heute noch so weltberuehmt wie sie war.

+++

vollversammlung des vereines fuer geschichte der stadt wien

7 wien, 4.3. (rk) der verein fuer geschichte der stadt wien wird kommenden freitag, den 10. maerz, um 18 uhr seine jahresvollversammlung abhalten, in der schriftfuehrer und kassenverwalter den mitgliedern des vereines rechenschaft ueber das abgelaufene jahr geben werden. ausserdem werden jene mitglieder, die dem verein bereits 25 jahre angehoeren, durch die ueberreichung einer bronzemedaille geehrt.

den anschliessenden festvortrag wird dr. hermann s t e i n i n g e r ueber das thema ''rechtsarchaeologie im wiener raum'' halten. die vollversammlung findet im wappensaal des rathauses statt.

+++

johann brand zum gedenken

1 wien, 4.3. (rk) auf den 6. maerz faellt der 250. geburtstag des malers christian johann b r a n d , der 1722 in wien geboren wurde.

er lernte zuerst bei seinem vater christian hilfgott brand und wurde 1740 schueler der wiener akademie. 1766 wurde johann christian brand kammermaler der kunstsammlungen des kaiserhauses und 1769 mitglied der akademie, wo er 1771 zum professor fuer landschaftsmalerei ernannt wurde. ausser landschaftsbildern malte johann christian brand ansichten von wien und zeichnete vor 1775 den fuer die geschichte dieser stadt besonders wertvollen ''kaufruf'', eine 40 blatt umfassende serie von strassentypen. der ''kaufruf'', wurde von seinem bruder friedrich august brand und anderen wiener kuenstlern in kupfer gestochen. johann christian brand, der auch selbst als kupferstecher taetig war, starb in wien am 12. juni 1795.

+++

fuehrungen des planetariums und der sternwarte

4 wien, 4.3. (rk) im wiener planetarium, 2, prater hauptallee, beim riesenrad, finden in der kommenden woche folgende oeffentliche fuehrungen statt (samstag 15,17,19 uhr, sonntag 9.30, 15, 17 und 19 uhr):

donnerstag, 9. maerz, 19 uhr: die weltraumtechnische erforschung der wandelgestirne. grundlagenkurs ''wandelgestirne'' (10, letzter abend). gebuehrenfrei.

samstag, 11. maerz: kleinplaneten und kometen als natuerliche raumsonden.

sonntag, 12. maerz: kleinplaneten und kometen als natuerliche raumsonden.

in der urania-sternwarte, 1, uraniastrasse 1, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (mittwoch, freitag, samstag 10.30 uhr, sonntag 11 uhr):

mittwoch, 8. maerz: himmelsobjekte im loewen, krebs und wasserschlange.

freitag, 10. maerz: offene sternhaufen.

samstag, 11. maerz: wieviele sterne koennen wir sehen?

sonntag, 12. maerz: sonne und sonnenspektrum.

+++

stellenausschreibung

2 wien, 4.3. (rk) im psychiatrischen krankenhaus der stadt wien, ybbs an der donau, soll ein aerztlicher anstaltsdirektor bestellt werden.

bewerbungen um die verleihung dieser funktion, fuer welche die fuehrung eines primariats dieser anstalt bedingung ist, sind bis spaetestens 15. april 1972 bei der magistratsabteilung 17, anstaltenamt, 1, schottenring 24, 3. stock, zimmer 351, einzubringen.

+++

750 drogensuechtige in wien erfasst

8 wien, 4.3. (rk) ein alarmierendes steigen der drogensucht, vor allem bei jugendlichen personen, registrierte man im psychohygienischen beratungsdienst des gesundheitsamtes der stadt wien im abgelaufenen jahr. nach der soeben fertiggestellten statistik hat sich die zahl der drogenabhaengigen personen um 229 prozent im vergleich zu 1970 gesteigert. insgesamt sind es 654 personen gewesen. durch die novellierung des suchtgiftgesetzes, durch die bei der staatsanwaltschaft angezeigte rauschgiftsuechtige dem gesundheitsamt gemeldet und von diesem erfasst und behandelt werden muessen, ist unter umstaenden mit einer weiteren zunahme zu rechnen.

primarius dr. raoul s c h i n d l e r , der leiter des psychohygienischen beratungsdienstes der stadt wien, hatte sich allein in den letzten drei monaten mit 96 neu gemeldet drogensuechtigen zu beschaeftigen. derzeit sind also 750 personen erfasst. er konnte dabei beobachten, dass die von der staatsanwaltschaft gemeldeten jugendlichen in zunehmenden mass altersgenossen mitbringen, die sich ploetzlich ihrer krankheit und deren folgen bewusst geworden sind und sich einer freiwilligen therapie unterziehen wollen.

+++

freie aerztestelle

3 wien, 4.3. (rk) im psychiatrischen krankenhaus ybbs an der donau wird die stelle eines anstaltsarztes mit wohnmoeglichkeit in der anstalt besetzt.

gesuche sind bis spaetestens 31. maerz 1972 an die magistratsabteilung 17, anstaltenamt, 1, schottenring 24, 3. stock, zimmer 35', zu richten.

+++

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



''experimentelle fotografie'' aus wien wird in bremen gezeigt

1 wien, 6.3. (rk) experimentelle fotografien der beiden wiener meisterfotografen hans m a y r und wladimir n a r b u t t - l i e v e n bilden den inhalt einer ausstellung , die seit vergangenem samstag, dem 4. maerz, in der galerie hansen in bremen, hollerallee 6, zu sehen ist. die international anerkannten fotografen haben bereits vergangenes jahr im rahmen des festwochenzyklus ''konfrontationen 1971'' beziehungsweise in einer internationalen ausstellung im oesterreichischen museum fuer angewandte kunst einen teil ihrer arbeiten mit grossem erfolg in der oeffentlichkeit praesentiert. auf grund des damaligen erfolges wurden die beiden kuenstler dazu eingeladen, ihre ''lichtbilder'' nunmehr auch in bremen zu zeigen.
0950

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

Terminvorschau

für die Zeit vom 7. bis 11. März

Dienstag, 7. März:

11.00 Uhr, Pressekonferenz I.I.I.-Seminar Zentralsparkasse, 3, Vordere Zollamtsstraße 13.

12.30 Uhr, Presseforum: Pressekonferenz Stadtrat Dr. Krasser

18.30 Uhr, Diskussion Fußgängerzone, Erste Österreichische Sparcasse, 1, Graben 21.

Mittwoch, 8. März:

11.00 Uhr, Presseclub Concordia: Jugend-Musik-Festival 1972.

15.00 Uhr, Wiener Messe, Pressekonferenz.

16.00 Uhr, Eröffnung I.I.I.-Seminar, Palais Schwarzenberg.

Freitag, 10. März:

9.45 Uhr, Eröffnung des ITT-Austria-Werkes, Floridsdorf, Scheydgasse.

10.00 Uhr, Übergabe der Milliardsten Tonne Erdöl von der ÖMV an die Wiener E-Werke (Raffinerie Schwechat).

15.00 Uhr, Silbernes Ehrenzeichen für Z-Generaldirektor Dr. Mantler.

Samstag, 11. März:

13,20 Uhr, Ö-Regional, die Sendung des Wiener Bürgermeisters.

\- - -

internationale gewerkschaftskonferenz ueber gastarbeiterprobleme

2 wien, 6.3. (rk) in belgrad wird vom 24. bis 26. april ueber anregung jugoslawiens eine internationale gewerkschaftskonferenz ueber europaeische gastarbeiterprobleme stattfinden. themen der konferenz - an der vertreter von mehr als 30 gewerkschaftsverbaenden teilnehmen werden - sind die lage der gastarbeiter, die wahrung ihrer rechte und ein meinungsaustausch der bisher gewonnenen erfahrungen. ebenso wird ueber formen der zusammenarbeit zwischen den gewerkschaften der betroffenen laender in zusammenhang mit der loesung von problemen, die sich aus der grossen wanderbewegung der arbeitskraefte ergeben, beraten werden. europa ist heute das groesste migrationsgebiet der welt. so halten sich allein in mittel- und nordeuropa rund 8,5 millionen gastarbeiter auf, ohne die ein normaler produktionsablauf der wirtschaft kaum noch denkbar waere.

der oesterreichische gewerkschaftsbund - bekanntlich auch mitglied des wiener zuwanderer-fonds - wird bei dieser tagung durch eine delegation vertreten sein.
1045

preisguenstige gemuese- und obstsorten

3 wien, 6.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 6 bis 7 schilling, karotten 6 bis 7 schilling, je kilogramm, grundsalat 3 bis 4 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 9 bis 10 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 bis 8 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 7 bis 8 schilling, bananen 7 bis 8 schilling je kilogramm
1100

wassersituation: leichte besserung - dennoch sparen !!

6 wien, 6.3. (rk) dank der disziplin der wiener bevoelkerung beim wassersparen konnten sich die reserven in den behaeltern relativ gut erholen: der besorgniserregende tiefstand ist ueberwunden. zur verbesserung der situation trugen die sparmassnahmen , die nach wie vor eingehalten werden muessen, wesentlich bei. denn der zufluss an wasser lag - mit ausnahme des wochenendes - in den letzten tagen nur geringfuegig ueber dem verbrauch. die nach wie vor zu geringe niederschlaege haben auch noch keine verbesserung der schuettung bei den hochquellen in der steiermark gebracht. der pegelstand der donau faellt derzeit wieder (montag frueah, reichsbruecke 111 cm), so dass auch die beiden wiener grundwasserwerke noch immer bei etwa 60 prozent ihrer kapazitaet halten. ihre produktion wuerde sich bei wesentlich hoeherem pegelstand auch erst mit einem laengeren ''verzoegerungseffekt'' steigern.
1242

fachbeirat fuer stadtplanung tagte

7 wien, 6.3. (rk) der fachbeirat fuer stadtplanung, ein unabhaengiges gremium namhafter architekten, trat montag im rathaus zu einer arbeitssitzung zusammen. auf der tagesordnung standen mehrere abaenderungen des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes fuer gebiete im 5., 6., 7., 9., 12., 19. und 23. bezirk.
1254

v i e n n a l e 1 9 7 2 :

22 spielfilme, mehr als 30 kurzfilme

8 wien, 6.3. (rk) mit 22 spielfilmen und fast drei dutzend kurzfilmen praesentiert sich die viennale 1972 im forum-kino, dies erklaerte die praesidentin der wiener filmfestwoche, vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r montag bei einer pressekonferenz im presseclub concordia. erst vor wenigen wochen hatte der kulturausschuss des gemeinderates fuer die viennale 1972 den betrag von 800.000 schilling genehmigt.

frau froehlich- sandner teilte auch mit, dass die bundesland-praesentation der viennale 1972 diesmal das burgenland erfasst. filme aus der viennale sollen in eisenstadt, mattersburg und oberpullendorf aufgefuehrt werden. die viennale- praesidentin drueckte anlaesslich der pressekonferenz auch die hoffnung auf baldige schaffung eines bundes- filmfoerderungsgesetzes aus.

viennale- geschaeftsfuehrer dr. otto w l a d i k a erklaerte , bei der auswahl der filme habe man besonders darauf geachtet, wieder werke jener regisseure anzubieten, die sich fuer das wiener publikum als besonders attraktiv erwiesen haben. dies gilt fuer francois t r u f f a u t (''les deux anglaises et le continent'') ebenso wie fuer rainer werner f a s s b i n d e r (''warnung vor einer heiligen nutte''). im uebrigen wimmelt die liste der viennale- regisseure von prominenten namen: von carlos s a u r a stammt der erfoeffnungsfilm ''el jardin de las delicias'' (garten der lueste), pier paolo p a s o l i n i bringt seine ''medea'' mit maria c a l l a s.

die retrospektive (88 filme) beschaeftigt sich diesmal mit einem stueck juengster vergangenheit: propaganda und gegenpropaganda 1933 - 1945. die filme stammen aus deutschland, italien, der sowjetunion, den usa, grossbritannien und oesterreich.
nochmals die genauen daten:
v i e n n a l e : 16. - 23. maerz, forum- kino.
r e t r o s p e k t i v e : 17. - 24. maerz, filmsaal der albertina.

festakt im rathaus:

50 jahre stadtschulrat fuer wien

9 wien, 6.3. (rk) in einer oeffentlichen festsitzung, der bundespraesident franz j o n a s beiwohnte, gedachte montag das kollegium des stadtschulrates fuer wien im gemeinderatssitzungssaal des Wiener Rathauses des 50jährigen Bestehens der obersten Landesschulbehörde.

der amtsfuehrende praesident des stadtschulrates, hofrat dr. hermann s c h n e l l , gab einen ausfuehrlichen ueberblick der geschichte des stadtschulrats und der grundzuege der schulreform in der ersten und zweiten republik bis zur gegenwaertigen umfangreichen versuchsarbeit auf dem schulsektor in oesterreich. er wuerdigte auch die bedeutensten traeger der oesterreichischen schulreform.

abschliessend unterstrich praesident schnell, dass sich oesterreich wieder mitten in einer schulreform befinde, mit dem ziel, eine humane schule zu schaffen, in der moeglichst viele kinder eine hoehere bildung erlangen koennen und wo ihre faehigkeiten und eigenheiten beruecksichtigt werden. dort sollten die schueler das lernen und das zusammenleben mit anderen menschen lernen.

landeshauptmann felix s l a v i k unterstrich, dass die stadt wien von anfang an die intentionen des stadtschulrates unterstuetzt und die materiellen voraussetzungen fuer die schulreform geschaffen habe. nach dem zweiten weltkrieg konnten der wiederaufbau rasch vorangetrieben, die aelteren schulen generalrenoviert und 76 schulneubauten durchgefuehrt werden. weitere 500 klassen, wofuer etwa eine milliarde schilling investiert werden muessen, seien derzeit in bau oder in planung. um der schulraumnot bei den bundesschulen zu steuern, werde die stadt wien drei grosse schulgebaeude vorfinanzieren.

der landeshauptmann dankte allen lehrern fuer ihre fruchtbare arbeit und betonte, dass der weitaus ueberwiegende teil der wiener jugend interesse fuer bildung und arbeit habe, wie er immer wieder bei den kommunalpolitischen gespraechen, bei redewettbewerben und kuenstlerischen ereignissen sehen koenne.

unterrichtsminister dr. fred s i n o w a t z ueberbrachte die gruesse des bundes mit einer ''verbeugung vor der schulstadt wien''. der wiener stadtschulrat sei nie nur eine verwaltungsbehoerde gewesen, sondern immer zentrum der reform. otto gloeckels reformideen seien das fanal gewesen, seine reformbestrebungen mit den leistungen des sozialen wohnbaus der ersten republik gleichzustellen. gloeckel habe wien zur ''musterschulstadt'' machen wollen, alles was er gesagt habe, sei heute unerhoert modern. sinowatz bezeichnete das schulgesetz 1962 als ein gutes und fruchtbares kompromiss und als grundlage fuer die heutige arbeit. er nannte schnell einen der profiliertesten schulpolitiker oesterreichs. man koenne geradezu von einer ''wiener schule der paedagogen'' sprechen.
1412

emmerich pranz - ein repraesentant echten wienertums - gestorben

10 wien, 6.3. (rk) wie erst jetzt bekannt wurde, ist vergangenen samstag der bekannte volksmusiker und kontragitarrist des klassischen wiener schrammelquartetts, emmerich p r a n z , im 86. lebensjahr in seiner wohnung in der josefstadt gestorben.

emmerich pranz, am 16. oktober 1886 in wien als sohn eines volksmusikanten geboren, widmete sich bereits seit fruehester jugend der wiener volksmusik und war als einer der besten kontragitarristen wiens ausserst beliebt und bekannt. den hoehepunkt seiner langjaehrigen beruflichen taetigkeit - er war regimentsmusiker und mitglied verschiedener europaeischer kapellen - bildete die mitwirkung im klassischen wiener schrammelquartett. von jugend auf mit der typischen wiener art des musizierens verbunden, hat er zur popularisierung der werke der brueder schrammel wesentlich beigetragen.
1436

rinderhauptmarkt vom 6. maerz

12 wien, 63.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 2 kuehe, 1 kalbin, summe: 3. neuzufuhren inland: 27 ochsen, 73 stiere, 175 kuehe, 45 kalbinnen, summe: 320. gesamtauftrieb: 27 ochsen, 73 stiere, 177 kuehe, 46 kablinnen, summe: 323.

preise: ochsen 16.50 bis 18.80, extrem 19.50 (2), stiere 16.50 bis 19.20, kuehe 12.40 bis 15.00, extrem 15.40 bis 16.00 (9), kalbinnen 15.70 bis 18.70, beinlvieh kuehe 10.80 bis 12.00, ochsen und kalbinnen 13.30 bis 16.00.

der durchschnittspreis erhoehte sich bei ochsen um 33 groschen, stieren 16, kuehen 19, kalbinnen 3 groschen je kilogramm. er betraegt einschliesslich beinlvieh: ochsen 17.44, stiere 18.15, kuehe 13.53, kalbinnen 16.95. beinlvieh verteuerte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.

auftrieb und preise im auslandsschlachthof (laut mitteilung des veterinaeramtes der stadt wien 12 rinder aus ungarn, verkaufspreis 18.70 je kilogramm.
1444

geehrte redaktion

11 wir erinnern an die morgen, dienstag, stattfindende pressekonferenz mit stadtrat dr. hannes k r a s s e r ueber die angelegenheiten seines ressorts ''verschiedene rechtsangelegenheiten''. bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 7. maerz, 12.30 uhr.

ort: presseforum (1, rathausstrasse 1, 4. stock).
1442

chronologie der bemuehungen um altstadterhaltung

14 wien, 6.3. (rk) mit diesem monat beginnt, wie gemeldet, die einhebung eines zuschlages zur fernsehgebuehr vor allem fuer zwecke der altstadterhaltung in wien (kulturschillinggesetz). den entsprechenden entschluss hat der wiener landtag am 28. jaenner 1972 gefasst und damit einen besonderen markstein in einer entwicklung gesetzt, die an sich bereits viel frueher begonnen hat. so wurde zum beispiel schon mit beschluss des gemeinderates vom 10. februar 1961 der flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer grinzing so geaendert, dass der wertvolle altbestand als gesichert gelten konnte.

dies ist jedoch nur e i n beispiel fuer viele aehnliche massnahmen in alten ortskernen wiens ebenso wie im zentrum. im 1. bezirk wurde mit beschluss vom 16. februar 1962 beziehungsweise vom 18. februar 1964 ebenfalls eine regulierung der alten fluchtlinienplaene zwecks angleichung an den vorhandenen kulturhistorisch wertvollen bestand durchgefuehrt.

am 4. november 1966 gab frau stadtrat sandner an das kulturamt der stadt wien den auftrag, die gesetzliche regelung der altstadterhaltung in angriff zu nehmen. ein erstes expose in dieser hinsicht wurde am 27 juli 1967 abgeschlossen. am 16. august 1967 wurden bereits entsprechende unterlagen des kulturamtes der stadt wien an die rechtsabteilung (magistratsabteilung 64) zur weiteren legistischen bearbeitung uebergeben, die besprechungen ueber die materie ab 10. april 1968 ansetzte. der erste gemeinsame entwurf zur legistischen regelung der altstadterhaltung wurde von der magistratsabteilung 7 und magistratsabteilung 64 gemeinsam erarbeitet und nach anhoerung entsprechender experten am 29. juli 1968 ausgesandt. am 23. dezember 1968 erfolgte die entscheidung, gemeinsam mit der finanzverwaltung studienreisen im in- und ausland durchzufuehren, um die dortigen finanzierungs- und organisationssysteme der altstadterhaltung zu studieren.

am 16. maerz 1970 wurde die erste fassung eines schutzzonenverzeichnisses vom kulturamt der stadt wien vorgelegt und im juni der oeffentlichkeit in einer pressekonferenz vorgestellt. im oktober/november 1970 folgte eine zweite fassung des schutzzonen-

verzeichnisses, die auf grund einer vereinbarung zwischen stadtplanung und kulturamt der stadt wien seither gegenstand regelmaessiger besprechungen ist. alle anfallenden regelungen in diesen gebieten werden in gemeinsamen regelmaessigen besprechungen eroertert. als unterlagen dienen eine mittlerweile angelegte fotoevidenz sowie eine wissenschaftliche bearbeitung jedes einzelnen objektes in diesen zonen.

auch vor der endgueltigen rechtlichen regelung der gesamten materie wurden seitens der wiener stadtplanung unter leitung von stadtrat h o f m a n n immer wieder versuche unternommen, durch angleichung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes an den historischen bestand beziehungsweise durch verhaengung von bausperren die zerstoerung wichtiger kulturdenkmaeler zu verhindern.

am 28. jaenner 1972 beschloss der wiener gemeinderat die schaffung eines wiener altstadterhaltungsfonds und errichtete damit ein instrument zur sicherung des kulturhistorisch wertvollen baubestandes von wien durch die regelung der finanziellen problematik der altstadterhaltung.
1515

ehrenzeichen fuer karl mantler

13 wien, 6.3. (rk) dem generaldirektor der zentralsparkasse der gemeinde wien, dr. karl m a n t l e r , wurde das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien verliehen. landeshauptmann felix s l a v i k wird die ueberreichung freitag im rathaus vornehmen.

gechrte redaktion
zu der ueberreichung des ehrenzeichens laden wir sie herzlich ein.
zeit: freitag, 10. maerz, 15 uhr.
ort: rathaus, stadtsenatssaal(zugang feststiege 1).
1455

poetzleinsdorfer strasse gesperrt

15 wien, 6.3. (rk) wegen schwerer bauschaeden und einsturzgefahr einer stuetzmauer in der poetzleinsdorfer strasse 86 ist es notwendig, die poetzleinsdorfer strasse ab sofort in beiden fahrtrichtungen zwischen ludwiggasse und khevenhuellerstrasse fuer den verkehr zu sperren.

die umleitung erfolgt stadtauswaerts ueber ludwiggasse-starkfriedgasse-buedingergasse-khevenhuellerstrasse, stadteinwaerts wird ersucht, ueber die krottenbachstrasse auszuweichen oder (vor allem den anrainern empfohlen) die route ueber poetzleinsdorfer strasse-michaelerwald nach neuwaldegg zu benuetzen.

die autobuslinie 41 a ist durch die sperre der pötzleinsdorfer straße ebenfalls betroffen. der betrieb kann jedoch durch umleitungen aufrechterhalten werden. fuer morgen, dienstagnachmittag, ist eine neuerliche kommissionierung angesetzt, bei der ueber die weitere linienfuehrung entschieden werden wird.
1619

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

dienstag, 7. maerz 1972 blatt 536

fleischmarkt gesperrt

1 wien, 7.3. (rk) der fleischmarkt wird ab morgen, mittwoch, wegen umfangreicher gasrohrverlegungen als vorarbeit fuer den u- bahn-bau zwischen laurenzerberg und rotenturmstrasse fuer den durchzugsverkehr gesperrt. die zufahrt fuer die anrainer bleibt aufrecht. die umleitung erfolgt ueber den laurenzerberg. die arbeiten werden etwa zehn wochen zeit in anspruch nehmen. 0854

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

70. geburtstag von otto kratky

2 wien, 7.3. (rk) am 9. maerz vollendet der beruehmte oesterreichische chemiker univ.-prof. dr. ing. otto k r a t k y das 70. lebensjahr, der 1902 in wien als sohn desmalers rudolf kratky geboren wurde.

nach dem besuch der mittelschule studierte er an der technischen hochschule in wien, 1928 bis 1933 war kratky wissenschaftlicher assistent am kaiser wilhelm-institut in berlin, 1934 bis 1940 abteilungsleiter an dem gleichen institut, 1943 bis 1945 wirkte er als professor und vorstand des instituts fuer physikalische chemie an der technischen hochschule in prag. 1946 wurde er o.oe. universitaetsprofessor und vorstand des instituts fuer physikalische chemie an der universitaet graz, wo er im studienjahr 1948/49 dekan der philosophischen fakultaet und 1956/57 rektor der universitaet war. kratky verfasste einige beitraege in wissenschaftlichen sammelwerken wie zum beispiel im ''handbuch der biochemie der menschen und tiere'' (1930), ''handbuch der physikalischen und technischen mechanik" (1931), ''fortschritte der chemie, physik und technik der makromolekularen stoffe'' usw. hervorzuheben sind ferner: '' der uebermolekulare aufbau der cellulose'' in r. pummerer: ''chemische textilfasern, filme und folien'' (1951), sechs beitraege in h.a. stuarts: ''die physik der hochpolymeren 2'' (1953), ''die physik der hochpolymeren 3'' (1955) , ''diffuse roentgenkleinwinkelstreuung 1'' (1962), ''diffuse roentgenkleinwinkelstreuung'' (linskens/tracey: moderne methoden der pflanzenanalyse) (1962), x-ray small angle scattering with substances of biological interest in duluted solutions (progress in biophysiks 13) (1963). kratky verfasste rund 200 wissenschaftliche aufsaetze in wissenschaftlichen zeitschriften. er gibt die zeitschrift ''monatshefte fuer chemie'' heraus. ferner wirkt er als mitherausgeber einiger einschlaegiger zeitschriften. 1936 erhielt kratky den haitinger-preis der oesterreichischen akademie der wissenschaften, 1961 den wolfgang ostwald-preis der deutschen kolloidgesellschaft, 1964 den erwin schroedinger-preis der oester-

/.

reichischen akademie der wissenschaften, 1964 das oesterreichische ehrenzeichen fuer wissenschaft und kunst sowie die prechtl-medaille der technischen hochschule wien. er ist mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften seit 1949, der jugoslawischen akademie der wissenschaft und kuenste seit 1963, der deutschen akademie der naturforscher leopoldina seit 1959, der gesellschaft der deutschen naturforscher und aerzte seit 1965.
0915

naechste woche schuleroeffnung in liesing

4 wien, 7.3. (rk) kommenden dienstag wird buergermeister felix s l a v i k im 23. bezirk eine neue hauptschule eroeffnen. sie befindet sich in der anton baumgartner-strasse nahe der wohnhausanlage putzendoplergasse. die schule hat acht klassen und wurde mit baukosten von 24 millionen schilling errichtet.

geehrte redaktion!
zu der schuleroeffnung laden wir sie herzlich ein.
zeit: dienstag, 14. maerz, 9 uhr.
ort: 23, anton baumgartner-strasse 119 (zufahrt ueber altmannsdorfer strasse).
1018

neues meidlinger bezirksmuseum

3 wien, 7.3. (rk) das meidlinger bezirksmuseum hat ein neues domizil erhalten. dank der unterstuetzung durch die stadt wien konnte das museum, das bisher im gebaeude einer schule untergebracht war, vor kurzem neue und modern ausgestaltete raeumlichkeiten in der kobingergasse 7 beziehen. insgesamt stehen vier schauraeume fuer die bezirksgeschichte sowie ein mit stereoanlage ausgestatteter vortragssaal und eine restaurierungswerkstaette zur verfuegung. das neue bezirksmuseum ist jeweils mittwoch von 17 bis 19 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr geoeffnet die galerie des meidlinger bezirksmuseums ist im erdgeschoss des gebaeudes untergebracht. ihre erste ausstellung ist werken des akademischen malers und bildhauers rudolf k e d l gewidmet. der kuenstler ist ein schueler von fritz wotruba und traeger des staatspreises 1954, des theodor koerner - preises 1956 sowie des foerderungspreises der zentralsparkasse der gemeinde wien 1960. zu sehen sind aquarelle, tuschzeichnungen mit feder und pinsel sowie skulpturen und reliefs aus kupfer, serpentin und messing.

montag wurden die neuen ausstellungsraeumlichkeiten von vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r offiziell ihrer bestimmung uebergeben.

1017

geehrte redaktion!

5 wir erinnern an die morgige pressekonferenz ueber den internationalen jugend-musik-wettbewerb in wien mit vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und dr. warren s. f r e e m a n . bitte merken sie vor:

z e i t : mittwoch, 8. maerz, 11 uhr.

o r t : presseclub concordia.

1019

4,1 millionen fuer das theater der jugend

6 wien, 7.3. (rk) das theater derjugend bespielt heuer das theater an der wien mit mehreren produktionen. dazu zaehlen brechts ''schwejk im zweiten weltkrieg'', lope des vegas ''was kam denn da ins haus?'', das ballett ''alice im wunderland'' und die kinderoper ''abenteur des peter musikus'' von georg rankai.

dafuer fallen hohe mietkosten an, die das theater der jugend dem theater an der wien zu zahlen hat. zur bedckung dieser verpflichtungen bewilligte der kulturausschuss dienstag 4,1 millionen schilling.

ausserdem genehmigte der ausschuss 5,6 millionen schilling fuer den einbau und die verbesserung von zentralheizungsanlagen an den wiener pflichtschulen.

1113

subventionen im kulturausschuss

7 wien, 7.3. (rk) eine reihe von subventionen genehmigte der kulturausschuss des gemeinderates in seiner sitzung am dienstag: die internationale bruckner-gesellschaft erhaelt einen foerderungsbeitrag von 50.000 schilling, die grillparzer-gesellschaft 15.000, der oesterreichische pen-club 20.000 schilling, die hoerbuecherei des oesterreichischen blindenverbandes 10.000 und die oesterreichische verwaltungswissenschaftliche vereinigung 8.000schilling.

1114

altstadterhaltung:
dr. krasser: ''mittelweg der sinnvollen ordnung''

9 wien, 7.3. (rk) den ''mittelweg der sinnvollen ordnung'' bezeichnete stadtrat dr. hannes k r a s s e r dienstag in einer pressekonferenz als leitmotiv jener bauordnungsnovelle, die den baurechtlichen teil der altstadterhaltung regeln soll und dieser tage zur begutachtung versendet wurde. nach meinung krassers handelt es sich dabei um den mittelweg ''zwischen der erhaltung des stadtkerns in seiner historischen funktion als wohnstaette einerseits und den anforderungen des modernen geschaeftslebens andererseits''.

die novelle enthaelt die zusammenfassung schutzwuerdiger altstadtgebiete in schutzzonen, die von den uebrigen gebieten eindeutig abgegrenzt sind und vom gemeinderat festgesetzt werden. das ziel der erhaltung soll durch ein abtragungsverbot und ein aenderungsverbot verwirklicht werden.

darueber hinaus ergibt sich fuer den hauseigentuemer die verpflichtung, gebaeude und anlagen ''in stilgerechtem zustand zu erhalten''. ebenso kennt der entwurf den sogenannten anpassungsauftrag: bei der reparatur eines kulturhistorisch nicht wichtigen gebaeudes, das jedoch in einer schutzzone liegt, kann die behoerde die angleichung dieses objektes an die benachbarten gebaeude verfuegen - etwa in bauform, hoehe oder farbgebung.

wie stadtrat dr. krasser erklaerte, solle mit dieser novelle zur bauordnung fuer wien ''wirksam der tendenz begegnet werden, historische bauten abzubrechen und durch buero- und geschaeftshaeuser zu ersetzen, was letztlich zum absterben des stadtkerns fuehren wuerde''. (forts. moegl.)
1204

r i n g s t r a s s e :

alte baeume sterben - neue treten an ihre stelle

11 wien, 7.3. (rk) insgesamt 17 alte, krank gewordene baeume muessen innerhalb der naechsten zwei wochen an der ringstrasse zwischen schottentor und babenbergerstrasse und zwischen urania und oper entfernt werden. am schmerlingplatz muessen ebenfalls vier nicht mehr lebensfaehige baeume entfernt werden. anstelle der absterbenden, nicht mehr zu rettenden baeume werden unverzueglich neue baeume an der gleichen stelle eingepflanzt. bei den alten baeumen handelt es sich um ulmen, platanen und ahorn. ulmen wurden - auch in anderen laendern- in den letzten jahren in verstaerktem mass von der ulmenkrankheit, einer pilzkrankheit, die durch den 2 bis 3 mm grossen, braun-schwarzen ulmensplintkaefer (scolytus scolytus) uebertragen wird, befallen. zuechtungsversuche mit einer krankheitsresistenten ulmensorte haben bisher nicht den gewuenschten erfolg gebracht, so dass das auspflanzen von ulmen, deren einfuhr aus dem ausland bereits verboten ist, weitgehend eingestellt wurde. als weitere ursache fuer das baumsterben fuehren gartenbaufachleute die verbrennung der blaetter durch die in die spaltoeffnungen dringenden schwefligen saeuren bei starker autoabgasentwicklung (insbesondere bei standgas), und damit verbunden die herabsetzung der assimilation, an. schliesslich sei nicht zu uebersehen, dass aeltere alleebaeume, deren standraum an den strassen naturgemaess begrenzt ist, die niederschlaege - zumal bei trockenperioden - nicht so aufnehmen koennen, wie baeume, die in der freien natur wachsen. auch der waermestau durch die sonneneinstrahlung auf die asphaltfahrbahn und auf die autos spielt eine rolle. das zusammenwirken all dieser faktoren fuehrt dazu, dass die lebensfaehigkeit von baeumen an strassen aus physiologischen gruenden leider beschraenkt ist.
1259

schnell dankt verletztem polizisten

10 wien, 7.3. (rk) stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l stattete dienstag mittag dem polizei-rayons-inspektor rudolf v o r a u e r in der 2. unfallstation des akh einen besuch ab. vorauer war montag frueh von einem pkw niedergestossen und schwer verletzt worden, als er gerade eine gruppe von schulkindern ueber die mariahilfer strasse fuehren wollte. dr. schnell dankte dem polizisten fuer seinen einsatz im dienste der sicherheit der wiener schulkindern und wuenschte ihm baldige genesung.
1253

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 7.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 6 bis 7 schilling, karfiol (ital.) 5 bis 7 schilling, kohl 5 bis 6 schilling, grundsalat (ital.) 3 bis 4 schilling.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2, ital.) 5,50 bis 7 schilling, orangen (griech.) 5 bis 6 schilling je kilogramm.
1123

50 jahre krankenfuersorgeanstalt

14 wien, 7.3. (rk) die krankenfuersorgeanstalt der bediensteten der stadt wien feierte kuerzlich ihr fuenfzigjaehriges bestehen. anlass, um bilanz zu ziehen: die kfa war eine der ersten anstalten die das system der freien arztwahl einfuehrte, in denfuenf jahrzehnten wurden viele einrichtungen geschaffen, die damals beispielswgelbend waren und auch noch heute ihre guten dienste leisten: ein sanatorium fuer chirurgische faelle, eine entbindungsanstalt, das erholungsheim raxblick, ein kinererholungsheim und eine reihe von vertragshaeusern fuer kuraufenthalte.
1504

personalnachrichten

12 wien, 7.3. (rk) der wiener stadtsenat hat am dienstag senatsrat dr. kurt e h r e n f r e u n d anlaesslich seiner versetzung in den ruhestand den titel o b e r s e n a t s r a t verliehen. aus dem gleichen anlass erhielten senatsrat dr. karl g r i e s den titel o b e r s e n a t s r a t , oberveterinaerrat dr. franz k o t h m a y e r (magistratsabteilung 60) den titel s e n a t s r a t , amtsrat alfred h a i d v o g e l (magistratsabteilung 17) den titel o b e r a m t s r a t und amtsrat alfred l a n g e r (magistratsabteilung 21) den titel o b e r a m t s r a t .
1351

schweinehauptmarkt vom 7. maerz

15 wien, 7.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0. neuzufuhren inland: 1.631, hievon 10 durchlaeufer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 18.20 bis 18.80 1. qualitaet 17.70 bis 18.10, 2. qualitaet 16.60 bis 17.50, 3. qualitaet (15 bis 15.50/10 stueck) 16 bis 16.50, zuchten extrem 14.90, zuchten 14.50 bis 14.80, altschneider 13 schilling.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehte sich um 22 groschen und betraegt 17.38 je kilogramm. ausser-marktbezuege in der zeit vom 3. bis 7. maerz (ohne direkteinbringung) 3 stueck, ausland 1.466 schweine aus der ddr, 120 aus polen, 450 aus rumaenien, 1.550 aus ungarn. der verkaufspreis betraegt 15.60 bis 16.50.
1506

pferdehauptmarkt vom 7. maerz

16 wien, 7.3. (rk) auftrieb: 3 stueck, hievon kein fohlen. herkunft der tiere: 1 aus niederoesterreich, 2 aus dem burgenland, verkauft als schlachttiere 0, nutztiere 0, unverkauft blieben 3. kein auftrieb im auslandsschlachthof.
1507

internationales seminar ueber industrieansiedlung

14 wien, 7.3. (rk) morgen, mittwoch, beginnt im palais schwarzenberg ein internationales seminar ueber ''einflussgroessen der industrieansiedlung'', das vom internationalen institut fuer industrieplanung organiesiert wurde und an dem rund 130 wirtschaftsexperten, industriemanager und kommunalpolitiker aus 21 laendern der welt teilnehmen werden.

bei einer pressekonferenz in der hauptanstalt der zentralsparkasse gab dienstag mittag der geschaeftsfuehrende vorstand des i.i.i., dipl. ing.e. l e t h m a y e r, einen ueberblick ueber den inhalt und die bedeutung des seminars. lethmayer betonte, dass der industrieansiedlung und somit dem standort und seiner wahl immer mehr bedeutung beizumessen sein wird. die vortraege und diskussionen sollen mithelfen, auf internationaler und interdisziplinaerer ebene die massgeblichen zusammenhaenge aufzuzeigen und verstaendnis zu wecken.

das institut, das unter massgeblicher beteiligung der stadt wien gegruendet wurde und auf konsulentenbasis mit der unido zusammenarbeitet, hat mit hilfe der unido eine reihe von fachleuten aus ost und west nach wien geholt, um die probleme nicht nur von der seite der freien marktwirtschaft, sondern auch von der seite der planwirtschaft ausloten zu helfen. breiter raum in den vortraegen und diskussionen wird auch den problemen des umweltschutzes gewidmet sein.

1457

buergermeister slavik nach moskau eingeladen

17 wien, 7.3. (rk) der sowjetische botschafter in wien, a r i s t o v stattete buergermeister felix s l a v i k dienstag einen besuch ab. dabei ueberbrachte er ein persoenliches schreiben des buergermeisters von moskau, p r o m y s l o w , in dem der wiener buergermeister zu einem besuch in die sowjetische hautpstadt in diesem jahr eingeladen wird. buergermeister slavik dankte fuer die einladung und erklaerte grundsaetzlich seine bereitschaft, nach moskau zu fahren. 1524

keine fahrt zum schnee mehr

18 wien, 7.3.(rk) angesichts der herrschenden wetterlage hat sich die sportstelle der stadt wien endgueltig entschlossen, die beiden noch ausstaendigen, letzten fahrten zum schnee abzublasen. es ist so gut wie ausgeschlossen, dass man noch einigermassen regulaere verhaeltnisse vorfinden wuerde.

in diesem winter haben sieben fahrten zum schnee stattgefunden. insgesamt haben rund 4.000 wiener kinder daran teilgenommen. 1623

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



fruehling in sicht:
1,1 millionen blumenpflanzen für gartenanlagen bereit

wien auch heuer wieder eine stadt der blumen

1 wien, 8.3. (rk) der fruehling laesst sich kaum mehr aufhalten: bereits wochen vor dem kalendermaessigen fruehjahrsbeginn werden die blumen und bluetenstauden fuer die auspflanzung in den staedtischen gartenanlagen kultiviert. heuer sind es mehr als 1,1 millionen blumen, die in parkanlagen, wohnhausgaerten und blumenschalen das ganze jahr unser auge erfreuen werden. hinzu kommt der staendige zuwachs an oeffentlichen gruenflaechen: es sind derzeit bereits rund 20 millionen quadratmeter, die vom stadtgarten amt betreut werden. weitere gartenanlagen, etwa in der naehe neuer staedtischer wohnbauten in simmering, an den beiden donaukanalufern im 2., 3. und 9. bezirk und nicht zuletzt das grossprojekt fuer die wig 1974 am laaerberg sind in arbeit. dazu kommt dass das gartenamt derzeit 2 millionen schilling fuer die instandsetzung beschaedigter parkeinfriedungen, ballfanggitter und hinweistafeln ausgeben muss: eine mahnung an alle, unsere anlagen zu schonen

modernste gartenbautechnik in hirschstetten

den stadtgaertner im reservegarten hirschstetten stehen modernste technische mittel fuer ihre hochentwickelte gartenbaukultur zur verfuegung. erst kuerzlich ist eine umformerstation fuer den anschluß

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

an das fernheiznetz in betrieb gegangen. die voll-
automatisch arbeitenden, jedoch auch separat steurbare anlag
verfuegt ueber vier umformer mit 8,5 gcal (gigakalorien) und
ist noch auf 10 gcal erweiterbar. bei ausfall der fernheizung
kann automatisch auf die eigenen kesselanlagen geschaltet werden,
sodass immer die gewuenschten temperaturen fuer die glashaeuser
gegeben sind. seit dem vorjahr sind ein dreischiffiges, 60 meter
langes glashaus und ein einschiffiges glashaus neu hinzugekommen,
ein sechsschiffiges grossgewaechshaus ist in bau. insgesamt
28.500 quadratmeter glasflaechen, und zwar 20.500 quadratmeter
hochglas (=glashaeuser) und 8.000 quadratmeter niederglas
(=mistbeete) stehen zur verfuegung. automatisch regelbare
lueftungsanlagen, berieselungssysteme, schwefelverdampfer gegen
pilzkrankheiten und bodenheizungen mit pvc-rohrleitungen, die
gegen saeureeinfluss und maeusebisse immun sind, sorgen fuer das
wohlbefinden der blumenkulturen unter glas. durch dosierte
lichtzufuhr koennen im laufe des jahres mehrere generationen
chrysanthemen zum bluehen gebracht werden, das naechste groessere
kontingent - **exakt zum concordia-ball - im sommer.**

ostern und eismaenner

tulpen -bereits im herbst in den anlagen ausgesetzt- und aschen-
blumen (cinerarien) sind die ersten, die vor ostern in unseren
parks bluehen, die spitzenreiter des fruehjahrsschmucks sind
122.800 stiefmuetterchen (violen). nach den eismaennern im
mai setzt die sommerauspflanzung ein, an der spitze begonien semper
florens (210.300 stueck), tuerkische nelken oder tagetes (75.800)
und salvien (52.000) - insgesamt rund 895.000 blumen in etwa 150
sorten. hortensien sind vor allem im fruehjahr der blumenschmuck
in den schalen, chrysanthemen im herbst, leberbalsam (ageratum)
wird fuer blumenkistchen bevorzugt.
0938

wiener lager- und kuehlhaeuser:

tiefkuehlware dringt weiter vor
hingegen starker rueckgang bei den festen brennstoffen

2 wien, 8.3. (rk) in den wiener staedtischen lager- und kuehlhaeusern wurde im vergangenen jahr um 13 prozent mehr tiefkuehlgut gelagert als im jahre 1970. mit mehr als 9.000 tonnen hat das tiefkuehlgut schon einen anteil von fast fuenf prozent am gesamten lagergut. fuer heuer wir eine weitere betraechtliche steigerung auf diesem sektor erwartet.

der jahresbericht der wiener staedtischen lager- und kuehlhaus ges. m.b.h. vermerkt im ganzen einen rueckgang der taetigkeit. der durchschnittliche lagerstand sank von 49.300 tonnen im jahre 1970 auf 39.900 tonnen im vergangenen jahr. das ist in erster linie auf die wesentlich geringeren einfuhren von briketts (von 46.300 auf 1.475 tonnen gesunken) und koks (von 20.300 auf 7.100 tonnen) zurueckzufuehren. dazu kommt, dass durch den niederen wasserstand der schiffsverkehr auf der donau stark behindert war, dass eine abschwaechung bei papier und bei technischen artikeln festzustellen war, dass das kuehlhaus st. marx teilweise ausgefallen ist und dass schliesslich die durchschnittliche lagerzeit von getreide geringer war.

insgesamt wurden gueter im gesamtgewicht von 211.000 tonnen ein-oder ausgelagert (1970: 299.000 tonnen). der rueckgang entfaellt fast zur gaenze auf den behinderten schiffsverkehr: 1970 wurden 230 schiffe registriert, 1971 nur 94.

die geschaeftsaussichten fuer 1972 werden guenstig beurteilt. bei den festen brennstoffen ist vermutlich nicht mit einem rueckgang zu rechnen und der schiffsumschlag duerfte sich wieder normalisieren.

0942

Musikalische Veranstaltungen in der Zeit vom 13. bis 19. März

8.3. (RK)

Montag, 13. März:

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend; 6. Konzert, Zyklus IV. Wiener Bläsersolisten, Dirigent: Horst Stein. Eder: Septett für Bläser. Mozart - Went: Bläserbearbeitung der "Entführung aus dem Serail". Milhaud: Symphonie pour petit orchestre Nr.5. R.Strauss: Suite.

19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, ORF - Musikalische Jugend: 4. Konzert, Zyklus V. Im Rahmen des Webern-Festivals. Ensemble "die reihe", ORF-Chor, Dirigent: Friedrich Cerha. Solistin: Charlotte Zelka (Klavier). Spinner: Klavierkonzert op.4. Apostel: Drei Orchesterlieder. Webern: Symphonie op.21. Zenk: Zwei Lieder für gemischten Chor. Webern: Konzert op.24.

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der Jugend: American Folks Blues Festival.

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik und darstellende Kunst: Viola-Abend Ferdinand Erblich, Klasse Hatto Bayerle. (Hindemith, Brahms, David).

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Mozart Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Programm siehe 19. März).

Dienstag, 14. März:

11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt der Stadt Wien - Theater der Jugend: 7. Opernkonzert für Schüler der 4. Klassen. NÖ-Tonkünstlerorchester, Dirigent: Hans Swarowsky. Solisten: Hanna Schiebel (Sopran), Walker Wyatt (Bariton). Rossini: Ouverture zur Oper "Die diebische Elster". Mozart: Rezitativ und Arie der Susanne aus der Oper "Figaros Hochzeit". Wagner: "Walkürenritt" aus dem Musikdrama "Die Walküre". Verdi: Rezitativ und Arie des Renato aus der Oper "Ein Maskenball". Leoncavallo: Duett der Nedda und des Silvio aus dem Musikdrama "Der Bajazzo". R.Strauss: Tanz der Salome aus dem Musikdrama "Salome".

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 4.Konzert, Zyklus Musica Antiqua. Capella Musica Antiqua. Leitung: René Clemencic. Solist: Zeger Vandersteene. Sakralmusik der Niederländer. (Dufay, Ockeghem, Obrecht, des Prés).

./.

19.30 Uhr, Amerika Haus, The American Opera Workshop presents: "The Consul" by Gian-Carlo Menotti.

18.30 Uhr, Palais Palffy, Figaro-Saal, Österreichisches Kulturzentrum: "Premiere der Jugend". Klavierabend Alexander Skrjabin anläßlich der 100. Wiederkehr seines Geburtstages. Ausführende: Studierende und Absolventen des Konservatoriums der Stadt Innsbruck.

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Liederabend der Klasse für Lied und Oratorium a.o. Prof.D.Buchholz (Haydn, Beethoven, Wolf, Strauss, Duparc, Glière).

19.00 Uhr, 3, Lothringerstraße 18, Orgelzimmer 21, Hochschule für Musik: Orgelabend Klasse Prof. Herbert Tachezi, Werke von Buxtehude und Bach.

Mittwoch, 15. März:

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal: Klavierabend Veronika Taposy (Beethoven, Liszt, Chopin, Bartók).

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 6.Abend, Zyklus III. Klavierabend Jean-Rodolphe Kars. Olivier Messiaen: "Vingt regard sur l'enfant Jésus".

18.00 Uhr, Wiener Urania, Club-Saal, Wiener Urania - ORF: Fernsehstudienkreis. Vom Ton zum Klang - Wege zur Musik. Klang in Kurzschrift. Gruppenleiter Prof.Dr.Karl Arnold.

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Öffentliche Diplomprüfung. Viola, Klasse Prof.K. Stiehhof und Harfe, Klasse Prof.H.Jelinek (Bach, Händel, Martin, Debussy).

19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Wiener Kammerensemble, Leitung: Michael Schilling.

Donnerstag, 16. März:

11.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturamt der Stadt Wien, Theater der Jugend: 11. Orchesterkonzert für Schüler der 2. Klassen. NÖ-Tonkünstlerorchester, Dirigent: Hermann Furthmoser, Solistin: Rosario Marciano. Sprecher: Ernst Meister. Mozart: Ouverture zur Oper "Titus". Britten:"Führer durch das Orchester für junge Leute", op. 34. Liszt: Fantasie über ungarische Volksmelodien. J.Strauss (Sohn): "Perpetuum mobile", Musikalischer Scherz, op. 27.

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 5. Konzert im Kammermusikzyklus. Versailler Kammerorchester, Dirigent: Bernard Wahl. (Lully, Rameau, Couperin, Roussel, Francaix).

./.

19.30 Uhr, Amerika Haus, The American Opera Workshop presents: "The Consul" by Gian-Carlo Menotti.

19.30 Uhr, Wiener Urania, Mittlerer Saal, Prof.Luise Dreyer-Zeidler: Harfensoloabend mit Werken von Händel, Krumpholz, Beethoven, Meister der Renaissance, Galeotti und Prokofjew.

20.00 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, Österreichische Gesellschaft für Musik: Im Rahmen des Anton Webern - Festivals Konzert des Ensembles "die reihe". Leitung: Friedrich Cerha.

Freitag, 17. März:

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, ORF-Musikalische Jugend: 5. Konzert, Zyklus II. "Musica Viva". ORF-Symphonieorchester, Dirigent: Michael Gielen. Solisten: Slavka Taskova (Sopran), Werner Krenn (Tenor). Haubenstock-Ramati: Tableau 3. Nono: Canti di vita e d'amore. Webern: 6 Stücke für Orchester, op.6, 1. Kantate, op. 29.

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Werner Schneider. (Haydn, Schubert, Liszt, Chopin).

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 5. Orgelabend Anton Heiller. J.S.Bach: Toccata und Fuge E-Dur, BWV566. Sechs Choralvorspiele BWV 625-630. Partite diverse BWV 767. Präludium G-Dur, BWV 568. Sonate Nr.2 c-Moll, BWV 526. Dorische Toccata und Fuge BWV 538.

17.00 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Konservatorium der Stadt Wien: Diplomprüfung Josef Böck (Orgel).

19.00 Uhr, Volkshochschule Brigittenau, 20, Raffaelgasse 13, Jahreskonzert der Musikschule XX.

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Vortragsabend des Blechbläser-Ensembles, Klasse Prof. Dr. Ernst Paul. (A.Hänsel, v.Hannikainen, L.B.Cramer, N.v.Wilm)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Österreichisches Jazz-Festival.

Samstag, 18. März:

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 6. Abo-Liederabend, Serie A.Teresa Berganza, am Flügel: Felix Lavilla. (Monteverdi, Scarlatti, Rossini, Fauré, Debussy, Respighi.)

./.

20.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der Jugend: Benny Goodman Orchestra.

17.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Österreichisches Jazz-Festival.

Sonntag, 19. März:

16.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, 11. Sonntagnachmittagkonzert des NÖ-Tonkünstlerorchesters, Dirigent: Avi Ostrowsky. Solist: Wolfgang Schneiderhahn (Violine). Haydn: Symphonie Nr.100. Mozart: Violinkonzert, KV 218. Prokofjew: 5. Symphonie.

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Symphoniekonzert Akademischer Orchestervein, Dirigent: Wolfgang Gabriel (M.Haydn, Mozart, Respighi).

19.00 Uhr, Amerika Haus, Contact Youth, Easter Sing-Out.

15.30 Uhr, Konzertsaal, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Mozart Sängerknaben, Leitung: Erich Schwarzbauer. Chöre von C.PH.E.Bach, Distler, Pepping. Volkslieder aus Europa. Schubert: Szen.Aufführung des Singspieles "Die Zwillingsbrüder".

20.00 Uhr, Österreichische Gesellschaft für Musik, 1, Hanuschgasse 3, Eröffnung des Webern-Festivals. Gespräch mit Amalia Waller (geb.Webern)mit Hans Swarowsky. A.Webern: 5 Stücke für Streichquartett op.5. 6 Bagatellen op.9. Streichquartett op.28. Ausführende: Alban Berg-Quartett.

\- - -

k o m m e n d e w o c h e :

ehrung der wiener staatsmeister 1971

5 wien, 8.3. (rk) 266 wiener sportler haben im jahr 1971 einen oesterreichischen staatsmeistertitel errungen. wie jedes jahr, werden die ''wiener'' staatsmeister von der stadtverwaltung in einer besonderen veranstaltung geehrt und erhalten dabei ein plakette. die staatsmeisterehrung findet kommenden mittwoch im festsaal des rathauses statt.

geehrte redaktion !
zur staatsmeisterehrung 1971 laden wir sie herzlich ein.
z e i t : mittwoch, 15. maerz, 19 uhr.
o r t : rathaus, festsaal.
1022

verein fuer geschichte der stadt wien

3 wien, 8.3. (rk) der verein fuer geschichte der stadt wien haelt freitag, den 10. maerz, 18 uhr, im wappensaal des wiener rathauses (eingang 1, lichtenfelsgasse 2, feststiege 2) seine diesjaehrige vollversammlung ab. den festvortrag haelt dr. hermann s t e i n i n g e r zum thema: ''rechtsarchaeologie im wiener raum''. eintritt frei.
0948

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 8.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 6 bis 7 schilling, karotten 6 bis 8 schilling, karfiol (ital.) 5 bis 7 schilling pro stueck, grundsalat (ital.) 3 bis 4 schilling pro stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, bananen 7 bis 8 schilling, orangen (blond) 4 schilling pro kilogramm.
1102

warnung vor buchvertretern

7 wien, 8.3. (rk) der stadtschulrat fuer wien teilt mit: in letzter zeit haben sich einzelne vertreter von buechern mit der behauptung, sie kaemen im auftrag des stadtschulrates fuer wien, zutritt in wohnungen von solchen muettern verschafft, deren kinder heuer oder in den kommenden jahren in die volksschule einzuschreiben sind. in einzelnen faellen haben diese vertreter sogar unter berufung auf den stadtschulrat fuer wien diese kinder auf ihre faehigkeiten, manchmal sogar deren muetter auf ihre faehigkeit, lernhilfe zu geben, zum schein getestet. ueberdies wurde die vollkommen falsche behauptung aufgestellt, dass mehr als die haelfte aller volksschueler eine klasse wiederholen muessten. auch wurde in einem falle angedeutet, dass bei einer verweigerung der buchbestellung der name der eltern dem stadtschulrat fuer wien gemeldet werden muesste.

hiezu stellt der stadtschulrat fuer wien fest, dass er weder personen noch firmen beauftragt hat, in seinem namen buecher zu verteilen oder gar in wohnungen testungen vorzunehmen.
1114

internationales jugendmusik-festival im juli

4 wien, 8.3. (rk) zwischen dem 10.und 17. juli findet heuer zum ersten mal ein internationaler jugendmusik-wettbewerb in wien statt, an dem sich mehrere tausend junge menschen aus den vereinigten staaten und fast allen europaeischen laendern beteiligen, erklaerte vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r mittwoch in einer pressekonferenz. die veranstaltung steht unter dem ehrenschutz des bundesministeriums fuer unterricht und der stadt wien, die stadt wien hat fuer die beste musikalische gruppe ueberdies ein ehrengeschenk zur verfuegung gestellt. das unterrichtsministerium gewaehrte fuer die oesterreichischen teilnehmer an dem festival eine subvention in hoehe von 100.000schilling (forts.).
1112

fussgaengerzone: 72 prozent der bewohner fuer erweiterung

8 wien, 8.3. (rk) 72 prozent der bewohner der wiener innenstadt sind fuer ine erweiterung der fussgaengerzone, 16 prozent sprechen sich fuer eine beibehaltung im bisherigen umfang aus, nur 12 prozent plaedieren fuer eine auflassung. dies teilte stadtrat ing. fritz h o f m a n n dienstagabend als ergebnis einer stichprobenuntersuchung bei einer diskussion ueber den ''weihnachts korso 1971'' in der hauptanstalt der ersten oesterreichischen spar-casse am graben mit.

haupttenor der diskussion - veranstaltet von der gesellschaft fuer architektur und der ''aktion modernes wien'': grundsaetzliche bejahung der fussgaengerzone, kritik an einzelnen details, insbesondere an der art der experimente. gerade bei den ''experimentalstudien'' schieden sich die geister. waehrend stadtrat hofmann die verdammung der experimente bedauerte - ''ich habe mich selbst ueberzeugt, die experimente wurden von der bevoelkerung angenommen'' und mehrere architekten die aktionen sehr wertvoll fanden, lehnten andere architekten die experimente rundweg ab: ''wenn man schon experimentalstudien betreiben will, kann man dies auch im wurstelprater tun. man braucht dazu nicht unbedingt die fussgaengerzone''.

die diskussion - teilnehmer waren ueberwiegend architekten, geschaeftsleute, freischaffende und fachleute des magistrats - hatte nach kurzer dauer weniger das thema als die zukunft der fussgaengerzone und des gesamten 1. bezirkes zum inhalt. stark geaeusserte wuensche: staerkere beruecksichtigung der wohnbevoelkerung bei der befragung von betroffenen, besonderes augenmerk der bodengestaltung der kuenftigen - endgueltigen - zone, erarbeitung eines leitbildes fuer die innenstadt, massnahmen gegen eine entvoelkerung der city.

dazu der planungsstadtrat und fachleute der stadtverwaltung: die wohnbevoelkerung wird nach ihren wuenschen gefragt. beweis: ergebnis der stichprobenuntersuchung, kuenftige bodengestaltung kann im bereich der kaerntner strasse bereits in kuerze erfolgen. nach den vorstellungen von stadtrat hofmann koennte die endgueltige gestaltung der fussgaengerzone im bereich der kaerntner strasse bereits waehrend des baues der tiefgarage am albertinaplatz

./.

erfolgen. untersuchungen ueber die entwicklung der innenstadt sind in den verschiedensten bereichen im gange. koordinierte massnahmen werden nach abschluss der arbeiten erfolgen.

ziemlich am schluss der disskusion - dauer drei stunden - praezisierte ein vertreter der handelskammer die ablehnende stellungnahme seiner interessenvertretung zu der geplanten ausweitung der fussgaengerzone: der widerstand einiger geschaeftsleute und das parkplatzproblem spraechen gegen eine vergroesserung unter den derzeit herrschenden verkehrsbedingungen.
1250

10. bis 17. juli:

internationales jugendmusik-festival in wien

10 wien, 8.3. (rk) ''alle nur erdenklichen massnahmen der unterstuetzung'' sagte vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h s a n d n e r mittwoch in einer pressekonferenz den organisatoren des internationalen jugendmusikfestivals zu, das vom 10. bis 17. juli in wien stattfinde. rund 6.000 junge musiker aus allen teilen der welt werden eine woche lang in wien musik machen, beginnend mit einer grossveranstaltung vor dem schloss schoenbrunn. das ende der veranstaltung gipfelt in einem schluss- wettbewerb auf dem wiener rathausplatz, wo buergermeister felix s l a v i k den preis der stadt wien ueberreichen wird. den ausklang bildet eine musikalische parade im prater.

die veranstaltung, die unter dem ehrenschutz von klubobmann leopold g r a t z , dem frueheren unterrichtsminister, steht, wurde von der westbrook education foundation zusammen mit dem institut fuer europaeische studien organisiert. frau froehlich-sandner wuerdigte mittwoch besonders den umstand, dass sich die jungen musiker aus den usa nicht auf subventionen verlassen haben, sondern das geld fuer die reise nach wien durch veranstaltungen verschiedenster art hereinbrachten. (forts.)
1308

v

jugend-musik-festival (forts.):

"wien - welthauptstadt der musik"

11 wien, 8.3. (rk) in seiner grussbotschaft an die in wien erwarteten jungen musiker erklaerte buergermeister felix s l a v i k , es freue ihn besonders, ''dass sie in einer zeit, in der man der jugend passivitaet und desinteresse vorwirft, selbst musizieren, dass sich ihre liebe zur musik nicht mit dem zuhoeren begnuegt''. klubobmann leopold g r a t z verweist im geleitwort der festschrift darauf, dass es dem friedliebenden oesterreichischen volk herzensbeduerfnis sei, dialoge in der einzig wirklich internationalen sprache - der musik - zu ermoeglichen.

in der pressekonferenz bezeichnete der praesident der westbrook education foundation, warren s. f r e e m a n , wien als die ''welthauptstadt der musik'', deren atmosphaere auf die jungen musiker des auslandes besonders befruchtend wirken werde. im uebrigen hoffe er, dass den bestrebungen erfolg beschieden sein werde, diese veranstaltung kuenftig jaehrlich zu wiederholen.

an dem zustandekommen des festivals ist auch der internationale bund der volksmusikbuende (sitz: luxemburg) beteiligt, dessen generalsekretaer yvon c h r i s t n a c h bei der pressekonferenz erklaerte, der heuer stattfindende erste weltkongress dieser organisation in luxemburg werde sich unter anderem mit der einheitlichen bezeichnung von blasinstrumenten und einer vereinheitlichung der notenschrift befassen.(forts.)
1330

viennale:

kartenvorverkauf beginnt

9 wien, 8.3. (rk) donnerstag, den 9. maerz, beginnt der kartenvorverkauf fuer die wiener filmfestwoche 1972.

karten fuer die v i e n n a l e (16.-23. maerz): kassa des forum-kinos, taeglich von 15 - 20 uhr.

karten fuer die retrospektive (17. - 24. maerz): foyer der albertina, taeglich 13 - 20 uhr.
1352

symposion ueber rehabilitation

13 wien, 8.3. (rk) ueber einladung des hauptverbandes der oesterreichischen sozialversichungstraeger fand mittwoch unter dem vorsitz von praesident dr. w e i s s e n b e r g ein symposion ueber rehabilitation statt, an dem vertreter der arbeitsmarktverwaltung, laender und sozialversicherung teilnahmen.

in einer reihe von vortraegen wurde dabei ueber wesen und bedeutung der rehabilitation aus internationaler und aus der sicht der einzelnen institutionen referiert. namens der laender sprach senatsrat dr. d r a p a l i k, leiter der erwachsenenfuersorge der stadt wien. er betonte dabei die notwendigkeit einer klaren abgrenzung der kompetenzen zwischen den verschiedenen traegern der rehabilitation und der sich daraus ergebenden leistungen. weiters stellte er fest, dass die laender keineswegs die absicht haetten, sich der aufgaben, die sie durch die schaffung der landesbehindertengesetze uebernommen haben, zu entledigen oder sie auf andere leistungstraeger abzuschieben. vielmehr sollte jeder leistungstraeger im rahmen seiner zustaendigkeit alle nach dem derzeitigen stand der wissenschaft und praxis erforderlichen massnahmen im vollen ausmass erbringen. damit sollte allen behinderten der gleiche anspruch auf gleiche leistungen gesichert werden.

am nachmittag fand eine forumsdiskussion zwischen den einzelnen interessenvertretern statt, bei der ueber die ziele der rehabilitation, deren durchfuehrung sowie ueber kuenftige kompetenzverteilungen und eventuelle gesetzliche veraenderungen beraten wurde.

1524

jugendmusik-festival:

Konzerte auch im arkadenhof (schluss)

12 wien, 8.3. (rk) das festival bedeutet eine belebung der sommerlichen saison in wien nach den festwochen, erklaerte vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in der pressekonferenz. daher stifte die stadt wien nicht nur einen preispokal, sondern stelle auch den rathausplatz und den arkadenhof fuer musikalische veranstaltungen zu verfuegung.

die jugendkapellen, die an dem wettbewerb teilnehmen, werden nicht nur in den verschiedenen bezirken wiens konzertieren, sondern auch vor und nach dem wettbewerb oesterreichische staedte bereisen.(schluss)
1506

seminar fuer industrieplanung eroeffnet

14 wien, 8.3. (rk) in anwesenheit von handelsminister dr. s t a r i b a c h e r , buergermeister felix s l a v i k und vertretern des diplomatischen korps wurde mittwoch nachmittag im festsaal des palais schwarzenberg das internationale seminar fuer industrieplanung eroeffnet. zu diesem seminar, das vom internationalen institut fuer industrieplanung , einer organisation, die unter tatkraeftiger mithilfe der stadt wien geschaffen wurde , waren rund 130 teilnehmer aus 21 laendern der welt nach wien gekommen. das seminar beschaeftigt sich insbesondere mit den einflussgroessen der industrieansiedlung und will vor allem einen dialog zwischen ost und west ermoeglichen.

handelsminister dr. staribacher betonte in seiner rede die pioniertat, zum ersten mal interdisziplinaer dieses problem zu behandeln. buergermeister slavik deponierte in seiner eroeffnungsrede das starke interesse wiens an allen fragen und problemen der industrie. den festvortrag hielt minister kwaku a s a m o a h , aus ghana ueber die bedeutung der industrieplanung in der dritten welt. an die eroeffnung schloss sich ein empfang.
1717

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

galerie doebling:

die menschliche figur in graphik und malerei

9 wien, (rk) der menschlichen figur ist das thema einer ausstellung gewidmet, die der kulturattache der argentinischen botschaft, fernando jimenez d a v i l a , morgen, freitag, um 19.30 uhr in der galerie doebling im internationalen studentenheim, 19, gymnasiumstrasse 85, eroeffnen wird. gezeigt werden graphiken und malereien von guenther b a u e r , fritz d o b r e t s b e r g e r und edmondo gonzalez d e l r e a l .

die ausstellung ist bis 24. maerz, donnerstag bis freitag von 18 bis 20 uhr. samstag und sonntag von 16 bis 18 uhr, geoeffnet.

1135

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

stadtplanung im windkanal

2 wien, 9.3. (rk) zur loesung staedtebaulicher frage bedient sich die wiener stadtplanung seit geraumer zeit eines voellig neuartigen verfahrens: der stephansplatz, das gebiet des landstrasser zentrums und schliesslich der gesamte naschmarktbereich im wiental wurden bereits im windkanal ausfuehrlichen tests unterworfen, um jene loesungen zu eruieren, die vor allem den fussgaengern schutz vor windbelaestigungen und damit die groesste annehmlichkeit gewaehrleisten. der naechste versuch ist fuer den praterstern vorgesehen.

das erste derartige experiment war bereits im vorjahr im zusammenhang mit der planung und gestaltung der u-bahnstation stephansplatz respektive der fussgaengerzone im bereich des grabens vorgenommen worden. damit wurde zumindest fuer europa ein voelliges neuland betreten, weil in der fachliteratur bislang nur ein einziger , aehnlich gelagerter test in kanada verzeichnet ist.

die versuche werden so vorgenommen, dass ein naturgetreues modell des planungsbereiches (im massstab 1 : 200 oder 1 : 500) gebaut und dieses im windkanal der maschinenbautechnischen versuchsanstalt im arsenal im auftrag der stadtplanung den verschiedensten tests unterworfen wird. um die auswirkungen des windes - es koennen die unterschiedlichen windgeschwindigkeiten, wie sie in den verschiedenen hoehen tatsaechlich auftreten, simuliert werden- feststellen zu koennen, wird der boden des modells ganz fein mit griffigem mehl bestreut. je nach dem, wo dieses mehl zufolge der windeinwirkungen abgelagert wird oder nicht, koennen die zonen relativer windstille oder boeigkeit festgestellt werden. zudem wird mit hilfe von hitzedraehten auch die windgeschwindigkeit an den verschiedensten punkten gemessen.

grundsaetzlich hat es sich bei den versuchen gezeigt, dass ueberall dort, wo hinter einem freien platz ein grosses gebaeude steht, wie etwa die stephanskirche, zuvor sogenannte windwalzen auftreten. der gleiche effekt entsteht auch an jenen stellen, an denen die verbauung unterschiedlich hoch ist. die

./.

3

ergebnisse fuer den stephansplatz: die windigste stelle befindet sich vor dem riesentor, am geschuetztesten ist der stock im eisen-platz und relativ ruhig ist auch der graben. der graben wurde auch daraufhin getetstet, welche auswirkungen eine allfaellige ueberdachung - eine architektengruppe hatte ein solches projekt bekanntlich vorgeschlagen- haben wuerde. dabei hat es sich gezeigt, dass die windbelaestigung am graben spuerbar zurueckginge und sogar, in geringem ausmass freilich, positive auswirkungen auf den stephansplatz selbst zu erwarten waere. die vorgesehene u-bahnstation stephansplatz jedenfalls liegt in einer relativ ruhigen zone. nur bei auftreten der seltenen sued-sued-ostwinde ist dort mit groesseren windgeschwindigkeiten zu rechnen.

fuer den bereich des landstrasser zentrums wurden vor allem die auswirkungen fuer in einigen planungsueberlegungen enthaltenen fussgaengerdecks getestet. dabei wurde offenkundig, dass die belaestigung einer hochliegenden fussgaengerebene relativ gross waere, freilich aber durch eine teilweise verglasung gemildert werden koennte. auch der in der momentanen planung vorgesehene haupteingang des zukuenftigen hilton-hotels wuerde einer ziemlichen windbelaestigung ausgesetzt sein.

schliesslich wurden verschiedene varianten im zusammenhang mit der geplanten strassenfuehrung im wiental fuer die situierung des kuenftigen detaitmarktes (naschmarkt) im windkanal getestet. das ergebnis: in allen drei varianten - detailmarkt unterhalb einer hochstrasse offen oder verglast beziehungsweise auf einem hochdeck oberhlab der strasse - ist die windbelaestigung ziemlich gleichartig. und zwar ueberall dort, wo seitenstrassen in den naschmarkt einmuenden.

diese versuche der stadtplanung sind natuerlich nur eines von mehreren hilfsmitteln fuer einen staedtebaulichen optimierungsprozess. man will jedenfalls in zukunft diese untersuchungen systematisch weiterbetreiben, um dieses wissenschaftliche neuland zu erforschen.

0944

wiener zuwanderer-fonds:
umfangreiche studie ueber tuerkische gastarbeiter

4 wien, 9.3. (rk) das institut fuer empirische sozialforschung hat kuerzlich im auftrag der stadtverwaltung eine umfangreiche studie ueber die wirtschaftliche und soziale lage der zur zeit in wien beschaeftigten 6.000 tuerkischen gastarbeiter durchgefuehrt, deren ergebnisse nunmehr vorliegen.

dabei konnte festgestellt werden, dass die mehrheit der tuerkischen gastarbeiter mit ihren lebens- und arbeitsbedingungen in wien im grossen und ganzen zufrieden ist. nach einer gewissen aufenthaltsdauer sind sie auch bereit, die zeit, die sie in wien bleiben wollen, zu verlaengern. trotzdem haben sie jedoch groessere widerstaende und schwierigkeiten zu ueberwinden als z.b. die jugoslawischen gastarbeiter. sie kommen aus einem kulturell und religioes ganz anders gearteten milieu, haben weniger unmittelbaren kontakt mit der weit entfernten heimat und kapseln sich - vor allem die verheirateten mit familie in der tuerkei - stark ab. sie empfinden die umgebung als fremd, manchmal sogar feindlich und leiden haeufig unter heimweh. der gastarbeiter, der in wien im familienverband lebt, ist davon am ehesten frei. frauen und kinder draengen staerker zur integration. als bedingungen fuer einen laengeren aufenthalt in wien werden an erster stelle eine hoehere bezahlung und bessere wohnmoeglichkeiten angefuehrt, gefolgt vom wunsch nach angenehmerer arbeit.

der studie zufolge gibt es unter den tuerkischen gastarbeitern drei gruppen:

a) jene, die ihre f a m i l i e i n d e r t u e r k e i (57 prozent) gelassen haben, meist aus doerfern stammen, bauern oder landarbeiter waren und sich in wien verhaeltnismaessig schlecht anpassen.

b) jene, die ihre f a m i l i e n a c h w i e n (26 prozent) mitgenommen haben oder nachkommen liessen, meist aus staedten stammen und auch in der tuerkei schon in industriebetrieben oder handwerklich gearbeitet haben.

./.

sie sind mobiler und weniger traditionsbewusst als die erste gruppe und passen sich eher an wiener verhaeltnisse an. unter ihnen finden sich auch solche, die eventuell fuer immer in wien bleiben, sich also integrieren wollen.

c) die dritte gruppe bilden die l e d i g e n (17 prozent), die meist aus grossen staedten nach wien gekommen und noch nicht lange hier sind. sie erweisen sich als sehr mobil, wollen nicht unbedingt in wien bleiben, sondern eher als die beiden anderen gruppen weiterwandern.

interessant sind in diesem zusammenhang die weiblichen arbeitskraefte, sie nehmen eine sonderstellung ein: sie fuehlen sich im durchschnitt in wien wohler als ihre maennlichen kollegen, da sie hier freier als in der heimat sind und vielfach auch zum ersten mal ueber selbstverdientes geld verfuegen. unter ihnen gibt es daher relativ viele, die tendenzen zur integration zeigen.

kinder foerdern die integration

was die familienverhaeltnisse betrifft, war ein grossteil (78 prozent) der tuerken bereits verheiratet, wobei 90 prozent der verheirateten auch kinder hatten. bei dem entschluss, die familie nach wien mitzunehmen, duerfte auch die anzahl der kinder eine besondere rolle gespielt haben. tuerken mit keinem kind beziehungsweise bis zu drei kindern waren eher bereit, ihre frauen beziehungswese ihre kinder nach wien mitzunehmen, als jene, die mehr kinder hatten. dabei waren neben finanziellen schwierigkeiten auch oft moralische und religioese bedenken vorhanden. von jenen befragten, die mit ihrer familie in wien wohnen, haben fast 80 prozent die gesamte familie mitgebracht. der grossteil der tuerkischen gastarbeiter laesst seine kinder zumeist einen kindergarten oder eine schule besuchen, wo sich die kinder zumeist sehr wohl fuehlen und zufrieden sind. dabei kommt diesen gerade bei der anpassung ein wichtige rolle zu. durch den besuch von kindergarten und schule werden sie viel schneller als ihre eltern mit der deutschen sprache und der umwelt vertraut, was auch fuer die integration der eltern sehr wesentlich ist. dazu kommt noch die aussicht, den kindern hier eine bessere und schoenere zukunft bieten zu koennen (moeglichkeit eines studiums und bessere

zukunftsaussichten durch gute berufsausbildung). entsprechend diesen umstaenden sind sie daher auch eher bereit, in wien laenger als fuenf jahre (46 prozent) oder fuer immer (18 prozent) zu bleiben.

arbeitsverhaeltnis

entscheidend fuer die arbeitsaufnahme in wien ist vor allem der bessere verdienst, den etwa 70 prozent aller befragten als wichtigsten grund angaben. in diesem zusammenhang gaben nahezu zwei drittel an, in der heimat bekannte gehabt zu haben, die bereits in oesterreich gearbeitet und gute erfahrungen gemacht hatten. ueber die haelfte aller befragten hat den ersten arbeitsplatz in wien durch die vermittlung von freunden oder verwandten und bekannten erhalten. der rest hat bei der arbeitsbeschaffung die dienste des tuerkischen arbeitsamtes in anspruch genommen beziehungsweise wurde direkt durch eine oesterreichische firma geworben.

das monatliche durchschnittsnettoeinkommen der befragten gastarbeiter, die bis ein jahr in wien sind, betraegt 2.949 schilling, jener, die zwei bis drei jahre in wien arbeiten 3.246 schilling. erst bei einem aufenthalt von mehr als vier jahren steigt das einkommen durchschnittlich auf 3.748 schilling.

was das sparen betrifft, so halten hier die verheirateten, deren familien in der tuerkei sind, die spitze: 61 prozent legen 1.000 schilling und mehr auf die seite . sie senden zum ueberwiegenden teil mahr als die haelfte ihrer ersparnisse nach hause. ledige sparen am wenigsten - ein viertel von ihnen braucht sein nettoeinkommen zur gaenze auf, doch sendet auch von ihnen nahezu die haelfte geld nach hause.

mehr als die haelfte der befragten gastarbeiter (58 prozent) ist nicht mehr bei ihrer ersten wiener firma beschaeftigt, wobei vor allem die ledigen (63 prozent), wie auch die verheirateten, deren familien in wien leben (75 prozent), eher wechseln, als jene tuerken, deren partner in der tuerkei geblieben sind. interessant ist hier wieder das ergebnis bei den weiblichen arbeitskraeften: sie wechselten relativ haeufig ihren arbeitsplatz (47 prozent).

./.

die wohnsituation

die wohnverhaeltnisse der tuerkischen gastarbeiter in wien sind - auch im vergleich zu den jugoslawischen gastarbeitern - schlecht. wie unbefriedigend die erste zumeist mit der arbeit vermittelte unterkunft war, zeigt, dass ueber zwei drittel inzwischen zumindest einmal die wohnung gewechselt haben. verheiratete, die ihre familie in der tuerkei haben, zogen haeufig in gemeinschaftsunterkuenfte, um so kontakt und anschluss zu finden. die staerkste gruppe der wohnungswechsler waren die verheirateten tuerken mit familie in wien.so wechselte nahezu die haelfte die wohnung dreimal und oefters. sie zogen von ihrer ersten unterkunft - betriebliche unterkunft und untermietzimmer - in hauptmiete (27 prozent) und hausbesorgerwohnungen (35 prozent). dabei gelang es ihnen meist nach mehrmaligem wohnungswechsel eine bessere und auch eine billigere wohnung zu finden. vier zehntel zahlen nun keine miete (hausbesorger- beziehungsweise dienstwohnungen), der rest konnte die kosten senken. gestiegen sind hingegen die mietkosten bei den ledigen. sie haben die billigeren betriebsunterkuenfte zumeist verlassen und sind in teurere private einzel- oder massenunterkuenfte gezogen. dabei zeigte sich wieder, dass die verheirateten mit familie in wien relativ besser als die uebrigen wohnen. vier zehntel der befragten, die ihre familien in der tuerkei haben, wohnen mit acht und mehr personen in einer unterkunft, die vielfach nur aus einem zimmer besteht. etwas besser haben es die ledigen, von denen mehr als die haelfte mit hoechstens fuenf mitbewohnern in einer wohnung lebt.

dabei erweist sich das wohnungsproblem immer mehr als eine zentrale frage der integration. der subjektive wunsch nach einer verbesserung zeigt sich auch darin, dass 69 prozent der verheirateten mit familie in wien und 58 prozent der ledigen lieber in einer teureren wohnung leben wollen, während die gruppe jener mit familie in der heimat aus sparsamkeitsgruenden ein billigeres heim vorziehen.

freizeitgestaltung

die freizeitgestaltung der tuerkischen gstarbeiter wird durch mehrere faktoren bestimmt: sie befinden sich in oesterreich in

./.

einem fremden kulturkreis, der sich wesentlich von dem ihrer heimat unterscheidet. alkoholkonsum ist aus religioesen gruenden verboten, fernsehen wird durch das fehlen der geraete verhindert, der kinobesuch durch die mangelnden deutschkenntnisse beeintraechtigt und zur sportausuebung fehlen die entsprechenden moeglichkeiten. weitere behinderungen ergeben sich auch aus der finanziellen situation des einzelnen oder aus den beschraenkten wohnverhaeltnissen. dementsprechend verwendet der tuerkische gastarbeiter viel zeit auf das beisammensein mit landsleuten, spazierengehen und dem hoeren tuerkischer radiosendungen. bei jenen, die ihre familien in der heimat liessen, zeigt sich auch eine art isolierung. sie haben wenig kontakt mit landsleuten noch weniger mit oesterreichern, hier bilden zumeist die mangelnden deutschkenntnisse das hauptthindernis.
1054

amtlicher wohnungstausch-anzeiger

5 wien, 9.3. (rk) die neue nummer des ''amtlichen wohnungstausch-anzeigers'' ist soeben erschienen. sie enthaelt auf 24 seiten tauschangebote aus saemtlichen wiener bezirken. in spezialrubriken sind ferner angebote von hauswartwohnungen und tauschangebote aus den bundeslaendern enthalten.

eine einschaltung in die naechste nummer des amtlichen wohnungstausch-anzeigers, die am 20. april erscheint, kann bis spaetestens 6. april im tauschreferat der gemeinde wien, 1, rathausstrasse 2, 1. stock , zimmer 166, vorgenommen werden.
1025

deutsche studenten im rathaus

6 wien, 9.3. (rk) 40 studentinnen und studenten der erziehungswissenschaftlichen hochschule in mainz, die sich auf einer studienreise in oesterreich befinden, besuchten donnerstag das wiener rathaus. sie wurden vom stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l willkommen geheissen.
1123

statistik ueber eheschliessungen:
''zwa aus ottakring''

3 wien, 9.3. (rk) die alte behauptung, dass man sich in wien den ehepartner am liebsten ''aus dem eignen hieb'' holt, stimmt noch immer: im jahre 1970 stammten bei 46 prozent der hochzeiten beide ehepartner aus dem gleichen bezirk, bei 44 prozent aus verschiedenen bezirken und bei zehn prozent war die braut eine nichtwienerin.

die untersuchung ueber die eheschliessungen ist im soeben erschienenen heft 4/1971 der ''mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien'' enthalten, das auch die endgueltigen ergebnisse der volkszaehlung 1971 enthaelt.

immerhin zeigt sich bei den eheschliessungen ein trend, in dem die zunehmende mobilitaet zum ausdruck kommt. in den jahren 1955 bis 1959 waren naemlich noch bei 54 prozent der hochzeiten beide ehepartner aus dem gleichen bezirk. dieser anteil ist also auf 46 prozent gesunken, waehrend die eheschliessungen von partnern aus verschiedenen wiener bezirken von 38 auf 44 prozent und die heiraten von wienern mit nichtwienerinnen von 8 auf 10 prozent zugenommen haben.

unter den ausserhalb wiens wohnenden frauen, die einen wiener geheiratet haben, ueberwiegen bei weitem die niederoesterreicherinnen. 1970 waren es 63 prozent. neun prozent kamen aus dem burgenland, 20 prozent aus den uebrigen oesterreichischen bundeslaendern, acht prozent aus dem ausland.

in absoluten zahlen bedeuten diese prozentsaetze, dass 1970 in wien 5.951 ehen zwischen partnern aus dem gleichen bezirk, 5.639 ehen zwischen partnern aus verschiedenen bezirken, 817 ehen zwischen einem wiener und einer niederoesterreicherin, 123 ehen zwischen einem wiener und einer burgenlaenderin, 264 ehen zwischen einem wiener und einer frau aus einem der anderen bundeslaender und 97 ehen zwischen einem wiener und einer auslaenderin geschlossen wurden.
0959

kein turmbau beim arsenal

11 wien, 9.3. (rk) stadtverwaltung blieb hart - fruehbauer vermittelte - post gab nach.

der konsequente standpunkt der wiener stadtverwaltung, die rasche reaktion von verkehrsminister f r u e h b a u e r und die kompromissbereitschaft der generalpostdirektion erbrachten ein erfreuliches ergebnis: der geplante 100-meter-turm, - das zentralgebaeude der fernmeldetechnik auf dem gelaende des arsenals, - wird nicht gebaut.

eine alle seiten befriedigende loesung wurde gefunden: statt des turms, der nach ansicht der stadtverwaltung das wiener stadtbild stark beeintraechtigt haette, werden nun zwei fuenfzig meter hohe objekte gebaut, die keine wesentliche neuplanung erfordern: die loesung, die von der wiener stadtplanung initiiert wurde, sieht das projekt in seiner urspruenglichen groesse vor, - auf zwei gebaeude umgelegt.

die rasche bereinigung des interessenkonfliktes zwischen post und wiener stadtverwaltung ist nicht zuletzt der raschen reaktion des zustaendigen ministers zu danken. dienstag legten frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und verkehrminister fruehbauer die gruende fuer den widerstand der stadtverwaltung gegen das projekt dar.

fruehbauer versprach eine rasche ueberpruefung des problems. nach gespraechen auf beamtenbebene in den letzten tagen - auch vertreter der wiener stadtplanung nahmen daran teil- erklaerte fruehbauer donnerstag vormittag, dass er anweisung gegeben habe, im sinne der vorschlaege der wiener stadtplanung zu bauen.

durch die neue loesung wird das stadtbild kaum beeintraechtigt. das arsenal bleibt eine stilistische einheit, die silhouette des belvedere ist weiterhin ungestoert.

1230

auslandsoesterreicher wollen nach wien

12 wien, 9.3.(rk) mehrere hundert auslandsoesterreicher aus den usa wollen ihren lebensabend in wien verbringen. sie erwarten, dass die stadtverwaltung ihnen bei der ansiedlung in wien behilflich sein wird. dies teilte buergermeister felix slavik der ''rathaus-korrespondenz'' in einem gespraech mit.

in naechster zeit werden gespraeche gefuehrt, wie man den ruecksiedlern behilflich sein kann. in einem brief, der dieser tage den wiener buergermeister erreichte, werden verschiedene fragen gestellt, die vor einer eventuellen rueckwanderung geklaert werden muessen. vordringlich waere der bau einer siedlung fuer die rueckwanderer. geld spielt nur am rande eine rolle: der groesste teil der leute, die nach wien kommen wollen, ist materiell gut gestellt.

wiens buergermeister erfuhr von diesem anliegen zum ersten mal anlaesslich seines aufenthaltes in los angeles vor einigen wochen.

den wunsch einer heimkehr nach wien hatten die auslandsoesterreicher vor allem mit den besseren lebensbedingungen fuer aeltere leute, den niedrigen lebenskosten und dem wunsch nach groesserer sicherheit und geborgenheit begruendet. ''american way of life'' sei fuer den dritten lebensabschnitt zu hektisch, argumentierten die heimkehrwilligen. ''good old europe'' - und insbesondere wien - habe aelteren leuten fuer weniger geld mehr zu bieten. fuer das geniessen eines ruhigen lebensabends gaebe es in wien bessere moeglichkeiten.

slavik: nun gilt es, in erfahrung zu bringen, wieviele leute konkret fuer eine uebersiedlung nach wien in frage kommen. gegen den bau einer eigenen groesseren siedlung fuer die us-oesterreicher meldete der buergermeister bedenken an: ''wir wollen in wien weder notstands- noch wohlstandsgettos schaffen."

sollte die zahl der rueckkehrenden jedoch nicht allzu hoch sein, koenne er sich **freilich ohne weiteres vorstellen,** dass die leute in einem haus oder mehreren objekten in nachbarschaft wohnen.

genossenschafts- oder gemeindewohnungen kommen fuer die exiloesterreicher nicht in frage. wenn wohnungen oder reihenhaeuser gebaut werden, soll dies auf dem weg der freien finanzierung erfolgen. allerdings koennte eine gemeinnuetzige genossenschaft das projekt erstellen.
1400

bewerbung um leitung der anstaltsapotheke im sophienspital

1 wien, 9.3. (rk) im sophienspital der stadt wien wird die stelle des leiters der anstaltsapotheke besetzt.

gesuche sind bis spaetestens 31. maerz 1972 an die magistratsabteilung 17, anstaltenamt, apothekenreferat, 1, neutorgasse 18, 2. stock, zimmer 271, zu richten.
0911

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 9.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 6 bis 7 schilling, karotten 6 bis 8 schilling je kilogramm, weisskraut 3 bis 4 schilling, grundsalat 2,50 bis 3,50 n je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 7 bis 8 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 7 bis 8 schilling, blondorangen 4 schilling je kilogramm.
1145

fuehrungen durch das wiener rathaus

8 wien, 9.3. (rk) fuehrungen durch das wiener rathaus finden am samstag und am sonntag jeweils um 10 uhr und um 11 uhr statt. in der kommenden woche sind die termine fuer fuehrungen jeweils montag bis freitag um 9, 11 und 15 uhr. die fuehrungen beginnen in der schmidthalle des wiener rathauses (eingang zweierlinie). samstag nachmittag koennen fuehrungen nur gegen voranmeldung durchgefuehrt werden. telefon 42 800, durchwahl 2050.
1126

geehrte redaktion

7 wien, 9.3.(rk) wir erinnern daran, dass landeshauptmann felix s l a v i k morgen freitag dem generaldirektor der zentralsparkasse der gemeinde wien, dr. karl m a n t l e r, das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreichen wird. bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 10. maerz, 15 uhr
ort: rathaus, stadtsenatssaal.
1125

rindernachmarkt vom 9. maerz

13 wien, 9.3. (rk) auslandschlachthof: 12 aus ungarn, verkaufspreis 18,70.
1433

schweinenachmarkt vom 9. maerz

14 wien, 9.3. (rk) 60 stueck aus polen, verkaufspreis 16,20.
1433

marktuebersicht:

leichte preissenkungen bei fruehkartoffeln und salat

15 wien, 9.3. (rk) die italienischen fruehkartoffeln, die seit einiger zeit angeboten werden, haben nun eine leicht fallende preistendenz. gleichfalls billiger ist der italienische endivien- und grundsalat wie auch der italienische karfiol. teurer als in der vorwoche wird kochsalat und bummerlsalat aus italien angeboten. zum erstenmal gibt es auf den maerkten erbsen, melanzani, fruehkraut und spargel aus italien. die preise bei den aepfeln aus der steiermark sind etwas gestiegen. stabil sind die preise bei zitronen und orangen.
1517

bauhuette ausgebrannt

16 wien, 9.3. (rk) aus bisher ungeklaerter ursache brach donnerstag vormittag in einer bauhuette an der krottenbachstrasse im 19. bezirk ein brand aus. die huette, in der auch gastarbeiter-schlafstellen untergebracht waren, brannte total nieder. die feuerwehr verhinderte ein uebergreifen der flammen auf weitere drei bauhuetten, die in der nache standen.
1605

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



jubilaeumsfeier in der raffinerie schwechat:
millionste tonne heizoel durch e-werks-pipeline gepumpt

2 wien, 10.3. (rk) eine gemeinsame jubilaeumsfeier gab es fuer die wiener e-werke und die oemv freitag in der raffinerie schwechat: durch die pipeline, die von der raffinerie zum simmeringer e-werk fuehrt, wurde die millionste tonne heizoel gepumpt.

die von den wiener e-werken erbaute pipeline war die erste in oesterreich, mit der eine solche direktverbindung zwischen der oemv und einem kunden hergestellt wurde. sie hat einen durchmesser von 150 millimeter, ist fast sieben kilometer lang und kann stuendlich 140 tonnen befoerdern. sie wurde nach sechsmonatiger bauzeit am 3. oktober 1967 in betrieb genommen.

durch die pipeline wurde der heizoeltransport zum simmeringer e-werk von witterungseinfluessen und vom wasserstand des donaukanals unabhaengig. zugleich wurde eine entlastung des verkehrs in diesem stark industrialisierten gebiet erzielt, ausserdem wurde die gefahr der verschmutzung des grundwassers durch ausfliessendes heizoel beseitigt und damit ein beitrag zum umweltschutz geleistet. man muss bedenken, dass zum transport dieser million tonnen heizoel 1.428 tankschiffe oder 33.333 bundesbahn-kesselwagen oder rund 50.000 lkw-tankwagen noetige gewesen waeren.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

die zusammenarbeit zwischen stadtwerken - e-werke und der oemv hat hier also zu einer leistung gefuehrt, die nicht nur den beiden beteiligten gemeinwirtschaftlichen unternehmen vorteile bringt, sondern der oeffentlichkeit auch durch verkehrsentlastung, beseitigung von unfallgefahren und durch umweltschutz dient.

nekula: mehr erdgas-importe noetig

bei der jubilaeumsfeier in der raffinerie schwechat wuerdigte stadtrat franz n e k u l a die gute zusammenarbeit zwischen den wiener stadtwerken und der oemv. beziehungen zwischen den e-werken und der erdoelwirtschaft gibt es bereits seit 1920, groesste bedeutung gewannen sie jedoch erst seit 1945, als das heizoel zum massgeblichen energietraeger fuer die kalorische stromerzeugung wurde. im simmeringer e-werk gibt es jetzt vier tankhoefe, deren behaelter einen fassungsraum von zusammen 216.000 tonnen heizoel haben. in einem 500 tonnen fassenden tagesbehaelter ist das heizoel staendig betriebsbereit vorgewaermt. um einen einwandfreien transportweg zu sichern, wurde eine entladestation fuer schiffe gebaut.

stadtrat nekula erinnerte an die kritische situation im winter 1969/70, als infolge des niederen wasserstandes der donau oeltransporte ausblieben. damals konnte (trotz des engpasses) dank der zusammenarbeit der gemeinwirtschaft die versorgung der oesterreichischen wirtschaft im wesentlichen gesichert werden. genauso war es ende 1970, als die wiener stadtwerke auf fast 100.000 tonnen schweres heizoel, die ihnen vertraglich zugestanden waeren, verzichteten und statt dessen erdgas einsetzten.

abschliessend unterstrich stadtrat nekula, dass zur sicherung der energieversorgung die ausreichende belieferung mit erdoel und erdgas fuer die zukunft von groesster bedeutung ist. oesterreich und besonders wien ist deshalb sehr daran interessiert, dass es zu einer aufstockung der erdgasimporte aus der sowjetunion um drei milliarden auf insgesamt 4,5 milliarden kubikmeter jaehrlich kommt. die stadtwerke nehmen dankbar zur kenntnis, dass die oemv dieses anliegen zu ihrem eigenen gemacht hat. (forts. moegl.)
0928

staedtsche kindertagesheime:
intensive heilpaedagogisch-medizinische betreuung

3 wien, 10.3. (rk) die stadt wien ist seit langem bestrebt, den ihr anvertrauten 24.000 kindern in den staedtischen kindergaerten neben der paedagogischen betreuung nach den neuesten wissenschaftlichen erkenntnissen auch, wo noetig, heilpaedagogisch-medizinische betreuung angedeihen zu lassen. ist doch fuer die ungestoerte normale koerperliche und geistige entwicklung gerade die phase vom zweiten bis zum fuenften lebensjahr von besonderer bedeutung.

so sind beispielsweise seit vielen jahren logopaeden (sprachheillehrer) in den staedtischen kindertagesheimen taetig, die regelmaessig die einzelnen gruppen besuchen, um eventuelle sprachfehler festzustellen. sprachlich auffaellige kinder werden von den logopaedinnen - derzeit sind es fuer wiens kindergaerten fuenf - entweder selbst therapeutisch betreut oder nach deren anleitung von der kindergaertnerin. darueberhinaus haelt jede logopaedin einmal im monat eine beratung ab, bei der auch die eltern der kinder hinweise fuer die weiterfuehrung der therapie erhalten.

neben der logopaedischen betreuung der kinder in den tagesheimen der stadt wien wird auch der frueherkennung von hoerstoerungen von saeuglingen und kleinstkindern, die in den krippen untergebracht sind, groesste aufmerksamkeit gewidmet. eine audiologisch geschulte fachkraft fuehrt in diesen krippen mit einem audiometer gehoerproben bei den kindern durch. auch hier geht es darum, moeglichst fruehzeitig eventuelle hoerschaedigungen zu erkennen, um rechtzeitig mit der notwendigen therapie einsetzen zu koennen.

ebenso bemueht man sich, schaedigungen oder fehlstellungen der sehorgane bei den anvertrauten kindern moeglichst fruehzeitig zu erkennen, um auch hier ehestens mit der entsprechenden behandlung zu beginnen.

darueber hinaus wird aber auch dem allgemeinen gesundheitszustand der kinder grosse beachtung gewidmet. so stehen derzeit

./.

vier kinderfachaerzte zur verfuegung, die die ihnen zugeteilten kindergaerten in medizinischer hinsicht betreuen.

ferner hat die stadt wien fuer behinderte kleinkinder bisher bereits drei sonderkindergaerten in betrieb genommen, wovon der im auer welsbach-park - kapazitaet 106 kinder - wohl der bekannteste ist. in floridsdorf, am ringelseeplatz, wurde kuerzlich ein neuer sonderkindergarten fertiggestellt, der in kuerze seiner bestimmung uebergeben wird. nach den modernsten erkenntnissen der heilpaedagogik ausgestattet, wird er etwa 90 kindern platz bieten.
0929

fremdenverkehrsverband:
naechste woche ''wiener meilensteine 1971''

7 wien, 10.3 (rk) zum vierten mal hat der fremdenverkehrsverband fuer wien im jahre 1971 den wettbewerb ''das touristische buch'' abgehalten. dabei werden publikationen aus der touristik mit den ''wiener meilensteinen'' praemiert, einem golduebberzogenen quader, der auch als behaelter fuer das diplom dient.

diesmal wurden in den drei kategorien reisefuehrer, bildband und reisebeschreibung neun verlage aus deutschland, frankreich, italien, der schweiz, grossbritannien und japan praemiiert. die ueberreichung der ''meilensteine'' erfolgt kommenden donnerstag im rathaus durch den stellvertretenden geschaeftsfuehrer des fremdenverkehrsverbandes, dr. franz j a g e r .

geehrte redaktion!
zur ueberreichung der wiener meilensteine 1971 laden wir sie herzlich ein.
z e i t : donnerstag, 16. maerz, 11 uhr.
o r t : rathaus, wappensaal.
1032

eiserne hochzeit im 1. bezirk

6 wien, 10.3. (rk) eiserne hochzeit feierte freitag das ehepaar oskar und kaethe k u r t h aus dem 1. bezirk, goethe-gasse 3/2.

bezirksvorsteher ing. h e i n z besuchte die jubilare in vertretung des buergermeisters, um ihnen zur vollendung der 65 ehejahre zu gratulieren und die ehrengeschenke der stadtverwaltung zu ueberreichen.

herr kurth, der von beruf kaufmann war, wurde in leipzig, seine gattin in berlin geboren. das ehepaar, das seit 1921 in oesterreich lebt, hat ein kind, einen enkel und zwei urenkel.
1024

freie aerztestellen

4 wien, 10.3. (rk) in der allgemeinen poliklinik der stadt wien wird die stelle eines vorstandes der 1. medizinischen abteilung und die stelle eines anstaltsleiters in der klinik besetzt.

gesuche sind bis spaetestens 15. april 1972 an die magistratsabteilung 17, anstaltenamt, 1, schottenring 24, 3. stock, zimmer 351, zu richten.
o931

die sendung des wiener buergermeisters

5 wien, 10.3. (rk) morgen samstag spricht buergermeister meister felix s l a v i k um 13.20 uhr in oesterreich-regional in der sendung des wiener buergermeisters ueber die wiener fruehjahrsmesse, die in der kommenden woche eroeffnet wird und ueber die wirtschaftsfoerderung durch die stadt wien.
1005

naechste woche in schoenbrunn:
ehrenzeichen fuer rudolf eichthal

10 wien, 10.3. (rk) goldenes ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien fuer einen schriftsteller und musiker, dabei noch oberst des generalstabes a.d. : rudolf e i c h t h a l wird die hohe auszeichnung kommende woche aus der hand von vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r erhalten. das militaerkommando wien hat fuer den 95jaehrigen eine festveranstaltung im schoenbrunner schlosstheater organisiert, bei der erich a u e r und richard e y b n e r aus werken eichthals lesen werden. bei diesem festakt erhaelt eichthal auch das ehrenzeichen.

geehrte redaktion!
zu der ehrenzeichenueberreichung an rudolf eichthal laden wir sie herzlich ein.
z e i t : donnerstag, 16. maerz, 14.30 uhr.
o r t : schloss schoenbrunn (schlosstheater), haupteingang rechts.
1220

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 10.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 6 bis 7 schilling, kraut 3 bis 4 schilling je kilogramm, endiviensalat 3.50 bis 4.50 schilling, grundsalat 2.50 bis 3.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, bananen 7 bis 8 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 7 bis 8 schilling, orangen 6 bis 7 schilling je kilogramm.
1055

sensationeller eingriff in der wiener poliklinik:
mandeloperation unter akupunktur-anaesthesie

12 wien, 10.3. (rk) zum ersten mal wurde in der westlichen welt eine operation ohne die herkoemmliche narkose, sondern unter anwendung der akupunktur-anaesthesie vorgenommen. der eingriff, eine mandeloperation, wurde vergangenen mittwoch an der wiener poliklinik durchgefuehrt. die akupunktura-anaesthesie nahm dr. johannes b i s c h k o , von beruf eigentlich facharzt fuer chirurgie, vor. die operation wurde von einem arzt der hals-, nasen-, ohrenabteilung, prof. dr. e. h. m a j e r , vorgenommen. sie verlief ohne jede komplikation. die patientin, eine 35jaehrige wienerin, wurde 48 stunden spaeter voellig beschwerdenfrei nach hause entlassen. die postoperative phase wurde, sowohl hinsichtlich der aufgetretenen beschwerden als auch eventuell auftretender nachblutungen, wesentlich verkuerzt.

studien mit akupunktur schon seit 13 jahren

die akupunktur, ausserhalb chinas weitgehend unbekannt und nicht anerkannt, ist eine uralte heilmethode, die von den chinesen als einzigem volk seit dem altertum betrieben wird. lediglich im jahre 1830 beschaeftigten sich einige wiener gelehrte in einigen arbeiten an der wiener universitaet mit der akupunktur-methode. im 20. jahrhundert gelangte die akupunktur ueber frankreich erneut nach europa, wurde wieder vergessen, um endlich nach dem zweiten weltkrieg in grossem stil in frankreich eingefuehrt und angewendet zu werden. in wien beschaeftigte sich vor allem dr. johannes bischko mit der methode und ihren anwendungsmoeglichkeiten. vor 14 jahren hielt er ueber einladung der hals-, nasen-, ohrenabteilung der poliklinik einen vortrag ueber seine erfahrungen im kleinsten kreis der abteilung und durde danach eingeladen, seine versuche an der klinik fortzusetzen. der chef der abteilung, professor dr. m a j e r , entsprach mit dieser einladung zum ersten mal seit dem jahre 1938 den ehemaligen statuten der wiener allgemeinen polikliniken, in denen es heisst, dass an dieser anstalt nicht an der universitaet angestellten medizinern die moeglichkeit, zu lehren und zu lernen, geboten werden soll.

dr. bischko benuetzte die akupunktur bis vergangenen mittwoch nur zur linderung von schmerzen und zur behandlung von patienten, bei denen alle ueblichen methoden erfolglos waren. in den meisten faellen gelang es dr. bischko, erfolge zu erzielen.

der am mittwoch vorgenommene eingriff ging so vor sich, dass dr. bischko und ein von ihm ausgebildeter zweiter akupunkteur zwei minuten vor operationsbeginn die chinesischen nadeln in die punkte dickdarm 4 (handruecken) und lunge 11 (fingernagel) einfuehrten und zu drehen begannen. der punkt auf dem handruecken ist jene stelle, an der die mittelhandkoepfchen zusammenstossen, ''lunge 11'' liegt im untersten bereich des fingernagelbettes. die patientin war zwei minuten nach beginn der anaesthesie im hals voellig schmerzfrei. die frau, die nur wusste, dass an ihr eine neue art von betaeubung vorgenommen werde , wies waehrend der gesamten operation (acht minuten) keinerlei anzeichen von schmerzen auf, ihr puls zeigte waehrend der operationsdauer keine erhoehte frequenz und der kreislauf blieb voellig unbelastet. bei der operation war auch die narkoseaerztin der poliklinik anwesend, die diese kontrolluntersuchungen selbst uebernahm. sie stellte freitag egenueber der ''rathaus-korrespondenz'' fest, dass sie die akupunktur-anaesthesie fuer eine vollwertige form der narkose halte, die noch dazu den vorteil habe , den patienten zu schonen und ueberdies weit billiger als die herkoemmlichen arten kommt.

die ''rentabilitaetsueberlegungen'' koennten nach meinung von dr. bischko vor allem dort eine rolle spielen, wo fachaerzte schmerzhafte untersuchungen oder solche anzustellen haben, die im patienten angst, wuerge-, oder krampfzustaende hervorrufen. bei anwendung der akupunktur bei solchen untersuchungen werden nicht nur die kosten fuer betaeubende medikamente, sondern auch viel zeit eingespart.

dr. johannes bischko, vizepraesident der internationalen und praesident der oesterreichischen akupunktur-gesellschaft, wurde im dezember 1971 in die vereinigten staaten gebeten, um dort ueber seine erfahrungen vor den leitenden unviersitaetsprofessoren der groessten amerikanischen universitaeten zu berichten.

die aufmerksamkeit der amerikaner war durch einen vorfall in china geweckt worden: einer jener maenner, die die reise nixons

journalistisch vorzubereiten hatten, musste in china operiert werden. die operation wurde unter anwendung einer herkoemmlichen narkose durchgefuehrt. bei einer postoperativ aufgetretenen kolik nahm man den zweiten eingriff unter anwendung der akupunktur-anaesthesie vor. der journalist war so beeindruckt, dass er nach seiner rueckkehr in die usa in den groessten zeitungen darueber berichtete.

vor den universitaetsprofessoren erklaerte dr. bischko, dass die schwierigkeit mit der akupunktur darin bestehe, dass man ihre anaesthetische wirkung lehren und erlernen sowie reproduzieren, nicht hingegen aber beweisen koenne. dennoch vertritt er die meinung, dass mit dem gelingen der ersten in der westlichen welt durchgefuehrten operation eine wende in der modernen medizin eintreten koenne. (schluss)

georg reutter zum gedenken

11 wien, 10.3. (rk) auf den 11. maerz faellt der 200. todestag des hofkompositeurs georg r e u t t e r d. j., der am 6. april 1708 in wien getauft wurde.

als sohn des gleichnamigen hoforganisten im musikalischen milieu aufwachsend, konnte er bereits als vierzehnjaehriger seinen vater an der orgel vertreten. nach einer studienreise 1731 aus italien heimgekehrt, wurde er in wien als hofkomponist angestellt und entfaltete in der folge eine aeusserst fruchtbare kompositionstaetigkeit, neben verschiedenen oratorien wurden nicht weniger als 38 seiner opern aufgefuehrt, die ihn als geschickten, wenn auch keineswegs genialen vertreter der fruehneapolitanischen schule im banne seines lehrers antonio caldara ausweisen. nach dem 1738 erfolgten ableben seines vaters rueckte reutter in dessen amt des 1. domkapellmeisters zu st. stephan vor, 1740 wurde er geadelt, 1751 nach der pensionierung von predieri auch zum hofkapellmeister bestellt. in der geschichte der wiener hofkapelle spielt georg reutter der juengere keine ruehmliche rolle, infolge der von kaiserin maria theresia verfuegten einschraenkungen sank deren qualitaet wie die zahl der musiker staendig tiefer. auch zur foerderung joseph haydns, den er 1738 als saengerknabe entdeckt und nach wien verpflichtet hatte, trug reutter nur wenig bei. er starb in wien am 11. maerz 1772.

1245

wassersparmassnahmen aufgehoben

9 . wien, 10.3. (rk) die vom wiener magistrat angeordneten wassersparmassnahmen koennen mit sofortiger wirkung aufgehoben werden, teilte stadtrat kurt h e l l e r heute, freitag, im tiefbauausschuss des wiener gemeinderates mit. die disziplin der wiener bevoelkerung bei der einhaltung der am 12. februar angeordneten sparmassnahmen und der etwas bessere wasserzufluss aus den hochquellen fuehrten dazu, dass die vorraete langsam wieder gestiegen sind und die reservebehaelter einen vorrat von mehr als einer milliarde liter enthalten. es gibt lediglich noch ein manko von 100 millionen liter, das voraussichtlich ueber das wochenende ausgeglichen werden kann.

donnerstag flossen aus den hochquellenleitungen und den grundwasserwerken 488 millionen liter, der verbrauch lag bei 486 millionen liter. der pegelstand der donau zeigt freilich wieder fallende tendenz und betrug freitag frueh nur 1,10 meter (wien, reichsbruecke).

trotz der derzeit guenstigen situation sind die folgen des wasserarmen jahres 1971, in dem nur 50 prozent der niederschlaege eines durchschnittsjahres fielen, nicht so ohne weiteres zu verkraften. in den "naturbehaeltern" - den bergstoecken - der beiden hochquellenleitungen sind nur geringe reserven, auch wird die schneeschmelze im april und mai wegen des niederschlagsarmen winters kaum schlagartig eine besserung herbeifuehren koennen. es ist daher nicht ausgeschlossen, daß es im spaeten fruehjahr oder fruehsommer neuerdings zu versorgungsengpaessen kommt. die wiener wasserwerke ersuchen daher schon jetzt die bevoelkerung, weiterhin mit dem wasser sparsam umzugehen und jede unnoetige vergeudung zu vermeiden.
1348

verkehrsmassnahmen der kommenden woche:
fahrbahnverlegung auf der heiligenstaedter strasse

16 wien, 10.3. (rk) im bereich der heiligenstaedter strasse nummer 255 erfolgt ab montag auf einer etwa 250 meter langen strecke eine verlegung der fahrbahn auf die kuenftige neue trasse, die auf der ehemaligen fjb-bahntrasse aufgeschuettet ist und mit einer provisorischen bitumenkiesschichte versehen wurde. die verlegung der fahrbahn wird durch richtungspfeile und abschrankungen signalisiert. dauer: etwa vier wochen.

in liesing wird ab montag die dirmhirngasse zwischen breitenfurter strasse und schartlgasse wegen umbauarbeiten fuer etwa drei wochen gesperrt. empfohlene umleitungsrouten: breitenfurter strasse -rodauner strasse beziehungsweise endresstrasse-maurer hauptplatz.

an den kreuzungen braunschweiggasse-hietzinger kai und onno klopp- gasse-hadikgasse wurdennneue verkehrslichtsignalanlagen in betrieb genommen. sie haben vorerst lokalautomatik, koennen jedoch fuer koordinierung ausgebaut werden.
1401

doppelbruecke bei suedautobahnanschluss favoriten

13 wien, 10.3. (rk) bei der anschlussstelle autobahn ist im zuge der grenzackergasse eine bruecke mit zwei uebereinanderliegenden verkehrsebenen ueber die favoritenstrasse geplant. die doppelbruecke sieht einen fussgaengersteg vor und im kreuzungsbereich mit der strassenbahn ein zwischendeck, von dem stiegen sowohl zur autobushaltestelle auf der bruecke als auch zu den tramwayhaltestellen fuehren. der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates vergab freitag die projektierungsarbeiten fuer diese hochfuehrung der grenzackergasse an einen zivilingenieur.
1450

eroeffnung itt-austria

19 wien 10.3. (rk) eine wirtschaftliche grossmacht hat in wien ein neues hauptquartier: im industriezentrum strebersdorf fand freitag vormittag die feierliche eroeffnung des neuen hauptwerkes der itt-austria, der tochterfirma des us-konzerns, statt. die amerikanische firma, die vor allem fernsprecheinrichtungen herstellt, hatte 1971 einen jahresumsatz von rund 160 milliarden schilling, das war ungefaehr das anderthalbfache des oesterreichischen staatshaushaltes vom gleichen jahr.

zur betriebseroeffnung der superlative kamen rund 250 ehrengaeste, unter ihnen oegb-praesident b e n y a , die minister f r u e h b a u e r und dr. s t a r i b a c h e r , buergermeister s l a v i k , us-botschafter h u m e s , mehrere stadtraete und die spitzenfunktionaere der interessenvertretungen.

das neue werk in der scheydgasse war von itt-austria in der fuer oesterreich sensationellen bauzeit von 15 monaten errichtet worden. fuer den bau wurden rund 200 millionen schilling - eine der groessten oesterreichischen industrieinvestionen der letzten jahre - aufgewendet.

das neue werk der itt-austria ist das groesste bauwerk auf dem industriegelaende in strebersdorf. auf einer grundflaeche von 65.000 quadratmeter ist etwa ein drittel verbaut. allein die fertigungshalle ist 18.000 quadratmeter gross. sie ist so angelegt, dass sie bei einer weiteren expansion des unternehmens auf das doppelte erweitert werden kann.

fuer floridsdorf ist dieser betrieb von besonderer bedeutung: durch den bau des werkes wurden 1.250 neue arbeitsplaetze geschaffen.

auch die belange des umweltschutzes wurden von dem konzern in einem ausmass wie kaum jemals zuvor in oesterreich beruecksichtigt: das werk besitzt eine eigene abwasseranlage, die in oesterreich bisher angeblich erstmalig ist. die reinigungskraft der anlage ist so stark, dass man das wasser sorgar trinken

koennte, versichern die firmenvertreter. der verbrauch des staedtischen wassers wird durch eine eigene brunnenanlage auf ein minimum reduziert.

die wiener stadtverwaltung hat am zustandekommen dieses werkes nicht unwesentlichen anteil: sie stellte das grundstueck zur verfuegung - die verhandlungen fuehrte die wiener betriebsansiedlungsgesellschaft- und half bei der beseitigung von schwierigkeiten.

der umsatz des oesterreichischen tochterunternehmens hat sich in den letzten drei jahren verdoppelt. er betrug 1971 mehr als 500 millionen schilling.

bei den eroeffnungsreden werteten sowohl handelsminister dr. staribacher als auch oegb-praesident benya und buergermeister slavik die grosse investition dieses konzerns als vertrauensbeweis fuer oesterreich - und insbesondere fuer den standort wien.
1440

jubilaeumsfeier in der raffinerie schwechat (forts.):
erdgasvertrag - grundlage der energieversorgung

14 wien, 10.3. (rk) auch oemv-generaldirektor ludwig b a u e r unterstrich bei der kleinen feier, die anlaesslich der uebernahme der millionsten tonne heizoel in die e-werks-pipeline in der raffinerie schwechat stattfand, dass der erdgasvertrag eine der grundlagen der energieversorgung oesterreichs ist. die verbindung zwischen der oemv und den wiener stadtwerken bezeichnete er als ''ein musterbeispiel guter wirtschaftlicher zusammenarbeit, die auf korrektheit und gegenseitigem vertrauen beruht''. (schluss)
1344

wintereinsatz kostete 39 millionen

17 wien, 10.3. (rk) beim winterdienst der stadtreinigung konnte nun eine vorlaeufige bilanz gezogen werden: 39,2 millionen schilling kosteten die schneeraeum- und glatteiseinsaetze des heurigen winters bei 64 zentimeter schnee bis ende februar. das ist um fuenf millionen billiger als im winter 1970/71, der 44 millionen schilling erforderte, und weitaus glimpflicher als im extrem schneereichen winter 1969/70, als 103 millionen schilling fuer die schneeraeumung ausgeworfen werden mussten. dies teilte stadtrat kurt h e l l e r freitag im tiefbauausschuss des wiener gemeinderates mit.

freilich sind heuer durch schneefaelle am wochenende (und damit verbunden en hoeheren lohnkosten) durch verstaerkte einsaetze zur bekaempfung und ueberwachung von strassenglaette, durch besondere praeventivmassnahmen zur sicherung der autobahnen und neuen schnellstrassen und durch gezielte schneeraeumaktionen in der fussgaengerzone erhoehte kosten aufgelaufen, so dass der ''durchschnittspreis'' von ein zentimeter schnee von bisher 500.000 schilling auf mehr als 600.000 schilling angestiegen ist.

die schneeraeumfahrzeuge mussten insgesamt 15 mal auf den alarmrouten ausfahren. es wurden 260.000 kubikmeter schnee abgefuehrt, 21.500 tonnen sand und 3.100 tonnen salz gestreut.
1420

bezirksvertretungssitzungen in der kommenden woche

1 wien, 10.3. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

dienstag, 14. maerz: 18.30 uhr, hietzing, 13, hietzinger kai 1, 2. stock.

mittwoch, 15. maerz:

15.00 uhr, simmering, 11, enkplatz 2, 1. stock, links, zimmer 112.

16.00 uhr, liesing, 23, perchtoldsdorfer strasse 2, 1. stock, zimmer 43.

17.00 uhr, alsergrund, 9, wachringer strasse 43, sitzungssaal.

17.00 uhr, hernals, 17, elterleinplatz 14, 1. stock, sitzungssaal.

.donnerstag, 16. maerz: .

17.00 uhr, margareten, 5, schoenbrunner strasse 54.

freitag, 17. maerz: 16.00 uhr, meidling, 12, schoenbrunner strasse 259, 1. stock, sitzungssaal.

donnerstag, 16. maerz: 15.00 uhr, doebling, 19, gatterburggasse 14/1, sitzungssaal.

0903

''zweite donau'', 1. bauabschnitt:
stahlspundbohlen fuer 8,7 millionen

15 wien, 10.3. (rk) als erstes sichtbares bauwerk fuer die ''zweite donau'' muss zu beginn der aushubarbeiten rund 1,5 kilometer stromabwaerts der stadlauer ostbahnbruecke ein sogenanntes absturzbauwerk errichtet werden, um den hoehenunterschied von etwa 6,5 meter zwischen dem inundationsgebiet und der geplanten sohle des entlastungsgerinnes ausgleichen zu koennen. dieses ueberflutbare bauwerk wird auf grund der hydraulischen versuche von prof. g r z y w i e n s k i , technische hochschule wien, in einer breite von 170 meter aus zwei parallel angeordneten, quer zur stroemungsrichtung verlaufenden und durch anker verbundenen staehlernen spundwaenden errichtet. freitag machte der tiefbauausschuss des gemeinderates fuer den ankauf des spundwandmaterials - bohlen von zehn bis 20 meter laenge, anker und zubehoermaterial im gesamtgewicht von rund 1.600 tonnen - den betrag von 8,7 millionen schilling fluessig.
1400

grosses silbernes ehrenzeichen fuer karl mantler

20 wien, 10.3. (rk) im wiener rathaus ueberreichte freitag landeshauptmann felix s l a v i k das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien an den generaldirektor der zentralsparkasse der gemeinde wien, dr. karl m a nt l e r. der buergermeister betonte dabei, mantler sei ''ein fuehrender mann der oesterreichischen finanzwirtschaft'', der als leiter der groessten sparkasse oesterreichs durch seine geschaeftspolitik eine gesunde expansion des institutes ebenso ermoeglicht habe, wie die schaffung eines hervorragenden image. die maximen mantlers, forcierte unternehmensplanung und kooperativer fuehrungsstil, seien voll erfolgreich gewesen.

slavik, der dem neuen ehrenzeichentraeger fuer seine grossen leistungen dankte und ihm noch viele jahre erfolgreichen wirkens wuenschte, stellte auch fest, dass mantler ueber seine taetigkeit bei der ''z'' hinaus seine kraefte an vielen nahtstellen des wirtschaftlichen lebens zur verfuegung stelle: so sei er unter anderem in der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft, in der girozentrale und in der wiener hypothekenanstalt taetig.

nach der ueberreichung dankte dr. mantler fuer die hohe auszeichnung und betonte, er habe seine arbeit stets in der gemeinschaft guter freunde und hervorragender mitarbeiter leisten koennen. auch jetzt seien die sparkassen mit grossen problemen konfrontiert: das auftauchen neuer aufgaben der gemeinwirtschaft muesse von den sparkassen im bewusstsein der verantwortung vor dem ganzen land bewaeltigt werden.

an der ueberreichung des ehrenzeichens nahmen vizebuergermeister hans b o c k, die stadtraete ing. fritz h o f m a n n, dr. hannes k r a s s e r, otto p e l z e l m a y e r, otto s c h w e d a und reinhold s u t t n e r sowie magistratsdirektor dr. rudolf e r t l und stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l teil.
1616

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 11. maerz 1972 blatt 593

s p e r r f r i s t 1 3 . 3 0 u h r

die sendung des wiener buergermeisters:

wiener messe und wiener wirtschaft

1 wien, 11.3. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters sprach buergermeister felix s l a v i k heute, samstag, den 11. maerz, um 13.20 uhr im programm oesterreich-regional ueber die wiener fruehjahrsmesse 1972 und ueber die wirtschaftsfoerdernden massnahmen der wiener gemeindeverwaltung.

der buergermeister fuehrte aus: '' die wiener internationale messe, die kommende woche am mittwoch ihre pforten oeffnet, setzt im einvernehmen mit ihren ausstellern aus dem inland und aus dem ausland ihr bereits im vorjahr angekuendigtes konzept der straffung in richtung auf die mehr-branchen-messe fort. das weitgespannte fachmessenprogramm der wiener messe traegt den neuen beduerfnissen der wirtschaft rechnung.

die wiener messe wurde als universelle mustermesse gegruendet, und sie hat viele jahrzehnte lang in dieser form den beduerfnissen der wirtschaft voll entsprochen. aber man hat selbstverstaendlich

./.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

die entwicklung genau beobachtet und daraus die noetigen konsequenzen gezogen. in den letzten jahren ist im europaeischen messewesen eine veraenderung zu beobachten gewesen. die universelle fuelle einer mustermesse ist immer mehr zugunsten einer fachlich streng gegliederten mehr-branchen-messe verdraengt worden. gleichzeitig nahm die bedeutung der reinen fachmesse zu. im internationalen messewesen sind diese beiden entwicklungstendenzen zur mehr-branchen-messe und zur fachmesse deutlich erkennbar gewesen.

diese anpassung an die erfordernisse unserer zeit heisst natuerlich keineswegs, dass die bedeutung der wiener messe geschmaelert wird. an der wiener fruehjahrsmesse beteiligen sich wieder 2.416 oesterreichische firmen und 1.516 auslaendische firmen aus 23 staaten der welt. die messe-ag hat auch die zeit seit der jubilaeumsmesse im herbst des vergangenen jahres nicht ungenuetzt verstreichen lassen und im messegelaende mit einem aufwand von 50 millionen schilling ein neues ausstellungszentrum errichtet, das sich ueber 20.000 quadratmeter flaeche erstreckt. dieses ausstellungszentrum messegelaende ergaenzt das schon bestehende ausstellungszentrum im messepalast, in dem schon seit mehreren jahren ausser der fruehjahrsmesse und der herbstmesse viele fachmessen und ausstellungen abgehalten worden sind. diese fachveranstaltungen haben heute - neben den beiden internationalen messen - fuer die wirtschaft wiens und oesterreichs ein erhebliches gewicht. die wiener messe-ag. hat - vielleicht in allzu grosser bescheidenheit - darueber noch keine statistik veroeffentlicht. es ist doch wohl hoechst eindrucksvoll, wenn man sich einmal die ausstellerzahl und die vermieteten flaechen dieser fachveranstaltungen vor augen fuehrt. allein im abgelaufenen jahr waren im messepalast bei 14 derartigen veranstaltungen 1.789 aussteller zu verzeichnen, die eine nettoflaeche von ueber 60.000 quadratmeter belegten.

wirtschaftsfoerdernde massnahmen

die bedeutung der wiener messe steht, so glaube ich , in einem direkten zusammenhang mit der bedeutung der wiener wirtschaft. wir haben vor kurzem leitlinien fuer die entwicklung unserer stadt

./.

als diskussionsgrundlage der oeffentlichkeit praesentiert, und in diesen leitlinien nimmt das thema wirtschaft und und wirtschaftsfoerderung eine wichtige stellung ein.

wir sind uns darueber im klaren, dass die steigerung des lebensstandards der wiener bevoelkerung entscheidend vom wachstum der wiener wirtschaft abhaengt. das heisst aber nicht, dass wir einem maximalen wirtschaftswachstum alles andere unterordnen. im vordergrund werden nach wie vor die erhaltung der vollbeschaeftigung stehen, die aufrechterhaltung und der ausbau der sozialen sicherheit und die schaffung von guestigen umweltbedingungen zum schutz der gesundheit unserer mitbuerger.

unter beruecksichtigung dieser zielvorstellungen haben wir schon seit jahren eine ganze reihe von wirtschaftsfoerdernden massnahmen gesetzt, die auch ihre fruechte tragen. so haben wir 1969 eine industrieansiedlungs-kreditaktion geschaffen, die bereits ein volumen von 650 millionen schilling erreicht hat. insgesamt wurden bisher 43 kreditansuchen mit einer kreditsumme von 500 millionen vergeben. ich erwaehne weiter die kreditbuergschaftsgesellschaft, die seit mehr als einem jahr besteht und von der stadt wien in zusammenarbeit mit der kammer der gewerblichen wirtschaft und acht kreditinstituten gegruendet wurde. diese gesellschaft hat im ersten jahr ihres bestehens an die 40 ansuchen mit einem kreditvolumen von 60 millionen schilling positiv erledigt und heuer bereits weitere acht ansuchen mit zusammen fast neun millionen schilling. weiter moechte ich wieder einmal auf die taetigkeit unserer wiener betriebsansiedlungsgesellschaft verweisen, die bisher 61 betriebe in wien angesiedelt oder in neue, bessere standorte umgesiedelt hat. erst gestern hatte ich zum beispiel gelegenheit, im neuen industriegelaende in strebersdorf an der eroeffnung des hauptwerkes der internationalen telephon- und telegraphen-gesellschaft, das mit einem kostenaufwand von zirka 200 millionen schilling errichtet worden ist, teilzunehmen. insgesamt haben bisher die mit hilfe der betriebsansiedlungsgesellschaft angesiedelten firmen eineinhalb milliarden schilling investiert und - was mir besonders wichtig erscheint - 7.500 arbeitsplaetze geschaffen.

wir erwarten, dass in den naechsten zehn jahren zur deckung des nachholdbedarfes und des wachstumsbedingten mehrbedarfes insgesamt

./.

sechs millionen quadratmeter bauflaeche fuer industrie und gewerbe in wien aufgeschlossen werden muessen. bisher haben wir bereits aufgeschlossen oder sind gerade dabei, 3,8 millionen quadratmeter neues industriegebiet aufzuschliessen.

die zielvorstellungen ueber die wirtschaftsentwicklung wiens in unseren 'leitlinien' sind ohne zweifel optimistisch, aber ich glaube, dass wir guten anlass zu diesem optimismus haben. und der neueste konjunkturbericht unserer abteilung fuer wirtschaftliche planung bestaerkt mich in dieser ueberzeugung. oesterreich lag 1971 mit seinem wirtschaftswachstum gemeinsam mit frankreich und kanada an der spitze aller oecd-staaten.

die industrieinvestitionen haben sich in wien im jahr 1971 ueberdurchschnittlich entwickelt. sie sind in unserer stadt um 33 prozent gestiegen. im vergleich dazu: in gesamt-oesterreich um 21 prozent. hier spiegeln sich auch die investitionsfoerdernden massnahmen der wiener gemeindeverwaltung wider, von denen ich vorhin die wichtigsten erwaehnt habe. auch fuer 1972 erwarten wir eine staerkere steigerung der wiener industrie-investitionen als im gesamten oesterreichischen durchschnitt.''

+++

70. geburtstag von hans boehmer

2 wien, 11.3. (rk) am 13. maerz vollendet dipl.-ing. hans b o e h m e r das 70. lebensjahr.

er wurde 1902 in wien geboren und studierte als werkstudent an der technischen hochschule in wien das fach bauingenieurwesen. 1927 trat er in die dienste der stadt wien und arbeitete hier bei der wasserbauabteilung. schon damals wurde er fuer die hydraulische berechnung der geplanten donaukraftwerke verwendet. als die rhein-main-donau-ag ihre arbeiten in ybbs-persenbeug begann, verliess boehmer den dienst der stadt wien und siedelte zu dieser gesellschaft ueber. 1942 wurde er bereits zum leiter eines bauloses, und zwar des kraftwerkes, ernannt. die bauarbeiten mussten jedoch 1943 eingestellt werden. nach dem zweiten weltkrieg stellte er sich v sofort wieder dem bauvorhaben donaukraftwerke zur verfuegung. im september 1946 wurde er zum bauleiter des tauernkraftwerkes glockner-kaprun bestellt, dem er nun seine ganze arbeitskraft in den naechsten jahren widmete. trotz groessten materialmangels, mangel an lebens- und transportmitteln konnte unter seiner leitung die arbeit zuegig weitergefuehrt werden. im juni 1948 wurden bereits die betonierungsarbeiten fuer die limbergsperre begonnen. 1951 konnte die hauptstufe dem betrieb uebergeben werden. boehmer ging sofort daran, auch die grundlagen fuer die oberstufe des kraftwerkes zu schaffen. er hat in der baupraxis des kapruner-kraftwerkes eine reihe von neuen technischen verfahren ausgearbeitet, die hier ihre verwendung fanden. so wurde ein neuer beton, der nur 135 kilogramm zement je kubikmeter fertigbeton enthaelt, entwickelt und verarbeitet. im anschluss an das kapruner-kraftwerk wurde bereits das salzach-kraftwerk vorbereitet und die bauarbeiten ausgeschrieben. die ybbs-donaukraftwerke konnten 1953 weiter gebaut werden. boehmer kehrte an seine urspruengliche arbeitsstaette zurueck und wurde vorstands-direktor der donaukraftwerke-ag. 1959 war das zweite grosse bau-vorhaben der oesterreichischen energiewirtschaft vollendet. boehmer ging aber sofort wieder an den weiteren ausbau. in einer grundlegenden untersuchung '' die kraftwerkstufen der

./.

oesterreichischen donau'' hatte er bereits 1957 gezeigt, dass nur eine reihe von stufen die giemoeglichkeiten der donau oekonomisch ausnuetzen koennten. fuer die kraftwerke aschach und klosterneuburg lagen bereits detailprojekte vor. aschach wurde zunaechst begonnen und konnte bereits am 16. oktober 1961 dem betrieb uebergeben werden. die arbeit an den donaukraftwerken ist heute bereits so weit fortgeschritten, dass sie 2,6 milliarden kilowattstunden pro jahr lieferen, also fast 1/6 der gesamten oesterreichischen stromerzeugung. dass dies in einem so kurzen zeitraum von 13 jahren moeglich war, ist zweifellos ein verdienst boehmers. hans boehmer ist nicht nur als praktischer techniker und organisator, sondern auch publizistisch auf dem fachgebiet der energiewirtschaft taetig. bereits 1949 erschien eine arbeit ''derderzeitge stand der bauarbeiten am tauern-kraftwerk kaprun'', ferner 1955 ''das donaukraftwerk ybbs-persenbeug''. seine arbeit ueber die kraftstufen der donaukraftwerke wurde bereits erwaehnt. als wichtigste seiner publizistischen arbeiten duerfte jedoch sein beitrag in dem werk "die wasserwirtschaft" sein, in welchem er sich mit dem donaukraftwerk aschach beschaeftigt. dipl.-ing. hans boehmer ist mitglied zahlreicher fachgesellschaften des in- und auslandes. 1966 erhielt er den preis der stadt wien fuer naturwissenschaften.
+++

freie aerztestelle

3 wien, 11.3. (rk) im psychiatrischen krankenhaus der stadt wien ybbs an der donau wird die stelle eines vorstandes der 2. psychiatrischen abteilung besetzt.

gesuche sind bis spaetestens 15. april 1972 an die magistratsabteilung 17, anstaltenamt, 1, schottenring 24, 3. stock, zimmer 351 , zu richten.
+++

messeverkehr

4 wien, 11.3. (rk) anlaesslich der wiener fruehjahrsmesse werden von mittwoch, 15. maerz, bis samstag, 19. maerz die linie h2 bis zur prater hauptallee und die linien a und ak ueber die ausstellungsstrasse bis zur lagerhausschleife verlaengert. im gleichen zeitraum wird ausserdem zwischen messepalast und messegelaende (westportal) zwischen 9 und 18 uhr eine autobuslinie eingerichtet. die autobusse koennen mit einem gueltigen messeausweis unentgeltlich benuetzt werden, ohne messeausweis kostet eine fahrt 7 schilling.
+++

fuehrungen des planetariums und der sternwarte

5 wien, 11.3. (rk) im wiener planetarium, 2, prater hauptallee, beim riesenrad, finden in der kommenden woche folgende oeffentliche fuehrungen statt (samstag 15, 17, 19 uhr, sonntag, 9.30, 15, 17 und 19 uhr5:

samstag, 18. maerz: kleinplaneten und kometen als natuerliche raumsonden.

sonntag, 19. maerz: kleinplaneten und kometen als natuerliche raumsonden.

in der urania-sternwarte, 1, uraniastrasse 1, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (mittwoch, freitag, samstag 20.30 uhr, sonntag 11 uhr):

mittwoch, 15. maerz: das licht als sternenbote.

freitag, 17. maerz: doppelsterne.

samstag, 18. maerz: erscheinungen des mondlaufes.

sonntag, 19. maerz: himmelbeobachtungen bei tag.
+++

einbruch im planetarium

6 wien, 11.3. (rk) samstag, eine halbe stunde nach mitternacht, wurde im planetarium im wiener prater ein einbruch verueubt. da das planetarium ueber eine alarmanlage verfuegt, konnte die funkstreife den taeter, einen 24jaehrigen mann, rasch verhaften. gestohlen wurde nichts - es waere auch nichts zu holen gewesen, wie der leiter des planetariums mitteilte. der einzige griff den man im planetarium machen kann, ist der ''griff nach den sternen''.
+++

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

montag, 13. maerz 1972 blatt 601

winter kam zurueck

1 wien, 13.3. (rk) fruehtemperaturen um minus 3 grad und schnee auf den strassen signalisierten montag frueh in wien den ueberraschenden kaelteinbruch vom wochenende. 1.176 arbeitskraefte der stadtreinigung sind mit 143 raeumfahrzeugen und geraeten im einsatz, um die verkehrsflaechen befahrbar zu halten. es gab keinerlei verkehrsbehinderungen. die zehn zentimeter neuschnee ab samstag abend wurden durch einen nachteinsatz und durch sonntagsdienst des stadtreinigungspersonals bewaeltigt. gleichzeitig wurden, auch am montag, zusaetzliche schneeschaufler aufgenommen.

die verkehrsbetriebe hatten in den naechten zum sonntag und zum montag schneebereitschaft, doch waren nur in der brigittenau und in floridsdorf ausfahrten von raeumfahrzeugen notwendig. im ganzen stadtgebiet wurden haltestellenbereiche von schnee gesaeubert und mit sand bestreut.
1014

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

Terminvorschau

für die Zeit vom 14. bis 19. März

Dienstag, 14. März:

9.00 Uhr, Eröffnung der Hauptschule 23, Altmannsdorfer Straße

11.30 Uhr, Landesregierung und Stadtsenat

19.00 Uhr, Eröffnung der Wiener Internationalen Frühjahrsmesse, Messegelände

Mittwoch, 15. März:

19.00 Uhr, Rathaus-Empfang für österreichische Staatsmeister

Donnerstag, 16. März:

20.00 Uhr, Eröffnung der Viennale, Forum-Kino

Freitag, 17., bis Sonntag, 19. März:

keine Vormerkungen

\- - -

wiener zuwanderer-fonds:

nas list - eine zeitung fuer gastarbeiter

2 wien, 13.3. (rk) im herbst 1970 begann das institut fuer moderne industriefuehrung der vereinigung oesterreichischer industrieller mit der herausgabe einer publikation fuer jugoslawische gastarbeiter in oesterreich. die zeitschrift, die mittlerweile ein starkes echo gefunden hat, traegt den titel ''nas list'' (zu deutsch ''unser blatt'') und setzt sich vor allem mit den menschlichen problemen und anliegen der arbeitskraefte aus jugoslawien auseinander.

fuer den in oesterreich arbeitenden jugoslawen entstehen vor allem aus der unkenntnis der deutschen sprache und den unterschiedlichen gepflogenheiten manche schwierigkeiten, insbesondere was den umgang mit behoerden und die sozial- und arbeitsrechtlichen bestimmungen betrifft. gerade auf diesen gebieten versucht ''nas list'' eine art lebenshilfe zu bieten. aufklaerende artikel ueber alle fuer arbeitnehmer wichtige gesetzliche bestimmungen, ueber pflichten, rechte und gepflogenheiten sowie hinweise auf richtige verhaltensweisen sollen den in oesterreich beschaeftigten jugoslawen das leben und das arbeiten in oesterreich erleichtern, daneben bieten leserbrief-rubrik und artikel ueber einzelne - oft beispielhafte - jugoslawische arbeiter in oesterreich dem gastarbeiter das gefuehl, mit seinen problemen nicht allein dazustehen.

die derzeitige auflage dieser fuenf mal jaehrlich erscheinenden publikation betraegt 15.000 exemplare, doch ist beabsichtigt, diese zahl schon in naechster zeit zu erhoehen. so ist etwa daran gedacht, die zeitschrift, die bisher hauptsaechlich an mitgliedsbetriebe beziehungsweise im abonnement an interessierte personen zum einzelpreis von 2 schilling vertrieben wurde, ab 1. april auch an den bahnhof-kiosken zum verkauf zu bringen.

1101

54,5 millionen fuer modernisierung von wohnhaeusern

6 wien, 13.3. (rk) im entwurf der leitlinien fuer die stadtentwicklung wird der stadterneuerung besondere bedeutung beigemessen. in jenen bereichen, in denen modernisierung von wohnhausbauten trotz der bestehenden gesetzeslage ohne groessere schwierigkeiten moeglich ist, unternimmt die stadtverwaltung grosse anstrengungen, um die wohnhaeuser den erfordernissen unserer zeit entsprechend zu adaptieren. wie stadtrat reinhold s u t t n e r der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilt, wurden allein montag vom zustaendigen gemeinderatsausschuss 54,5 millionen schilling fuer die modernisierung staedtischer wohnhausanlagen bestimmt. 24,5 millionen sollen fuer instandsetzungsarbeiten an wohnhaeusern verwendet werden, 4,7 millionen sind fuer eine verbesserung der stromversorgung vorgesehen, 2,3 millionen schilling werden fuer den nachtraeglichen einbau von sechs aufzuegen ausgegeben und 23 millionen schilling kommen der modernisierung von neun zentralwaschkuechen in wohnhausbauten zugute.
1124

preisguenstige gemuese- und obstsorten

5 wien, 13.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 6 bis 7 schilling, kraut 3 bis 4 schilling, karotten 6 bis 7 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5.50 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 7 bis 8 schilling, bananen 7 bis 8 schilling je kilogramm.
1117

laurence oliviers nachwuchstheater in wien

4 wien, 13.3. (rk) die ''arena 72'' im museum des 20. jahrhunderts wird durch das londoner ''young vic-theater'' eroeffnet. der direktor und gruender des ''young vic'', frank dunlop, beschloss nach besichtigung des zwanzigerhauses anlaesslich des 400 geburtstages des shakespeare-zeitgenossen ben jonson, der genau in die heurigen festwochen faellt, die bei uns kaum bekannte jonson-komoedie ''der alchimist'' mit seinem ensemble fuer wien zu inszenieren. die premiere findet am 28. mai im museum des 20. jahrhunderts statt.

das ''young vic'' ist das ''junge ensemble'' des englischen nationaltheaters, dessen chef sir laurence olivier ist und als dessen ko-direktor der regisseut frank dunlop fungiert. das young vic, das erst seit kurzem existiert, konnte trotzdem schon mit seinen auffuehrungen die londoner theaterszene beeinflussen. ausgedehnte gastspielreisen brachten dem young vic in ganz europa ausserordentliche erfolge.
1113

morgen eroeffnung der fruehjahrsmesse

3 wien, 13.3. (rk) die 95. wiener internationale messe, die wiener fruehjahrsmesse 1972, wird morgen, dienstag, 14. maerz, um 19 uhr, in der suedhalle des messegelaendes von bundespraesident franz j o n a s feierlich eroeffnet werden. nach der begruessung durch den praesidenten der messe, hofrat eduard s t r a u s s , werden buergermeister felix s l a v i k und bundesminister dr. josef s t a r i b a c h e r festansprachen halten. im anschluss an den eroeffnungsakt findet ein empfang statt.
1107

wist schlaegt vor: absoluter vorrang fuer massenverkehr

9 wien, 13.3. (rk) in einem gutachten ueber die moeglichkeiten zur attraktivierung der oeffentlichen verkehrsmittel schlaegt das wiener institut fuer standortberatung absoluten vorrang fuer den massenverkehr vor.

das wist geht von der voraussetzung aus, dass eine hoehere reisegeschwindigkeit der oeffentlichen verkehrsmittel eine der wichtigsten waffen im kampf gegen das ersticken im indiviualverkehr sein koennte. die reisegeschwindigkeit muesse daher als wichtigstes wettbewerbsmittel des oeffentlichen verkehrs angesehen werden. ihrer kuenftigen entwicklung muesse daher groessere aufmerksamkeit als bisher geschenkt werden.

das wist schlaegt eine organisatorische trennung des strassenbahn- und busverkehrs vor. diese trennung, die wegen der wechselseitigen behinderung unbedingt notwendig sei, koenne man durch bauliche, juristische und optische massnahmen erreichen:

- o verlegung des oeffentlichen verkehrs, insbesondere der strassenbahn, auf teilstuecken in eine andere ebene - auf dem guertel und der zweierlinie bereits realitaet.
- o einrichtung von strassenzuegen, die nur von oeffentlichen verkehrsmitteln befahren werden duerfen (strassenbahn-strassen, bus-strassen.
- o schaffung eigener fahrspuren fuer den oeffentlichen verkehr, trennung dieser fahrspuren durch leitlinien oder randsteine vom individualverkehr.

1330

ueberreichung von medizinalratsdekreten

7 wien, 13.3. (rk) vizebuergermeister hans b o c k ueberreichte montag an einen praktischen und sechs fachaerzte die dekrete des ihnen vom bundespraesidenten verliehenen berufstitels eines medizinalrates. es sind dies univ.-prof. dr. wilhelm b l u m e n c r o n , dr. michael c o n r a d - b i l l r o t h , dr. herbert h e i n , dr. hertha l i s c h k a , dr. theodor m a r k o f f , dr. werner n o v a k und dr. gertrude w e i l.

1130

rinderhauptmarkt vom 13. maerz

10 wien, 13.3. (rk) unverkauft vom vormarkt 0, neuzufuhr inland 24 ochsen, 84 stiere, 140 kuehe, 51 kalbinnen, summe 299. gesamtauftrieb dasselbe, verkauft 24 ochsen, 84 stiere, 136 kuehe, 51 kalbinnen, summe 295, unverkauft 4 kuehe.

preise: ochsen 16.70 bis 18.80, extrem 19.50/2 stueck, stiere 16.50 bis 19.20, kuehe 13 bis 15, extrem 15.50 bis 16.20/2 stueck, kalbinnen 16.50 bis 18.70, extrem 19/1 stueck, beinlvieh kuehe 10 bis 12.80, ochsen und kalbinnen 13.70 bis 16. der durchschnittspreis erhoehte sich bei ochsen um 49 groschen, stieren um 6, kuehen um 15 und bei kalbinnen um 47 groschen je kilogramm. der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt: ochsen 17.93, stiere 18.21, kuehe 13.68, kalbinnen 17.42, beinlvieh verteuerte sich bis zu 30 groschen je kilogramm. kein auftrieb im auslandschlachthof.
1430

leopoldstaedter bezirksmuseum: graphikausstellung verlaengert

8 wien, 13.3. (rk) die zur zeit im leopoldstaedter bezirksmuseum, 2, karmelitergasse 9, praesentierte graphikausstellung der akademischen malerin und graphikerin emy f e r j a n c - sie ist traegerin des staatspreises 1939 und wurde 1969 mit dem foerderungspreis der koerner-stifung ausgezeichnet - wurde infolge regen interesses verlaengert.

die ausstellung wird bis 9. april, und zwar mittwoch von 17 bis 19 uhr, samstag von 14,30 bis 17 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr geoeffnet bleiben.
1232

200 experten suchen nach der besten informationspolitik

11 wien, 13.3. (rk) in den wappensaelen des wiener rathauses empfing montag abend stadtrat franz n e k u l a 200 experten aus 15 europaeischen staaten, die an der 24. konferenz des diebold-forschungsprogrammes-europa teilnehmen. ziel dieser management-beratungsfirma mit ihrem sitz in europa und den vereinigten staaten ist das erarbeiten der voraussetzungen fuer eine moeglichst gute und umfassende informationspolitik. das programm, zugeschnitten auf alle fuehrenden spitzengesellschaften einschliesslich der computer-ausruestungserzeuger, beschaeftigt sich mit der planung und analysierung von programmen fuer kommandozentralen und auskunftssysteme, aber auch fuer zivile organisationen und setzt sich mit saemtlichen gebieten des informationstechnologischen marktes auseinander. erstellt werden sollen die besten formen der verteilung und des marketings von informationen ohne stoerende effekte sowie eine menagementorientierte unterstuetzung fuer planungsfunktionen, wie sie die moderne gesellschaft benoetigt.
1439

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



internationales jugendmusik-festival:
stadt wien hilft bei der unterbringung

1 wien, 14.3. (rk) wie bereits im rahmen einer pressekonferenz bekanntgegeben wurde, findet im juli in wien das erste jugendmusik-festival statt, an dem sich rund 6.000 junge musiker aus allen teilen der welt beteiligen werden.

wegen der hohen anmeldezahl bildete die quartierfrage fuer die organisatoren eines der schwierigsten probleme. dank der unterstuetzung der stadt wien - die unter anderem den ehrenschutz fuer das festival uebernommen hat - konnte dieses problem nunmehr in zufriedenstellender form geloest werden. so wurde die genehmigung erteilt, in mehreren berufsschulen unterkuenfte zu etablieren. darueber hinaus wird das rote kreuz ueber intervention seiner praesidentin, wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i , 1.500 betten und schaumgummimatratzen fuer die zeit vom 10. bis 17. juli fuer die jugendlichen kostenlos zur verfuegung stellen.
0919

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

marktbeschickung zu den osterfeiertagen

5 wien, 14.3. (rk) zu den osterfeiertagen wird die versorgung der bevoelkerung mit lebensmitteln ausreichend sein. es steht wieder ein reichhaltiges warenangebot zur verfuegung.

frischeier werden in reichlichen mengen angeboten. zur ergaenzung der inlandaufbringung werden 70 waggons eier vorwiegend aus den ostblockstaaten importiert werden. die verbraucherpreise liegen jedoch ueber den vorjahrspreisen. mit einer erhoehung der derzeitigen preise ist nicht zu rechnen.

die zufuhren an frischfleisch werden voraussichtlich bedarfsdeckend sein. eine festigung der zur zeit labilen marktlage ist kaum zu erwarten. die verbraucherpreise fuer rind-, kalb- und schweinefleisch sind hoeher als im vorjahr. selch- und wurstwaren sind in ausreichenden mengen vorhanden. die entwicklung der verbraucherpreise zu den osterfeiertagen wird vor allem von der nachfrage, diese wiederum von der reiselust der wiener abhaengen. in den kuehlhaeusern lagern derzeit 1.320 tonnen fleisch.

gefluegel steht in ausreichenden mengen (inlaendische und auslaendische ware) zur verfuegung. die preise fuer die am haeufigsten konsumierten gefluegelsorten liegen etwas guenstiger als im vorjahr. in den kuehllagerhauesern sind 1.350 tonnen vorraetig.

auch der bedarf an suesswasserfischen und seefischen wird gedeckt werden koennen. da eine lagerung von frischfischen in wien nicht moeglich ist, wird die ware erst in der woche vor ostern angeliefert werden. preisveraenderungen sind nicht zu erwarten.

die versorgung wiens mit salat und gemuese ist durch ausreichende auslaendische importe gesichert. zu den osterfeiertagen duerfte bereits inlaendischer glashaussalat in groesseren mengen angeliefert werden. an inlandware werden hauptsaechlich karotten, kraut, radieschen, sellerie und eventuell noch chinakohl in genuegenden mengen angeboten werden. der in der oesterwoche traditionelle spinat wird ebenfalls zur verfuegung stehen, jedoch ist die nachfrage nach frischware infolge bevorzugung von tiefkuehlware erfahrungsgemaess nicht mehr sehr gross. weiter sind bedarfsdeckende importe von gurken, paprika, paradeisern, karfiol und kohl zu stabilen preisen zu erwarten. die versorgung mit kartoffeln ist gesichert.

./.

importe von fruehkartoffeln sind bereits eingelangt. inlaendische zwiebeln sind ausreichend vorhanden und werden zu stabilen preisen gehandelt.

die anlieferung von in- und auslaendischen aepfeln sowie von italienischen birnen ist gesichert. diese obstsorten werden zu konstant guenstigen preisen angeboten werden. hingegen kann noch nicht beurteilt werden, ob bei bananen eine verbilligung der derzeit etwas festen preise erfolgen wird. durch ausreichende importe ist die versorgung mit orangen zu den feiertagen gesichert. die marktlage bei zitronen ist konstant. preisveraenderungen sind nicht zu erwarten.
1016

warme quelle fuer gruenen karlsplatz

6 wien, 14.3. (rk) das wiener stadtgartenamt wird dieser tage den daenischen gartengestalter prof. sven-ingmar a n d e r s o n mit der ausfuehrung des bekanntlich in einem internationalen wettbewerb mit dem ersten preis praemiierten projektes fuer die gestaltung des karlsplatzes beauftragen. anderson sieht die schaffung einer grossen erholungsflaeche vor, die sich vom ostrand des karlsplatzes bis zur wiedner hauptstrasse erstreckt. es sind mehrere wasserflaechen geplant, der alte baumbestand soll erhalten bleiben und ueber intention des stadtgartenamtes sollen besonders geschuetzte, von den verkehrszonen getrennte spielplaetze fuer kinder geschaffen werden.

schliesslich soll anderson in seine ausfuehrungsplaene auch die 16 grad warme quelle, die unter dem historischen museum der stadt wien entspringt, einbeziehen, die quelle wurde beim bau des museums in dessen keller gefasst und wird derzeit abgeleitet. die quelle koennte zum beispiel fuer einen ganzjaehrig sprudelnden brunnen genuetzt werden. ob sie fuer eine beheizung und eisfreihaltung von fusswegen in frage kommen kann, muss erst noch im detail untersucht werden.
1024

kommenden freitag:

letzter nachimpftag gegen polio

4 wien, 14.3. (rk) zahlreiche wiener, die die zeitgerechten moeglichkeiten versaeumt haben, sich der zweiten teilimpfung gegen die kinderlaehmung zu unterziehen, haben sich mit dem ersuchen um einen ausserordentlichen impftermin an das gesundheitsamt der stadt wien gewendet. nun wurde als letzter nachimpfungstermin der kommende freitag, 17. maerz, festgesetzt. an diesem tag koennen sich alle die sich bisher nicht der zweiten schutzimpfung unterzogen haben, in den bezirksgesundheitsaemtern in der zeit zwischen 9 und 11 uhr zur zweiten teilimpfung melden. es wird darauf aufmerksam gemacht, dass nach diesem freitag keine moeglichkeit mehr besteht, die zweite teilimpfung gegen kinderlaehmung nachzuholen.
0959

ostereiersuchen im stadtpark

2 wien, 14.3. (rk) kommenden dienstag, den 21. maerz, findet im kindertagesheim stadtpark das traditionelle grosse ostereiersuchen statt. wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i wird dabei das startzeichen zu diesem oesterlichen treiben geben und den kindern bei ihrer suche nach den im gras versteckten nestern helfen.

geehrte redaktion !

sie werden herzlich eingeladen, berichterstatter und photoreporter zu diesem osternestsuchen zu entsenden.

zeit: dienstag, 21. maerz, 10 uhr.

ort: kindertagesheim im stadtpark.

0950

geehrte redaktion!

3 wir erinnern daran, dass morgen mittwoch die ehrung jener wiener sportler erfolgt, die im jahr 1971 einen oesterreichischen staatsmeistertitel errungen haben. die 266 sportler erhalten eine plakette mit der inschrift ''staatsmeister 1971''.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 15. maerz, 19 uhr.

ort: rathaus, festsaal.

0954

linzer strasse an zwei tagen gesperrt

7 wien, 14.3. (rk) wegen reparaturarbeiten an der eisenbahnbruecke ueber die linzer strasse naechst der felberstrasse muss die linzer strasse im abschnitt mariahilfer strasse/felberstrasse an zwei tagen gesperrt werden, und zwar am donnerstag, 16. maerz, und am donnerstag, 23. maerz, jeweils von 8 bis 16 uhr. umleitungsroute: ueber schlossallee fuer beide richtungen.

1028

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 14.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 8 schilling, weisskraut 3 bis 4 schilling je kilogramm, grundsalat 3 bis 4 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, blondorangen 4 schilling je kilogramm.

1106

schuleroeffnung in liesing

9 wien, 14.3. (rk) buergermeister felix s l a v i k eroeffnete dienstag vormittag eine neue hauptschule der stadt wien im 23. bezirk in der anton baumgartner-strasse. diese schule ist fuer den bezirk deshalb von besonders grosser bedeutung, weil sie unmittelbar neben der grossen wohnhausanlage der stadt wien an der altmannsdorfer strasse liegt und in dieser gegend grosser schulraumbedarf herrscht.

die hauptschule wurde in den jahren 1969 bis 1971 an eine bereits bestehende volksschule angebaut. sie besteht aus acht klassen und besitzt einen eigenen turnsaal.

in seiner eroeffnungsrede wies der wiener buergermeister auf die kosten des neunten schuljahres hin. in ganz oesterreich mussten wegen des neunten schuljahres 4.000 klassenraeume geschaffen werden. die kosten dafuer betrugen schaetzungsweise rund acht milliarden schilling. auch das bundesland wien wurde durch das neunte schuljahr finanzielle sehr stark belastet.

frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r hob hervor, dass in atzgersdorf in kuerze mit dem bau einer aus 24 klassen bestehenden haupt- und sonderschule begonnen wird. ein weiteres schulbauvorhaben von grosser bedeutung fuer liesing: eine allgemeinbildende hoehere schule mit 40 klassen. an diesem schulprojekt, das der bund verwirklicht, beteiligt sich die stadt wien an den kosten mit einem drittel, weil die unterstufe dieser schule als gesamtschule gefuehrt werden soll.

stadtschulratspraesident dr. s c h n e l l sprach davon, dass auch in liesing allen schuelern die moeglichkeit gegeben werden soll, im eigenen bezirk an eine allgemeinbildende hoehere schule zu gehen. an einem system, dies zu gewaehrleisten, wird gearbeitet.

bezirksvorsteher l a c k n e r betonte die bevoelkerungsexplosion von liesing. nach der letzten volkszaehlung hat liesing in den letzten zehn jahren um 54,5 prozent an bevoelkerung zugenommen. die grosse schulbauleistung in diesem bezirk gehe daraus hervor, dass in den letzten jahren nicht weniger als neun volks-, haupt- und sonderschulen geschaffen wurden.

an der eroeffnungsfeier nahmen auch stadtrat p f o c h sowie mehrere bezirksvorsteher und gemeinderaete teil.

1126

die wasserversorgung wiens

11 wien, 14.3. (rk) zum bericht einer wiener tageszeitung ueber die entwicklung der wiener wasserversorgung kann die ''rathaus-korrespondenz'' feststellen:

die wiener wasserwerke haben immer dafuer gesorgt, dass der ausbau der wasserversorgung mit dem bedarfsanstieg schritt gehalten hat. beim wiederaufbau nach dem krieg wurden in den quellgebieten viele nachfassungen und technische verbesserungen durchgefuehrt, wodurch die leistung der 2. wiener hochquelleitung von 200.000 auf 217.000 kubikmeter im tag gesteigert wurde. fuer die 1.hochquelleitung wurde zur besseren ausnuetzung aller vorhandenen reserven ein verbundsystem mit vielen niederoesterreichischen gemeinden (wiener neustadt, neunkirchen, gloggnitz, ternitz, brunn am gebirge, bad fischau usw.) hergestellt.

es wurde ein sogenannter ''ueberkonsens'' erworben, der es ermoeglicht, in zeiten hoeheren wasserstandes in niederoesterreich zusaetzliche wassermengen zu entnehmen. zur speicherung dieses wassers fuer knappe zeiten wurde 1953 bis 1958 der grosspeicher neusiedl im steinfeld gebaut, der 600.000 kubikmeter wasser aufnehmen kann.

1958 wurde das wientalwasserwerk gekauft und zu einem modernen aufbereitungswerk umgebaut. lieferte es frueher nur nutzwasser nach wien, so liefert es jetzt bis zu 24.000 kubikmeter trinkwasser taeglich.

das grundwasserwerk nussdorf wurde 1959 von 50.000 auf 100.000 kubikmeter leistung taeglich ausgebaut.

1966 ging das grundwasserwerk lobau mit einer leistung von 60.000 kubikmeter taeglich in betrieb.

zuletzt wurden die ''siebenquellen'' (leistung 35.000 kubikmeter pro tag) fuer die 1. hochquelleitung gefasst.

grundsaetzlich muss festgestellt werden, dass die wirtschaftliche und soziale entwicklung nicht nur fuer wien probleme gebracht hat. einerseits stieg der wasserbedarf enorm, andererseits werden die moeglichkeiten der wasserversorgung durch die zunehmende wasserverschmutzung beeintraechtigt. im wasserreichen oesterreich gab es frueher keine grundsaetzlichen sorgen auf diesem gebiet, weil

./.

man praktisch ueberall trinkwasser finden konnte. das ist nun nicht mehr der fall.

fuer wien ist die lage noch schwieriger, weil die reserven auf eigenem gebiet naturgemaess sehr gering sind und wien deshalb wasser aus anderen bundeslaendern beziehen muss. die aufgaben wurden jedoch zu keiner zeit unterschaetzt. die bisherigen leistungen beweisen ebenso wie die ueber das jahr 2000 hinausreichenden zukunftsueberlegungen, dass die bedeutung des problems in vollem umfang erkannt wird.

diese zukunftsueberlegungen betreffen seit langem vor allem die 3. wasserleitung aus dem steinfeld - nicht nur, weil dort ausreichende mengen morhanden sind, sondern, weil das wasser von noch besserer qualitaet als das hochquellwasser ist und deshalb die beibehaltung der beruehmten wiener wasserquatitaet gewaehrleistet wird. 1948 wurde eine studienkommission gebildet, der wasserexperten des bundes, wiens, niederoesterreichs und der kammern angehoerten. fuer die ersten pumpversuche wurden vertikalbrunnen angelegt, die sich keineswegs - wie es in dem erwaehnten zeitungsartikel heisst - als unbrauchbar erwiesen haben. sie waeren noch immer verwendbar, nur gab es seither die neuentwicklung der horizontalfilterbrunnen, an der uebrigens die wiener wasserwerke massgeblich beteiligt waren. 1961 bis 1963 wurde wiederum entgegen einer behauptung dieses artikels - nicht nur in ebreichsdorf, sondern gleichzeitig in mossbrunn - gepumpt. damals gab es eine gesamteuropaeische extreme trockenheit. die sehr seichten brunnen in ebreichsdorf (zum teil 2 bis 3 meter) waeren damals auch versiegt, wenn es keine pumpversuche gegeben haette. die weiteren pumpversuche in ebreichsdorf wurden auf wunsch des behoerdlichen gutachters professor werner k r e s s e r , damals rektor der technischen hochschule wien, durchgefuehrt. er erstellte bis zum jahre 1970 in fuenf jahren insgesamt fuenf berichte. nach jedem bericht mussten die plaene der wiener wasserwerke wieder geaendert werden. wobei verlangt wurde, nicht nur den gegenwaertigen, sondern auch den gesamten zukuenftigen wasserbedarf niederoesterreichs vorrangig sicherzustellen. trotzdem blieb letzten endes noch die moeglichkeit, 65.000 kubikmeter taeglich aus der mitterndorfer senke zu entnehmen.

hat dieses projekt wegen der hohen wasserqualitaet vorrang, so laufen aber gleichzeitig auch andere bemuehungen. es wurde

./.

die pfannbauernquelle in der steiermark mit allen umliegenden grundstuecken gekauft. das verfahren zur genehmigung einer tagesentnahme von 25.000 kubikmeter laeuft. die erweiterung des grundwasserwerkes lobau um etwa 25.000 kubikmeter taeglich ist im gange, 8.000 kubikmeter davon sind bereits genehmigt und werden in kuerze zur verfuegung stehen, fuer das uebrige laeuft das verfahren.

untersuchungen fuer eine wasserentnahme auf der kuenftigen donauinsel wurden begonnen.

schliesslich hat das landwirtschaftsministerium veranlasst, dass der gesamte wasserbestand oesterreichs erfasst wird - eine frueher von diesem ministerium nicht durchgefuehrte aufgabe -, um die versorgungsbasis sichern zu koennen.

vorarbeiten fuer die wasserentnahme dauern naturgemaess lange. zuerst muss man das wasser aufspueren, dann muss man nachweisen, dass es an dieser stelle immer vorhanden ist und dass die entnahme niemanden schaedigen wird. alle diese untersuchungen muessen sowohl bei extremer trockenheit (gefahr des versiegens) als auch bei hochwasser (gefahr der verunreinigung) durchgefuehrt werden und dauern daher zwangslaeufig jahre. deshalb wird auch im wiener wasserwerk auf jahrzehnte voraus geplant und gearbeitet. unter anderem laufen in diesem zusammenhang auch verhandlungen mit den ennskraftwerken zur wasserentnahme aus speicherkraftwerken in fernerer zukunft.

trotz aller vorsorge kann es in perioden extremer trockenheit zu schwierigkeiten kommen. ein beispiel dafuer ist das extrem trockene jahr 1971, das im vergangenen sommer und nun vor kurzem zu sparmassnahmen gezwungen hat. die schwierigkeiten betreffen fast ganz europa. ein spaziergang an die donau zeigt jedem, wie wenig wasser vorhanden ist. trotzdem gelang es, die wiener wasserversorgung ausreichend und in gewohnter qualitaet sicherzustellen. die sparmassnahmen konnten sogar vor der schneeschmelze wieder aufgehoben werden. dabei soll jedoch nicht verschwiegen werden, dass die lage angespannt bleibt. mit einiger disziplin wenn kein wasser verschwendet wird, wenn schadhafte leitungen gleich repariert werden - kann trotz der nach wie vor unguenstigen witterungssituation auch die zukunft optimistisch beurteilt werden.
1246

vorbereitungen fuer ''risikokinderprogramm''

12 wien, 14.3. (rk) fruehzeitig einsetzende spezialbehandlung und nachgehende versorgung sollen jene kinder erfahren, die unter voraussetzungen zur welt kommen, die befuerchten lassen, dass sie in ihrer entwicklung gestoert werden. jaehrlich sind das ungefaehr 400 babies.

bei seiner letzten budgetrede hat gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k die erstellung und entwicklung des ''risikokinderprogrammes'' angekuendigt. mit der entwicklung des programmes haben sich in der zwischenzeit zahlreiche medizinische experten beschaeftigt: neurologen, geburtshelfer, paediater. das gesundheitsamt der stadt wien wird im rahmen dieses programmes eine art zentraler funktion haben und sich als koordinierende behoerde einschalten.

die risikokinder nehmen zahlenmaessig in jenem masse zu, als die moderne medizin und die moderne pharmazie moeglichkeiten bietet, kinder am leben zu erhalten, die noch vor einigen jahren im verlauf der geburt oder wenige stunden spaeter gestorben wären. es sind kinder, deren muetter waehrend der schwangerschaft erkrankten oder ploetzlich unter hormonstoerungen zu leiden begannen und deshalb behandelt werden mussten, es sind kinder, die unter grossen schwierigkeiten den geburtsakt ueberstehen und dabei gehirnschaeden erleiden. es sind schliesslich kinder, die untergewichtig und weit vor dem normalen geburtstermin zu welt kommen und in einem inkubator am leben erhalten werden.

20 bis 25 prozent aller entbindungen sind als risikoverdaechtig anzusehen, 4 bis 5 prozent aller zur welt kommenden saeuglinge sind tatsaechlich risikokinder, die der potentiellen gefahr eines hirnschadens ausgesetzt sind. werden diese gefaehrdeten neugeborenen nicht sofort einer entsprechenden behandlung unterzogen, bleiben ein bis zwei prozent fuer das ganze leben behindert.

das wiener risikoprogramm sieht zunaechst vor, dass die kinderaerzte, die die saeuglinge sofort nach der geburt zu untersuchen haben, einer spezialausbildung fuer die erkennung von gehirnschaeden unterzogen werden. darueber hinaus sollen

./.

saemtliche als risikokinder erkannten saeuglinge karteimaessig erfasst und nach drei monaten kontrolliert werden.

kinder, deren schaedigungen durch die sofortmassnahmen nach der geburt nicht ganz oder nur teilweise behoben werden konnten, sollen noch vor vollendung des ersten lebensjahres in eigenen ambulanzen weiterbehandelt werden.
1315

80 jahre bezirksvertretung hietzing

10 wien, 14.3. (rk) die bezirksvertretung hietzings hielt dienstag anlaesslich ihres 80jaehrigen bestehens - am 1. jaenner 1892 nahm die erste gewaehlte bezirksvertretung ihre taetigkeit auf - eine festsitzung ab. bezirksvorsteher eduard p o p p umriss in seiner festansprache im hietzinger amtshaus unter anderem das umfangreiche arbeitsgebiet der bezirksvertretung, wobei er betonte, dass sich dies innerhalb der achtzig jahre wesentlich geaendert und vermehrt habe.

an der festsitzung nahmen die mitglieder der bezirksvertretung, unter ihnen bezirksvorsteher-stellvertreter dipl.-ing. g e r s t b a c h , teil.
1135

wohnbaufoerderungsdarlehen fuer 258 wohnungen

13 wien, 14.3. (rk) die wiener landesregierung genehmigte dienstag auf antrag von stadtrat s u t t n e r foerderungsmittel in der hoehe von 51,5 millionen schilling fuer den bau von 258 wohnungen, drei lokalen und 20 ledigenraeumen. alle projekte wurden in den sitzungen des beirates fuer die wohnbaufoerderung 1968 geprueft und befuerwortet.
1316

schweinehauptmarkt vom 14. maerz

14 wien, 14.3. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhr inland 1.597, durchlaeufer 8. gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

notierungen extrem 18.30 bis 18.90, 1. qualitaet 17.70 bis 18.20, 2. qualitaet 16.90 bis 17.60, 3. qualitaet 16 bis 16.80. zuchten extrem 14.90 bis 15.50, zuchten 14.60 bis 14.80, altschneider 12.50 bis 13.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehte sich um 13 groschen und betraegt 17.51 je kilogramm. aussermarktbezuege in der zeit vom 10. bis 14. maerz (ohne direkteinbringung) 0.

auslandsschlachthof laut mitteilung des veterinaeramtes der stadt wien 1.348 aus der ddr, 239 aus polen, 402 aus rumaenien, 1.320 aus ungarn, zusammen 3.309, verkaufspreis 16.20 bis 16.60.

pferdehauptmarkt vom 14. maerz

15 wien, 14.3. (rk) auftrieb 3 stueck, kein fohlen, herkunft der tiere: 3 aus dem burgenland, unverkauft 3 stueck.
1420

fahrbahneinengung in der wachringer strasse

16 wien, 14.3. (rk) wegen dringenden sanierungsarbeiten in der gleiszone wird ab morgen, mittwoch, die wachringer strasse im abschnitt berggasse/sensengasse von montag bis freitag jeweils auf eine fahrspur pro fahrtrichtung eingeengt. dauer: voraussichtlich drei monate. ab jeweils freitag, 20 uhr, bis montag, 5 uhr frueh muss ueberdies die waehringer strasse zwischen berggasse und van swieten-gasse fallweise voellig gesperrt werden. umleitung: stadtauswaerts berggasse - liechtensteinstrasse, stadteinwaerts van swieten-gasse - garnisongasse.
1530

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



informationsdienst der stadt wien auf der fruehjahrsmesse

1 wien, 15.3. (rk) mit einer ''filiale'' des rathaus-kundendienstes wartet die stadt wien auf der fruehjahrsmesse auf. in dem beratungspavillon neben dem diaskop auf dem messegelaende werden beamte aus verschiedenen arbeitsbereichen der stadtverwaltung fuer auskuenfte zur verfuegung stehen. anregungen und beschwerden, die das kommunale geschehen betreffen, werden von einer mitarbeiterin des informationsdienstes der stadt wien entgegengenommen und an die zustaendigen stellen im rathaus weitergeleitet. ausserdem liegt zahlreiches informationsmaterial, prospekte, broschueren und anderes auf.

das diaskop, auch als ''fliegende untertasse'' bekannt, wurde diesmal als nonstop-kino eingerichtet. in einem etwa ein-einhalbstuendigen programm werden interessante filme ueber die aufgaben und die taetigkeit der stadtverwaltung gezeigt. der eintritt ist selbstverstaendlich frei.

die wiener verkehrsbetriebe sind auf der wiener fruehjahrsmesse mit ihrem informationsbus vertreten, in dem pausenlos eine ton-diaschau gezeigt wird. ausserdem ist in dem bus ein drivotrainer eingebaut, an dem sich jeder interessent als strassenbahnfahrer versuchen kann.

0933

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

Musikalische Veranstaltungen in der Zeit vom 20. bis 26. März 1972

15.3. (RK)

Montag, 20. März:

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde; 5. Abo-Liederabend, Serie B. Teresa Berganza.Am Flügel: Felix Lavilla. Monteverdi, Scarlatti, Rossini, Fauré, Debussy, Respighi, Nin, Rodrigo, Turina.

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kluturvereinigung der Jugend: "Stimmen der Welt". Ensemble Bulgarska. Nationale Bulgarische Folkloretänze und Chöre.

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Mozart-Sängerknaben, Leitung: Erich Schwarzbauer. Chöre von Ph.E.Bach, Mozart, Distler und Pepping. Volkslieder aus Europa. Schubert: Szen.Aufführung des Singspieles "Die Zwillingsbrüder".

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Violoncello-Abend. Klasse Prof.R.Krotschak. (Boccerini, Beethoven, Schumann, Tschaikowsky).

18.30 Uhr, 1, Seilerstätte 26, Festsaal, Hochschule für Musik: Violinabend Klasse Prof.F.Samohyl. (Bach, Händel, Brahms, Strauss).

Dienstag, 21. März:

11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt der Stadt Wien; Theater der Jugend: 8. Opernkonzert für Schüler der 4. Klassen. NÖ-Tonkünstlerorchester, Dirigent: Helmut Froschauer, Solisten: Hanna Schiebel (Sopran), Walker Wyatt (Bariton). G.Rossini: Ouverture zur Oper "Die diebische Elster". W.A.Mozart: Rezitativ und Arie der Susanna aus der Oper "Figaros Hochzeit". R.Wagner: "Walkürenritt" aus dem Musikdrama "Die Walküre". G.Verdi: Rezitativ und Arie des Renato aus der Oper "Ein Maskenball". R.Leoncavallo: Duett der Nedda und des Silvio aus dem Musikdrama "Der Bajazzo". R.Strauss: Tanz der Salome aus dem Musikdrama "Salome".

19.30 Uhr, Amerika Haus, The American Opera Workshop presents: "The Consul" by Gian-Carlo Menotti.

./.

19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Erste Österreichische Spar-Casse: Abo-Zyklus, 3. Abend. Alban Berg Quartett. Haydn: Streichquartett g-Moll, op. 74/3. Webern: Fünf Sätze für Streichquartett op.5. Sechs Bagatellen, op.9. Brahms: Streichquartett a-Moll, op.51/2.

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Roy Bogas. (Prokofjew, Skrjabin, Rachmaninow, Mussorgskij).

19.00 Uhr, Italienisches Kulturinstitut, 3, Ungargasse 43, "Aus der italienischen Opernwelt des 19. Jahrhunderts" Konzert junger Sänger in Zusammenarbeit mit der Wiener Hochschule für Musik und darstellende Kunst.

19.00 Uhr, Wiener Urania, Club-Saal, Vortragsreihe DDr.Philipp Ruff: "Musik als Ausdruck der Zeit" - Igor Strawinsky.

19.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Klavierabend Klasse o.Prof. Dr.J.Dichler.

Mittwoch, 22. März:

11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt der Stadt Wien - Theater der Jugend: 9. Opernkonzert für Schüler der 4. Klassen. NÖ-Tonkünstlerorchester, Dirigent: Helmut Froschauer. (Programm siehe 21. März).

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Hochschule für Musik und darstellende Kunst: Chor-Orchesterkonzert, Dirigent: Karl Österreicher, Hochschulchor- und Hochschulorchester. W.Walton: Violakonzert. C.Orff: "Carmina burana".

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Duoabend Anna Bakowski (Klavier) - György Gerai (Violine).

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Mozart Sängerknaben, Leitung: Erich Schwarzbauer (Programm siehe 20. März).

19.00 Uhr, 1, Johannesgasse 4a, Vortragssaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Violinklasse Prof.Alice Bruckner.

18.00 Uhr, Wiener Urania, Club-Saal, Wiener Urania - ORF: Fernsehstudienkreis. Vom Ton zum Klang - Wege zur Musik. Die Modulation. Gruppenleiter: Prof.Dr.Karl Arnold.

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Klavierabend Klasse Alexander Jenner.

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Konzert Hans Maria Kneihs (Blockflöte) - Michael Radulescu (Cembalo) - Michael Kaiser (Violoncello)(Werke von Bach, Hotteterre, Leoeillet, Radulescu, Rameau, Stokes, und Teleman).

./.

Donnerstag, 23. März:

11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt der Stadt Wien - Theater der Jugend: 10. Opernkonzert für Schüler der 4. Klassen. NÖ-Tonkünstlerorchester, Dirigent: Helmut Froschauer (Programm siehe 21. März).

19.30 Uhr, Collegium Hungaricum, 2, Hollandstraße 4, Konzertabend Ensemble Harmonia Historica. (Gesang, Laute, Block-Flöte, Renaissanceharfe.) Werke des 16., 17. und 18. Jahrhunderts. Freier Eintritt!

19.30 Uhr, Amerika Haus, The American Opera Workshop presents: "The Consul" by Gian-Carlo Menotti.

20.00 Uhr, Österreichische Gesellschaft für Musik, 1, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik, - Volksoper: Einführungsabend zur Premiere der Volksoper "Die vier Grobiane" von Ermanno Wolf-Ferrari. Mit Vorführung von Tonaufnahmen. Es spricht: Dr. Marcel Prawy.

19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: "Wir stellen vor", Celloabend Florian Kitt. Am Flügel: Carlos Riviera, F. Martin: Chaconne. Beethoven: Sonate D-Dur, op.102/2. Kodály: Sonate op. 4. E.Ross: Monos I für Cello solo. Chopin:Sonate g-Moll, op.65.

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Enrique Arias. (Bach, Chopin, Mozart, Beethoven.)

18.00 Uhr, Volksheim, Inzersdorf, 23, Altmannsdorferstraße 164, Osterkonzert der Musikschule XXIII.

18,30 Uhr, Konzertsaal, 1, Johannesgasse 8, Hochschule für Musik: Vortragsabend der Bläserkammermusik, Klasse a.o.Prof.K. Öhlberger. (Gounod, Rossini, Pilss, Mozart, Uhl.)

18.30 Uhr, Vortragssaal, 3, Lothringerstraße 18, Hochschule für Musik: Cembaloabend, Klasse a.o.Prof.I.Ahlgrimm. (Rameau, Bach, Scarlatti.)

19.00 Uhr, Kirche St.Ursula, 1, Johannesgasse 8, Hochschule für Musik: Orgelabend Klasse a.o.Prof.Dr.H.Haselböck. "Die Choralphantasien Max Regers" (II).

Freitag, 24. März:

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Rosario Marciano. Beethoven: Sonate D-Dur, op. 10/3. Sonate Es-Dur, op. 31/3. Schubert: 3 Klavierstücke (aus dem Nachlaß) Wanderer Fantasie,op.15.

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Mozart Sängerknaben, Leitung: Erich Schwarzbauer. (Programm siehe 20. März.)

./.

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, ORF - Musikalische Jugend: ORF-Symphonieorchester, Wiener Jeunesse-Chor, Wiener Sängerknaben. Dirigent: Milan Horvat. Solisten: Rudolf Buchbinder (Klavier), Lucia Popp (Sopran), Janett Coster (Alt), Werner Krenn (Tenor). S.Prokofjew: Klavierkonzert Nr.2, g-Moll, B.Britten: Frühlingssymphonie, op.44.

19.00 Uhr, Palais Palffy, Beethovensaal, Konservatorium der Stadt Wien: Konzert der Gesangsklasse Kammersänger Rudolf Christ.

18.30 Uhr, Konzertsaal, 1, Johannesgasse 8, Hochschule für Musik: Klavierabend Klasse Dieter Weber. (Bach, Chopin, Saint-Saëns.)

Samstag, 25. März:

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Volksbildungskreis: 5. Konzert im Zyklus "Musik der Meister". NÖ-Tonkünstlerorchester, Dirigent: Kurt Wöss. Haydn: Symphonie D-Dur ("Die Uhr"). Bruckner: Symphonie Nr.8.

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Celloabend Gilberto Munguia. (Beethoven, Bach, Schumann, de Falla, Fauré, Cassado.)

19.30 Uhr, Konzertsaal, 1, Johannesgasse 8, Gesellschaft für Musiktheater: Einführungsvortrag zur bevorstehenden Premiere an der Staatsoper: Richard Strauss: "Daphne".

17.00 und 20.00 Uhr, Evang.-Luther.Stadtkirche, 1, Dorotheergasse 18, "Johannes-Passion" und "Die sieben Worte" von Heinrich Schütz. Ausführende: Chor und Orchester der Bachgemeinde Wien.

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzert Peter Kreuder: "Nur Puppen haben keine Tränen".

\- - -

wiener jugendrichter besichtigen staedtische heime

2 wien, 15.3. (rk) mitglieder des wiener jugendgerichtshofes statteten dienstag unter fuehrung von jugendgerichtshofpraesident dr. h o e n i g s c h m i e d dem staedtischen lehrlingsheim ''am augarten'', 20, wasnergasse 33, und dem zentralkinderheim im 18. bezirk, bastiengasse 36-38, einen besuch ab. jugendamtsleiter obersenatsrat dr. p r o h a s k a , der die gaeste begruesste, informierte die jugendrichter ueber die einrichtungen der beiden heime.

bekanntlich hat die stadt in den letzten jahren eine reihe von baulichen umgestaltungen und modernisierungen in ihren heimen durchgefuehrt. so wurden etwa im lehrlingsheim am augarten innerhalb der letzten drei jahre mit einem kostenaufwand von mehr als drei millionen schilling kleinere schlafraeume fuer die einzelnen gruppen geschaffen sowie diverse aufenthaltsraeume fuer die jugendlichen voellig neu gestaltet.

das zentralkinderheim, das platz fuer 520 kinder von saeuglingsalter bis zum abschluss der pflichtschule bietet, wurde innerhalb der letzten jahre grosszuegig modernisiert. im einzelnen wurden grosse schlafsaele in kinderwohnungen umgebaut, tag- und schlafraeume fuer kleinstkinder eingerichtet. weiter wurden unter anderem die schulstation, speisesaele fuer das personal und die schuelerinnen, ein kleiner turnsaal und ein heimkindergarten fuer die fuenf- bis sechsjaehrigen geschaffen. die gesamtkosten der im jahre 1960 begonnenen und nunmehr abgeschlossenen umbauarbeiten betrugen 39,6 millionen schilling.

0944

drittaelteste wienerin feiert ihren 105. geburtstag

5 wien, 15.3.(rk) im 4. bezirk, in der schluesselgasse 6/3/7, wird kommenden montag, den 20. maerz, frau maria k w a p n i e w s k i ihren 105. geburtstag feiern. buergermeister felix s l a v i k wird aus diesem anlass der jubilarin einen besuch abstatten, um ihr namens der stadtverwaltung zu diesem seltenen fest zu gratulieren.

frau kwapniewski, die im gemeinsamen haushalt mit einer ihrer beiden toechter lebt, ist die drittaelteste bewohnerin wiens. aelteste bewohnerin ist frau anna b a r t i k aus dem 11. bezirk, die am 21. oktober ihren 107. geburtstag feiern wird. zweitaelteste ist frau maria k r a u s aus wien-ottakring, sie feiert am 8. september ihren 106. geburtstag.

geehrte redaktion !

sie sind herzlich eingeladen, fotoreporter und berichterstatter zu entsenden.

zeit: montag 20. maerz 11.30 uhr

ort: 4, schluesselgasse 6/3/7.

0953

ehrenring fuer prof. schmid

6 wien, 15.3. (rk) der gemeinderat der stadt wien hat dem praesidenten der oesterreichischen akademie der wissenschaften, prof. dr. erich s c h m i d , den ehrenring der stadt wien verliehen. buergermeister felix s l a v i k wird die ueberreichung dieser hohen auszeichnung kommende woche im rathaus vornehmen.

geehrte redaktion !

wir laden sie herzlich zu der ueberreichung des ehrenringes ein.

zeit: mittwoch, 22. maerz, 11 uhr.

ort: rathaus, stadtsenatssaal.

0957

in der kommenden woche:
''tage der offenen tuer'' in den berufsbildenden schulen

4 wien, 15.3. (rk) in zusammenarbeit mit dem bundesministerium fuer unterricht veranstaltet der wiener stadtschulrat zwischen dem 20. und 25. maerz informationstage ueber die vielfalt der berufsbildenden schulen und die beruflichen chancen, die der absolvent nach beendigung einer dieser schulen hat. in diesen tagen haben die mit beendigung des heurigen schuljahrs austretenden schueler die moeglichkeit, die berufsbildenden schulen zu besuchen. sie koennen gemeinsam mit ihren eltern an unterrichtsstunden teilnehmen und bei den lehrkraeften oder der schulleitung jede gewuenschte auskunft erhalten. die berufsbildenden - es handelt sich zumeist um mittlere und hoehere schulen-reichen von der einfachen bueroschule ueber die schulen fuer soziale berufe, speziellen fachschulen bis zu spezialschulen fuer koerperbehinderte.
0952

personalnachrichten

3 wien, 15.3. (rk) die wiener landesregierung hat am dienstag obermagistratsrat dr. kurt j a n k o v i c (magistratisches bezirksamt 10) in die d i e n s t k l a s s e roem. a c h t befoerdert und ihm den titel s e n a t s r a t verliehen. forstrat dipl.-ing. hermann p r o s s i n a g g (magistratsabteilung 49) wurde o b e r f o r s t r a t. die technischen amtsraete ing. heinrich b a s u s (magistratsabteilung 32) wolfgang b o c k (magistratsabteilung 23), ing. franz s t i p e k (magistratsabteilung 27) wurden zu t e c h n i s c h e n o b e r a m t s r a e t e n und die amtsraete karl w a l b e r t (magistratsabteilung 13) und leopold w e i g l (magistratsabteilung 17) zu o b e r a m t s r ä t e n befördert.
0946
0946

film ueber modeschule der stadt wien:
''mode im schloss''

7 wien, 15.3. (rk) mit produktionskosten von rund 400.000 schilling wurde im auftrag des kulturamtes der stadt wien der film ''mode im schloss'' gedreht. er soll kommende woche der presse vorgestellt werden.

der 23-minuten-farbfilm, der ohne professionelle schauspieler und ohne sprecher hergestellt wurde, gibt einen anschaulichen querschnitt durch die taetigkeit der anstalt, die bei modewettbewerben in ganz europa als ''preisjaeger'' gefuerchtet ist. regisseur georg r o b o r laesst in dem streifen die lehrer und schueler der anstalt agieren. der film schliesst mit der grossen jubilaeums-modeschau ''25 jahre modeschule schloss hetzendorf'', die voriges jahr auf dem rathausplatz stattfand.

geehrte redaktion !
zu der pressevorfuehrung des filmes ''mode im schloss'' laden wir sie herzlich ein.
zeit: mittwoch, 22. maerz, 16.30 uhr.
ort: modeschule der stadt wien, schloss hetzendorf.
1016

weniger tbc in wien

9 wien, 15.3. (rk) aus dem jahresbericht 1971 des gesundheitsamte der stadt wien geht hervor,dass sich - verglichen mit dem jahr 1970 - die zahl der erfassten tuberkuloseerkrankten um 12,6 prozent, naemlich von 7.999 auf 6.986 verringert hat. in dieser zahl sind alle ersterkrankten und alle in frueheren jahren erkrankten, aber bisher nicht ausgeheilten chronisch tuberkulosen enthalten. durch die bestimmungen des novellierten tuberkulosegesetzes sowie die erweiterung der roentgenreihenuntersuchungen ist es moeglich,bisher unerkannt gebliebene tuberkulosepatienten aufzufinden und einer behandlung zuzufuehren. sie haben in den vergangenen jahren eine gefaehrliche ansteckungsquelle dargestellt.entsprechend den verbesserten moeglichkeiten erfasste man im berichtszeitraum um vier prozent mehr neuerkrankte tuberkulosepatienten als 1970. insgesamt wurden 1.208 personen mit einer frischen tuberkulose registriert,von denen 556 an einer ansteckenden,510 an einer nicht ansteckenden und 142 an einer extrapulmonalen tbc leiden.
1036

naturwacht reinigt ufer der alten donau

8 wien, 15.3. (rk) samstag fruch beginnt um 9 uhr die ''reinigungsaktion alte donau'', in der die wiener naturwacht gemeinsam mit kollegen aus niederoesterreich einen teil des uferbereichs der alten donau von muell und abfaellen reinigen wird. die magistratsabteilung 48 stellt zum abtransport der gesammelten abfaelle zwei lastwagen zur verfuegung.

die 50 naturwaechter aus wien und niederoesterreich werden um 9 uhr am noerdlichsten punkt der alten donau (also nahe der floridsdorfer bruecke) ihre arbeit aufnehmen und dann das westliche (also das der donau zugekehrte) ufer der alten donau in angriff nehmen. die reinigungsaktion erstreckt sich ueber den wasserpark, das angelibad und die drei weiteren standbaeder dieses ufers bis zur kagraner bruecke, also ueber eine uferlaenge von etwa 2,5 kilometer.

geehrte redaktion !

sie sind herzlich zur beobachtung dieser aktion eingeladen.
zeit: samstag, 18. maerz, 9 uhr.
ort: die mitglieder der naturwacht treffen sich bei der schnellbahnstation strandbaeder.

1027

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 15.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 6 bis 7 schilling, karotten 5 bis 8 schilling je kilogramm, grundsalat 3 bis 3.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (quatitaetsklasse 2) 5.50 bis 7 schilting, bananen 7 bis 8 schilling, orangen 6 bis 7 schilling je kilogramm.

1057

hohe bundesorden fuer gemeinderaete und bezirksvorsteher

11 wien, 15.3. (rk) bundespraesident franz j o n a s hat zwei mitgliedern des wiener gemeinderats und vier bezirksvorstehern das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich verliehen. buergermeister felix s l a v i k wird die ueberreichung der ehrenzeichen kommende woche im rathaus vornehmen. es handelt sich um die gemeinderaete herbert m a y r und johann n i m m e r r i c h t e r sowie die bezirksvorsteher wilhelm h r a d i l (meidling), rudolf k o e p p l (donaustadt), franz s e i t l e r (landstrasse) und johann s t r o h (brigittenau).

geehrte redaktion!
wir laden sie herzlich zur ueberreichung der ehrenzeichen ein.
zeit: dienstag, 21. maerz, 10 uhr.
ort: rathaus, roter salon.
1153

neue ausstellung im kulturamt

12 wien, 15.3. (rk) das kulturamt der stadt wien hat in den letzten monaten wieder eine reihe von holzschnitten und radierungen erworben. diese kunstwerke sollen in einer ausstellung gezeigt werden, die vom 21. maerz bis zum 21. april im ausstellungsraum des kulturamtes stattfindet. (8,friedrich schmidt-platz 5,montag bis freitag, 10 bis 16 uhr, eintritt frei).

geehrte redaktion!
zu der vernissage dieser ausstellung laden wir sie herzlich ein.
zeit: montag, 20. maerz, 16 uhr.
ort: kulturamt, ausstellungsraum, 8, friedrich schmidt-platz 5.
1157

neues grosswohnbauvorhaben im 2. bezirk

14 wien, 15.3. (rk) das gebiet zwischen handelskai, haussteinstrasse, wehlistrasse und weschelstrasse im 2. bezirk soll eine neue staedtebauliche struktur erhalten. auf der basis einer staedtebaulichen studie von architekt prof. l i p p e r t werden nun studien ueber die architektonische gestaltung eines neuen wohnbauvorhabens mit etwa 400 wohnungen durchgefuehrt. der hochbauausschuss des wiener gemeinderates beauftragte damit am mittwoch vier junge architekten. es handelt sich um eine art internen wettbewerb, der nach moeglichkeit zu einem optimalen ideenentwurf fuehren soll. wie hochbaustadtrat hubert p f o c h betonte, habe er die ausarbeitung dieser studien veranlasst, um vorschlaege fuer ein qualitativ besonders hochwertiges wohnbauvorhaben zu erhalten.

fuer eine neue staedtische wohnhausanlage ecke breitenfurter strasse/graefin zichy-strasse in rodaun, die 63 wohnungen haben wird, vergab der hochbauausschuss die entwurfsarbeit an den architekten k o t a l , nachdem dessen vorentwurf akzeptiert worden war.
1248

eingaenge fuer wig-gelaende

13 wien, 15.3. (rk) fuer die eingaenge zum wig-gelaende am laaer berg - im westen (laaer berg strasse) und im norden (noch unbenannte gasse) - werden nun die fundamentierungsarbeiten in angriff genommen. die arbeiten am betriebshof sind bereits bis zum kellergeschoss gediehen. an den eingangstoren werden unter kunststoffschirmdaechern die kassen- und informationsschalter, die erste hilfe-station und raeume fuer die aufsichtsorgane errichtet. der hochbauausschuss des wiener gemeinderates vergab mittwoch erd-, baumeister- und stahlbetonarbeiten fuer die eingangsgebaeude in der hoehe von 1,2 millionen schilling.
1238

gruenes licht fuer engelmann-projekt:
baubeginn steht nichts mehr im weg

15 wien, 15.3. (rk) der realisierung des engelmann-projektes - die ''rathaus-korrespondenz'' berichtete darueber - steht nichts mehr im weg. nach einem gespraech zur klaerung noch offener fragen und probleme gaben frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n mittwoch vormittag gruenes licht fuer die inangriffnahme des bauvorhabens.

die stadtplanung stellt im sinne des vorliegenden projektes den antrag auf abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes fuer das in frage kommende gebiet und verzichtet auf einige aenderungen des eingereichten projektes, um jede verzoegerung zu vermeiden. durch diese rasche reaktion der stadtverwaltung wurden alle voraussetzungen geschaffen, dass der engelmann-eislaufplatz in seiner neuen form auf dem dach eines einkaufszentrums theoretisch bereits im naechsten winter fertiggestellt sein kann und unter umstaenden ein saisonverlust vermieden wird.

auf dem areal des derzeitigen engelmann-eislaufplatzes will bekanntlich eine kaufhausgruppe ein einkaufszentrum errichten. der bauwerber erklaerte sich dazu bereit, den eislaufplatz in seiner alten groesse auf das dach des gebaeudes zu verlegen.

die stadtplanung, die von diesen absichten informiert wurde, sich jedoch nicht auf den guten willen der kaufhausgruppe verlassen wollte und konnte, schob allen spekulationen ueber dieses areal im 17. bezirk durch die verhaengung einer zeitlich befristeten bausperre einen riegel vor. gleichzeitig liess die stadtverwaltung jedoch durchblicken, dass diese bausperre aufgehoben werden kann, wenn ein konkretes projekt eingereicht wird, das den bestand des engelmann-eislaufplatzes sichert.

dieses projekt wurde nun vom bauwerber eingereicht. wie die ''rathaus-korrespondenz'' berichtete, fand bereits eine anrainerversammlung und eine erste bauverhandlung an ort und stelle statt.

um jede weitere verzoegerung zu vermeiden, stellte die stadtplanung sogar den wunsch zurueck, eine neue fluchtlinie in der syringgasse festzulegen. durch ein zurueckruecken der fluchtlinie

./.

und der arkadierung des kuenftigen einkaufszentrums in der syringgasse haette eine verbreiterung der fahrbahn erreicht werden sollen. ein beharren auf diesem wunsch haette jedoch eine ueberarbeitung des bestehenden projektes noetig gemacht und daher eine verzoegerung des baubeginns mit sich gebracht. nach einem abwaegen des fuer und wider entschlossen sich frau vizebuergermeister froehlich-sandner und stadtrat ing. hofmann, diesen wunsch im interesse einer raschen verwirklichung des neuen eislaufplatzes fallenzulassen.

das projekt sieht eine tiefgarage in zwei kelleretagen fuer 450 pkws, ein grosses verkaufsgeschoss fuer selbstbedienung im parterre, ein buero- und lagergeschoss in der ersten etage und zwei eislaufplaetze mit umkleidekabinen und nebenraeumen auf dem dach vor. gegen die laermbelaestigung der anrainer durch musik sind schalldaemmende elemente vorgesehen.
1419

robert russ zum gedenken

16 wien, 15.3 (rk) auf den 16. maerz faellt der 50. todestag des malers robert r u s s , der am 7. juli 1847 in wien geboren wurde.

er studierte hier an der akademie bei albert zimmermann. 1871 vertrat er zimmermann ein jahr lang als supplierender lehrer fuer landschaftsmalerei an der akademie. 1880 wurde robert russ mit dem reichel-preis ausgezeichnet, 1888 wurde er zum ehrenmitglied der akademie ernannt. robert russ waehlte fuer seine oelbilder und aquarelle laendliche motive aus italien und oesterreich.
1522

franz rumpler zum gedenken

17 wien, 15.3.(rk) auf den 17. maerz faellt der 50. todestag des malers franz r u m p l e r , der am 4. dezember 1848 in tachau (boehmen) geboren wurde.

er studierte 1864 bis 1871 an der wiener akademie. 1875 unternahm er mit hans makart eine studienreise nach italien. 1879 wurde ihm durch ein stipendium eine reise nach frankreich ermoeglicht. 1885 bis 1919 war franz rumpler professor an der akademie, wo er zuletzt eine spezialschule fuer historienmalerei leitete. franz rumpler malte ausser historienbilder vor allem landschaften und stilleben.
1523

wiener staatsmeister 1971 im rathaus

18 wien, 15.3. (rk) nicht weniger als 263 wiener sportler haben im vergangenen jahr einen oesterreichischen staatsmeistertitel errungen. mittwoch abend waren diese sportler in begleitung von funktionaeren gaeste der stadt wien bei einem empfang im festsaal des rathauses. in begleitung von vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r waren landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r und stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l erschienen. darueber hinaus nahmen auch mitglieder des kulturausschusses und des sportbeirates an der veranstaltung teil, in deren rahmen die wiener staatsmeister 1971 medaillen ueberreicht erhielten.

vizebuergermeister froehlich-sandner erklaerte unter anderem, dass staatsmeisterwuerden keinem sportler als geschenk in den schoss fallen. sie muessen vielmehr hart erkaempft und erarbeitet werden. es werde oft festgestellt, dass unsere zeit nicht nur sehr raschlebig sei, sondern auch eine zeit der sensationen geworden sei. unter dieser ueberbewertung der sensationen, der sensationellen leistungen leiden natuerlich auch die sportler und nicht zu vergessen die funktionaere.

frau froehlich-sandner gratulierte sodann den anwesenden aktiven herzlich zur erringung des titels und betonte, dass die stadt wien jederzeit bereit sei, die immer groesser werdende bedeutung des sportlichen geschehens nicht nur ideell, sondern auch finanziell entsprechend zu unterstuetzen.

ilona g u s e n b a u e r dankte als prominenteste teilnehmerin namens der sportler fuer die ehrung.
1723

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



kommende woche:

eroeffnung des ersten voest-kindertagesheimes

7 wien, 16.3. (rk) kommenden mittwoch, dem 22. maerz, wird buergermeister felix s l a v i k gemeinsam mit wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i im 10. bezirk, in der per albin hansson siedlung ost, bergtaidingweg, ein neues kindertagesheim seiner bestimmung uebergeben.

dieses kindertagesheim ist das erste von zehn prototypen, die in fertigteilbauweise durch die voest errichtet werden, es bietet 134 kindern platz und wurde mit einem kostenaufwand von rund 7 millionen schilling errichtet.

geehrte redaktion!

sie werden herzlich eingeladen, photoreporter und berichterstatter zu dieser eroeffnung zu entsenden.

bitte, merken sie vor:

zeit: mittwoch, 22. maerz, 9 uhr

ort: kindertagesheim, 10, per albin hansson siedlung ost, bergtaidingweg.

1024

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

gedenktage im april

5 wien, 16.3. (rk)

1. karl 1., kaiser von oesterreich 50.tod.tag
1. univ.-prof. dr. otto poetzl, psychiater 10.tod.tag
2. ignaz edler von mosel, musikschriftsteller (+ 8.4. 1844) 200.geb.tag
3. johannes brahms, komponist 75.tod.tag
3. hochsch.prof. franz samohyl, konzertmeister 60.geb.tag
4. georg maikl, kammersaenger (+ 22.8.1951) 100.geb.tag
4. hochsch.prof. dipl.-ing. dr. robert eberan-eberhorst, techniker 70.geb.tag
4. frieda uhl, schriftstellerin, frau strindbergs 100.geb.tag
5. reinhold haeussermann, burgschauspieler 25.tod.tag
5. prof. robert leukauf, komponist 70.geb.tag
6. anton halm, komponist 100.tod.tag
6. dr. arpad weixlgaertner, leiter der weltl. u. geistl. schatzkammer (+ 2.1.1961) 100.geb.tag
7. prof. karl pilss, komponist 70.geb.tag
8. prof. joseph krips, dirigent 70.geb.tag
8. lilli marberg, schauspielerin 10.tod.tag
9. dipl.-ing. dr. ludwig grassinger, generaldirektor d. schoeller-bleckmann stahlwerke 70.geb.tag
10. prof. ddr. philipp ruff, musikschriftsteller 65.geb.tag
11. hochsch. prof. kaspar rudolf neher, buehnenbildner (+ 30.6.1962) 75.geb.tag
13. franz ondricek, violinvirtuose 50.tod.tag
13. alexander roda-roda dr., schriftsteller (+ 20.8. 1945) 100.geb.tag
14. univ.-prof. dr. leopold breitenecker, gerichtsmediziner 70.geb.tag
14. dr. johannes kretz, krebsforscher 75.geb.tag
15. dr. ernst glaser, indentant des orf, soziologe 60.geb.tag
16. anton frh. von doblhoff-dier, oberst, schriftsteller (+ 16.4.1872) 200.geb.tag
23. gottfried kassowitz, dirigent (+ 10.12.1969) 75.geb.tag

./.

23. hochsch.prof. fritz wotruba, bildhauer 65.geb.tag
24. dr. richard batka, musikschriftsteller 50.tod.tag
25. anton birkmeyer, solotaenzer 75.geb.tag
27. stefan meyer, physiker (+ 29.12.1949) 100.geb.tag
27. andreas toepper, industrieller, eisengewerbe 100.tod.tag
28. prof. gustav kurt beck, maler 70.geb.tag
28. ferdinand eckhardt, kunstschriftsteller 70.geb.tag
29. fred zinnemann, filmregisseur 65.geb.tag
29. othmar schimkowitz, bildhauer 25.tod.tag
30. johann alphen, miniaturmaler 200.tod.tag
30. erzherzog karl, heerfuehrer 125.tod.tag
30. prof. norbert sprongl, komponist 80.geb.tag
1009

ueberreichung von goldenen ehrenzeichen

3 wien, 16.3. (rk) kommenden donnerstag, dem 23. maerz, wird landeshauptmann felix s l a v i k , um 10 uhr, im roten salon des wiener rathauses an sechs persoenlichkeiten, die ihnen vom land wien verliehenen goldenen ehrenzeichen ueberreichen. die ausgezeichneten sind senator komm.-rat anton h i n t e r e g g e r , pro. leo l e h n e r , prof. dr. marcel p r a w y , prof. dr. hilde s p i e l , dr. johann s c h u s t e r , praesident des oberlandesgerichtes linz, und dr. hans z i p s , vizepraesident des oberlandesgerichtes wien i.r.

geehrte redaktion !

sie werden herzlich eingeladen, photoreporter und berichterstatter zu entsenden.

zeit: donnerstag, 23. maerz, 10 uhr

ort: roter salon des rathauses.

1002

josef loeschnig zum gedenken

1 wien, 16.3. (rk) auf den 18. maerz faellt der 100. geburtstag von hofrat josef l o e s c h n i g , der 1872 in altendorf bei st. johann i. draufelde geboren wurde.

nach dem besuch der untermittelschule besuchte er die ackerbauschule grottenhof bei graz, praktizierte auf einem grossen weingut und wurde dann fach- und wanderlehrer der wein- und obstbauschule in marburg. 1898 uebersiedelte er nach niederoesterreich und wurde zum fachlehrer an der landes-wein- und obstbauschule in krems bestellt. in dieser zeit veroeffentlichte loeschnig sein erstes buch ''praktische anleitung zum rationellen betrieb des obstbaues'', nachdem er sich schon fuer sein sondergebiet die pomologie als lebensarbeit entschieden hatte. 1905 wurde loeschnig obstbauinspektor und spaeter wein-, obst- und gartenbaudirektor von niederoesterreich. seine vier jahrzehnte waehrende taetigkeit besteht aus einer rastlosen arbeit zur foerderung des obstbaues. unter seiner anleitung wurden landesobstbauschulen und landesobstbaumusteranlagen errichtet, er selbst hielt zahllose kurse fuer baumwaerter, strassenwaerter, lehrer und gartenbesitzer, schrieb zahlreiche broschueren und artikel ueber den obstbau und organisierte durch jahrzehnte hindurch die landwirtschaftlichen ausstellungen auf der messe sowie die landes- und bezirksausstellungen. seine ''gemeinschaft oesterreichischer obstbauzuechter'' und die obstbausektion der ''oesterreichischen gartenbaugesellschaft'' gaben ihm den rahmen fuer eine weitverzweigte versuchs- und forschertaetigkeit auf dem gebiet der pomologie und hier insbesondere der apfel- und pfirsichkunde. sein lebenswerk an pomologischer forschung ist sein bis jetzt noch ungedrucktes zehnbaendiges werk ueber obstkunde, das er mit eigenen farbigen zeichnungen ausgeschmueckt hat. sein buch ueber marillen, das gleichfalls zahlreiche beobachtungen und versuche zur grundlage hat, ist 1952 erschienen. als kroenung seines lebenswerkes sah loeschnig seine arbeiten ueber die spaeter bluehenden apfelbaeume an. durch die kuenstliche zucht der spaetblueher wird es in einer reihe von jahren moeglich sein, die apfelbaeume vor den toedlichen fruehlingsfroesten zu schuetzen und erst im mai oder juni zur

./.

bluete zu bringen. hier hat loeschnig-aehnlich wie mitschurin fuer den sibirischenweizen -ausgesprochen umstuerzendes geleistet. loeschnig starb am 23. oktober 1949 nach ganz kurzer krankheit. sein wirken wurde durch die verleihung des regierungsratstitels und des hofratstitels anerkannt. seine bedeutung auf dem gebiet des obstbaues reicht ueber oesterreich hinaus und sein name ist fuer die obstfachleute zahlreicher laender ein begriff.
0938

viennale 1972 eroeffnet

2 wien, 16.3. (rk) im forum-kino begann donnerstag nachmittag die wiener filmfestwoche 1972. eroeffnungsfilm war der ''garten der lueste'', ein gesellschaftskritischer spanischer film, der schon fuer die filmfestspiele in berlin gemeldet, dann aber zurueckgezogen worden war.

anschliessend gab die stadt wien einen empfang im festsaal des rathauses, bei dem vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in vertretung des buergermeisters filmschaffende und schauspieler aus 21 laendern begruesste.

geehrte redaktion !

freitag werden im rahmen einer pressekonferenz der regisseur und der produzent des ''garten der lueste'' zu einem gespraech zur verfuegung stehen.

zeit: freitag, 17. maerz, 15.30 uhr

ort: forum-kino buffett.
1001

fuenf mutterberatungsstellen werden renoviert

4 wien, 16.3. (rk) fuer die renovierung von fuenf mutterberatungsstellen in der speisinger strasse (13. bezirk), rhigagasse (17. bezirk), pappenheimgasse (20. bezirk), schuettaustrasse (22. bezirk) und rodauner strasse (23. bezirk) erteilte nun der hochbauausschuss des wiener gemeinderates den auftrag.
1003

wiener donaubruecken - staerkst frequentierte strassenpunkte

6 wien, 16.3. (rk) die wiener donaubruecken sind die am staerksten frequentierten strassenabschnitte oesterreichs. das geht aus der ''strassenverkehrszaehlung 1970 im gesamten bundesgebiet der republik oesterreich'' hervor, die nun vom oesterreichischen statistischen zentralamt veroeffentlicht wurde (334 seiten, eine karte, preis 100 schilling).

die zaehlungen wurden an vierzehn tagen durchgefuehrt, drei im april und einer in jedem anderen monat. es waren darunter vier sonntage, je zwei dienstage, donnerstage, freitage und samstage sowie je ein montag und mittwoch. im durchschnitt dieser zaehltage wurde zwischen 6 und 22 uhr auf der reichsbruecke 45.768 fahrzeuge pro tag gezaehlt (1965 waren es 36.014), auf der floridsdorfer bruecke 36.164 (1965: 26.585) und auf der nordbruecke 28.392 (1965: 16.435). dann folgt die zaehlstelle spinnerin am kreuz mit 28.234 (1965: 20230). waehrend in wien auch noch auf der braunschweiger bruecke, in der landstrasser hauptstrasse und auf der gruenbergstrasse mehr als 20.000 fahrzeuge pro tag gezaehlt wurden, gibt es in keinem anderen bundesland so stark frequentierte strassenstuecke.

von den mehr als 45.000 fahrzeugen, die im tagesdurchschnitt ueber die reichsbruecke fahren, sind 785 strassenbahnzuege, 362 busse, mehr als 37.000 personenautos, 1.328 einspurige fahrzeuge und mehr als 5.000 lastkraftwagen, davon mehr als 1.000 mit anhaenger. 40.000 der fahrzeuge haben wiener kennzeichen, 4.900 kommen aus anderen bundeslaendern und 627 aus dem ausland.

natuerlich ist die verkehrsbelastung der reichsbruecke an verschiedenen wochentagen recht unterschiedlich. so wurden am sonntag, dem 25. jaenner 1970, knapp ueber 25.000 fahrzeuge gezaehlt, hingegen am dienstag, dem 14. juli, 53.532 und auch am dienstag, dem 4. august und freitag, dem 11. dezember, mehr als 50.000. der unterschied zwischen winter- und sommerhalbjahr ist jedoch gering: im sommerhalbjahr betrug der tagesdurchschnitt 47.552 und im winterhalbjahr 43.984 fahrzeuge pro tag.

der staerkste verkehr rollt zwischen 7 und 8 uhr frueh stadteinwaerts (3.356 fahrzeuge im durchschnitt) und zwischen 17 und 18 uhr stadtauswaerts (3.062 fahrzeuge) ueber die reichsbruecke.

./.

diese zahlen zeigen auch, dass die fruehspitze etwas staerker als die abendspitze ist, weil sie sich ueber einen kuerzeren zeitraum zusammendraengt.

in der frueh faehrt also fast jede sekunde ein fahrzeug aus dem 22. bezirk ueber die reichsbruecke in den 2. bezirk.
1016

stadthallenbad:

44,5 millionen fuer installationen

9 wien, 16.3. (rk) auf antrag von stadtrat hubert p f o c h bewilligte der hochbauausschuss des wiener gemeinderates 44,5 millionen schilling fuer wichtige installationsarbeiten im neuen stadthallenbad. in der summe, um die nun der hauptunternehmerauftrag nach fertigstellung der planung fuer die installationen erhoeht wurde, sind unter anderem die wasseraufbereitungsanlage, die fussboden- und beckenheizung, die lueftungsanlagen, die sanitaeranlagen und die schwachstromanlagen enthalten. ueber die installierung der anschluesse fuer farbfernsehuebertragungen bei grossen schwimmsportveranstaltungen werden derzeit von der stadtbauamtsdirektion mit dem orf gespraeche gefuehrt.
1027

messebesucher, schont den prater!

10 wien, 16.3. (rk) im wiener prater zeigen sich jedes jahr nach schluss einer messe unliebsame folgen: autofahrer, die ihr fahrzeug auf den unbefestigten gehwegen und teilweise sogar auf den rasenflaechen abstellen, hinterlassen immer wieder zahlreiche beschaedigungen. nicht nur die polizei, auch die bediensteten des stadtgartenamtes sind berechtigt, dagegen mit strafmandaten vorzugehen. ein tip: der parkplatz beim stadion bietet meist noch genuegend platz, man muesste nur einen kleineren weg zu fuss in kauf nehmen.
1036

altes akh wird an fernheizwerk angeschlossen

12 wien, 16.3 (rk) mit einem gesamtkostenaufwand von 25 millionen schilling, die der gesundheitsausschuss in seiner sitzung am donnerstag genehmigte, wird der alte teil des allgemeinen krankenhauses an das fernheizwerk spittelau angeschlossen. fuer das heurige jahr wurde eine erste rate von 5 millionen schilling freigemacht.

der anschluss des alten hauses wurde notwendig, weil im bereich des garnisonstraktes die neue cardiologie und das neue bettenhaus fuer die strahlentherapie errichtet werden. ueberdies sind die schwesternschulen, die im ehemaligen garnisonsspital untergebracht sind, noch auf die beheizung mit alten kohlenoefen angewiesen. um die beiden neuen klinikgebaeude und das schulhaus mit ausreichender waerme zu versorgen, waere es notwendig, ein zusaetzliches kesselhaus zu errichten. da es in den verschiedenen alten haeusern des akh zum teil auch noch kohlenoefen gibt, der restliche teil durch nicht mehr einwandfrei funktionierende kesselhaeuser versorgt wird, kommt der anschluss des gesamten gebaeudekomplexes an das fernheizwerk billiger. das umsomehr, als der hauptstrang fuer die waermezubringung bereits bis zum wohntrakt der neuen kliniken reicht. schliesslich wird durch die anlieferung von fernheizwaerme eine spuerbare verminderung der umweltverschmutzung erreicht: mehr als hundert rauchende kohlenoefen koennen zum alten eisen wandern.
1200

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 16.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 7 bis 8 schilling, weisskraut 3 schilling je kilogramm, karfiol 4 bis 6 schilling, grundsalat 3 bis 3.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5.50 bis 6.50 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 7 bis 8 schilling, bananen 7 bis 8 schilling, blutorangen 6.50 bis 8.50 schilling je kilogramm.
1103

neun goldene ''meilensteine'' fuer touristikbuecher
derzeit auf der fruehjahrsmesse ausgestellt

13 wien, 16.3. (rk) im wappensaal des wiener rathauses ueberreichte donnerstag der stellvertretende generalsekretaer des fremdenverkehrsverbandes fuer wien, dr. franz j a g e r , neun vergoldete ''wiener meilensteine'' (entwurf nach einer idee von prof. otto l i e w e h r) fuer hervorragende touristische buecher, die bei dem zum dritten mal durchgefuehrten internationalen wettbewerb ''das touristische buch'' praemiiert wurden. es wurden in den drei sparten reisefuehrer, bildbaende und reisebeschreibungen jeweils der beste text, die beste illustration und die beste herstellung von einer fachjury unter vorsitz von generalsekretaer prof. walter m i n a r z ausgewaehlt. dr. jager hatte bei der feierlichen preisverteilung die gruesse des im ausland weilenden buergermeisters s l a v i k und der ebenfalls verhindert gewesenen vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ueberbracht.

insgesamt sind 280 buecher von 50 verlagen aus 21 laendern zu dem wettbewerb eingereicht worden. diese buecher werden derzeit auf der wiener fruehjahrsmesse in der u-halle des messepalastes ausgestellt.

die liste der preistraeger:

1. reisefuehrer:
   bester text: touring club italiano, mailand (fuer mehrere reisefuehrer).
   beste illustration: verlag thames and hudson, london (''venice'')
   beste herstellung: verlag nagel, genf (''der mond'').

2. bildbaende:
   bester text: verlag arthaud, grenoble (''les palais du reve'' und ''la france'').
   beste illustration: verlag atlantis, zuerich (''algave'' und ''tuerkei'').

./.

beste herstellung: verlag yama to keikoku sha, tokio
(''yamakey-fuehrer'').

3. reisebeschreibungen:
bester text: verlag prestel, muenchen (fuer verschiedene reiseserien).
beste illustration: verlag bertelsmann, guetersloh (''mein paris'').
beste herstellung: verlag jugend und volk, wien (''wien-spektrum einer stadt'').

ausserdem wurden zwoelf ehrendiplome verliehen.
1337

kellerbrand bei tlapa:
feuerwehr rettet schwerverletzten heizer

14 wien, 16.3. (rk) donnerstag vormittag brach im keller des kleiderhauses tlapa auf der favoritenstrasse aus noch unbekannter ursache ein brand aus. der heizer des betriebes wurde von den flammen eingeschlossen. die feuerwehr barg den mann im letzten augenblick. der heizer hatte verbrennungen aller drei grade erlitten. nach erster hilfeleistung uebergaben die feuerwehrmaenner den verungluckten der rettung. naehere einzelheiten sind noch nicht bekannt. (forts. moegl.)
1342

wirtschaftsausschuss: 185 millionen bewilligt

15 wien, 16.3. (rk) der wirtschaftsausschuss des gemeinderates bewilligte donnerstag insgesamt 185 millionen schilling fuer eine reihe von anschaffungen, speziell auf dem baustoffsektor. stadtrat otto p e l z e l m a y e r beantragte den ankauf von zement fuer das baujahr 1972/73 (55 millionen), von gebrochenem gestein fuer den strassen- und wasserbau (35 millionen) und von granitpflastermaterial (15 millionen schilling).

der wirtschaftsausschuss tagte donnerstag im ''haus der wiener gastwirte''. fachgruppenvorsteher gemeinderat s c h n e i d e r , gleichzeitig mitglied des wirtschaftsausschusses berichtete, dass das gast- und schankgewerbe in oesterreich insoferne eine ausnahme darstelle, als es steigende lehrlingszahlen aufzuweisen habe.

in der sitzung des ausschusses kuendigte stadtrat pelzelmayer fuer mitte april auch die inbetriebnahme des nunmehr dritten ''temporaeren marktes'' in wien an: er soll in der wohnhausanlage thuerndlhofstrasse im 11. bezirk guenstige einkaufsmoeglichkeiten schaffen.
1416

rindernachmarkt vom 16. maerz

16 wien, 16.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 4 kuehe, neuzufuhr 0, gesamtauftrieb 4 kuehe, verkauft 4 kuehe.

pferde- und schweinenachmarkt vom 16. maerz

17 wien, 16.3. (rk) kein auftrieb.
1425

poetzleinsdorfer strasse wieder frei

18 wien, 16.3. (rk) die poetzleinsdorfer strasse, die am 6. maerz wegen der gefahr eines mauereinsturzes zwischen ludwiggasse und khevenhuellerstrasse gesperrt werden musste, ist nun wieder fuer den verkehr freigegeben worden. an der einsturzgefaehrdeten stuetzmauer des hauses poetzleinsdorfer strasse 86 wurden provisorische sicherungsarbeiten durchgefuehrt. die kraftfahrer werden gebeten, die betreffende stelle mit groesster vorsicht zu passieren. der verkehr wird in beiden richtungen durchgeschleust, wobei die stadteinwaerts fahrenden fahrzeuge den vorrang haben. auch die autobuslinie 41 a verkehrt nun wieder normal.
1437

kellerbrand bei tlapa (forts.):
kaufhaus musste geraeumt werden

19 wien, 16.3.(rk) der kellerbrand im kaufhaus tlapa, favoritenstrasse 75, entwickelte derart starken qualm, dass das gesamte kaufhaus von allen besuchern geraeumt werden musste. erst nachdem die feuerwehr den brand geloescht hatte und das kaufhaus gruendlich gelueftet war, konnte es um 13.45 uhr wieder geoeffnet werden.

die vermutliche brandursache war ein flammenrueckschlag beim papierverbrennungsofen im altpapierlager, das sich im keller befindet. der 60jaehrige angestellte anton s c h e d l erlitt dabei schwere verbrennungen. da ihm die flammen den weg zur tuer versperrten, fluechtete er in einen anschliessenden kellerraum, der keinen ausgang ins freie hat. von dort bargen ihn feuerwehrmaenner, die schweren atemschutz angelegt hatten. bis zum eintreffen der rettung wurde der schwer verletzte mann mit einem sauerstoff-beatmungsgeraet behandelt. (schluss)
1446

im schoenbrunner schlosstheater:
wiener ehrenzeichen fuer rudolf eichthal

20 wien, 16.3.(rk) in der barocken atmosphaere des schoenbrunner schlosstheaters, der saal dicht besetzt mit jungmaennern des oesterreichischen bundesheeres, ueberreichte donnerstag landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien an rudolf e i c h t h a l , heute ein mann von 95 jahren, weithin bekannt als schriftsteller und musiker, von beruf offizier - insgesamt eine persoenlichkeit, die in einem einzigen leben glanz und niedergang, entehrung und erneuerung des begriffes oesterreichs bewusst miterlebt hat.

frau froehlich-sandner zeichnete das lebensbild des autors der ''husarenprobe'', der nach der militaerakademie wiener neustadt bereits 1898 als leutnant ausgemustert wurde. der generalstaebler eichthal leitete die tiroler landesverteidigung im 1. weltkrieg. spaeter war er mitglied im orchester des burgtheaters, doch schon damals begruendete er seinen grossen ruf als mann der feder. erst vor wenigen jahren beendete eichthal seine schriftstellerische laufbahn mit einem werk, das den beziehungsvollen titel ''abgeblasen (rufz.)'' traegt.

namens des neuen ehrenzeichentraegers dankte der militaerkommandant von wien, general anton f u h r m a n n , fuer die hohe auszeichnung durch die landesregierung. der ueberreichung wohnte auch landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r bei.

das militaerkommanda wien hatte fuer den jubilar ein ausgedehntes festprogramm vorbereitet: die gardemusik spielte auf, und aus den werken des generalstabsobersten a.d. lasen ein leutnant a.d. und ein oberstleutnant der reserve - im klartext: aus den werken eichthals lasen die kammerschauspieler richard e y b n e r und erich a u e r .
1602

stadt wien braucht maturanten

21 wien, 16.3.(rk) bei einer enquete des wirtschaftsbundes - die tageszeitungen berichteten darueber - wurde angeregt, die berufsbildenden hoeheren schulen staerker als bisher zu forcieren, da man angeblich mit den absolventen der allgemeinbildenden hoeheren schulen in der wirtschaft nicht allzuviel anzufangen weiss. im bereich der wiener stadtverwaltung ist dies nicht der fall. die stadt wien benoetigt fuer den gehobenen verwaltungsdienst jedes jahr, auch heuer, eine groesser zahl an absolventen der allgemeinbildenden hoeheren schulen.

rund fuenfzig dienstposten sind derzeit unbesetzt. maturanten haben nahezu in allen bereichen der verwaltung eine chance. rechnungsamt, jugendamt, fuersorgestellen und heime benoetigen nachwuchs.

auch im bereich der elektronischen datenverarbeitung gibt es fuer maturanten gute berufsmoeglichkeiten. im gegensatz zu versicherungen und banken, die vielfach maturanten gehaltsmaessig wie absolventen von handelsschulen einstufen, bietet die stadt wien ein eigenes gehaltsschema, das wesentlich bessere konditionen bietet.
1613

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

viennale 1972 eroeffnet

4 wien, 17.3. (rk) nach der ersten vorstellung der viennale im forum-kino ('garten der lueste'') trafen einander die filmschaffenden aus 21 laendern bei einem empfang der stadt wien in den wappensaelen des rathauses. vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r begruesste die gaeste in vertretung des buergermeisters und erklaerte, die viennale sei der - mittlerweile international anerkannte - versuch, in einem an filmgeschehen armen land den kulturell wertvollen film zu foerdern. die wiener filmfestwoche sei sicher auch geeignet, als unterstuetzung fuer die argumente zu dienen, mit denen die schaffung eines filmfoerderungsgesetzes befuerwortet wird.

an dem empfang im rathaus nahmen die stadtraete maria j a c o b i, franz n e k u l a, otto p e l z e l m a y e r und otto s c h w e d a teil.

0923

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

staedtebauliche studie ''unteres wiental''

6 wien, 17.3. (rk) in den leitlinien fuer die stadtentwicklung wird die stadterneuerung als eine der vordringlichsten aufgaben der planung bezeichnet. diesen vorstellungen entspricht ein auftrag an ein privates architektenteam: das untere wiental, eine der markantesten stadtlandschaften mit vielen ungeloesten problemen, soll unter die lupe genommen werden. ziel dieser studie, die mehr als zwei millionen schilling kostet, ist es, ein leitbild fuer das gesamte planungsgebiet unter besonderer beruecksichtigung der projektierten schnellstrasse und der umstellung der stadtbahn auf u-bahnbetrieb zu erhalten.

das wiental waere eigentlich fuer ein verkehrsband praedestiniert, doch konnte sich der individualverkehr dort bisher nur bedingt entwickeln. einerseits sind die verbauung und die verkehrsflaechen in verschiedene und manchmal nicht dem verlauf des wientales entsprechende raeume unterteilt, andererseits ermoeglichte bisher eine aeltere bebauungsstruktur keine genuegend breiten strassen. in bestimmten bereichen werden sogar beginnende slum-merkmale festgestellt.

die geplante durchgehende schnellstrasse vom gaudenzdorfer knoten bis zur donaukanalschnellstrasse wird kuenftig einen starken individualverkehrsstrom ermoeglichen.

weiters wird die umstellung der stadtbahn auf u-bahnbetrieb die verkehrsattraktivitaet des wientals, insbesondere fuer den berufsverkehr, wesentlich erhoehen.

aufbauend auf bereits durchgefuehrte vorstudien sollen nun die vielschichtigen auswirkungen der kuenftigen verkehrssituation auf die stadtentwicklung und die cityerweiterung untersucht werden. neben den aspekten der stadterneuerung soll vor allem den arbeitsstaetten, dem wohnungswesen, gesundheitswesen, der bildung, erholung, freizeit, dem klima, der infrastruktur, dem boden und der wirtschaft besondere aufmerksamkeit geschenkt werden.

als planungsziel wird daher angegeben: schaffung einer innerstaedtischen entwicklungsachse mit vermehrten buero- und wohnfunktionen, vermehrte einrichtungen fuer erholung und bildung,

./.

erarbeitung eines flaechenwidmungs- und bebauungsplanvorschlages mit varianten.

im rahmen der studie soll auch ein operativer entwicklungsplan mit differenzierung von dringlichkeitsstufen erarbeitet werden. aus diesem grund wird sich das referat drei der stadtbaudirektion - projektsteuerung - an der planungsarbeit beteiligen und mittels netzplantechnik den ablauf vorzuschlagender massnahmen kontrollieren und steuern. ein grobes planungsnetz ueber den zeitlichen ablauf der studie wurde bereits fertiggestellt. der termin fuer die fertigstellung der arbeit ist mit februar 1973 fixiert.

einiges ueber die groesse des untersuchungsgebietes: das flaechenausmass betraegt rund 360 hektar. in diesem raum wohnen ungefaehr 56.000 menschen. die gesamtbevoelkerung - inklusive arbeitsbevoelkerung - betraegt etwa 132.000.

die arbeitsgemeinschaft fuer architektur, stadtplanung, koordination - architekt ottokar uhl, wien, prof. joseph p.weber, hamburg - hat die absicht, von dem planungsgebiet ein modell herzustellenn , das eine genaue kontrolle aller raeumlich-staedtebaulichen massnahmen ermoeglicht. diese kontrolle soll durch ein endoskopiergeraet ermoeglicht werden. diese minifernsehkamera - sie wird ueberwiegend in der medizin verwendet - ermoeglicht die betrachtung des modells aus der fussgaengerperspektive. das modell erhaelt durch die minikamera die dimensionenen der realitaet. echte perspektiven werden dadurch simuliert.

drei weitere modelle sollen im windkanal getestet werden. der grund: gerade das wiental erfuellt eine durchlueftungsfunktion des gesamten umliegenden und dicht verbauten gebietes. die windverhaeltnisse spielen daher eine ziemlich grosse rolle bei neuen bebauungen oder aenderungen des gebietes.

ein weiteres detail: die arbeitsgemeinschaft will die moeglichkeiten untersuchen, den bewohnern durch schaffung von dachterrassen und deren ausbildung als zusammenhaengendes netz zusaetzlich erholungs- und freizeitmoeglichkeiten in diesem gebiet zu schaffen. ausserdem will man den ausbau von dachgeschossen in alten haeusern, wo es moeglich ist, forcieren.

0955

70. geburtstag von egon jordan

1 wien, 17.3. (rk) am 19. maerz vollendet egon jordan das 70. lebensjahr.

er wurde 1902 in dux in boehmen geboren und besuchte das wiener theresianum, bezog dann die universitaet, wo er vier semester jusstudium absolvierte. gleichzeitig nahm er privaten schauspielunterricht und debuetierte bereits im jahr 1921 am volkstheater. nach drei jahren holte ihn eugen robert an die damals noch bestehende neue wiener buehne, es folgten ein jahr muenchen und fuenf jahre berlin. im jahre 1931 wurde jordan von der metro-goldwyn-meyer nach hollywood berufen, um dort bei den synchronisationsversuchen des eben aufgekommenen tonfilms mitzuwirken. jordan verbrachte zwei jahre in der amerikanischen filmindustrie und war einer der ersten, die die anderssprachigen versionen des amerikanischen tonfilms durchsetzten. es folgte ein jahr berlin, doch jordan zog es vor, bei der hitler'schen machtergreifung wieder in seine heimatstadt wien zu ziehen. seit dem jahre 1935 ist nun egon jordan ein mitglied des ensembles im volkstheater. er ist ihm bis jetzt treu geblieben, nur einzelne gastspiele (scala, festspiele) haben seine taetigkeit fuer kurze zeit am volkstheater unterbrochen. heute ist das volkstheaterensemble ohne egon jordan schwer vorstellbar. er hat sich vom liebhaber bis zum pere noble hinauf ein eigenes genre geschaffen, das zwischn echter vornehmheit und karikierender graf bobby-gestalt wohl zu unterscheiden weiss. zeugnis dafuer sind seine zahlreichen gestaltungen aus der dramatischen weltklassik, denen nicht mit oberflaechlichem vornehmtun beigekommen werden kann. allerdings versteht es jordan auch, als charakterspieler der komischen grossmannssucht buehnengestalt zu verschaffen. jordan hat in den vier jahrzehnten seiner theatertaetigkeit eine ungeheure reihe von rollen gestaltet. es koennen von diesen zahlreichen repertoires nur die rollen aus den letzten jahren genannt werden, die jordan verkoerpert hat. darunter befinden sich der alte graf moor in der festinszenierung der "raeuber" anlaesslich des schillerjahres, ferner der thomas payne in buechners revolutionss[illegible] dantons tod'', der herr von sotenvielle in molieres ''george dandin'' und schliesslich der minister narbonne in ''der parasit'' von piccard - schiller. ausgezeichnet waren auch seine gestaltungen in den stuecken

./.

der modernen dramatik, so vor allem der dr. ludwig schoen in wedekinds ''buechse der pandora'', der tom in wittlingers ''zwei rechts - zwei links'' und seine rollen in den stuecken von george neveux, peter coke und andere. egon jordan ist auch dem filmpublikum wohl bekannt. bereits in der zeit der stummfilmes erschien er auf der filmleinwand. seine groesseren rollen hatte er allerdings in tonfilmen gespielt. im jahre 1962 erhielt egon jordan die ehrenmedaille der stadt wien in bronze. seitdem hat er neuerlich zahlreiche rollen am volkstheater und in fernsehspielen dargestellt. seine ueberlegene art und sein vornehmes spiel haben ihn beim publikum ausserordentlich beliebt gemacht.
0919

lotterie des wiener jugendhilfswerkes

8 wien, 17.3. (rk) seit 50 jahren arbeiten die im ''wiener jugendhilfswerk'' vereinigten organisationen - jugendfuersorgestelle des oegb, caritas, kinderfreunde, kinderrettungswerk, evangelische jugendhilfe, volkshilfe, pfadfinder und viele andere - zusammen, um den erholungsbeduerftigen wiener kindern ausreichende und echte erholungsmoeglichkeiten zu bieten. sie fuehren erholungsheime und tageserholungsstaetten, in denen den grosstadtkindern die werte eines naturverbundenen lebens bewusst gemacht werden. angesichts der gefahr von schaeden durch das urbane leben ist diese taetigkeit von unschaetzbarem wert.

um diese einrichtungen fuehren zu koennen, sind jedoch betraechtliche finanzielle mittel erforderlich. deshalb veranstaltet das wiener jugendhilfswerk jedes jahr eine wertlotterie, deren reinertraegnis zur gaenze an die einzelnen organisationen zur durchfuehrung ihrer erholungsaktionen verteilt wird.

die diesjaehrige wijug-lotterie hat ihren ziehungstermin am 12. april. lose zum preis von 4 schilling sind in allen trafiken und in der lotterieverwaltung ''gluecksstelle am stephansplatz'', 1, goldschmiedgasse 3, erhaeltlich. die lotterie bietet wertvolle treffer, darunter eine wohnungseinrichtung, autos, fernseh- und radioapparate, schmuck, uhren und so weiter.
0945

landaufenthaltsaktion

7 wien, 17.3. (rk) wie bereits in den vorjahren wird die stadt wien auch heuer wieder im rahmen einer landaufenthaltsaktion dauerbefuersorgten, pensionistenklubbesuchern und koerperbehinderten einen 14taegigen urlaub ermoeglichen. dies beschloss freitag der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten.

sieben urlauberpensionen im burgenland, in niederoesterreich, der steiermark und oeberoesterreich stehen dafuer bereit. dauerbefuersorgte und ausgleichszulagenempfaenger haben fuer den 14taegigen landaufenthalt einen kostenbeitrag von 500 schilling fuer eine einzelperson beziehungsweise 750 schilling fuer ein ehepaar zu leisten. bei hoeherem einkommen werden die betraege entsprechend stufenweise erhoeht.

die urlaubsaktion beginnt am 17. mai und endet voraussichtlich nach acht beziehungsweise neun turnussen am 27. september. die daueruntersteutzung wird fuer die zeit des urlaubsaufenthaltes ungekuerzt weitergewaehrt. ausserdem steht den teilnehmern an der landaufenthaltsaktion in den pensionen eine betreuerin zur verfuegung

die gesamtkosten fuer diese aktion, an der voraussichtlich rund 2.400 personen teilnehmen werden, betragen 2,5 millionen schilling.

anmeldungen zur teilnahme werden ab sofort in den fuersorgereferaten der zustaendigen magistratischen bezirksaemter entgegengenommen, wobei wuensche der urlauber bezueglich urlaubsort und zeit bei rechtzeitiger anmeldung beruecksichtigung finden koennen.
0936

bezirksvertretungssitzungen in der kommenden woche

2 wien, 17.3. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

montag, 20. maerz: 17 uhr, donaustadt, lorenz kellnergasse 15, sitzungssaal.

dienstag, 21. maerz: 15 uhr, floridsdorf, am spitz 1/201, amtshaus.

mittwoch, 22. maerz: 18.15 uhr, innere stadt, wipplingerstrasse 8, 1. stiege, festsaal des alten rathauses.

16 uhr, penzing, 13, hietzinger kai 1, amtshaus, festsaal.
0920

dianabad:

schwimmhalle wird verfliest

3 wien, 17.3. (rk) im neubau des dianabades werden derzeit wesentliche innenarbeiten durchgefuehrt. so wird nun die verfliesung der schwimmhalle mit ihrem wellenbecken, dem sportbecken, dem lehrschwimmbecken und dem kinderbecken in angriff genommen. beckenboden und beckenwaende werden mit weissen keramikkacheln ausgekleidet; die waende mit grossformatigen steinzeugplatten (32 mal 60 zentimeter) in strukturiertem dessin. dafuer bewilligte der hochbauausschuss des wiener gemeinderates 1,7 millionen schilling. gleichzeitig wurden fuer die lieferung und montage der telefonanlage des dianabades 430.000 schilling bereitgestellt.
0921

subvention fuer hoerbuecherei des kriegsblindenverbandes

5 wien, 17.3. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten beschloss freitag, dem verband der kriegsblinden oesterreichs fuer den laufenden betrieb einer hoerbuecherei eine subvention in der hoehe von 50.000 schilling zu gewaehren. die hoerbuecherei des verbandes der kriegsblinden hat sich als eine kulturell und sozial aeusserst wertvolle einrichtung erwiesen und bewaehrt. der derzeitige hoererstand betraegt 1.300 personen, wovon rund 500 kriegsblinde und 800 zivilblinde sind. der wiener anteil am hoererkreis ist mit fast 50 prozent besonders gross.
0924

verkehrsmassnahmen:

neue signalgruppe fuer innenring

9 wien, 17.3.(rk) die neue signalgruppe walfischgasse, die zunaechst aus fuenf signalanlagen besteht, wird heute, freitag, nachmittag in betrieb genommen. sie dient der verkehrsregelung bei dem in ausbau befindlichen innenring. die fuenf in betrieb gehenden koordinierten ampelanlagen befinden sich an den kreuzungen

walfischgasse/kaerntner strasse
walfischgasse/akademiestrasse
walfischgasse/schwarzenbergstrasse (das ist die zentrale)
schellinggasse/johannesgasse
seilerstaette/johannesgasse.

engstelle in der arsenalstrasse

ab montag muss die arsenalstrasse zwischen ghegastrasse und lilienthalgasse tagsueber von 6 bis 19 uhr zunaechst fuer drei wochen auf einen fahrstreifen pro fahrtrichtung eingeengt werden, da die wasserwerke vorarbeiten fuer den bau von zwei grossen hauptversorgungsstraengen durchfuehren. nachts gibt es keine behinderung in diesem etwa 800 meter langen abschnitt. ab 10. april beginnen dann in der arsenalstrasse die eigentlichen rohrlegungsarbeiten, die voraussichtlich sieben monate dauern werden. es steht dann im bereich der etwa 200 meter langen baustelle, die im abschnitt ghegastrasse/lilienthalgasse ''wandert'', waehrend der ganzen bauzeit nur ein fahrstreifen je fahrtrichtung zur verfuegung.
die verkehrsregelung erfolgt durch wechselseitige lichtsignalanlagen.
1032

''mitdenken macht sich bezahlt'': zwei weitere praemien

11 wien, 17.3. (rk) fuer zwei mitarbeiter der stadtverwaltung - einen bediensteten der verkehrsbetriebe und eine beamtin des magistrates - machte sich mitdenken wieder bezahlt: freitag vormittag erhielten die beiden von vizebuergermeister hans b o c k praemien in der hoehe von rund 17.000 schilling. beide hatten vorschlaege unterbreitet, die der stadtverwaltung einsparungen möglich machen.

die vorschlagsaktion, die im herbst 1970 gestartet wurde, scheint ein voller erfolg zu werden: eine unabhaengige kommission pruefte bisher nicht weniger als 750 vorschlaege. rund 50 vorshlaege wurden bisher mit insgesamt 150.000 schilling praemiert. insgesamt 1,5 millionen schilling jaehrlich konnten durch die realisierung der vorschlaege von der stadtverwaltung eingespart werden.

die hoechste einzelpraemie, die vergeben wurde, betrug 25.000 schilling. sie fiel einem bediensteten der stadtwerke zu.

wie vizebuergermeister bock anlaesslich der praemienueberreichung feststellte, wird die vorschlagsaktion unbefristet weitergefuehrt. durch die aktion sollen alle bediensteten zu initiativ denkenden mitarbeitern erzogen werden. die vorschlaege muessen nicht auf dem dienstweg eingebracht werden. dadurch bleibt die anonymitaet gewahrt. die angst vor dem eventuell veraergerten chef faellt weg.
1149

sprengkoerper:

wiens lehrer warnen die schueler

10 wien, 17.3. (rk) im zusammenhang mit den sprengkoerperfunden der letzten tage, hervorgerufen durch das niederwasser der donau, hat der stadtschulrat fuer wien die lehrer aller in betracht kommenden schulen angewiesen, ihre schueler auf die gefaehrlichkeit solcher funde hinzuweisen und entsprechend zu instruieren. die aktion erstreckt sich auf alle schulen, die im einzugsbereich der donau oder des donaukanals liegen, also auf die schulen der bezirke 1, 2, 3, 9, 11, 19, 20, 21 und 22.
1048

amtseinfuehrung in lainz

12 wien, 17.3. (rk) der 49jaehrige oberarzt dr. rudolf e b e r l wurde kuerzlich zum neuen leiter der zweiten medizinischen abteilung der krankenanstalt lainz bestellt. freitag mittag fuehrte vizebuergermeister hans b o c k den arzt in sein neues amt ein. dr. eberl, koerner-preistraeger, hat sich vor allem als spezialist fuer behandlung von rheumatischen krankheiten internationalen ruf erworben. die zweite medizinische abteilung wird in zukunft in verstaerktem mass als rheumatische abteilung gefuehrt werden. an der feier nahmen die zweite praesidentin des wiener landtages maria h l a w k a und die mitglieder des gemeinderatsausschusses fuer gesundheitswesen teil.
1230

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 17.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 7 bis 8 schilling, zeller 8 bis 9 schilling je kilogramm, grundsalat 3 bis 3.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5.50 bis 6.50 schilling, bananen 7 bis 8 schilling, birnen 7 bis 8 schilling, orangen 6 bis 7 schilling, blut- und halbblutorangen 6.50 bis 8.50 schilling je kilogramm.
1245

wohlfahrtsausschuss besuchte staedtische lehrlingsheime

14 wien, 17.3. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten stattete freitag gemeinsam mit stadtrat maria j a c o b i den staedtischen lehrlingsheimen leopoldstadt, am augarten, nussdorf und ''im werd'' informative besuche ab.

bekanntlich hat die stadt wien in den letzten jahren eine reihe von baulichen umgestaltungen und modernisierungen in ihren heimen durchgefuehrt, wovon sich die ausschussmitglieder bei dieser gelegenheit ueberzeugen konnten. so wurden unter anderem in den heimen kleinere schlafraeume fuer die einzelnen gruppen sowie neu adaptierte aufenthaltsraeume fuer die jugendlichen geschaffen. die gesamtkosten der innerhalb der letzten drei jahre in den lehrlingsheimen durchgefuehrten instandsetzungs- und umbauarbeiten belaufen sich auf rund 12 millionen schilling.
1318

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



bundesinstitut fuer heimerziehung in mauer:
widmungsaenderung ermoeglicht realisierung

1 wien, 18.3. (rk) auf einem areal zwischen kasernengasse, verlaengerter rodauner strasse und maurer lange-gasse, will der bund ein institut fuer heimerziehung errichten. das urspruengliche projekt, das den bau eines sechsgeschossigen internatsblocks vorgesehen hatte, wurde jedoch wieder fallengelassen.

die neufassung sieht nun vier dreigeschossige baukoerper vor, die um einen grossen hof gruppiert sind. zweigeschossige verbindungsgaenge fuehren von diesen internatshaeusern zu den schulgebaeuden. auch ein eigenes krankenrevier mit liegeterasse gegen sueden ist vorgesehen, speisesaele, ein turnsaal, ein schwimmbad und sportplaetze komplettieren die anlage.

das neue projekte macht eine abaenderung des flaechen- und bebauungsplanes notwendig, der der planungsausschuss des wiener gemeinderats bereits zustimmte.

+++

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

fuehrungen des planetariums und der sternwarte

3 wien, 18.3. (rk) im wiener planetarium, 2, prater hauptallee, beim riesenrad, finden in der kommenden woche folgende oeffentliche fuehrungen statt (samstag 15, 17 und 19 uhr, sonntag 9.30, 15, 17 und 19 uhr):

samstag, 25. maerz: kleinplaneten und kometen als natuerliche raumsonden.

sonntag, 26. maerz: kleinplaneten und kometen als natuerliche raumsonden.

in der urania-sternwarte, 1, uraniastrasse 1, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (mittwoch, freitag, samstag 20.30 uhr, sonntag 11 uhr):

mittwoch, 22. maerz: ebenen und berglaender auf dem mond.

freitag, 24. maerz: planetentreffen im stier.

samstag, 25. maerz: unser abendstern.

sonntag, 26. maerz: erscheinungen der sonnenatmosphaere.

+++

wochenprogramm der wiener stadthalle

4 wien, 18.3. (rk) in der woche vom 20. bis 26. maerz finden in der wiener stadthalle folgende veranstaltungen statt:

dienstag,	21. maerz:	eis-tanzabend	20.00 uhr
donnerstag,	23. maerz:	hockey-meisterschaft	18.00 uhr
freitag,	24. maerz:	eis-tanzabend	20.00 uhr
samstag,	25. maerz:	orf-sendung ''wuensch dir was''	19.45 uhr

fuehrungen in der wiener stadthalle

samstag,	25. maerz:	14.00 uhr.
sonntag,	26. maerz:	10.00, 11.00, 12.00 und 14.00 uhr.

+++

20. bezirk: bessere versorgung durch neue flaechenwidmung

2 wien, 18.3. (rk) die konsumgenossenschaft wien will an der wehlistrasse im 20. bezirk eine neue filiale errichten. da dieses gebiet zwischen wehlistrasse, aignerstrasse und handelskai mit geschaeften unterversorgt ist, kam diese absicht den wuenschen und vorstellungen der stadtplanung entgegen. im zustaendigen planungsausschuss des gemeinderats wurde daher kuerzlich der antrag gestellt, den flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer dieses areal abzuaendern. auch der fachbeirat fuer stadtplanung, ein gremium unabhaengiger architekten, stimmte bereits vor laengerem dieser absicht zu.
+++

wien im februar

5 wien, 18.3. (rk) der ''trend zur ehe'' haelt in wien weiter an: die zahl der eheschliessungen betrug im februar laut monatsbericht des statistischen amtes der stadt wien 745, gegenueber 709 im februar 1971. bereits im jaenner hatte sich bekanntlich die zahl der eheschliessungen in wien verdoppelt. der grund: das staatliche ''hochzeitsgeschenk'' von 15.000 schilling.

die zahl der lebengeborenen betrug im februar 1.399 (vorjahr 1.416), gestorben sind 2.275 menschen (2.283). 10.562 personen wanderten nach wien zu, abgemeldet haben sich 9.659.
+++

linzer staendchen auf dem rathausplatz

6 wien, 18.3. (rk) der stelzhamerbund der freunde oberoesterreichischer mundartdichtung feiert dieser tage das fest seines 90jaehrigen bestandes. aus diesem anlass veranstaltet der verein der oberoesterreicher in wien im zusammenwirken mit dem stelzhamerbund samstag einen festabend im restaurant ''gruenes tor'' auf der lerchenfelder strasse, bei dem unter anderem der maedchenchor der stadt linz unter der leitung von prof. eva s c h m u t z mitwirkt.

dieser chor gab samstag vormittag auf dem wiener rathausplatz ein staendchen. planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n begruesste die rund 60 chormitglieder namens der wiener stadtverwaltung, dankte ihnen fuer ihre darbietung und wuenschte dem renommierten chor auch fuer die zukunft viel erfolg. der obmann des vereines der oberoesterreicher in wien, ferdinand h a s i b e d e r, ueberbrachte die gruesse der oberoesterreichischen landeshauptstadt und betonte die ''brueckenfunktion'' seines vereins zwischen linz und wien. zur erinnerung an ihren wien-aufenthalt ueberreichte stadtrat ing . hofmann der chorleiterin ein wiener liederbuch und den chormitgliedern wienplatten.

+++

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



fruehjahrsputz beginnt

3 wien, 20.3. (rk) so ganz traut man dem warmen fruehlingswetter zwar noch nicht, dennoch beginnen die zustaendigen fachabteilungen des magistrats - rechtzeitig vor ostern - bereits mit dem fruehjahrsputz im ganzen stadtgebiet, der dann im traditionellen ''festwochenputz'' im mai seinen hoehepunkt finden wird. die stadtreinigung setzt mehrere kehrmaschinen ein, um die rund 21.000 tonnen streusplit von der winterstreuung wieder ''einzusammeln''. mit dem einsatz der waschmaschinen moechte man etwas abwarten, da durchaus noch minusgrade und damit glatteisgefahr im bereich des moeglichen liegen.

die verkehrsabteilung hat spezialfirmen mit der saeuberung der verkehrszeichen und lichtsignalanlagen betraut. auch den lichtmasten und sonstigen verkehrseinrichtungen gilt die ausmerksamkeit der reinigungskolonnen. der niederwasserstand wird ausgenuetzt, um ueber die normale saeuberungstaetigkeit hinaus wasserlaeufe und uferbereiche von abgelagertem unrat zu reinigen. auch den parkanlagen und den gaerten der staedtischen wohnhaeuser wird im fruehjahr wieder besonderes augenmerk geschenkt. es werden auch umfangreiche instandsetzungsarbeiten durchgefuehrt und nicht zuletzt die ersten fruehjahrsblumen ausgepflanzt.
1012

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

fritz stueber-gunther zum gedenken

1 wien, 20.3. (rk) auf den 22. maerz fällt der 100. Geburtstag des volksschriftstellers fritz stueber-gunther, der 1872 in wien in gaudenzdorf geboren wurde.

er war der sohn eines beamten, schildert aber in seinen zahlreichen erinnerungsaufsaetzen seine kindheit als ein leben in der freien natur und auf der gasse. er besuchte das gymnasium und trat nach der matura in den oeffentlichen dienst ein, wurde finanzbeamter und brachte es bis zum rechnungsdirektor. als schriftsteller gehoert stueber-gunther in die reihe der wiener lokalschilderer und volksschriftsteller, die eine ausgesprochene wiener tradition darstellen. die reihe beginnt mit schloegl, forschneritsch, chiavacci, setzt sich dann ueber eduard poetzl fort und endet nach ihm mit rudolf stuerzer. sie schildern die kleine wiener welt und die kleinen wiener leute, von denen stueber-gunther sagt: ''die oberen zehntausend kennen wir schon, weit weniger noch immer die untere million'' der ton all dieser geschichten ist ein heiterer, doch fehlen auch ernste untertoene und soziale kritik nicht. erschienen sind diese wiener skizzen meist im feuilleton-teil der grossen wiener tageszeitungen, wie etwa im ''neuen wiener tagblatt'' und in der ''volkszeitung''. die schriftsteller haben dann diese einzelgeschichten stets gesammelt und als erzaehlungsbaende herausgegeben. viele jahrzehnte hindurch gaben diese erzaehlungsbaende dann den stoff fuer wiener heimatabende und heitere vorlesedarbietungen. auch stueber-gunther hat seine erzaehlungen in zahlreichen baenden gesammelt. im jahre 1901 erschien bereits der band ''auf dem kueniglberg'', dem bald in jedem weiteren jahr ein buch folgte. am bekanntesten davon sind ''wien wie es war'' (1916), ''wiener wandelbilder'' (1922), ''wiener kinder'' (1922) und der nachlassband ''allerhand leut' und zustaend' ''. stueber-gunther hat sich aber auch mit erfolgt als romanschriftsteller betaetigt und eine reihe von buchern verfasst, die auch bis heute noch nicht ganz vergessen sind. der beste roman ist ''rappelkopf'' (1921), der das leben ferdinand raimunds in romangestalt bringt. fruher waren schon erschienen ''schwiegersoehne'' und ''gottsmann der egoist''. dieser roman ist sogar im jahre 1947 neu unter dem titel ''der stille freund'' aufgelegt

./.

worden. stueber gunther hat auch einige lustspiele verfasst, die allerdings niemals eine auffuehrung erlebten. stueber-gunther erhielt im jahre 1910 den bauernfeld-preis. am 5. september 1922 starb er nach einem schlaganfall in wien. er liegt in einem ehrengrab der stadt wien am wiener zentralfriedhof begraben.
0952

karl braun zum gedenken

2 wien20.3. (rk) auf den 22. maerz faellt der 150. geburtstag des wiener gynaekologen dr. karl b r a u n , ritter von fernwald, der 1822 in zistersdorf bei wien als sohn des arztes carl august braun geboren wurde.

er studierte 1841 bis 1846 medizin an der wiener universitaet. 1847 wurde er zum dr. med. promoviert, war anschliessend sekundararzt im allgemeinen krankenhaus, speziell unter dr. schuh's leitung, und arbeitete spaeter als assistent an der ''geburtshilflichen klinik fuer aerzte'' unter professor klein (1849 bis 1853). 1853 habilitierte er sich als privatdozent, wurde aber noch im selben jahr zum ordentlichen professor der geburtshilfe in trient und zum vizedirektor der tiroler landesgebaer- und findelanstalt ernannt. 1856 wurde er dann als ordentlichen professor der geburtsklinik nach wien berufen. 1867 und 1871 war er dekan der medizinischen fakultaet und im studienjahr 1868/69 fungierte er als rektor der universitaet wien. 1872 wurde braun in den oesterreichischen ritterstand erhoben und erhielt 1877 den hofratstitel. er setzte sich fuer die errichtung der ersten gynaekologischen klinik in verbindung mit der ersten geburtsklinik ein. er setzte auch einige hygienische einrichtungen in der gebaerklinik durch, wodurch die sterblichkeit der woechnerinnen bedeutend herabgesetzt wurde. braun publizierte haeufig in fachzeitschriften und verfasste mehrere werke. brauns bedeutung liegt vor allem darin, dass er neue operationsmethoden und -instrumente einfuehrte, die gynaekologie von der chirurgie loeste und zu einem selbststaendigen studienfach ausbaute.
0955

Terminvorschau

für die Zeit vom 21. bis 26. März 1972

Dienstag, 21. März:

10.00 Uhr, Ostereiersuchen im Kindergarten Stadtpark

10.00 Uhr, Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich an die Gemeinderäte Herbert Mayr und Johann Nimmerrichter sowie an die Bezirksvorsteher Wilhelm Hradil, Rudolf Köppl, Franz Seitler, Johann Stroh

11.30 Uhr, Landesregierung und Stadtsenat

Mittwoch, 22. März:

9.00 Uhr, Eröffnung Kindertagesheim 10, Per Albin Hansson-Siedlung

11.00 Uhr, Ehrenring der Stadt Wien an Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Erich Schmid, Stadtsenatssaal

16.30 Uhr, Presse-Präsentation des Films "Mode im Schloß" in der Modeschule der Stadt Wien Hetzendorf

Donnerstag, 23. März:

10.00 Uhr, Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien an Kommerzialrat Anton Hinteregger, Prof. Leo Lehner, Prof. Dr. Marcel Prawy, Prof. Dr. Hilde Spiel, Dr. Johann Schuster, Dr. Hans Zips

11.00 Uhr, Pressekonferenz der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien "Die Z als Bauherr"

Freitag, 24. März:

10.00 Uhr, Wiener Gemeinderat (kein Landtag)

Samstag, 25. März:

13.20 Uhr, Österreichischer Rundfunk, Ö-Regional, "Die Sendung des Wiener Bürgermeisters"

Sonntag, 26. März:

keine Vormerkungen

\- - -

25 jahre verein wiener hauskrankenpflege
2,5 millionen einsatzstunden

7 wien, 20.3. (rk) der verein ''wiener hauskrankenpflege'', im jahre 1947 ueber initiative der stadt wien gegruendet, begeht heuer sein 25jaehriges bestandsjubilaeum. urspruenglich in einer zeit der not ins leben gerufen, haben bedeutung und umfang der vereinstaetigkeit seit damals stark zugenommen. so ist der verein heute die bedeutendste und groesste wohlfahrtsorganisation, die fuer stadt wien im rahmen der wohlfahrtsverwaltung die sozialen dienste ''heimhilfe'' und hauskrankenpflege'' leistet.

bedingt durch die staendig steigende lebenserwartung des menschen in einer grosstadt wie wien kommt der betreuung alter menschen und hier insbesondere den diensten der heimhilfe und hauskrankenpflege besondere bedeutung zu. fuer die aufgabe, alten, kranken oder hilfsbeduerftigen personen die muehen des alltags zu erleichtern, stehen heimhelferinnen mit kenntnissen in erster hilfe, diaetkochen, hauskrankenpflege und praktischer haushaltshilfe zur verfuegung. die vereinigung steht im engen kontakt mit der stadt wien, die ihrerseits die verpflichtung uebernommen hat, in sozialfaellen die kosten der betreuung zu uebernehmen.

der verein beschaeftigt derzeit 175 heimhelferinnen und 18 diplomierte krankenschwestern, die laufend cirka 650 personen betreuen. waren es 1947 14.100 einsatzstunden gewesen, so betrug deren zahl vergleichsweise 1971 bereits 229.934 pflegestunden. die gesamtzahl der seit gruendung des vereines geleisteten einsatzstunden ueberschritt 1964 zum ersten mal die 1 millionen-grenze und wird im lauf des heurigen jahres rund 2,5 millionen einsatzstunden betragen.
1038

kleine galerie:

forumgespraeche ''kunstkritik heute''

8 wien, 20.3. (rk) kunstkritiker der verschiedensten tages- und wochenzeitungen werden dienstag, den 21. maerz, 19.30 uhr in der kleinen galerie, 8, neudeggergasse 8, ein forumgespraech ueber das thema ''kunstkritik heute'' fuehren. im anschluss daran ist eine publikumsdiskussion vorgesehen, bei der kunstkritiker und publikum gelegenheit zur konfrontation erhalten werden.
1039

zum 50. mal:
am palmsonntag oeffnet der lainzer tiergarten seine tore

9 wien, 20.3. (rk) ab kommenden palmsonntag, kann wiens groesstes erholungsgebiet, der lainzer tiergarten, wieder durchwandert werden. es ist heuer das 50. jahr, daß das ehemalige kaiserliche jagdgebiet der wiener bevoelkerung zur verfuegung steht. die eintrittsgebuehren haben sich gegenueber dem vorjahr nicht veraendert: erwachsene bezahlen pro besuchstag 2, kinder ab sechs jahren, schueler und mitglieder von jugendgruppen bis 18 jahre, militaerangehoerige, rentner und pensionisten (mit ausgleichszulage) sowie invalide einen schilling. fuer kinder unter sechs jahren ist der eintritt frei. wie bisher ist es auch moeglich, saisonkarten zu erwerben. sie kosten fuer erwachsene 50 und fuer jene personengruppen, die die ermaessigten tagespreise bezahlen, 25 schilling.

der derzeitige wildbestand wird von den hegern des lainzer tiergartens als attraktiv und gesund bezeichnet: man zaehlte in diesen tagen 650 stueck wildschweine, 440 stueck muffelwild, 190 stueck dammwild, 80 stueck rotwild, 65 rehwild und - in einem eigenen abgezaeunten areal gemeinsam gehalten - 11 auerochsen und 12 wildpferde. dieser pferch befindet sich beim grossen teich in der naehe des lainzer tores.

zwei bitten an alle besucher: die tiere erhalten genuegend futter und koennen durch mitgebrachte ''leckerbissen'' erkranken. kein noch so ''zutrauliches'' wildschwein ist ein haustier, das man streicheln darf. es kann ploetzlich erschrecken und aggressiv werden.
1110

enthuellung einer beethoven-gedenktafel

4 wien, 20.3. (rk) die wiener beethoven-gesellschaft wird kommenden sonntag, den 26. maerz, um 11 uhr in einem festakt am hause 6, laimgrubengasse 22, eine gedenktafel enthuellen.

bei der beethoven-gedenkstaette handelt es sich um eines der zahlreichen wiener quartiere des grossen tonkuenstlers, das dieser anfang oktober 1822 bis zum 17. mai 1823 bewohnte. beethoven schrieb hier die ariette ''der kuss'' und die bagatellen fuer klavier, opus 199, nr, 1 bis 6, an der missa solemnis, den diabelli-variationen und der lobkowitz-kantate. teile der 9. symphonie(d-moll) op. 125, entstanden ebenfalls an diesem ort.
1025

preisguenstige gemuese- und obstsorten

5 wien, 20.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kraut 3 bis 4 schilling, kochsalat 10 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3 bis 4 schilling, karfiol 4 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5.50 bis 6.50 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 7 bis 8 schilling, orangen 7 bis 8 schilling, bananen 7 bis 8 schilling je kilogramm.
1030

geehrte redaktion !

6 wir erinnern daran, dass morgen, dienstag, im kindertagesheim stadtpark in anwesenheit von wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i das traditionelle grosse ostereiersuchen stattfindet.

sie werden herzlich eingeladen, berichterstatter und photoreporter dazu zu entsenden.

zeit: dienstag, 21. maerz. 10 uhr

ort: kindertagesheim im stadtpark.
1033

schuelerwettbewerb:

wie kinder plakate sehen

10 wien, 20.3. (rk) die ausstellung auf dem rathausplatz ''ein halbes jahrhundert im spiegel des plakates - 50 jahre gewista'', die mit foerderung des kulturamtes der stadt wien und des pid veranstaltet worden war, wurde auch zum thema eines schuelerwettbewerbes gewaehlt. der wettbewerb wurde vom landesjugendreferat wien ausgeschrieben. die besten arbeiten der kinder sind bis 10. april in der schmidt-halle des wiener rathauses zu sehen. fuer die allerbesten zeichnungen wurden auch preise ausgesetzt. diese werden kommenden donnerstag nachmittag verliehen.

geehrte redaktion !

sie werden herzlich eingeladen, zu der preisverteilung berichterstatter und photoreporter zu entsenden.

zeit: donnerstag, 23.maerz, 16 uhr

ort: schmidt-halle im wiener rathaus, eingang friedrich schmidt-platz.

1123

wien praesentiert sich kongresspezialisten

11 wien, 20.3. (rk) ueber initiative des wiener fremdenverkehrsverbandes findet in der zeit zwischen 23. und 26. maerz in wien ein seminar fuer deutsche kongressveranstalter statt. das seminar steht unter dem motto ''wien - praesentation'' und soll den 60 kongresspezialisten aus koeln, hamburg und frankfurt die besondere eignung der oesterreichischen bundeshauptstadt als repraesentative tagungsstaette nahebringen.

1126

weitere dauermarkierungen, mehr voranzeiger

13 wien, 20.3. (rk) mit weiteren zwei millionen schilling sollen heuer in wien auf endgueltig fertiggestellten asphaltstrassen dauermarkierungen aus einer speziellen durchschnittlich zwei jahre haltbaren kaltplastikfarbe aufgebracht werden, teilte stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r montag der ''rathaus-korrespondenz'' mit. es handelt sich dabei um hauptverkehrsstrassen, neuangelegte strassen, die alle einbauten enthalten, und parkmakierungen. generell kommen dafuer nur asphaltstrassen in frage, da auf beton- und pflasterstrassen das haftvermoegen ungenuegend ist. im rahmen eines im herbst 1971 angelaufenen zweijahresprogrammes sind bisher bereits dauermarkierungen in einer gesamtlaenge von 43,5 kilometer im wiener strassennetz aufgebracht worden. die kosten fuer dauermarkierungen betragen etwa das vierfache im verhaeltnis zu einer normalen markierung, die allerdings nur etwa vier monate haelt.

ferner sollen im jahr 1972 im zuge der einrichtung eines zentralen orientierungssystems und im zusammenhang mit dauermarkierten, signalgeregelten kreuzungen verstaerkt voranzeiger fuer einordnen (weisses rechteck mit schwarzen pfeilen) aufgestellt werden. insbesondere werden die wientalbegleitstrassen und die lastenstrasse damit ausgestattet.

einen auftrag fuer die lieferung und aufstellung von verkehrszeichen in email und scotchlite (reflektierende folie auf alutafel, fuer stoptafeln und sichtplanken) in der hoehe von 3,6 millionen schilling vergab der baubehoerdeausschuss des gemeinderates montag an fuenf spezialfirmen. durch die aufteilung ist gewaehrleistet, dass insbesondere bei beschaedigungen die schilder prompt wieder aufgestellt werden. ferner wurden fuer 1972 bodenmarkierungsarbeiten in der hoehe von 6,5 millionen schilling (davon 2 millionen fuer dauermarkierungen) an vier firmen vergeben. fuer die markierungsarbeiten duerfen nur schallgedaempfte geraete verwendet werden.

1223

amtseinfuehrung:
neuer leiter des wiener gesundheitsamtes

14 wien, 20.3. (rk) verabschiedung und amtseinfuehrung fand montag vormittag im gesundheitsamt der stadt wien statt. vizebuergermeister hans b o c k , stadtrat otto p e l z e l - m a y e r und magistratsdirektor dr. rudolf e r t l wuerdigten den scheidenden ehemaligen leiter(dr. albert k r a s s n i g g) und hiessen dessen nachfolger, stadtphysikus dr. ermar j u n k e r willkommen. dr. krassnigg ist als sektionschef in das bundesministerium fuer gesundheit und umweltschutz berufen worden.

dr. ermar junker ist am 18. mai 1925 in hoheneich bei gmuend geboren, wurde 1957 facharzt fuer lungenkrankheiten und war zwischen den jahren 1956 und 1960 als tuberkulosenfuersorgearzt im gesundheitsamt taetig. mit 1. dezember wurde ihm die leitung des referates tuberkulosebekaempfung uebertragen, am 1. juli 1969 erfolgte die befoerderung zum stadtphysikus.

der neu ernannte gesundheitsamt-leiter abschliessend: ''diese berufung ist der hoehepunkt meiner aerztlichen taetigkeit, der ich nur entgegenzuhalten habe, alles zum wohle der wiener bevoelkerung zu unternehmen, was in der macht dieses amtes steht''.
1245

am freitag sitzung des wiener gemeinderates

12 wien, 20.3 (rk) am freitag dieser woche (24. maerz) tritt der wiener gemeinderat zu einer geschaeftssitzung zusammen . (eine sitzung des wiener landtages findet diesmal nicht statt.)

die tagesordnung des wiener gemeinderates umfasst 51 geschaeftsstuecke, doch ist mit einem umfangreichen nachtrag zu rechnen. unter anderem wird der wiener gemeinderat die aufstockung der mittel fuer die investitionskredite an gewerbliche betriebe in der hoehe von 30 millionen schilling beschliessen. die gesamtsumme der fuer diese kreditaktion zur verfuegung gestellten mittel erhoeht sich damit auf 365 millionen schilling. ferner stehen auf der taoesordnung verschiedene grundtransaktionen und flaechenwidmungsaenderungen.
1132

stromverbrauch steigt weiter

15 wien, 20. 3. (rk) dem gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen lag montag der vierte quartalsbericht der wiener stadtwerke vor.

obwohl bei diesem bericht noch nicht auf den endgueltigen rechnungsabschluss bezug genommen werden kann, gibt es doch bereits entscheidende hinweise. so zum beispiel bei den wiener e-werken, die mit einer stromzuwachsrate im jahr 1971 von 8,3 prozent (!) aufwarten koennen. bisher hatte man mit einer verdoppelung des energiebedarfes in einem zehn-jahres-zeitraum gerechnet. nach dem letzten trend heisst es hingegen, diese verdoppelung bereits in achteinhalb jahren zuwege zu bringen.

der investitionsbedarf der e-werke, der aus einer zehn-jahresperiode berechnet wurde und auf der preisbasis von 1971 kalkuliert ist, belaeuft sich auf rund 15 **milliarden** schilling.

nicht zuletzt aus gesamtwirtschaftlichen ueberlegungen wurde der gemeinsame kundendienst der e-werke und gaswerke geschaffen. beide energien sind bekannt ''umweltfreundlich'' und wo die e-werke nicht in der lage sind, kundenwuensche zu erfuellen, springen die gaswerke ein (siehe gaswerke-anschlussgenehmigungen).

bei der gas- und stromverrechnung ist weiterhin das gute ergebnis der einhebungserfolge beachtenswert: 97,7 prozent. durch eine koordinierung mit dem wohlfahrtsamt kommt es ausserdem immer weniger zum gefuerchteten ''absperren'', wenn einmal eine rechnung nicht bezahlt worden ist. hier schaltet sich die ma 12 nach pruefung gegebenenfalls mit ueberbrueckungshilfen ein.

im uebrigen sind bereits 296.000 anlagen durch einziehungsauftraege an die automatische abrechnung angeschlossen. 1971 sind allein 40.500 umstellungen auf einziehungsauftraege zu verzeichnen gewesen.

bei den wiener gaswerken ergab sich eine steigerung um rund fuenf millionen kubikmeter gegenueber 1970, aber dennoch im gesamten gesehen ein verlust von 48,8 millionen kubikmeter (5,1 prozent)

./.

gegenueber den ansaetzen des wirtschaftsplanes. dies war auf die extreme wetterlage zurueckzufuehren.

19.225 antraege betreffend 20.338 wohnungen wurden fuer heizgas gestellt, 99,5 prozent davon (22,1 prozent mehr als 1970) konnten genehmigt werden.

auf erdgas wurden insgesamt 43.807 konsumenten umgestellt. bis zum februar 1972 war das gesamte linke donauufer umgestellt, eine reihe von gemeinden an der suedbahnlinie und die gastrupps trafen vorzeitig in simmering ein. im allgemeinen: das tempo wurde gesteigert. zur zeit liegt es bei 1.200 umstellungen pro woche (laut plan 800 pro woche), wird in kuerze die 1.500-marke erreichen und damit die gesamtumstellung im wiener raum vermutlich schon in neun statt wie urspruenglich vermutet in zwoelf jahren ermoeglichen.

die verkehrsbetriebe konnten erstmals wieder einen steigenden trend verzeichnen: 1,9 prozent mehr befoerderungsfaelle, genau 426,9 millionen (7,2 prozent mehr als 1970). diese zahlen gehen weitestgehend auf die schuelerfreifahrten zurueck, die mit plus 46 prozent(aufs gesamte netz uebertragen)zu buche schlagen.

der durchschnittserloes allerdings ist gesunken: 238,3 groschen pro befoerderungsfall, also um weitere 1,9 prozent gegenueber 1970. grund dafuer: die sozialtarife.
1401

drittaelteste wienerin feierte ihren 105. geburtstag

16 wien, 20.3. (rk) wiens drittaelteste bewohnerin, frau maria k w a p n i e w s k i , aus dem 4. bezirk, schluesselgasse 6, feierte montag ihren 105. geburtstag. buergermeister felix s l a v i k stattete, begleitet von bezirksvorsteher herbert w a l k e r s d o r f e r und bezirksvorsteher-stellvertreter herma n o t h e l f e r der jubilarin aus diesem anlass einen besuch ab, um ihr zu gratulieren.

die jubilarin, die in gemeinsamen haushalt mit einer ihrer beiden toechter - der witwe eines pensionierten oberlandesgerichtsrates - lebt, wurde in polen geboren und wohnt bereits seit mehr als 70 jahren in wien.
1409

rinderhauptmarkt vom 20. maerz

17 wien, 20.3. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhr inland: 4 ochsen, 76 stiere, 163 kuehe, 52 kalbinnen, summe 295. gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: ochsen 16 bis 18, stiere (13 bis 15.50/3stueck) 16 bis 19.20, kuehe 13 bis 15, extrem 15.30 bis 16/6 stueck, kalbinnen 16.50 bis 18.50, extrem 18.70 bis 19/3 stueck.

beinlvieh: kuehe (8/1 stueck) 11 bis 12.90, ochsen und kalbinnen 13 bis 16, der durchschnittspreis ermaessigte sich bei ochsen um 81 groschen, stieren 31, kalbinnen 49 und erhoehte sich bei kuehen um 27 groschen je kilogramm. durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh: ochsen 17.12, stiere 17.90, kuehe 13.95, kalbinnen 16.93. beinlvieh verteuerte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.

auftrieb und preis im auslandsschlachthof: kein auftrieb.
1442

vizebuergermeister bat zum tanz

18 wien, 20.3. (rk) rund eintausend junge bedienstete der stadt wien schwangen sonntag nachmittag in der stadthalle das tanzbein: personalstadtrat und vizebuergermeister hans b o c k hatte - wie alljaehrlich - zu einem ''fuenf-uhr-tee'' eingeladen. die attraktionen der veranstaltung: musikshow, tanzwettbwerb und darbietungen der mitglieder eines tanzsportclubs.
1445

ehrung von 227 wiener jubelpaaren

19 wien, 20.3. (rk) 227 wiener jubelpaare - davon drei eiserne und zwoelf diamantene - die von anfang jaenner bis mitte februar dieses jahres ihren hochzeitstag hatten - wurden heute, montag, und werden mittwoch, den 22. maerz, beziehungsweise mittwoch, den 29. maerz, im wiener rathaus geehrt.

unter den jubelpaaren, denen buergermeister felix s l a v i k im beisein von stadtrat maria j a c o b i montag im stadtsenatssaal des wiener rathauses gratulierte und die ehrengaben der stadtverwaltung ueberreichte, befand sich auch ein eisernes hochzeitspaar, naemlich herr oskar und frau kaethe k u r t h aus dem 1. bezirk, goethe-gasse 3. besonders geehrt wurde auch das goldene hochzeitspaar karl und henriette p f a f f e n e d e r , 2, am tabor 28, das mit einem nachwuchsrekord aufwarten kann: elf kinder, 36 enkel und 21 urenkel. morgen werden sich ebenfalls zwei eiserne hochzeitspaare - friedrich und pauline m a r o s c h e r aus dem 13. bezirk, und wilhelm und hedwig s c h o b e r aus dem 15. bezirk - unter den geehrten befinden.
1540

im kulturamt:

ausstellung von neuerwerbungen 1971

20 wien, 20.3. (rk) im rahmen einer vernissage am montag nachmittag wurde eine neue kleinausstellung im ausstellungsraum des kulturamtes eroeffnet. die praesentation, die 30 neuerwerbungen des kulturamtes umfasst, bleibt bis 21. april geoeffnet. gezeigt werden ausschliesslich originalgraphiken (holzschnitte, lithographien und radierungen) zeitgenoessischer, in wien lebender kuenstler, die im jahr 1971 angekauft wurden.

in der ausstellung, die von omr dr. w a i s s e n b e r g e r gestaltet worden ist, sind folgende kuenstler vertreten: rudolf schoenwald, johannes wanke, ernst stricka, linde waber, valentin oman, theo braun, robert zeppel-sperl, ernestine rotter-peters, erich steininger, max melcher und heinrich heuer.
1555

industriegebiete auhof, liesing werden vergroessert

21 wien, 20.3. (rk) die industriegebiete auf dem gelaende des ehemaligen fluechtlingslagers auhof und in liesing sollen, den staedtebaulichen ueberlegungen folgend, erweitert werden. zwei grundtransaktionen, die dieser tage vom liegenschaftsausschuss des gemeinderates gebilligt wurden, schufen nun die voraussetzungen dafuer.

im betriebsbaugebiet auhof verkauft die stadt wien ein rund 3.500 quadratmeter grosses areal an ein privatunternehmen. die firma will auf diesem areal ein betriebsgebaeude errichten. in liesing kauft die stadt wien ein rund 16.0000 quadratmeter grosses grundstueck. dadurch werden in diesem gebiet die voraussetzungen fuer eine erweiterung des industriegebietes und darueber hinaus fuer die weitere erschliessung des areals durch weitere zufahrtsstrassen geschaffen.
1603

internationale rotkreuz-experten im wiener rathaus

22 wien, 20.3. (rk) zu einem abendempfang begruesste montag vizebuergermeister b o c k in anwesenheit von stadtrat maria j a c o b i die 170 teilnehmer, die zwischen dem 20. und 24. maerz bei der internationalen rotkreuz-experten-konferenz die probleme des humanitaeren voelkerrechtes bei bewaffneten konflikten beraten. der wiener tagung folgt im mai dieses jahres eine regierungsexperten-konferenz in genf. es besteht die hoffnung, dass die zu besprechenden probleme sehr bald so weit beraten sein werden, dass die ergebnisse zum voelkerrecht erhoben werden koennen.

in wien zur diskussion standen: eine weiterentwicklung des humanitaeren voelkerrechtes, verstaerkte anwendung des bestehenden voelkerrechtes, schutz fuer verwundete und kranke, die funktion des zivilen medizinischen personales, schutz der zivilbevoelkerung, insbesondere der kinder sowie die kennzeichnung des personales und die verwendungsmoeglichkeiten des rotkreuz-abzeichens.
1642

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

wiener zuwandererfonds:
''gastarbeiter-notruf'' nimmt seine taetigkeit auf

3 wien, 21.3. (rk) der wiener zuwandererfonds weitet sein service fuer gastarbeiter staendig aus. so wurde nunmehr in der geschaeftsstelle des wiener zuwandererfonds, 1, schottenring 24, eine art ''notruf fuer gastarbeiter'' installiert, der ab morgen, mittwoch, seine taetigkeit aufnehmen wird. durch die wahl der telefonnummer 63 97 11, klappe 299, ist der hilfesuchende jugoslawische oder tuerkische gastarbeiter direkt mit einem diensthabenden sprachkundigen berater verbunden. die neue einrichtung, die montag bis freitag von 8 bis 16 uhr zur verfuegung steht, soll es den ratsuchenden ermoeglichen, in dringenden faellen auch tagsueber - abends stehen dafuer sechs beratungsstellen des fonds zur verfuegung - auskuenfte beziehungsweise hilfe zu erhalten.

gleichzeitig damit hat der fonds in seiner geschaeftsstelle auch einen uebersetzungsdienst eingerichtet, der den fremdsprachigen arbeitnehmern fuer auskuenfte aber auch fuer kostenlose uebersetzungen von dokumenten, arbeitsvertraegen etc. zur verfuegung steht
1000

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

85. geburtstag von anthony hoboken

1 wien, 21.3. (rk) am 23. maerz vollendet der bekannte musikwissenschaftler dr. h.c. anthony van h o b o k e n das 85. lebensjahr.

anthony van hoboken ist gebuertiger hollaender, hat aber seiner verbundenheit zur musikstadt wien in wort und tat schon vielfaeltigen ausdruck gegeben. am 23. maerz 1887 in rotterdam geboren, absolvierte er dort die realschule und vertiefte sodann seine im privatunterricht erworbenen musikalischen kenntnisse am hoch'schen konservatorium in frankfurt am main als schueler von bernhard sekles und iwan knorr. der ruf des bekannten wiener musiktheoretikers heinrich schenker zog ihn 1925 nach wien, wo er sich fuer laengere zeit ansaessig machte und seine notensammlung von werken der wiener grossmeister weiter ausbaute. 1927 legte hoboken in wien den grundstein zu seinen in der musikforschung inzwischen beispielhaft gewordenen ''phtogrammarchiv musikalischer meisterhandschriften'', in dem er fortan systematisch reproduktionen der noten-autographe von bach, haendel, haydn, mozart, beethoven, schubert, brahms und anderen meistern aus aller welt zusammentrug und so ein musikalisches dokumentationszentrum von hoher bedeutung schuf. von haus aus ziemlich vermoegend, scheute er auch bedeutende ausgaben und weite reisen nicht, wenn es den ausbau seiner sammlung galt. seiner maezenatischen grosszuegigkeit verdanken sowohl die oesterreichische nationalbibliothek, welcher er uebrigens 1958 das seit seiner gruendung dort verwahrte photogramm-archiv definitiv uebergab, als auch die musiksammlung der wiener stadtbibliothek und das archiv der gesellschaft der musikfreunde manchen zuwachs. der letzteren gesellschaft gehoert hoboken auch seit nunmehr fast 30 jahren als direktionsmitglied an. im jahre 1932 wurde ihm das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich verliehen. seit dem krieg hat hoboken seinen staendigen wohnsitz in der schweiz, in ascona, casa peschiera. seine musikalischen forschungen konzentrierte er mehr und mehr auf das werk josef haydns, so dass ihm endlich gelang, wovon generationen von musikforschern bisher vergeblich getraeumt hatten: die aufstellung eines vollstaendigen wissenschaftlich vorzueglich fundierten und den druck- wie hand-

./.

schriften-bestand der ganzen welt beruecksichtigenden verzeichnisses der werke haydns. diese ausserordentliche leistung hat auch die universitaet kiel bewogen, hoboken anlaesslich der vollendung des 70. lebensjahres die wuerde eines doktor honoris causa zu verleihen.
0935

verkehrsknoten triester strasse - altmannsdorfer strasse - perfektastrasse geplant

8 wien, 21.3. (rk) die triester strasse, die altmannsdorfer strasse und die perfektastrasse stellen im uebergeordneten strassennetz von wien wichtige verkehrsverbindungen dar. jede verkehrsader ist jedoch nur so leistungsfaehig wie ihre schwaechste stelle: die kreuzung. der groesseren leistungsfaehigkeit wegen soll im bereich der schnittlinien der drei strassen ein grosser verkehrsknoten geschaffen werden.

ein weiteres ziel der ueberarbeitung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes fuer grosse gebiete in inzersdorf, erlaa und siebenhirten war es, durch auflassung der widmung ''gemischtes baugebiet'' eine weitere stoerende durchmischung von wohnungen und betrieben zu vermeiden. die betriebe in diesem gebiet stammen groesstenteils aus der zeit um 1900, die wohnbauten sind durchwegs einfamilienhaeuser.

- der planungsausschuss des gemeinderates stimmte kuerzlich der aufhebung und neufestsetzung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes in diesem grossen gebiet zu.
1025

8,5 millionen schilling fuer schulrenovierung

10 wien, 21.3. (rk) fuer die instandsetzung und modernisierung von fuenf schulen genehmigte der kulturausschuss am dienstag einen betrag von 8,5 millionen schilling. die instandsetzungsarbeiten an der schule windhabergasse 2 in doebling, die fertigstellung der reaktivierungsarbeiten an der schule nymphengasse 7 in meidling, die modernisierung der schule in der meisselstrasse 47 in wien 14 und die renovierungsarbeiten in den schulen greisenecker-strasse in der brigittenau sowie jene in der esslinger hauptstrasse in wien-donaustadt werden damit durchgefuehrt.

zum ankauf der lernmittel fuer den theoretischen unterricht in den berufsschulen fuer das schuljahr 1972/73 wurden weitere 440.000 schilling vom kulturausschuss genehmigt. angekauft werden lernmittel und drucksorten fuer die unterrichtsgegenstaende schriftverkehr und buchhaltung.
1043

symposium ueber musikalische verhaltensweisen

11 wien, 21.3. (rk) das mit unterstuetzung der unesco vor drei jahren in wien begruendete internationale institut fuer musik, tanz und theater (imdt) wird mitte september ein symposium abhalten, das dem thema ''neue musikalische verhaltensweisen der jungen generation'' gewidmet ist. an der tagung nehmen namhafte musiksoziologen aus dem in- und ausland teil. fuer dieses symposium sowie fuer das geplante wiener tv-workshop und einen grundausbildungskurs stellte der kulturausschuss eine subvention von 250.000 schilling zur verfuegung.
1050

faelligkeitstermine der abgaben der stadt wien im april

2 wien, 21.3. (rk) im april sind nachstehende abgaben faellig:

10. april: ankuendigungsabgabe fuer maerz,
dienstgeberabgabe fuer maerz,
getraenkesteuer fuer maerz,
gefrorenessteuer fuer maerz,
vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die zweite haelfte maerz.

14. april: anzeigenabgabe fuer maerz,
ortstaxe fuer maerz.

15. april: lohnsummensteuer fuer maerz

25. april: vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die erste haelfte april.

30. april: hundeabgabe (zweite haelfte).

0954

preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 21.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 6 bis 7 schilling, kohl 5 bis 6 schilling, kochsalat 10 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3 bis 3.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5.50 bis 6.50 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 7 bis 8 schilling, orangen 7 bis 8 schilling, bananen 7 bis 8 schilling je kilogramm.

1028

foerderung von konzertrestaurants

12 wien, 21.3. (rk) um dem wunsch zahlreicher in- und auslaendischer gaeste zu entsprechen, in wien ein kaffeehaus oder restaurant besuchen zu koennen, in dem wiener unterhaltungsmusik gespielt wird, beschloss der kulturausschuss am dienstag die gewaehrung von foerderungszuschuessen. entsprechend dem gemeinderatsbeschluss vom dezember 1959 erhalten im heurigen sommer jene lokale, in denen regelmaessig unterhaltungsmusik dargeboten wird, einen zuschuss. in die aktion mit einbezogen sind drei hotels, das restuarant dubrovnik und der rathauskeller, die augaststaette im donaupark sowie der kursalon im stadtpark.
1055

geehrte redaktion !

6 wir erinnern daran, dass vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r morgen nachmittag nach der pressevorfuehrung des filmes ''mode im schloss'' ueber das musikalische sommerprogramm 1972 berichten wird.

zeit. 22. maerz, 16.30 uhr.

ort: modeschule der stadt wien, 12, hetzendorfer strasse 79, festsaal.

1011

feuerwehr erhaelt neue magirusleiter

4 wien, 21.3. (rk) die wiener feuerwehr, gerade in den letzten tagen durch zahlreiche groessere aktionen im blickfeld der oeffentlichkeit, will auch in diesem jahr das erneuerungsprogramm ihrer technischen geraete fortsetzen: der zustaendige gemeinderatsausschuss bewilligte dieser tage fuer eine neue magirus-drehleiter und ein atemschutzfahrzeug rund 2,4 millionen schilling.
1004

magistratsabteilung ''u-bahn-bau'' geschaffen

20 wien, 21.3. (rk) eine eigene magistratsabteilung 38 - u-bahn-bau - soll geschaffen werden. dem wiener gemeinderat wird am freitag dieser woche ein diesbezueglicher antrag auf aenderung der geschaeftseinteilung fuer den magistrat der stadt wien vorgelegt werden. wie stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g am dienstag im wiener stadtsenat berichtete, ist vorgesehen, den u-bahn-bau aus den kompetenzen der magistratsabteilung 29, bruecken- und wasserbau, herauszuloesen, deren aufgaben ohnehin durch die durchfuehrung des grossen hochwasserschutzprojektes stark gewachsen sind. die neue magistratsabteilung 38 wird voraussichtlich der bisherige leiter der magistratsabteilung 29, senatsrat dipl.-ing. maximilian e l l i n g e r, leiten, die fuehrung der magistratsabteilung 29 soll oberstadtbaurat dipl.-ing. franz g a s s n e r uebernehmen.

ferner soll nun, nachdem bereits vor einiger zeit die stadtbaudirektion der geschaeftsgruppe roem. sechs, planung, unterstellt wurde und eine eigene gruppenleitung stadt- und landesplanung geschaffen worden war, die magistratsabteilung 18, stadt- und landesplanung, geteilt werden. die staendig wachsenden aufgaben der stadtplanung zwingen zu dieser aenderung. die magistratsabteilung 18 soll den titel ''stadtstrukturplanung'' erhalten und als hauptaufgabe die generelle planung verfolgen. die neuzuschaffende magistratsabteilung 47 "flaechenwidmungs- und bebauungsplan" wird sich mit der detailbearbeitung von generellen entwuerfen der magistratsabteilung 18, mit den flaechenwidmungs- und bebauungsplaenen und mit der durchfuehrung von wettbewerben befassen. die personellen besetzungen sind hier noch offen.

kleine aenderungen der geschaeftseinteilung betreffen eine abgrenzung der kompetenzen zwischen markamt und veterinaeramt im zusammenhang mit dem fleischzentrum st. marx. das marktamt wird viehmarkt und fleischgrossmarkt zu betreuen haben, das veterinaeramt die schlachtanlagen.

schliesslich wurden auch die agenden des altstadterhaltungsfonds in den bereich des kulturamtes (magistratsabteilung 7) eingeordnet.

1342

bundesorden fuer gemeindefunktionaere

14 wien, 21.3. (rk) im festlich geschmueckten roten salon des rathauses ueberreichte am dienstag buergermeister felix s l a v i k zwei gemeinderaeten - herbert m a y r und johann n i m m e r r i c h t e r - und vier bezirksvorstehern - wilhelm h r a d i l , rudolf k o e p p l , franz s e i t l e r und johann s t r o h - das ihnen vom bundespraesidenten verliehene goldene ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich.

vor ueberreichung der orden und dekrete wuerdigte wiens stadtoberhaupt die verdienste der ausgezeichneten.

gemeinderat herbert mayr wandte sich schon fruehzeitig der sozialdemokratischen partei zu und hat aktiv an den februarkaempfen des jahres 1934 teilgenommen. er wurde von der gestapo bis nach norwegen verfolgt, musste zum militaer und geriet in kriegsgefangenschaft. nach wiedererrichtung der republik stellte sich mayr wieder der sozialistischen partei zur verfuegung. er war bezirkssekretaer in liesing und gehoert nun seit 1956 dem wiener gemeinderat an.

gemeinderat johann nimmerrichter lernte schon 1922 die arbeitslosigkeit kennen. im zweiten weltkrieg musste er fuenf jahre lang in der wehrmacht dienen, 1946 schloss er sich den sozialisten an und arbeitete in der bezirksorganisation alsergrund. er gehoert seit 1959 dem wiener gemeinderat an.

bezirksvorsteher wilhelm hradil lernte ebenfalls arbeitslosigkeit, wehrmacht und kriegsgefangenschaft kennen. seine politische taetigkeit hatte er bereits 1930 in der sozialistischen arbeiterjugend in meidling begonnen. auch nach dem krieg blieb er seinem bezirk treu und wurde sekretaer der bezirksorganisation. seit 1959 ist hradil als bezirksvorsteher des 12. bezirks taetig.

auch rudolf koeppl blieb nicht das schicksal der arbeitslosigkeit, das militaer und die kriegsgefangenschaft erspart. er wurde 1946 zum sekretaer der bezirksorganisation donaustadt der spoe berufen und im herbst 1959 zum bezirksvorsteher dieses bezirkes gewaehlt.

bezirksvorsteher franz seitler veranlassten die juli-ereignisse des jahres 1927, der sozialdemokratischen partei beizutreten. auch er erlebte militaer und kriegsgefangenschaft. heimgekehrt,

./.

arbeitete er sofort wieder bei der sozialistischen partei mit. er begann als sektionsfunktionaer der bezirksorganisation landstrasse, seine wahl zum bezirksvorsteher erfolgte ebenfalls im jahr 1959.

johann stroh entstammt einer alten sozialdemokratischen familie und kam schon fruehzeitig mit der kinder- und jugendorganisation der partei in beruehrung. nach 1934 wurde er verhaftet und in der nazizeit zu neun jahren zuchthaus verurteilt. 1946 zum sekretaer der bezirksorganisation brigittenau bestellt, gehoerte er von 1959 bis 1969 dem wiener gemeinderat an und ist seither als bezirksvorsteher seines bezirkes taetig.

an der ehrenzeichenueberreichung nahmen nationalratspraesident a.d. dipl.-ing. w a l d b r u n n e r , dritter nationalratspraesident p r o b s t und erster landtagspraesident dr. s t e m m e r sowie die stadtraete dkfm. h i n t s c h i g , n e k u l a und p f o c h teil.
1319

geehrte redaktion!

16 wir erinnern sie daran, dass morgen, mittwoch, buergermeister felix s l a v i k gemeinsam mit wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i im 10. bezirk, in der per albin hansson siedlung ost, bergtaidingweg, ein neues kindertagesheim seiner bestimmung uebergeben wird. es ist dies das erste von zehn prototypen, die in fertigteilbauweise durch die voest errichtet werden. sie werden herzlich eingeladen, photoreporter und berichterstatter zu dieser eroeffnung zu entsenden.

z e i t : mittwoch, 22. maerz, 9 uhr
o r t : kindertagesheim per albin hansson siedlung ost, 10, bergtaidingweg.
1321

bezirksvertretungssitzung in dieser woche

19 wien, 21.3. (rk) in dieser woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

donnerstag, 23. maerz: 19.30 uhr, waehring, martinstrasse 100, 2. stock.
1329

osterbescherung im kindertagesheim stadtpark

15 wien, 21.3.(rk) ratschenbuben, tanzspiele und lieder gabe es dienstag im stadtpark, als wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i in begleitung von mitgliedern des wohlfahrtsausschusses zu einer vorverlegten osterbescherung in das dortige staedtische kindertagesheim kam. nachdem die kinder die gaeste mit einem buten programm begruesst hatten, begann im angrenzenden garten ein grosses osternestsuchen. jedes gefundene osterpaeckchen wurde mit grossem hallo begruesst, wobei es schliesslich allen kindern gelang, dank der mithilfe der stadtraetin ihr osternest zu finden.
1320

wiener huette:
grundkauf sichert bestand von wald- und wiesenguertel

5 wien, 21.3. (rk) der kauf eines groesseren grundstueckes an der forststrasse von kalksburg zur wiener huette, gemeinde breitenfurt, sichert den bestand des wald- und wiesenguertels in diesem gebiet und bannt jede verhuettelungsgefahr. das areal wurde der stadt wien von der ''kongregation der toechter der goettlichen liebe'' zu guenstigen bedingungen angeboten. der zustaendige gemeinderatsausschuss fuer liegenschaftswesen stimmte dieser tage dem kauf zu.
1008

geehrte redaktion !

7 wir erinnern daran, dass der praesident der akademie der wissenschaften, em. univ.-prof. dr. erich s c h m i d morgen mit dem ehrenring der stadt wien ausgezeichnet wird. die ueberreichung des ehrenringes durch buergermeister felix s l a v i k findet im stadtsenatssitzungssaal statt.
zeit: 22. maerz, 11 uhr.
ort: stadtsenatssitzungssaal, rathaus.
1014

rathausempfang fuer hauskrankenpfleger

21 wien, 21.3. (rk) rund 200 heimhelferinnen und krankenschwestern waren am dienstag anlaesslich des 25jaehrigen bestandsjubilaeums des vereins ''wiener hauskrankenpflege'' gaeste der stadtverwaltung bei einem abendessen im rathauskeller, wo sie namens des buergermeisters von stadtrat s u t t n e r begruesst wurden. der verein betreut laufend an die 650 personen. die gesamtzahl der seit gruendung geleisteten einsatzsstunden bei kranken, alten oder hilfsbeduerftigen menschen wird im lauf des heurigen jahres die 2,5 millionen-grenze ueberschreiten.
1358

101. geburtstag am neubau

17 wien, 21.3. (rk) ihren 101. geburtstag feierte dienstag frau maria s c h u l z im 7. bezirk, in der westbahnstrasse 26. bezirksvorsteher otto l i m a n o v s k y besuchte die jubilarin, um ihr namens der stadtverwaltung zur vollendung dieses seltenen festes zu gratulieren und die ehrengabe zu ueberreichen.

frau schulz wurde in schwechat geboren und war von beruf oberlehrerin. die jubilarin, die im gemeinsamen haushalt bei ihrer tochter lebt, hatte vier kinder, wovon heute noch zwei leben. die naechsten generationen sind durch drei enkel, vier urenkel und drei ururenkel vertreten.
1322

leukaemieforscher im rathaus

22 wien, 21.3. (rk) in den wappensaelen des rathauses begruesste am dienstag stadtrat p f o c h in vertretung des buergermeisters die teilnehmer an der zweiten internationalen arbeitstagung fuer chemo- und immunotherapie der leukosen und malignen lymphome. die leukaemieforscher - rund 250 mediziner aus mehr als 20 staaten der erde - tagen zur zeit in wien. auf dem programm der arbeitstagung, die im haus der industrie stattfindet, stehen sechs grosse forumsdiskussionen und mehr als hundert vortraege.
1402

schweinehauptmarkt vom 21. maerz

23 wien, 21.3. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhr inland 1.505, hievon 7 durchlaeufer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 18.30 bis 18.90, 1. qualitaet 17.80 bis 18.20, 2. qualitaet 17 bis 17.70, 3. qualitaet 16 bis 16.90, zuchten extrem 14.90 bis 16, zuchten 14 bis 14.80, altschneider 13.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehte sich um 7 groschen und betraegt 17.58. ausserm~~arkt~~bezuege in der zeit vom 17. bis 21. maerz (ohne direkteinbringung) 0 stueck. auftrieb und preis im auslandsschlachthof laut mitteilung des veterinaeramtes der stadt wien: ddr 1.316, polen 269, rumaenien 400, ungarn 1.950, summe 3.935, verkauft zum preis von 16 bis 16.50.

pferdehauptmarkt vom 21. maerz

24 wien, 21.3. (rk) auftrieb 1 stueck aus niederoesterreich, unverkauft 1 stueck.
1515

goldenes verdienstzeichen fuer verdienten arzt

25 wien, 21.3. (rk) vizebuergermeister hans b o c k ueberreichte dienstag im wiener rathaus an medizinalrat dr. ludwig w e b e r das ihm von bundespraesidenten verliehene goldene verdienstzeichen der republik oesterreich.

medizinalrat dr. weber hat sich besonders um die fluechtlingsfuersorge verdient gemacht.
1517

kontrollamt soll ''kiss me kate'' untersuchen

13 wien, 21.3. (rk) in letzter zeit sind in der oeffentlichkeit vorwuerfe aufgetaucht, des inhalts, dass das theater an der wien der volksoper die auffuehrungsrechte des musicals ''kiss me kate'' ''weggeschnappt'' habe. vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r liess sich deswegen am dienstag von direktor rolf kutschera bericht erstatten. es wurde vereinbart, alle unterlagen in dieser angelegenheit dem kontrollamt der stadt wien zur pruefung zu uebermitteln, damit der verdacht der verschleuderung von steuergeldern entkraeftet werden kann.
1301

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



die wiener halfen mit:

neuer parkraum fuer 95 autos

3 wien, 22.3. (rk) parkraum fuer 95 wagen konnte die magistratsabteilung 48 in den letzten zwei monaten schaffen: durch das abschleppen herrenloser autowracks aus den strassen in wien. von mitte jaenner - der einschaltung der neuen kundendienstnummer 43 44 44 - bis mitte maerz sind naemlich von der stadtreinigungs gezaehlte 95 havarierte ''blechkisten'' aus dem stadtbild entfernt worden.

insgesamt haben aufmerksame anrufer 203 autos der rathausinformation gemeldet. eine rasche begutachtung klaert, ob das fahrzeug noch fahrtuechtig ist oder schon ein wrack. 95 wagen waren wracks und konnten daher sofort entfernt werden. beim rest laeuft ein vor einiger zeit eingefuehrtes abgekuerztes verfahren. die rechte des eigentuemers muessen jedoch gewahrt bleiben. in wenigen wochen werden auch diese wagen nicht mehr kostbaren parkraum verstellen.
0937

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

untersuchung ueber arbeitsplaetzebedarf in kagran

1 wien, 22.3. (rk) um kuenftigen planungsanforderungen gerecht zu werden, hat die magistratsabteilung 22 - wirtschaftliche planung und koordinierung - das wiener institut fuer standortberatung mit der durchfuehrung ueber das im jahre 1985 im einzugsbereich von kagran zu erwartende arbeitskraeftepotential und dem daraus resultierenden arbeitsplaetzebedarf beauftragt. das wist ging nach genauem studium der bisherigen entwicklung und der geplanten kuenftigen wohnbebauung von der annahme aus, dass das arbeitskraeftepotential im jahre 1985 rund 30.000 personen betragen wird (15.000 arbeitskraefte im untersuchungsgebiet selbst, 15.000 im nahbereich des 22. bezirkes).

14.200 arbeitsplaetze sind nach schaetzungen des wist vorhanden: 8.700 arbeitskraefte werden fuer letztverbraucherorientierte branchen benoetigt, 1.500 personen sind fuer oeffentliche verwaltung und aio vorgesehen, 4.000 maenner und frauen arbeiten derzeit in industriebetrieben.

15.800 arbeitsplaetze in der industrie muessten daher im naechsten jahrzehnt geschaffen werden. fuer die gewinnung dieser zusaetzlichen arbeitsplaetze muessen ungefaehr 100 bis 150 hektar industrie- und betriebsbaugebiet aufgeschlossen werden. die stadtverwaltung hat diesem bedarf bereits rechnung getragen: die zusaetzlich benoetigten industrieflaechen sind bereits gewidmet.

die zahl der bewohner hat sich in kagran von 1961 bis 1969 von 33.000 auf 56.950 erhoeht. bis 1985 ist mit einem weiteren ansteigen der einwohnerzahl auf 100.000 bis 116.000 personen zu rechnen.
0933

freie aerztestelle

7 wien, 22.3. (rk) in der krankenanstalt rudolfsstiftung der stadt wien wird die stelle eines facharztes fuer neurologie (eeg) mit einem beschaeftigungsausmass von 15 wochenstunden besetzt.

gesuche sind bis spaetestens 15. april 1972 an die magistratsabteilung 17, anstaltenamt, 1, schottenring 24, 3. stock, zimmer 351, zu richten.
0951

der fremdenverkehr im februar

8 wien, 22.3. (rk) fuer wien brachte das milde winterwetter auch im februar ein erfreuliches ansteigen der besucherzahlen. insgesamt 33.135 auslaender kamen in die bundeshauptstadt, gegenueber 32.785 im februar 1971. die zahl der uebernachtungen hat allerdings leicht abgenommen: sie sank von 95.012 im vergleichsmonat des vorjahrs auf 94.335 ab.

an der spitze der auslaendischen gaeste standen wie immer die besucher aus der deutschen bundesrepublik (9.126), gefolgt von 4.801 usa-touristen, dann folgen die jugoslawen mit 2.401 personen, deren zahl jedoch gegenueber dem vorjahr (3.148) einen rueckgang aufweist. die weitere laenderreihung: grossbritannien (1.914), schweiz (1.631), italien (1.583) und die niederlande (1.114).

eine starke frequensteigerung verzeichneten die jugendherbergen, wo im februar 4.028 besucher gezaehlt wurden, gegenueber 2.852 im vergleichsmonat des vorjahrs.
0957

jugendstil-sanitaergarnitur an museum

2 wien, 22.3. (rk) ueber eine eher kuriose angelegenheit hatte kuerzlich der gesundheitsausschuss zu befinden: im psychiatrischen krankenhaus der stadt wien auf der baumgartner hoehe sind noch einige echte jugendstil-sanitaergarnituren im gebrauch, andere in depots gelagert. dem verwalter glueckte dieser tage ein fuer das krankenhaus guter tausch. er traf mit einer lieferfirma moderner sanitaeranlagen das uebereinkommen, gegen abgabe einer jugendstil-wc-schale eine komplette neue sanitaeranlage einzutauschen.

bei der jugendstil-garnitur handelt es sich um keramische objekte mit unterglasurbemalung in weiss und blau gehalten. die zu dem auszutauschenden objekte dazugehoerende waschmuschel und eine etagere bot das psychiatrische krankenhaus dem museum fuer angewandte kunst als ausstellungsgegenstaende an. zu diesen beiden transaktionen hatte der ausschuss seine genehmigung zu erteilen.
0935

weitere 30 millionen fuer investitionskredite

4 wien, 22.3. (rk) der wiener stadtsenat genehmigte am dienstag auf antrag von stadtrat otto s c h w e d a die erhoehung des kreditrahmens fuer investitionskredite an gewerbliche betriebe in wien um 30 millionen auf insgesamt 365 millionen schilling. der wiener gemeinderat wird darueber am freitag noch zu beschliessen haben.

die stadt wien hat auf grund eines gemeinderatsbeschlusses im mai 1959 diese kreditaktion ins leben gerufen, die die aufnahme von billigen investitionskrediten zu besonders guenstigen bedingungen moeglich macht. der urspruengliche kreditrahmen war zehn millionen schilling. die aktion fand jedoch so grossen anklang, dass wiederholt aufstockungen vorgenommen werden mussten. die kredite werden bis zu einer summe von 200.000 schilling mit einer laufzeit von maximal zehn jahren gewaehrt.
0943

dritte subventionsliste 1972

6 wien, 22.3. (rk) dem wiener gemeinderat wird am freitag die dritte subventionsliste 1972 mit insgesamt 386.500 schilling zur beschlussfassung vorliegen. wie stadtrat s c h w e d a am dienstag im stadtsenat berichtete, sind auf dieser liste das oesterreichische institut fuer jugendkunde, die oesterreichische gesellschaft fuer raumforschung und raumplanung, die internationale falkenbewegung, die arbeitsgemeinschaft fuer den wintersportunfalldienst, der oesterreichische bundesjugendring, der internationale sozialdienst, die arbeitsgemeinschaft der verwalter der kranken- und wohlfahrtsanstalten wiens und die arbeitsgemeinschaft zweiter bildungsweg - vereinigung zur foerderung des studiums berufstaetiger verzeichnet. die subventionen bewegen sich zwischen 16.500 und 75.000 schilling.
0949

ab 26. maerz:

wienerwald-ausstellung in der hermesvilla

10 wien, 22.3. (rk) in der hermesvilla im lainzer tiergarten zeigt die landesforstinspektion wien und der verein der freunde der hermesvilla vom 26. maerz bis 29. oktober eine ausstellung unter dem titel ''wiener erholungs- und quellschutzwaelder''. dem besucher wird auf einer flaeche von rund 600 quadartmeter ein querschnitt ueber die der stadt wien gehoerenden forstbesitzungen gezeigt, wobei die erholungsfunktion und die wasserschutzfunktion im einzugsgebiet der 1. und 2. hochquellenleitung hervorgehoben werden sollen. auch eine jadgdschau ist zu sehen. die ausstellung ist zu den oeffnungszeiten des tiergartens (kartenverkauf taeglich von 8 bis 17 uhr) zugaenglich.

den besuchern unserer waelder soll mit der ausstellung auch in erinnerung gerufen werden, wie wichtig es im interesse aller ist, das wild und die pflanzen zu schonen, nur auf den wegen zu gehen und laerm zu vermeiden. selbstverstaendlich ist der wald auch kein platz fuer mistablagerungen und fuer das anzuenden von feuer.
1032

preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 22.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorte besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 bis 8 schilling, kraut 3 bis 4 schilling, kohl 3.50 bis 6.50 schilling je kilogramm, grundsalat (italienischer) 3 bis 3.50 schilling, gurken 5 bis 6 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5.50 bis 6.50 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 7 bis 8 schilling, bananen 7 bis 8 schilling je kilogramm.
1007

Musikalische Veranstaltungen in der Zeit vom 27.März bis 2.April 1972

22.3. (RK)

Montag, 27. März:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft - Musikalische Jugend: Zyklus IV, 6. Abend. Quartetto Italiano. Mozart: Quartett G-Dur, KV 156. Schubert: Quartett a-Moll, D-804. Strawinsky: Concertino. Schumann: Quartett F-Dur, op.41/2.

20.00 Uhr, Amerika Haus, ORF-Session - Jazz im Amerika Haus: Erich Kleinschuster-Sextett.

19.00 Uhr, Theater an der Wien, Konservatorium der Stadt Wien: "Madame Butterfly". Ausführende: Studierende der Opernklasse. Gesamtleitung: Kmsg. Peter Klein (Staatsoper). Musikalische Leitung: Kurt Richter.

Dienstag, 28. März:

19.30 Uhr, Palais Palffy, Beethovensaal, Österreichisches Kulturzentrum: Alt-Wiener Kammerensemble. "Wiener Spezialitäten" (Beethoven, Schubert, Johann und Josef Strauß, Lanner, Hellmesberger, Schrammel und Grünfeld). Mitwirkend: Georg Strnad (Wiener Lyrik).

Mittwoch, 29. März:

20.00 Uhr, Minoritenkirche, 1, Minoritenplatz 1, Institute of European Studies: Southwest Minnesota State College Choir / USA; Dirigent: Prof. Mark Aamot (Palestrina, Scarlatti, Schütz, de Victoria, Bach, Liszt, Brahms, Berger, etc.). Eintritt frei !

Von Donnerstag bis Sonntag keine Veranstaltungen !

- - -

erstes voeest-kindertagesheim eroeffnet

12 wien, 22.3. (rk) im 10. bezirk, in der per albin hansson-siedlung ost, bergtaidingweg, uebergab mittwoch buergermeister felix s l a v i k gemeinsam mit wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i ein neues kindertagesheim seiner bestimmung.

dieses kindertagesheim ist das erste von zehn prototypen, die in fertigteilbauweise durch die voeest errichtet werden. es umfasst zwei kleinkinderkrippen, zwei kindergartengruppen und eine hortgruppe, bietet 134 kindern platz und wurde mit einem kostenaufwand von rund 7 millionen schilling errichtet. die von der voeest entwickelte methode der leichtbauweise unter verwendung von stahl als tragende konstruktion ist ueberaus wirtschaftlich und benoetigt lediglich eine zehnmonatige bauzeit. insgesamt werden in der hansson-siedlung vier kindertagesheime in fertigteilbauweise errichtet, wovon drei fuer die hansson-siedlung ost und eines fuer die hansson-siedlung nord vorgesehen sind. alle diese kindertagesheime werden voraussichtlich noch im heurigen jahr baulich fertiggestellt sein.

buergermeister felix slavik betonte unter anderem, dass die kinder heute noch mehr umhegt werden muessten als frueher. in einer zeit der forcierten stadterweiterung gaebe es fuer die stadtplanung immer neue probleme, da die menschen in den staedten heute mehr raum fuer sich beanspruchen als frueher. noch heuer werde sich die zahl der von der stadt wien betreuten kinder auf rund 25.000 erhoehen, womit das versprechen, 4.000 neue kindertagesheimplaetze innerhalb dieser funktionsperiode des wiener gemeinderates zu errichten, bereits ende dieses jahres fast zur gaenze erfuellt werden wird.

wohlfahrtsstadtrat maria jacobi unterstrich in ihren ausfuehrungen, dass die schaffung von kindertagesheimen zu den vordringlichsten aufgaben der stadtverwaltung gehoere. insgesamt stehen der bevoelkerung des 10. bezirkes nunmehr 20 kindertagesheime mit 85 gruppen zur verfuegung, in denen 2.343 kinder betreut werden. diese zahl wird sich nach fertigstellung der bereits im bau befindlichen drei kindertagesheime um weitere 400 plaetze erhoehen.

1418

fuer ausserordentliche verdienste:
preistraeger der stadt wien erhielt ehrenring

13 wien, 22.3. (rk) zahlreiche ehrengaeste aus politik und wissenschaft wohnten mittwoch vormittag dem festakt im stadtsenatssitzungssaal bei, in dessen verlauf buergermeister felix s l a v i k dem praesidenten der oesterreichischen akademie der wissenschaften em. univ.-prof. dr. erich s c h m i d den ehrenring der stadt wien ueberreichte. die wiener stadtverwaltung war durch landtagspraesident dr. s t e m m e r , vizebuergermeister f r o e h l i c h - s a n d n e r , stadtrat h e l l e r , stadtrat dkfm. dr. s c h a u m a y e r , stadtrat dr. k r a s s e r und stadtrat p e l z e l m a y e r vertreten.

in ihrer laudatio erklaerte vizebuergermeister froehlich-sandner, dass ueber beschluss des wiener gemeinderates dr. erich schmid der ehrenring in wuerdigung seiner ausserordentlichen leistungen auf dem gebiet der metallforschung verliehen worden ist. schmid, der seine studien in wien absolviert hat, war durch viele jahre in deutschland taetig und kehrte im jahr 1951 als ordentlicher professor und vorstand des 2. physikalischen institutes der universitaet wien zurueck. im jahr 1953 wurde er zum wirklichen mitglied der akdemie der wissenschaften, im jahr 1963 zu deren praesident gewaehlt.

neben zahllosen ehrungen erfolgte 1956 seine promotion zum dr. mont. h.c., 1957 erhielt er die wilhelm exner-medaille des oesterreichischen gewerbevereines und die haydn-gedenkmuenze der deutschen gesellschaft fuer metallkunde. 1960 wurde ihm der erwin schrödinger-preis der oesterreichischen akademie der wissenschaften und 1965 der preis der stadt wien fuer naturwissenschaften verliehen. im jahr 1962 wurde schmid ehrenmitglied der japanischen gesellschaft fuer metallkunde.

wissenschaft muss fuer den menschen da sein

buergermeister felix slavik stellte in den mittelpunkt seiner wuerdigungsansprache die zusammenarbeit zwischen der wissenschaft und der verwaltung, eine kooperation zum wohle des einzelnen ebenso wie zum vorteil der ganzen gesellschaft. die wissenschaft ist fuer die bewaeltigung der praktischen erfordernisse von eminenter bedeutung, eine wissenschaft, die fuer den menschen da ist und

./.

ihm dient. er selbst bekenne sich zu den konsequenzen, die sich aus einer fruchtbaren zusammenarbeit wissenschaft - politik ergeben. auch die stadt wien hat unter beweis gestellt, dass nur dann echte leistungen von der wissenschaft verlangt werden koennen, wenn man bereit ist, ihr die notwendige foerderung zu teil werden zu lassen. dafuer spricht die hochschuljubilaeumsstiftung, die direkte subventionierung wissenschaftlicher forschungsprojekte und wissenschaftlicher gesellschaften, das stipendienwerk, die wuerdigungs- und foerderungspreise fuer geistes- und naturwissenschaften und nicht zuletzt die gruendung des institutes fuer stadtforschung.

mit einem dank an buergermeister slavik fuer dessen grundsaetzliche stellungnahme ueber die beziehungen von wissenschaft und verwaltung leitete ehrengast dr. schmid seine dankesrede ein: ''ich halte es fuer wichtig, eine wissenschaft zu entwickeln, die die wissenschaft lehrt, zum wohle aller zu arbeiten.'' mit besonderer freude erfuelle es ihn, in der heimat geehrt und zum traeger einer so hohen auszeichnung auserwaehlt worden zu sein.
1436

suedautobahnauffahrt zwei tage gesperrt

11 wien, 22.3. (rk) im zuge des brueckenbaus im bereich der suedautobahnauffahrt muss donnerstag und voraussichtlich freitag zwischen 9 und 15 uhr ein teil der triester strasse in der hoehe der gabelung zur suedautobahnauffahrt gesperrt werden. es ist also keine auffahrt zur autobahn moeglich. zur fahrt stadtauswaerts wird empfohlen, die triester strasse geradeaus weiter zu fahren, fuer die fahrt stadteinwaerts ergibt sich keine behinderung.
1130

musikalisches sommerprogramm 1972:
mit sonderbus zum ''schloss-konzert''

14 wien, 22.3. (rk) festlich begangen wurde mittwoch nachmittag die premiere des im auftrag des kulturamtes der stadt wien hergestellten filmes ''mode im schloss''. als hausherr bei dem empfang in der hetzendorfer modeschule fungierte buergermeister felix s l a v i k , assistiert von vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , landtagspraesident doktor s t e m m e r und stadtschulratspraesident dr. s c h n e l l . zu der premiere geladen waren die damen der unido und die vertreter der wiener presse und der massenmedien.

nach einfuehrenden worten von vizebuergermeister froehlich-sandner wurde der 25 minuten lange film ueber die lehrziele und lehrmethoden der modeschule vorgefuehrt, im anschluss daran die moderevue ''illustrierter lehrplan'' dargeboten.

im anschluss an den offiziellen teil berichtete vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner ueber das musikalische sommerprogramm 1972, in dem es eine fuelle interessanter neuerungen gibt. die orchesterkonzerte im arkadenhof des wiener rathauses (29. juni bis 24. august jeden dienstag und donnerstag) sind ausschliesslich ernster musik gewidmet. zum ersten mal im arkadenhof wird ein klavierkonzert (gershwin) gespielt. bei schlechtem wetter muessen die konzerte nicht abgesagt werden, sondern werden eine halbe stunde spaeter im ''ausweichquartier'' theater an der wien durchgefuehrt. zu dem ueblichen eintrittspreis von 25 schilling muss in diesem fall ein aufpreis von fuenf schilling enrichtet werden. zum ersten mal wirken neben den wiener symphonikern, dem niederoesterreichischen tonkuenstlerorchester und dem orf-orchester ein auslaendischer klangkoerper, naemlich die slowakische philharmonie mit.

vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner berichtete weiter, dass zwischen dem 3. juli und 20. september in den bekannten alt-wiener-palais und im schubert-geburtshaus insgesamt 23 solisten- und kammermusikabende stattfinden. die besondere attraktion dieses

./.

konzertzyklus: ein sonderkonzert der wiener saengerknaben am 20. september in der hofburg. die konzerte beginnen jeweils um 20 uhr.

zu einem erlebnis ganz eigener art wird der ''schoenbrunner schlosskonzerte-zyklus'' werden, der in der heurigen saison seine premiere hat. in der zeit zwischen dem 5. juli und 30. august finden an jedem mittwoch um 19.30 uhr die ''schloss-konzerte'' statt, die mit einer fuehrung durch die schauraeume beginnen und mit einem kammerkonzert in der lichtdurchstrahlten grossen galerie des schlosses schoenbrunn enden. um die zufahrt nach schoenbrunn zu erleichtern, wird es einen sonderautobus geben, der von der staatsoper nach schoenbrunn und wieder zurueck faehrt. die kosten fuer fuehrung, konzert und busfahrt werden zusammen 65 schilling betragen. insgesamt vorgesehen sind neun schoenbrunner schloss-konzerte.

der leichten muse, der wiener- und volkstuemlichen musik gewidmet sind die promenadenkonzerte und die konzerte auf dem rathausplatz sowie in den parkanlagen. zwischen dem 6. juli und dem 18. august wird das wiener konzertorchester jeden montag im oberen belvedere-garten (17.30 uhr) und jeden donnerstag im volksgarten (17.30 uhr) bei freiem eintritt spielen. die wiener blasmusikkapellen und andere ensembles bestreiten jeden dienstag, mittwoch donnerstag und freitag um 17.30 uhr die musikalischen darbietungen in den parkanlagen. zum ersten mal wird heuer auch im park im baumgartner kasino konzertiert.
1506

184 millionen fuer wohnbaufoerderung

5 wien, 22.3. (rk) die wiener landesregierung genehmigte dienstag auf antrag von stadtrat reinhold s u t t n e r wohnbaudarlehen in der hoehe von insgesamt 184 millionen schilling. damit wird der bau von 891 wohnungen und drei geschaeftslokalen ermoeglicht. alle ansuchen wurden vom beirat fuer die wohnbaufoerderung 1968 begutachtet und gut geheissen.
0944

buergermeister diskutierte mit deutschen sozialfachleuten

15 wien, 22.3. (rk) probleme des kommunalen wohnbaus, der stadterweiterung und stadterneuerung, des innerstaedtischen verkehrs und der kommunalen finanzpolitik diskutierte buergermeister felix s l a v i k mittwoch im wiener rathaus mit einer gruppe von dozenten des katholisch-sozialen institutes der erzdioezese koeln in bad honnef. die deutschen sozial- und kommunalfachleute halten sich derzeit auf einladung der katholischen arbeitnehmerbewegung oesterreichs zu einem einwoechigen studienaufenthalt in oesterreich auf und hatten schon mehrere informationsgespraeche, unter anderem mit bundeskanzler dr. k r e i s k y und mit dem vorstand des oesterreichischen gewerkschaftsbundes.

zum wohnbau erklaerte der buergermeister, dass sich die stadt wien bemuehe, die umwelt so freundlich wie moeglich fuer alle mitbuerger zu gestalten. im uebrigen sei die beachtung des umweltschutzes in wien schon jahrzehnte alt, wenn man an die verschiedenen von der stadtverwaltung initiierten landschaftsschutzmassnahmen denke. zum thema nulltarif stellte der buergermeister fest, dass bei nulltarif die soziale lage des einzelnen nicht beruecksichtigt werden koennte.
1518

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

diplomierungsfeier in der hebammenschule

3 wien, 23.3. (rk) in der bundeshebammenlehranstalt fuer wien, niederoesterreich und burgenland erhielten freitag vormittag zwanzig junge hebammen ihre diplome von stadtphysikus dr. ermar j u n k e r ueberreicht. vorher hatte bundesminister dr. ingrid l e o d o l t e r die jungen maedchen begruesst und ihnen zu ihren sehr guten lernerfolgen gratuliert.

von den 20 neuen hebammen stammen fuenf aus niederoesterreich, sieben aus den uebrigen bundeslaendern, vier aus wien, drei aus persien und eine aus indonesien. neun der geburtshelferinnen bleiben im dienste der stadt wien, zwei werden in niederoesterreich und zwei in der steiermark arbeiten. eine oesterreicherin wird eine stelle in italien annehmen, die auslaenderinnen kehren wieder in ihre heimat zurueck.

1028

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

mehr schwesternschuelerinnen als je zuvor

1 wien, 23.3. (rk) in den krankenpflegeschulen der stadt wien gibt es zur zeit mehr schuelerinnen als jemals zuvor. in der schule des krankenhauses rudolfsstiftung ist beispielsweise der kuerzlich begonnene lehrgang bis auf den letzten platz ausgebucht. vizebuergermeister hans b o c k erklaerte der ''rathaus-korrespondenz'', dass der verstaerkte ansturm auf die schwesternschulen sicherlich auch mit der erhoehung der attraktivitaet dieses berufes hand in hand gehe.

der schwesternberuf hat in wien gerade in der letzten zeit sehr an attraktivitaet gewonnen, sagte vizebuergermeister bock. diplomierte schwestern erhielten ein anfangsgehalt, das weit ueber dem durchschnittsverdienst des oesterreichischen angestellten liege. durch den forcierten bau von personalwohnhaeusern werde fuer die jungen schwestern und krankenpfleger auch das wohnungsproblem aus der welt geschafft. darueber hinaus sei seit kurzem der erfolg zielgerechter und moderner werbung zu vermerken.

in wiens krankenpflegeschulen gibt es zur zeit 742 schuelerinnen und schueler. 155 maedchen besuchen derzeit die krankenpflegevorschule.

als eine der wichtigsten notwendigkeiten fuer die anpassung an den immer staerker werdenden personalbedarf nannte bock die aenderung des krankenpflegegesetzes. nach den vorstellungen der wiener stadtverwaltung sollen burschen und maedchen bereits mit 15 jahren fuer die krankenpflege ausgebildet werden koennen. bisher war das eintrittsalter in die krankenpflegeschulen mit 17 festgesetzt.

viele maedchen und burschen, die urspruenglich den krankenpflegeberuf haetten ergreifen wollen, wurden durch diese bestimmung abgeschreckt, weil sie nicht zwei jahre lang nach beendigung der pflichtschule warten wollten. die krankenpflegevorschulen haben sich als zeitueberbrueckung nur teilweise bewaehrt. manches interessierte maedchen zog es vor, gleich nach der pflichtschule mit der berufsausbildung zu beginnen und - weil dies im pflegeberuf eben nicht moeglich war - einen anderen beruf zu suchen.

vizebuergermeister bock gab der hoffnung ausdruck, dass der vorschlag der stadt wien - er liegt seit mehr als einem jahr beim

./.

zustaendigen ministerium - noch heuer aufgegriffen und durch eine aenderung des krankenpflegesetzes im parlament realitaet wird.

in den staedtischen spitaelern gibt es zur zeit 6.163 krankenschwestern, pflegerinnen und pfleger. 146 schwestern oder pflegerinnen befinden sich zur zeit in karenzurlaub. die anzahl der betten (krankenhaeuser, psychiatrische spitaeler, alterskrankenhaeuser) betraegt zur zeit 21.591. in wien kommen daher - grob gerechnet - auf dreieinhalb spitalsbetten eine schwester oder eine pflegerin. vergleicht man diese relation mit den zustaenden in den bundeslaendern, aber auch mit auslaendischen verhaeltnissen, schneidet wien sehr gut ab.

als weitere schwerpunkte bei der bekaempfung des personalproblems nannte vizebuergermeister bock:

- o intensivierung der bemuehungen, auslaendische schwestern nach wien zu bringen. dabei duerfe man allerdings nicht zu optimistisch sein. der schwesternstrom aus jugoslawien ist nahezu versiegt. mit anderen laendern stehe man in verhandlungen.
- o verstaerkung des hilfspersonals, um der diplomierten schwester pflegefremde arbeiten **abzunehmen.**

0943

fuehrungen durch das wiener rathaus

2 wien, 23.3. (rk) fuehrungen durch das wiener rathaus finden am samstag und am sonntag jeweils um 10 uhr und um 11 uhr statt. in der kommenden woche sind die termine fuer die fuehrungen jeweils montag bis freitag um 9, 11 und 15 uhr. die fuehrungen beginnen in der schmidthalle des wiener rathauses (eingang zweierlinie). es fuehrt rathausfuehrer heinrich otto. samstag nachmittag koennen fuehrungen nur gegen voranmeldung durchgefuehrt werden. telefon 42 800, durchwahl 2050.

0944

konjunkturbericht:

investitionsvorsprung der wiener industrie auch fuer 1972

4 wien, 23.3. (rk) die industrieinvestitionen lagen in wien im vergangenen jahr weit ueber dem oesterreichischen durchschnitt. die steigerung um 33 prozent - oesterreich 21 prozent - spiegelt auch die investitionsfoerdernden massnahmen der stadtverwaltung wider. trotz konjunkturverflachung ist auch fuer 1972 ein weiteres ansteigen der investitionen zu erwarten. nach prognosen werden die wiener investitionen auch in diesem jahr rund 5 prozent ueber dem bundesdurchschnitt liegen. dies geht aus dem neuesten, von der magistratsabteilung 22 verfassten, konjunkturbericht hervor.

weniger guenstig ist wiens arbeitsmarktsituation: in den ersten drei quartalen 1971 waren in der wiener industrie um rund 1.000 arbeitnehmer weniger als im vergleichszeitraum des jahres zuvor beschaeftigt. zur gleichen zeit konnte die oesterreichische industrie ihren beschaeftigtenstand immerhin um rund 14.000 personen erhoehen, auswirkung: wiens industrie konnte ihre produktion nur unterdurchschnittlich steigern. die produktionsentwicklung der wiener industrie - aber auch der oesterreichischen - zeigt bereits deutlich die tendenz zur abflachung der hochkonjunktur.

die wachstumsschwerpunkte der wiener industrie verschieben sich immer deutlicher von der investitionsgueter- zur konsumgueterindustrie.

bauwirtschaft

das wiener bauhauptgewerbe konnte im dritten quartal 1971 seine produktion mit 21,8 prozent wiederum etwas staerker als im bundesdurchschnitt (20,4 prozent) erhoehen. die staerkste produktionssteigerung war im tiefbau mit 31,9 prozent zu verzeichnen.

die erhoehung der bauproduktion wurde nur durch eine wesentliche steigerung der beschaeftigtenzahlen erreicht. in wien wurden im dritten quartal 1971 um rund fuenf prozent, in oesterreich um etwa sechs prozent mehr personen beschaeftigt als 1970.

die stundenloehne im bauhauptgewerbe liegen in wien weit ueber dem oesterreichischen durchschnitt. die erreichten im dritten

./.

quartal 1971 eine hoehe von 37,6 schilling. der oesterreichische durchschnittsstundenlohn betrug zu dieser zeit 31,3 schilling.

auch in der wiener bauwirtschaft war der arbeitskraeftemangel noch nie so krass wie in der letzten zeit: im drittel quartal 1971 waren beispielsweise in wien rund 1.800 offene stellen fuer bauarbeiter gemeldet. diesen offenen stellen standen 270 arbeitssuchende gegenuber.

grosser lehrlingsmangel

eines der groessten probleme, denen sich die wiener wirtschaft zur zeit gegenuebersieht, ist der mangel an lehrlingen. ende dezember 1971 gab es in wien 4.196 gemeldete offene lehrstellen, fuer die praktisch - die fluktuation ausgenommen - keine lehrlinge zur verfuegung standen. von den 4.196 lehrstellen entfielen 2.497 auf maennliche und 1.699 auf weibliche jugendliche. maennliche jugendliche werden besonders fuer die ausbildung in den berufen des bauwesens, der metallverarbeitung und in der elektroindustrie gesucht. fuer weibliche lehrlinge stehen besonders viele ausbildungsplaetze in den sparten bekleidung, handel, koerperpflege und verwaltung zur verfuegung.

der starke lehrlingsmangel in wien kommt auch bei einem vergleich mit den uebrigen bundeslaendern zum ausdruck. ende 1970 waren in wien rund 20.200 von insgesamt 137.400 lehrlingen in ganz oesterreich beschaeftigt. dies bedeutet, dass in wien zwar rund 30 prozent der unselbststaendig erwerbstaetigen, aber nur 14,7 prozent der lehrlinge oesterreichs beschaeftigt sind. ueberdies ist in wien ein unguenstiger langfristiger entwicklungstrend festzustellen. waehrend in den uebrigen bundeslaendern die lehrlinge von 112.400 im jahre 1962 um 4,3 prozent auf 117.200 im jahre 1970 anstiegen, ist ihre zahl in wien im selben zeitraum von 35.900 um 43,5 prozent auf 20.200 zurueckgegangen.

nach ersten prognosen wird sich das wachstum der wiener wirtschaft 1972 - entsprechend der entwicklung in den uebrigen bundeslaendern - abschwaechen. die wiener wirtschaft ist jedoch durch ihren hohen anteil am tertiaeren sektor - banken, versicherungen, oeffentliche und privatwirtschaftliche verwaltungen - in einer

./.

guenstigen ausgangsposition und fuer konjunkturschwankungen weniger leicht anfaellig als die wirtschaft anderer bundeslaender.

der wiener bauwirtschaft werden durch die ueberdurchschnittliche steigerung der industrieinvestitionen, vor allem aber durch umfangreiche bauvorhaben der stadt wien, kraeftige wachstumsimpulse verliehen. die stadtverwaltung wird 1972 rund 5,5 milliarden schilling, das sind um 26,8 prozent mehr als 1971 fuer investitionen aufwenden.
1124

doppeldeckbusse mit ''r''

5 wien, 23.3. (rk) die einstoeckigen autobusse der wiener verkehrsbetriebe, in der fachsprache doppeldeckbusse genannt, tragen nun alle ein schwarzes r im gelben kreis. dieses internationale kennzeichen ist fuer autobusse vorgeschrieben, die ueber die normalen masse hinausgehen und deshalb nur auf extra fuer sie kommissionierten routen verkehren duerfen. der buchstabe r bedeutet daher auch ''routengebunden''.

doppeldecker verkehren derzeit auf den linien 12 (friedrich engels-platz - stadtbahnstation nussdorfer strasse), 13 (alser strasse - suedbahnhof) und 39(gross)a (waehringer guertel - salmannsdorf).
1132

ringlinien und 71er gestoert

6 wien, 23.3. (rk) donnerstag frueh wurde bei den u-bahn-bauarbeiten auf dem karlsplatz ein zuleitungskabel der strassenbahn-stromversorgung beschaedigt. von 5.14 bis 5.55 uhr konnten deshalb die linien a, ak, b, bk, d, j, t, 25r und 25k zwischen operngasse und schwarzenbergplatz sowie die linie 71 beim schwarzenbergplatz nicht verkehren.
1136

goldene ehrenzeichen fuer hervorragende persoenlichkeiten

7 wien, 23.3. (rk) fuer ihre besonderen verdienste wurden donnerstag prof. dr. hilde s p i e l , senator anton h i n t e r e g g e r , prof. leo l e h n e r , prof. dr. marcel p r a w y , dr. johann s c h u s t e r , praesident des oberlandesgerichtes linz, und dr. hans z i p s , vizepraesident des oberlandesgerichts wien i.r., mit dem goldenen ehrenzeichen des landes wien ausgezeichnet.

an dem festakt im roten salon nahmen mitglieder der wiener landesregierung, der direktor der wiener volksoper und der deutsche gesandte minister m u e l l e n h o e v e r neben zahlreichen anderen ehrengaesten teil.

in der wuerdigungsrede fuer die ausgezeichneten unterstrich landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , dass sich die stadt wien ihrer verantwortung hinsichtlich der foerderung aller jener bereiche bewusst ist, deren gedeihen fuer die weiterentwicklung des kuenstlerischen und wirtschaftlichen lebens sowie des gesellschaftssystems schlechthin unentbehrlich ist. und gerade dafuer haben sich die heute zu ehrenden persoenlichkeiten ganz besondere verdienste erworben. so dr. hilde spiel, die als korrespondentin bei zeitungen, zeitschriften, bei rundfunk und fernsehen immer wieder zum ansehen wiens und oesterreichs beigetragen hat, so komzl.rat anton hinteregger, der als der groesste ford-haendler in europa mit seinen 800 angestellten und einem jahresumsatz von 700 millionen schilling einen der groessten privatbetrieb in oesterreich entwickelt hat. der chorleiter prof. leo lehner trug zum ruhme des musikalischen wien durch die von ihm gebildete chorvereinigung "jung wien" erheblich bei. als eine der profiliertesten persoenlichkeiten des musiklebens bezeichnete die vizebuergermeisterin prof. dr. marcel prawy, fuer die popularisierung der wiener oper im in-und ausland taetig und beruehmt, der ab der spielzeit 1972/73 die funktion eines chefdramaturgen der wiener staatsoper uebernimmt. praesident dr. johann schuster hat sich insbesondere

./.

zur zeit schwierigster besatzungsverhaeltnisse um den wiederaufbau des landesgerichtes fuer strafsachen wien groesste verdienste erworben und wurde wegen seiner hervorragenden taetigkeit in der justizverwaltung schon 1966 mit dem grossen silbernen ehrenzeichen ausgezeichnet. in seiner eigenschaft als vizepraesident des oberlandesgerichts wien hat sich dr. hans zips neben seiner richterlichen taetigkeit vor allem in der justizverwaltung hervorragende verdienste erworben und von 1966 bis zu seiner pensionierung nahezu saemtliche anfallenden disziplinarsachen als vorsitzender des dienstgerichtes gefuehrt.
1217

preisguenstige- gemuese- und obstsorten

8 wien, 23.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 bis 8 schilling, weisskraut 3 bis 4 schilling, kohl 3 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 4.50 bis 8 schilling, orangen 3.50 schilling je kilogramm.
1221

bauwirtschaftsbeirat fuer wien konstituiert

11 wien, 23.3. (rk) unter dem vorsitz von hochbaustadtrat hubert p f o c h konstituierte sich donnerstag im wiener rathaus ein bauwirtschaftsbeirat fuer wien. dem bauwirtschaftsbeirat gehoeren vertreter der arbeiterkammer, der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien, der ingenieurkammer fuer wien, niederoesterreich und burgenland, der gewerkschaft der bau- und holzarbeiter, der landesinnung wien der baugewerbe, des oesterreichischen verbandes gemeinnuetziger bau-, wohnungs- und siedlungsvereinigungen und von seiten der stadt wien der magistratsdirektor, der stadtbaudirektor und dessen stellvertreter, der generaldirektor der wiener stadtwerke und die leiter der magistratsabteilungen 4 (allgemeine finanzverwaltung) und 22 (wirtschaftliche planung) an. der beirat hat sich zur aufgabe gestellt, die aktuellen probleme der wiener bauwirtschaft zu diskutieren und besonders auf eine kontinuierliche ausnuetzung der kapazitaet der wiener bauwirtschaft hinzuwirken.

gute zukunftsaussichten

der vorsitzende des bauwirtschaftsbeirates, stadtrat p f o ch wies in seiner begruessungsansprache auf die grosse bedeutung der bauwirtschaft in oesterreich und insbesondere in wien hin. in wien sind derzeit 65.000 personen im baugewerbe beschaeftigt. rund 11.000 arbeitskraefte in der bauwirtschaft arbeiten auf baustellen der stadt wien, die im jahre 1972 5,5 milliarden schilling fuer bauliche massnahmen ausgeben wird. pfoch wies ferner auf die guten zukunftsaussichten der bauwirtschaft hin. in den letzten zehn jahren ist di bauwirtschaft jaehrlich mit rund 6 1/2 prozent wesentlich rascher gewachsen als die gesamte oesterreichische volkswirtschaft. in den naechsten 10 jahren duerfte mit einem weiteren anwachsen des bauvolumens zu rechnen sein. die grossen investitionsvorhaben der stadt wien im tiefbau (u-bahn-bau, hochwasserschutz, autobahnnetz, verbesserungen der technischen infrastruktur) und im hochbau (fortsetzung des wohnbaues mit dem schwerpunkt der beseitigung des quali-

./.

tativen wohnungsfehlbestandes, verbesserung der sozialen infrastruktur bau der uno-city, baederbau) werden der wiener bauwirtschaft auch in den naechsten jahren ein hohes auftragsvolumen sichern.

winterarbeit - in wien sehr gut geloest

von den zahlreichen problemen der bauwirtschaft ist in der vergangenheit ein problem, naemlich das der winterarbeitslosigkeit, in wien bereits sehr gut geloest worden. waehrend in den uebrigen bundeslaendern in der bauwirtschaft im winter um 25 prozent weniger arbeitskraefte beschaeftigt werden als in der hochsaison, belaeuft sich diese saisonale schwankung in wien nur auf rund 10 prozent.

ausgleich der konjunkturschwankungen

als ungeloeste probleme bezeichnete stadtrat pfoch vor allem die starken konjunkturellen schwankungen in der bauwirtschaft, die bis zu 13 prozent ausmachen, waehrend sie in den uebrigen wirtschaftsbereichen hoechstens fuenf prozent erreichen. den ausgleich der konjunkturellen schwankungen sowie die sicherung einer moeglichst optimalen auslastung der kapazitaet der wiener bauwirtschaft bezeichnete stadtrat pfocht als eine der ersten und wichtigen aufgaben, deren sich der bauwirtschaftsbeirat annehmen sollte.

der bauwirtschaftsbeirat wird bei bedarf, in der regel jedoch zwei- bis viermal jaehrlich, zusammentreten. die vertreter der verschiedenen interessenvereinigungen beleuchteten in der diskussion die offenen fragen der bauwirtschaft und begruessten den beirat als wertvolles instrument zur verbesserung der kontakte.
1330

muenchen-wien:

gedankenaustausch ueber stadtplanung

10 wien, 23.3. (rk) spitzenkandidat der spd fuer die bevorstehenden muenchner kommunalwahlen, georg k r o n a w i t t e r, besuchte am dienstag nachmittag planungsstadtrat ing.fritz h o f m a n im wiener rathaus zu einem gedankenaustausch ueber fragen der stadtplanung.

kronawitter, der bei einem wahlerfolg am 11. juni die nachfolge des jetzigen oeberbuergermeisters von muenchen, dr. vogel, antreten soll, interessierte sich vor allem fuer planerische massnahmen in wien, die ein weiteres abwandern der bevoelkerung aus dem city-bereich verhindern sollen. weitere themen des gespraeches waren altstadtsanierung und denkmalschutz, probleme des wchstums der staedte, die ueberregionale planung im zusammenwirken mit den planungsstellen des umlandes und die strukturverbesserung der staedte, vor allem was wirklich benuetzbare erholungsflaechen, kinderspielplaetze und freizeiteinrichtungen im dichter verbauten stadtgebiet anbelangt. bezueglich der bevoelkerungsentwicklung in muenchen sagte der 43jaehrige kandidat fuer das amt des oberbuergermeisters, dass mit ende der olympischen spiele fuer die bayerische landeshauptstadt eine phase der konsolidierung beginnen muesse und mit neuen ''treibsaetzen'' fuer den bevoelkerungszuwachs nur sehr zurueckhaltend umgegangen werden duerfe. wien sei gegenueber muenchen in der gluecklichen lage, eine sehr ausgeglichene bevoelkerungsbewegung zu haben.

besonderes interesse zeigte kronawitter auch an der informations- und beschwerdestelle des wiener rathauses, die bekanntlich bei tag und nacht wuensche, anregungen und beschwerden der buerger entgegenimmt.

stadtrat hofmann betonte am schluss des gespraeches, dass muenchen und wien viele gleichartige probleme haben und daher auch schon frueher gute und freundschaftliche kontakte bestanden. diese kontakte sollen erhalten bleiben und wenn moeglich noch verbessert werden.

1324

''z'' forciert fassadengestaltung und stadtbildpflege

14 wien, 23.3. (rk) die zentralsparkasse der gemeinde wien hat in den letzten jahren versucht, auch in ihrer bautaetigkeit ueber die betrieblichen ziele hinausgehend, probleme des stadtbildes und der verbesserung der qualitaet der umwelt zu loesen.

so wurde versucht:

- die hausfassaden (bei zweigstellenbauten) bei der gestaltung staerker zu beruecksichtigen,
- erhaltenswerte objekte in eine neue loesung mit einzubeziehen, auch wenn es wirtschaftlich nachteilig erscheint (floridsdorf am spitz),
- initiativen zur altstadterneuerung zu beguenstigen (projekt blutgasse und schoenlaterngasse der ekazent),
- dem verfall preisgegebener objekte einer neuen verwendung zuzufuehren (windischgraetz-villa in huetteldorf).

im sinne dieser grundkonzeption unternimmt die ''z'' nunmehr den versuch, moeglichkeiten aufzuzeigen, die dem privaten hauseigentuemer offenstehen, um in einem bestimmten ausmass einen beitrag zur stadterneuerung zu leisten. so wird der hausbesitz der zentralsparkasse gegenwaertig dahingehend untersucht, ob durch neugestaltung und bepflanzung der hoefe, reaktivierung oder neuschaffung von dachterassen, vorschlaegen zur veraenderung von gehsteigen zugunsten der fussgaenger, verbesserung von fassaden etc. vorteile fuer die allgemeinheit geschaffen werden koennten.

in diesem sinne wird die ''z'' als eine der naechsten massnahmen auch einen wettbewerb fuer die verbesserung der fassade ihres hauses in der liechtensteinstrasse/alserbachstrasse ausschreiben. dieses haus ist typisch wie viele wiener haeuser aus der gruenderzeit, deren fassaden nach dem zweiten weltkrieg radikal ''modernisiert'' wurden und damit ihren charakter verloren haben.

1433

sechs verletzte bei verkehrsunfall (forts.)

13 wien, 23.3. (rk) auf der kreuzung sechshauser strasse - anschuetzgasse in wien 15 stiess donnerstag um 11.37 uhr ein aus der schuetzgasse kommender pkw, dessen lenker das nachrangzeichen nicht beachtet hatte, gegen einen stadtauswaerts fahrenden autobus der linie 57. der autobus geriet dadurch auf die linke fahrbahnseite und prallte frontal gegen einen entgegenkommenden pkw. an den beiden personenwagen entstand totalschaden, auch der autobus wurde beschaedigt. die kreuzung war bis 12.35 uhr, bis die feuerwehr die fahrzeuge entfernt hatte, blockiert.

die beiden autolenker und vier insassen des autobusses wurden bei dem unfall verletzt. vier von ihnen wurden von der rettung ins elisabethspital gebracht und zwar der 35jaehrige helfried s t r e i t e r , 12, doerfelstrasse 3, der 20jaehrige joerg n a i r z , 6, sandwirtgasse 21, die 21jaehrige stanka m i t r o v i c , 15, iheringgasse 13 und die 51jaehrige olga n i k o l i c , gleiche adresse. die 30jaehrige renate t a n z b e r g e r , 12, schoenbrunner strasse 205 und die 52jaehrige carola k r y s t l , 15, iheringgasse 31, konnten **in haeusliche pflege entlassen werden.**

joerg n a i r z war der lenker des aus der anschuetzgasse gekommenen pkw, helfried s t r e i t e r lenkte den in der sechshauserstrasse fahrenden pkw. die verletzungen sind durchweg leichterer natur, vor allem prellungen. (schluss)
1525

schweinenachmarkt vom 23. maerz 1972

16 wien, 23.3. (rk) auftrieb auf dem auslandschlachthof: 200 schweine aus der ddr, 80 aus ungarn, gesamtauftrieb 280 stueck, verkauft alles zu 16,30 bis 16,40 schilling.
1520

rinder-und pferdenachmarkt vom 23. maerz 1972

17 wien, 23.3. (rk) kein auftrieb.
1521

k.u.k.-zeit auf dem wiener gemuesemarkt

15 wien, 23.3. (rk) auf dem wiener gemuesemarkt hat die ''k.u.k.-zeit'' begonnen: karotten und kraut sind marktbeherrschend. dabei ist bei karotten ein leichter preisanstieg festzustellen, waehrend die krautpreise im wesentlichen gleichgeblieben sind. radieschen und porree kommen verstaerkt auf den markt, wobei die preise fur radieschen gesunken sind. ausreichend sind die zufuhren von kohl und sellerie, waehrend bei chinakohl ein starker rueckgang zu verzeichnen ist.

waehrend oesterreichischer glassalat nur eine geringe rolle spielt, gibt es gute zulieferungen von italienischem grundsalat bei stabilen preisen. etwas teurer wurden italienischer endivien- und hollaendischer glassalat. es kamen mehr bulgarische gurken, ihr preis sank entsprechend. billiger wurden auch paradeiser, karfiol, kochsalat und kohl aus italien ebenso die vermehrt angebotenen frueherdaepfeln aus italien.

der obstmarkt wird von importen beherrscht. aepfel kommen vor allem aus italien, daneben aus frankreich, ungarn und erstmals argentinien. italienische birnen wurden etwas billiger, ebenso bananen und italienische orangen. spanische und israelische orangen sind preislich unveraendert, zitronen werden langsam teurer. 1505

auszeichnung fuer kleine zeichenkuenstler

12 wien, 23.3.(rk) im rahmen eines zeichenwettbewerbes sollten die wiener schulkinder zu der plakatausstellung im vorjahr auf dem rathausplatz ihre eindruecke und gedanken zu papier bringen. an dem bewerb beteiligten sich 20 schulen. mehr als 60 kinderzeichnungen wurden in die engere wahl fuer eine auszeichnung gezogen. der groessere teil der eingesandten zeichnungen wurde zu einer kinder-zeichen-ausstellung in der friedrich schmidt-halle des rathauses zusammengestellt, die ab freitag taeglich zwischen 8 und 16 uhr (mit ausnahme der wochenenden und feiertage) bei freiem eintritt besichtigt werden kann.

es wurden sechs erste preise, zwoelf zweite preise und 23 dritte preise vergeben, die donnerstag nachmittag vom landesjugendreferenten dr, kurt w a n a s e k ueberreicht wurden. bei den preisen handelte es sich um mal- und zeichenutensilien, die die kinder zu neuer kuenstlerischer betaetigung anregen sollen.

eine der ersten preistraeger ist die sechseinhalbjaehrige elisabeth f r a n k , deren zeichnung ''blumenschau'' so hervorragend und ausdrucksvoll gelungen ist, dass daran gedacht ist, sie fuer die wig 74 auszuwerten.

1335

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



im medizinisch fachdienst gibt es keine nachwuchssorgen

5 wien, 24.3. (rk) im grossen festsaal des direktionsgebaeudes im allgemeinen krankenhaus erhielten freitag 29 medizinisch-technische assistentinnen von gemeinderat herbert d i n h o f (in vertretung von vizebuergermeister hans bock) ihre diplome ueberreicht. zwei von ihnen hatten ihre ausbildung mit auszeichnung abgeschlossen.

die schule fuer den medizinischen fachdienst, im jahr 1961 gegruendet, gehoert zu jenen sozialausbildungsstaetten, die keine nachwuchssorgen haben. schon jetzt liegen fuer das schuljahr 1972/73 zwoelf voranmeldungen auf. der derzeitige erste jahrgang zaehlt 67, der zweite jahrgang 37 schueler.
1034

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

neue zuericher verkehrstarife

1 wien, 24.3. (rk) der stadtrat von zuerich hat neue verkehrstarife beschlossen, mit denen die teuerung ausgeglichen werden soll. auch in zuerich wurde dabei das gesamte tarifsystem diskutiert und man entschloss sich zu einer ''tarifnivellierung''. das neue zonensystem bedeutet, dass manche billiger, andere wieder teurer als bisher fahren werden. im gesamten erwartet sich die stadtverwaltung mehreinnahmen von 15 millionen franken (rund 90 millionen schilling).

das netz wurde in zonen zu je etwa 3,5 kilometer laenge eingeteilt. der normalfahrschein gilt fuer zwei zonen und kostet nunmehr 80 rappen (rund 4,80 schilling). nach dem bisherigen kurzstreckensystem kostete eine gleiche fahrt bisher 70 rappen.

in zuerich gibt es die sogenannten abonnementkarten, die im prinzip unseren vorverkaufsfahrscheinen entsprechen. sie wurden am staerksten verteuert, weil zugleich mit einer dem normalfahrschein entsprechenden verteuerung der rabattsatz von bisher 20 bis 30 prozent auf nunmehr 10 prozent herabgesetzt wurde. das bedeutet zum beispiel, dass das gelbe abonnement bisher 7 franken (rund 42 schilling) gekostet hat und zu 13 fahrten berechtigte, waehrend es nunmehr 8 franken (rund 48 schilling) kostet und fuer elf fahrten gilt. wochenkarten wurden abgeschafft, ebenso die monatskarten fuer montag bis freitag. es gibt nunmehr monatskarten, entsprechend den wiener streckenkarten, die von montag bis samstag gelten und 48 franken (rund 288 schilling) kosten, sowie monatskarten, die an allen tagen gelten und 53 franken (318 schilling) kosten.
0916

bezirksvertretungssitzung in der kommenden woche

4 wien, 24.3. (rk) in der kommenden woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

donnerstag, 30. maerz: 16 uhr, ottakring, richard wagnerplatz 19, 1. stock, sitzungssaal.
0947

hugo adolf bernatzik zum gedenken

3 wien, 24.3. (rk) auf den 26. maerz faellt der 75. geburtstag des bekannten voelkerkundlers univ.-prof. dr. hugo adolf b e r n a t z i k , der 1897 in wien als sohn des bedeutenden staatsrechtslehrers professor dr. edmund bernatzik geboren wurde.

hugo adolf bernatzik konnte erst nach ende des ersten weltkrieges studieren, lernte an der hochschule welthandel und war zuerst in der industrie taetig. als ethnologischer sammler unternahm er schon im jahre 1923 in nordmarokko seine erste ethnologische forschungsfahrt, fuehrte 1925 eine jagdexpedition in ostafrika und 1927 eine ethnographisch-zoologische forschungsreise in das gebiet zwischen dem weissen nil und belgisch-kongo. ende der zwanziger jahre wandte er sich endgueltig seinem wissenschaftlichen hauptgebiet, der voelkerkunde, zu, studierte ethnologie und anthropologie und promovierte 1932 zum dr. phil. 1929 war er in albanien, 1930/31 in portugiesisch-guinea und hatte schon eine anzahl interessanter reise- und tierbuecher veroeffentlicht. 1933/34 war er in australien, den salomonen, neuguinea und indonesien, 1935 bereiste er lappland und 1936 hinterindien, um die primitivstaemme im inneren birmas und siams zu studieren. bereits 1936 hatte er sich als dozent fuer ethnologie und anthropologie an der grazer universitaet habilitiert, wurde 1939 zum a.o. professor an der universitaet graz ernannt und widmete sich nun vollkommen der wissenschaftlichen auswertung seiner frueheren forschungsreisen. 1939 gab er auch unter mitarbeit von 14 fachgelehrten das dreibaendige sammelwerk ''die grosse voelkerkunde'' heraus, ein weiteres zweibaendiges sammelwerk ''afrika. handbuch der angewandten voelkerkunde'', an dem 32 wissenschaftler mitgeaerbeiet hatten, wurde vor der drucklegung durch einen bombentreffer vernichtet und musste von bernatzik nach dem kriege in muehseliger arbeit rekonstruiert werden (erschienen 1947). 1949/50 unternahm er zusammen mit seiner frau emmy und seiner aeltesten tochter ingrid eine flugreise zu den berberstaemmen marokkos in der nordwestlichen sahara. auf dieser reise zog er sich ein leberleiden zu, das nicht mehr geheilt werden konnte. am 9. maerz 1953 starb er in wien.

0943

keine verkehrsmassnahmen in der kommenden woche

6 wien, 24.3 (rk) in der karwoche werden keinerlei neue strassenbauarbeiten begonnen, sodass es auch zu keinen neuen verkehrsbehinderungen kommen wird. lediglich am gruendonnerstag muss, so wie schon in der ablaufenden woche, im bereich des suedautobahn-auffahrt von der triester strasse wegen eines brueckenbaues von 9 bis 15 uhr eine einengung in kauf genommen werden.
1022

die sendung des wiener buergermeisters

7 wien, 24.3. (rk) morgen samstag spricht buergermeister felix s l a v i k um 13.20 uhr in oesterreich-regional in der sendung des wiener buergermeisters ueber den beginn der strassen bausaison
1024

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 24.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst-sorten besonders preisguenstig:

gemuese: kraut 3 bis 4 schilling, kohl 5.50 bis 6.50 schil-ling je kilogramm, gurken 5 bis 6 schilling, grundsalat 3 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6 bis 7 schilling, orangen 6 bis 7 schilling, bananen 7 bis 8 schilling je kilogramm.
1044

Wiener Gemeinderat

Wien, 24.3. (RK) Vorsitz: Bürgermeister Felix Slavik. Anfragen: Acht von der DFP, drei von der FPÖ, vier von der ÖVP. Für eine Anfrage der ÖVP betreffend den Staatskommissar bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien und für eine Anfrage der DFP betreffend die Rattenplage auf öffentlichen Baustellen wurde die Besprechung beantragt. Darüber wird vor Schluß der Sitzung abgestimmt.

Anträge: Von der DFP betreffend die Sonderstellung des Landes Wien im Gesundheitswesen, die Kennzeichnung von Brücken, die Kennzeichnung von Haltestellen der Autobus- und Straßenbahnlinien, die Vorlage eines Luftverbesserungsplanes, eine Reinigungsaktion in den Wiener Grünanlagen; von der FPÖ betreffend die Abberufung des Aufsichtsrates der Hafenbetriebsgesellschaft, die Asphaltierung eines Teilstückes der Neulinggasse, die Zusammenlegung der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Gemeinde Wien mit der Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe, die Schaffung einer Verkehrslichtsignalanlage auf dem Johann Nepomuk Berger-Platz und die Einberufung des Naturschutzbeirates bis 15. Mai; von der ÖVP betreffend Förderung des Spitzensports und die Gefährdung der Oberen Alten Donau durch den Bau einer Autobahnbrücke. Die Anträge wurden den zuständigen Ausschüssen zugewiesen.

Wochenschau

GR Gawlik (SPÖ) beantragte eine Subvention von 1,5 Millionen Schilling für die Austria-Wochenschau.

GR Prof. Dr. Wolfram (FPÖ) wandte sich dagegen, daß aus dem Kulturbudget Mittel für Wochenschauaufnahmen genommen werden, die zur Propaganda bestimmt seien.

Vbgm. Gertrude Fröhlich-Sandner (SPÖ) stellte fest, daß diese Mittel nicht aus dem sogenannten "Kulturtopf" genommen werden, sondern aus den Rücklagen der Stadt. Es gehe auch nicht um eine Werbung für die Gemeindepolitiker, sondern darum, die Geschehnisse in dieser Stadt chronologisch aufzuzeichnen. In

./.

einer Zeit, in der oft die Sensation und das Negative Vorrang habe, sei es sehr wichtig, auch das Positive aufzuzeigen.

GR Gawlik erklärte, es sei auch notwendig, den Bestand der einzigen österreichischen Wochenschau zu sichern.

Abstimmung: Von SPÖ und ÖVP angenommen.

Grundverkauf

GR. Edlinger (SPÖ) beantragte den Verkauf eines städtischen Grundstückes in Grinzing an Prof. Robert Stolz, den bekannten Operettenkomponisten.

GR. Dr. Hirnschall (FPÖ) sprach sich im Namen seiner Fraktion gegen diesen Verkauf aus. Begründung: Das Grundstück, das an Prof. Stolz' Besitz grenzt, liege im Wald- und Wiesengürtel. Selbst wenn man die Verdienste des bekannten Komponisten in Betracht ziehe, sei ein Verkauf nicht gerechtfertigt. Gegen eine Verpachtung hätte seine Fraktion nichts einzuwenden gehabt.

GR. Edlinger stellte im Schlußwort fest, daß die Widmung ländliches Gebiet' erhalten bleibe und es nicht einzusehen sei, warum die Stadt Wien einem Mann, der soviel durch seine Musik für Wien getan habe, nicht entgegenkommen will.

Mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und DFP angenommen.

Investitionskredite

Einstimmigkeit herrschte beim nächsten Antrag, der die Aufstockung von Investitionskrediten für gewerbliche Betriebe vorsah und von GR. Schreiner (SPÖ) referiert wurde. Die Gemeinde Wien stellt der Zentralsparkasse zu einem Zinssatz von einem Prozent pro Jahr weitere 30 Millionen Schilling zur Verfügung. Dadurch erhöhen sich die Mittel dieser Kreditaktion auf insgesamt 365 Millionen Schilling.

GR. Paulas (SPÖ) betonte die Bedeutung dieser und anderer Kredite für die Wiener Wirtschaft. Gerade die neuerliche Kreditaufstockung beweise die Haltlosigkeit der Anschuldigungen, die von einer schlechten Anlage des Geldes der Stadt Wien sprachen.

GR. Neusser (ÖVP) deponierte, daß seine Partei die Leistungen der Stadtverwaltung auf dem Kreditsektor immer anerkannt habe. Seine Anregung: höhere Kreditrahmen auch für Handel und Gewerbe, nicht nur für den Fremdenverkehr.

./.

Waschküchen

Über die Modernisierung der Wohnhauswäscherei in der städtischen Wohnhausanlage 12, Betty Roose-Weg 1, referierte GR. Maria Szöllösi (SPÖ). Der Kostenaufwand beläuft sich auf 2,450.000 Schilling, als Baurate für 1972 sind 1,5 Millionen vorgesehen.

Als Debattenredner stellte GR. Dr. Tuma (DFP) die Frage, ob nicht andere Maßnahmen dringender sind als die Modernisierung der Waschküchen; in Eigentumswohnbauten habe sich gezeigt, daß Gemeinschaftswaschküchen oft nur zu 50 Prozent ausgenutzt werden.

GR. Szöllösi replizierte, daß die Modernisierung der Waschküchen eine echte Erleichterung für die Hausfrauen darstelle und dem Waschtag den Schrecken nehme. Außerdem sei die Umstellung auch im Sinne des Umweltschutzes zu begrüßen, weil die alten, mit Kohle geheizten Kessel durch Waschmaschinen ersetzt werden, die mit Gas oder Strom betrieben werden.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Fernheizanschluß

GR. Pöder (SPÖ) beantragte, die Installations- und Bauarbeiten für den Anschluß des alten Allgemeinen Krankenhauses an die Fernheizleitung aus der Spittelau mit Gesamtkosten von 25 Millionen Schilling (Baurate 1972: fünf Millionen).

GR. Müller (DFP) fragte, ob zu den Bauvorhaben überhaupt eine Rentabilitätsberechnung angestellt wurde und beklagte ganz allgemein den Mangel an Information. Dennoch gab Müller seine Zustimmung.

GR. Dr. Wolfram (FPÖ) übte Kritik an der Planung und rief die große Debatte über den Kontrollamtsbericht aus dem Jahr 1971 in Erinnerung. Bei Betrachtung der heutigen, völlig veralterten Heizanlagen in dem "alten Haus" komme der Antrag um Jahre zu spät. Dr. Wolfram stimmte jedoch für seine Partei ebenfalls zu.

Im Schlußwort verwies GR. Pöder darauf, daß das "alte Haus" noch mindestens zehn Jahre in vollem Betrieb gehalten werden muß, bis der Neubau vollendet sein wird. Die Investitionen in das alte AKH seien auch ein wesentlicher, gar nicht in Geld ausdrückbarer Beitrag zur Luftreinhaltung.

Abstimmung: Einstimming angenommen.

./.

Studie Wiental

Planungsstadtrat Ing. Fritz Hofmann (SPÖ) beantragte sodann, eine Architektengemeinschaft mit der Ausarbeitung einer städtebaulichen Studie "Unteres Wiental" zu beauftragen. Diese Untersuchung sei deshalb notwendig und vordringlich, weil der Ausbau der Wiental-Straße, die nun eine Bundesstraße geworden sei, sowie die Umstellung der Stadtbahn auf die U-Bahn Auswirkungen auf das gesamte Wiental und seine Umgebung haben würde. Die Kosten für diese Arbeiten betrügen 2,080.000 Schilling.

Als einziger Debattenredner begrüßte GR. Hanke (SPÖ) dieses Vorhaben, das er als einen sehr bedeutenden Beitrag für die Wiener Stadtforschung bezeichnete. Das Untersuchungsgebiet reiche vom Gaudenzdorfer Knoten bis zum Donaukanal und beherberge rund 130.000 Menschen. Es sei zudem Vorsorge getroffen, daß diese Architektengruppe mit einer anderen, die eine gleichartige Untersuchung für das Gebiet des Donaukanales durchführe, entsprechend koordiniert vorgehen werde. Im Untersuchungsgebiet seien zudem überalterte, assanierungsbedürftige Viertel mit slumartigen Merkmalen, für deren Strukturänderungen eben Vorschläge erwartet würden. Sehr wichtig sei es zudem, vorhandene Grünflächen nicht nur zu erhalten, sondern auszuweiten, um auch der Durchlüftungsfunktion des Wientales für das ganze Stadtgebiet Rechnung zu tragen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Subventionen

StR. Schweda (SPÖ) legte die dritte Subventionsliste des Jahres 1972 vor, die Subventionen von 386.500 Schilling vorsieht.

Abstimmung: Von SPÖ, ÖVP und FPÖ genehmigt.

./.

Museumsdepot

Vbgm. Gertrude Fröhlich-Sandner (SPÖ) beantragte 6,255.000 Schilling für den Umbau des einstigen Dorotheumsgebäudes Schanzstraße 14 im 15. Bezirk zum neuen Depot des Historischen Museums der Stadt Wien. Das Museum verfügt über reiche Schätze, die nicht zur Gänze im Gebäude auf dem Karlsplatz untergebracht werden können. Derzeit gibt es zwei Außendepots im 12. und 20. Bezirk, die nach der Übersiedlung in die Schanzstraße aufgelassen werden können, da dort 4.500 Quadratmeter Lagerraum zur Verfügung stehen. Das Gebäude im 20. Bezirk, eine ehemalige Schule, wird dem Bund für die Einrichtung einer neuen Allgemeinbildenden höheren Schule zur Verfügung gestellt werden.

GR. Prof. Dr. Wolfram (FPÖ) bezeichnete diesen Antrag als außerordentlich erfreulich. Das vorgesehene Gebäude sei durch seine hallenartige Räume sehr gut geeignet. Das neue Zentraldepot biete den Vorteil einer exakten wissenschaftlichen Erschließung der vorhandenen reichen Schätze, die man dort besser übersehen, pflegen und konservieren könne.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Neue Magistratsabteilungen

StR. Dkfm. Hintschig (SPÖ) beantragte eine Änderung der Geschäftseinteilung, mit der vor allem den ständig steigenden Anforderungen der Stadtplanung, des U-Bahn-Baus und des Hochwasserschutzes Rechnung getragen werden soll.

Die MA 18 (Stadt- und Landesplanung) wird sich künftig nur mehr mit den grundsätzlichen Aufgaben beschäftigen und die Bezeichnung "Stadtstrukturplanung" erhalten. Für die Detailarbeit wird eine MA 47 mit der Bezeichnung "Flächenwidmungs- und Bebauungsplan" geschaffen. Die MA 29 (Brücken- und Wasserbau) wird sich künftig nicht mehr mit dem U-Bahn-Bau befassen, dafür wird eine MA 38 mit der Bezeichnung "U-Bahn-Bau" geschaffen.

Die Kompetenzen für den Altstadterhaltungsfonds werden der MA 7 (Kulturamt) übertragen, die Kompetenz für die Vorschreibung von Kanaleinmündungsgebühren wird von der MA 4 (Allgemeine Finanzverwaltung) zu den MAs 35, 36 u. 37 (Baupolizei) verschoben.

./.

GR. Dr. Hirnschall (FPÖ) sagte, er nehme diesen Antrag mit Genugtuung zur Kenntnis, da er schon vor drei Jahren eine eigene Abteilung für den U-Bahn-Bau verlangt habe. Die Vorlage sei aber nur Stückwerk. Man sollte zum Beispiel die MA 7 entflechten und einige kleinere Abteilungen zusammenlegen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Dringliche Anfrage

Eine dringliche Anfrage der ÖVP, betreffend den Staatskommissär bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, begründete GR.Dr. Habl (ÖVP): Dipl.Kfm. Franz Bauer, der im Einvernehmen zwischen dem Wiener Bürgermeister und dem Bundeskanzleramt als Staatskommissär zur Ausübung der staatlichen Aufsicht über die "Z" bestellt wurde, sei auch Prokurist der "Consultatio. Revisions- und Treuhand-Ges.m.b.H." - weitere Gesellschafter Finanzminister Dr. Androsch und Ehefrau Dabei müsse er Interessen wahrnehmen, die mit der anderen Funktion unvereinbar seien.

Die "Consultatio" betreue als Kunden beziehungsweise Klienten auch eine Reihe gemischt-wirtschaftlicher Gesellschaften der Stadt Wien,wie zum Beispiel die Hafenbetriebs-Ges.m.b.H., die Heizbetriebe und die J. Odelga-Ges.m.b.H. Diese Unternehmen wiederum seien auch Darlehensnehmer bei der Zentralsparkasse, wo Dipl.Kfm. Franz Bauer Staatskommissär ist. Die unvereinbare Verflechtung zwischen den wirtschaftlichen Interessen und den aufsichtsbehördlichen Pflichten Dipl.Kfm. Bauers ließen die Dringlichkeit der Anfrage gerechtfertigt erscheinen.

Bürgermeister Slavik wird gefragt, ob ihm diese Umstände bekannt sind, wenn ja, warum er dies für tragbar halte, wenn nein, ob er bereit sei, Dipl.-Kfm. Franz Bauer abzuberufen und einen geeigneten unabhängigen Fachmann zu bestellen.

Als Kontraredner hatte sich GR. Adalbert Busta (SPÖ) zu Wort gemeldet. Er führte aus: Als Dr. Androsch zum Staatskommissär-Stellvertreter der Zentralsparkasse seinerzeit bestellt wurde, lag die Zustimmung des Bundesministeriums für Finanzen selbstverständlich vor.

./.

Finanzminister war zu dieser Zeit - es war 1968 - der heutige Klubobmann der Österreichischen Volkspartei im Parlament, Prof. Dr. Koren. Dem Bundesministerium für Finanzen war bekannt, daß Dr. Androsch zum Zeitpunkt seiner Bestellung Wirtschaftsprüfer und Treuhänder war. Dennoch bedeutete dieser Umstand für das Finanzministerium keinen Grund, die Zustimmung für seine Bestellung zu verweigern. Das Ministerium stellte lediglich die Bedingung, daß "der Genannte keine wie immer geartete Funktion bei einem Kreditunternehmen bekleidet oder während der Dauer seiner Bestellung als Staatskommissär-Stellvertreter bekleiden wird". Daraus ergibt sich meiner Meinung, daß eine weitere Bedingung nicht zu stellen war und daher auch nicht gestellt wurde. Gleiches muß aber für den heutigen Staatskommissär Dkfm. Bauer gelten. Tatsache ist, daß der Magistrat der Stadt Wien dem Bundesministerium für Finanzen davon Mitteilung gemacht hat, daß Herr Dkfm. Franz Bauer eine Befugnis als selbständiger Steuerberater besitzt und daß der Genannte überdies derzeit als Kanzleiverweser im Witwenfortbetrieb Hannes Androsch beeideter Buchprüfer und Steuerberater und als Prokurist bei der Consultatio Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH tätig ist.

Die Anfrage bringt daher keinerlei neue Umstände und Tatsachen zutage, sie bringt nichts, was nicht schon bisher bekannt gewesen wäre.

Meiner Meinung nach kann daher die beantragte Dringlichkeit nicht als gegeben angenommen werden. Die ÖVP-Vertreter im Verwaltungsausschuß der Zentralsparkasse haben selbstverständlich alle diese Umstände gewußt, haben sie bisher nie in Diskussion gezogen und sind auch voll informierte Mitglieder des Geschäftsführungsorgans der Zentralsparkasse. Die Zentralsparkasse hat durch ihre Satzung, die vom Gemeinderat der Stadt Wien erstellt wurde, nicht einen Aufsichtsrat, sondern einen Verwaltungsausschuß, der das geschäftsführende Organ darstellt. Die Mitglieder in diesem Verwaltungsausschuß werden vom Wiener Gemeinderat gewählt. Das Mitglied, welches am längsten nun dem Verwaltungsausschuß angehört und daher auch über sehr große Erfahrungen verfügt, ist Ihr Parteifreund Dr. Ebert, den ich außerordentlich wegen seiner Sachlichkeit in diesem Gremium, nämlich der Zentralsparkasse, und seiner Integrität schätze.

Ich muß daher diese Anfrage nicht nur als eine politische Maßnahme, die vor allem aus Publicitywirkung gesetzt wird, sondern auch als einen persönlichen Angriff auf meinen im Ver- ./.

waltungsausschuß sitzenden Kollegen Dr. Ebert betrachten. Ich kann in dieser Anfrage nichts weiteres als einen Akt der Österreichischen Volkspartei im Rahmen eines zwar nicht sehr guten, aber auch nicht sehr umfangreichen Konzepts betrachten, das letztlich keine andere Aufgabe und keine andere Zielrichtung zu haben scheint, als gegen Einrichtungen der Stadt Wien und ihr nahestehende Institutionen zu hetzen. Im gegebenen Fall, glaube ich, werden die schlechten Absichten deutlich, wie selten zuvor.

Politik ist die Kunst des Möglichen und hat andere Aufgaben als die Erbringung des Nachweises, bestimmte periodische Publikationen gelesen zu haben und danach Aktivitäten zu setzen. Zusammenarbeit basiert auf dem guten Willen mehrerer, ein gemeinsames Werk zu schaffen und in gemeinsamer Arbeit Verantwortung zu übernehmen.

Ich kenne das politische Konzept der ÖVP für eine Zusammenarbeit im Wiener Gemeinderat nicht - ich sehe nur die Handlungen, insbesondere in der letzten Zeit, die hier von Ihnen getätigt werden.

Meine persönliche Meinung dazu ist, kurz ausgedrückt: Auf eine Zusammenarbeit dieser Art, die sich auf Verdächtigungen von Einrichtungen und öffentlichen Funktionären unserer Stadt Wien und ihr nahestehender Institutionen beschränkt, verzichte ich lieber heute als morgen (Beifall bei der SPÖ).

Abstimmung: Dem Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ-Fraktion die Dringlichkeit aberkannt.

Rattenplage

Die Anfrage der DFP, betreffend die Rattenplage auf öffentlichen Baustellen, begründete GR. Dr. Tuma (DFP) durch die Schilderung mehrerer Vorfälle, in deren Verlauf Ratten gesichtet wurden. Nächst dem Westbahnhof könne man Ratten beobachten, die selbst während der abendlichen Verkehrsspitzen zur Tränke laufen. Auf dem Karlsplatz seien Ratten um 17 Uhr von Passanten bei der Haltestelle der Straßenbahnlinien 67 und 62 gesichtet worden.

Abstimmung: Besprechung der Anfrage mit den Stimmen der SPÖ und ÖVP abgelehnt.

(Ende des Sitzungsberichtes)

Gemeinderat (Nachlese)

Wien, 24.3. (RK)

Unter den 78 Anträgen, die vom Gemeinderat ohne Debatte einstimmig genehmigt wurden, waren Subventionen für den PEN-Club, die Internationale Bruckner-Gesellschaft, das Theater der Jugend, die Grillparzer-Gesellschaft, das Internationale Institut für Musik, Tanz und Theater in den audio-visuellen Medien und die Hörbücherei des Verbandes der Kriegsblinden. Für die denkmalpflegerische Instandsetzung des Alten Rathauses wurden die Mittel um 3.250.000 auf 53,500.000 Schilling erhöht. Für die Schullandheimaktion des Stadtschulrates und für die Landaufenthaltsaktion für Befürsorgte und Ausgleichszulagenbezieher wurden die nötigen Beträge bereitgestellt. Neben zahlreichen Grundstückskäufen, Änderungen der Flächenwidmungs- und Bebauungspläne, Einbauten von Aufzügen und Modernisierungen von Waschküchen in Gemeindebauten wurden auch Vorarbeiten für den Umbau und Ausbau der Ostbahnbrücke über den Donaukanal sowie Planungsarbeiten für den U-Bahn-Bau im Bereich Praterstern beschlossen.

\- - -

zum 25. mal:

hausgehilfinnen-ehrung im rathaus
wiens ''perlen'' werden immer weniger

15 wien, 24.3 (rk) kommenden dienstag, den 28. maerz, werden im wiener rathaus zwei hausgehilfinnen fuer ihre langen und treuen dienste durch die stadt wien geehrt. die beiden ''perlen'' sind frau adele h e i d und frau adelheid e r n s t , die beide bereits auf eine mehr als 25jaehrige dienstzeit bei ein- und derselben familie zurueckblicken koennen.

die ehrungen von hausgehilfinnen mit 25jaehriger dienstzeit durch die stadt wien gehen auf einen gemeinderatsbeschluss des jahres 1947 zurueck, werden also heuer bereits zum 25. mal durchgefuehrt.

seit damals hat allerdings die zahl der in wien taetigen hausgehilfinnen stark abgenommen, so dass ihr berufsstand heute zu den ausgesprochenen mangelberufen gehoert. gab es vor zehn jahren noch 10.497 ''perlen'', so betrug ihre zahl im vorjahr nur noch 4.228, um anfang des heurigen jahres auf 3.897 personen abzusinken.

geehrte redaktion !

wir laden sie herzlich ein, fotoreporter und berichterstatter zu dieser hausgehilfinnenehrung zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 28. maerz, 13 uhr

ort: ziehrerstueberl des rathauskellers.

1208

klederinger strasse gesperrt

18 wien, 24.3 (rk) wegen gleisarbeiten der oebb und einer anschliessenden strassensanierung muss die klederinger strasse im bereich des unbeschrankten bahnuebergangs der donaulaendebahn - etwa ein kilometer westlich schwechat - von samstag, 15 uhr, bis sonntag, 24 uhr, gesperrt werden. fuer pkw ist eine oertliche umleitung durch schilder gekennzeichnet, der lkw-verkehr wird bereits in simmering, oberlaa, rothneusiedl und schwechat durch hinweistafeln vorzeitig abgelenkt.

1346

gastarbeiter aus pocken-gebiet in wiener quarantaene

11 wien, 24.3. (rk) seit dem bekanntwerden des auftretens der pockenerkrankung in jugoslawien hat das gesundheitsamt der stadt wien besondere vorsichtsmassnahmen in kraft gesetzt. stadtphysikus dr. ermar j u n k e r ordnete an, dass saemtliche gastarbeiter, die seit maerz in oesterreich eingereist sind, einer genauen kontrolle durch das gesundheitsamt unterzogen werden.

am 23. maerz erschien im zuge dieser untersuchungen der gastarbeiter kukelas g j e r s , der aus dem pockenort djakovica an der albanischen grenze stammt. er war am 12. maerz bei spielfeld/strass nach oesterreich eingereist und wurde im gastarbeiter-quartier liesing untergebracht. obwohl der gastarbeiter mit allen vorgeschriebenen impfungen versehen und bei bester gesundheit ist, liess der stadtphysikus den arbeiter nach ruecksprache mit dem gesundheitsministerium in die quarantaene-station im kaiser franz josef-spital bringen. auch heute zeigt der gastarbeiter keine anzeichen einer moeglichen erkrankung. der kreis, mit dem gjers in kontakt gekommen ist, wird von beamten des gesundheitsamtes ueberwacht.
1152

osterfreude fuer kinder:
laemmer und kaninchen in vier parks

10 wien, 24.3. (rk) fuer grosstadtkinder ist das immer wieder eine kleine ''sensation'': vor ostern, heuer bereits ab mittwoch naechster woche, werden im kongresspark, tuerkenschanzpark, stadtpark und donaupark vier mutterschafe, vier laemmer und fuenf kaninchen zu sehen sein. ausserdem wird das stadtgartenamt zusaetzlich zu den bereits ausgesetzten und teilweise schon bluehenden krokussen und narzissen 240.000 fruehlingsblumen in den parkanlagen und 20.000 tulpen in toepfen aussetzen. auch werden saemtliche brunnen in den staedtischen gartenanlagen in betrieb genommen. in den kommenden wochen beginnt dann die fruehjahrsauspflanzung in grossem stil: 5.000 baeume, 30.000 straeucher und 6.000 rosenstoecke stehen auf dem programm.
1134

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 25. maerz 1972 blatt 736

s p e r r f r i s t 1 3 . 3 0 u h r

die sendung des wiener buergermeisters:
heuer baubeginn fuer ''uraniabruecke''

1 wien, 25.3. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters sprach buergermeister felix s l a v i k heute samstag, den 25. maerz, um 13.20 uhr im programm oesterreich-regional ueber den beginn der strassenbausaison.

der buergermeister fuehrte aus: ''im vorigen jahr gab es im osterreiseverkehr 19 tote und viele hundert verletzte, die sachschaeden an den autos gar nicht gerechnet. das sollte allen zu denken geben, die mit dem auto wegfahren. aber auch jene, die zu hause bleiben und waehrend der feiertage die leeren strassen in wien geniessen wollen, moechte ich zur vorsicht mahnen. nach den erfahrungen der polizei verlocken gerade leere strassen in der stadt zum leichtsinn. man faehrt zu schnell ueber eine kreuzung - es kommt ohnehin keiner - und schon ist das ungluck passiert.

vor einer grossen strassenbausaison

auch in diesem jahr wird die gemeinde wien zur verbesserung der verkehrssituation eine fuelle von bauvorhaben durchfuehren. und mit beginn des fruehjahres muessen wir also den wienern und

./.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

den besuchern unserer stadt wieder gewisse erschwernisse zumuten, damit unsere projekte verwirklicht werden koennen. ich kann ihnen aber versichern, dass das wiener stadtbauamt sich sehr viel kopfzerbrechen gemacht hat, damit alle bauarbeiten moeglichst koordiniert und moeglichst rasch abgewickelt werden koennen. ich habe die baudirektion besonders eindringlich ersucht, die erschwernisse auf das unbedingt notwendige ausmass zu beschraenken. zur aufklaerung werden bei allen groesseren projekten bautafeln aufgestellt, auf denen zu lesen ist, was und warum hier gearbeitet wird. ausserdem wollen wir die anrainer und geschaeftsleute durch spezielle prospekte noch genauer ueber die jeweiligen bauvorhaben und die termine informieren. ich hoffe, dass diese zusaetzliche informationstaetigkeit dazu beitragen wird, verstaendnis dafuer zu wecken, dass es eben - wie unser plakat gemeint hat- keine rose ohne dornen gibt, dass man nur dann ernten kann, wenn man vorher gesaet hat.

die liste der wichtigsten bauarbeiten auf unseren strassen ist auch heuer wieder respektabel. dabei faellt vielleicht auf, dass besonders viele vorhaben auf dem bundesstrassensektor in angriff genommen werden. das ist dadurch zu erklaeren, dass - nach einer jahrelangen benachteiligung des bundeslandes wien auf dem gebiet des bundesstrassenbaues - das parlament im vergangenen sommer einem grossteil der berechtigten wuensche wiens durch aufnahme wichtiger strassenzuege in das bundesstrassennetz rechnung getragen hat. und heuer wirkt sich diese massnahme zum erstenmal spuerbar aus.

beim autobahnbau gehen die arbeiten fuer die ueberfuehrung der triester strasse und der badner lokalbahn fuer den zubringer zur suedautobahn ebenso planmaessig weiter wie die errichtung der anschluss-stelle altmannsdorf.

im spaetsommer wird mit den vorarbeiten fuer die st. marxer hochbruecke als zwischenstueck der ostautobahn und der suedautobahn begonnen werden. bereits im mai werden zudem umfangreiche arbeiten zur untertunnelung der favoritenstrasse und spaeter zur errichtung des verteilerkreises favoriten in angriff genommen werden. im spaetherbst wird sodann mit der ueberfuehrung der laaer bergstrasse ueber die autobahnverbindung wien-sued begonnen. von besonderer bedeutung ist zudem eine neue donaukanalbruecke im zuge

./.

der ostautobahn bei der freudenau, mit deren verwirklichung heuer im november begonnen werden wird.

recht eindrucksvoll ist auch die liste der normalen bundesstrassen, deren ausbau heuer fortgefuehrt beziehungsweise in angriff genommen wird. dazu zaehlen bespielsweise teile der lothringerstrasse, der schoenbrunner strasse, des hietzinger kais, der gross-enzersdorfer strasse, des inneren neubauguertels und der barawitzkagasse.

im herbst wird mit der verbreiterung der kagraner bruecke ueber die alte donau und im juli mit dem ausbau des handelskais von der reichsbruecke bis zur stadlauer bruecke begonnen. auch die unterfuehrung der simmeringer hauptstrasse mit der donaulaendebahn und damit die beseitigung der sehr unangenehmen ''bremse'' von schwechat, kann heuer im sommer ihren anfang nehmen. der ausbau der heiligenstaedter strasse zu einer vierspurigen verbindung nach klosterneuburg, der zu den technisch schwierigsten aufgaben unserer ingenieure zaehlt, geht ebenso planmaessig weiter wie die niveaufreimachung der altmannsdorfer strasse und damit der befreiung von den laestigen bahnschranken. schliesslich gehoeren auch noch der ausbau der unteren donaustrasse von der franzensbruecke bis zur ferdinandstrasse beziehungsweise der oberen donaustrasse von der aspernbruecke bis zur marienbruecke und weiter der brigittenauer laende bis zur friedensbruecke zum diesjaehrigen bundesstrassenbauprogramm in wien. besonders erfreulich ist zudem, dass im spaetherbst mit dem bau der sogenannten uraniabruecke begonnen werden wird und damit eine spuerbare entlastung fuer den individualverkehr im stadtkern naeherrueckt. diese neue bruecke wird hinter der urania die zollamtsstrasse mit der praterstrasse verbinden.

eine reihe von strassen, die in verwaltung der gemeinde wien stehen, werden selbstverstaendlich ebenfalls ausgebaut beziehungsweise erhalten neue belaege. ich moechte nur den umbau des aspernplatzes, der boersegasse, eines teiles des schottenringes, der wipplingerstrasse, der peregringasse, der kolingasse und des schlickplatzes, der edelsinnstrasse zwischen schoenbrunner allee und gassmannstrasse, der ottakringer strasse zwischen hernalser guertel und hubergasse, des liesinger platzes und des kagraner platzes sowie den umbau eines teiles der erzherzog karl-strasse erwaehnen. im zusammenhang mit dem schulzentrum auf der schmelz wird im september mit den arbeiten fuer eine ganz neue strasse, und zwar eine vier-

./.

spurige schnellstrasse begonnen, um damit eine direkte verbindung zwischen johnstrasse und possingergasse zu schaffen. mit dem bau eines grossen verkehrsbauwerkes wird im herbst in der grossfeldsiedlung begonnen. um bessere verkehrsverbindungen in diesem gebiet zu schaffen, wird die schnellbahnstation leopoldau um ungefaehr 100 meter verlegt und die schnellbahn unterfahren.

die vielgeschmaehte, aber doch so notwendige strassenbahn muss ebenfalls im interesse ihres betriebes erneuerungsarbeiten durchfuehren, die zwangslaeufig zu einer behinderung des verkehrs fuehren. so werden gleisarbeiten am lueger-ring, am burgring, am parkring, am stubenring, am schwarzenberg- und aspernplatz, an der kreuzung landstrasser hauptstrasse-invalidenstrasse, in der thaliastrasse, in der gersthofer strasse, in der billrothstrasse, in der klosterneuburger strasse, am praterstern, am mexikoplatz und auf der rampe engelsplatz zur floridsdorfer bruecke, um nur die wichtigsten zu nennen, durchgefuehrt.

lainzer tiergarten laedt ein

zum abschluss moechte ich darauf aufmerksam machen, dass morgen, am palmsonntag, der lainzer tiergarten, dieses wunderbare wiener erholungsparadies, wieder seine tore oeffnet.

+++

filme im kontaktzentrum babenbergergrotte

5 wien, 25.3. (rk) im kontaktzentrum der wiener verkehrsbetriebe in der babenbergergrotte (zweierlinie zwischen mariahilfer strasse und babenbergerstrasse) gibt es als neue attraktion nonstop-filmvorfuehrungen. gezeigt werden vor allem filme ueber die taetigkeit der verkehrsbetriebe , unter anderem eine dokumentation ''100 jahre wiener tramway'' und ein film ueber die personalschulung. wie bisher gibt es im kontaktzentrum ein automatisches quizspiel zur selbstpruefung, einen echten strassenbahn-fuehrerstand mit fahrsimulator und kleinausstellungen. das kontaktzentrum ist an werktagen von 15,30 bis 18,30 uhr, samstag und sonntag von 9 bis 19 uhr geoeffnet.
+++

silberne ehrenmedaille fuer prof. fabigan

4 wien, 25.3 (rk) der wiener gemeinderat beschloss freitag, professor hans f a b i g a n anlaesslich der vollendung des 70. lebensjahres die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in silber zu verleihen.
+++

kleine galerie:

aquarelle und malerei

6 wien, 25.3. (rk) gouachen und aquarelle von lucia k e l l n e r bilden den inhalt einer ausstellung, die kommenden dienstag, den 28. maerz, um 19.30 uhr in der kleinen galerie, 8, neudeggergasse 8, eroeffnet werden wird . lucia kellner, staatspreistraegerin 1959, hat bereits in zahlreichen in- und auslaendischen praesentationen ihr schaffen der oeffentlichkeit vorgestellt.

die ausstellung wird bis 18. april, und zwar jeweils dienstag bis freitag von 10 bis 19 uhr und samstag von 10 bis 13 uhr, geoeffnet bleiben.
+++

fuehrungen des planetariums und der sternwarte

2 wien, 25.3. (rk) im wiener planetarium, 2, prater hauptallee, beim riesenrad, finden in der kommenden woche folgende oeffentliche fuehrungen statt (samstag 15,17 und 19 uhr, sonntag 9.30, 15, 17 und 19 uhr):

dienstag, 28. maerz: 19 uhr: simon ploessl, ein wiener optiker und fernrohrbauer des vormaerz. sonderveranstaltung. es spricht universitaetsoptiker franz kotlan, wien.

samstag, 1. april: kleinplaneten und kometen als natuerliche raumsonden.

ostersonntag, 2. april und ostermontag, 3. april: kleinplaneten und kometen als natuerliche raumsonden.

in der urania-sternwarte, 1, uraniastrasse 1, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (mittwoch, freitag, samstag, 20.30 uhr, sonntag 11 uhr):

mittwoch, 29. maerz: strahlensysteme und randlandschaften des mondes.

freitag, 31. maerz: die drei abendplaneten des fruehlings 1972.

samstag, 1. april: himmelsbeobachtungen und atmosphaere.

ostersonntag, 2. april: sonne, mond und osterfest.

+++

wochenprogramm der wiener stadthalle

3 wien, 25.3. (rk) in der wiener stadthalle finden in der woche vom 27. maerz bis 2. april folgende veranstaltungen statt:

dienstag,	28. maerz: eis-tanzabend	20.00 uhr
donnerstag,	30. maerz: hockey-meisterschaft	18.00 uhr
freitag,	31. maerz: eis-tanzabend	20.00 uhr

fuehrungen in der stadthalle

samstag, 1.april: 14.00 uhr.

sonntag, 2. april: 10.00, 11.00, 12.00 und 14.00 uhr.

+++

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

sicherungswand fuer das nussdorfer wehr

8 wien, 27.3 (rk) bekanntlich wird das nussdorfer wehr im zusammenhang mit der durchfuehrung des grossen hochwasserschutzprojektes der stadt wien umgebaut. man war bereits daran, bohrpfahlwaende fuer die fundamente des neuen wehrverschlusses anzulegen, als sich schwierigkeiten ergaben. waehrend der bauarbeiten muss naemlich der wasserstand in der baugrube kuenstlich abgesenkt werden. aehnlich wie bei einem hochwasser entsteht dadurch ein wasserspiegelgefaelle zwischen donau und baugrube. der starke wasserandrang brachte dabei die gefahr von bodenauswaschungen.

um jede gefaehrdung der bauarbeiten zu vermeiden, wurde daher im einvernehmen mit dem bundesstrombauamt und dem sachverstaendigen der obersten wasserrechtsbehoerde, prof. b o r o w i c k a von der technischen hochschule, wien, der bau einer zusaetzlichen sicherungswand vorgesehen, durch die der wasserandrang verhindert werden soll. diese wand wird die baugrube innen umschliessen und 18 bis 25 meter tief werden. die kosten fuer diese zusaetzlichen sicherungsarbeiten werden mit 3,5 millionenen schilling veranschlagt. bis zur herstellung der sicherungswand muss die arbeit an den bohrpfaehlen unterbrochen werden.

1020

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

60. geburtstag von erich heintel

1 wien, 27.3. (rk) am 29. maerz vollendet univ.-prof. dr.erich h e i n t e l das 60. lebensjahr.

er wurde 1912 in wien geboren, studierte philosophie, biologie und geschichte und promovierte 1936 mit einer arbeit ueber nietzsche zum dr. phil. an der universitaet wien. von 1936 bis 1939 war er assistent bei robert reininger, bei dem er sich 1939 habilitierte. seit dem jahre 1940 lehrt heintel mit wenigen durch die kriegs- und nachkriegsjahre bedingten unterbrechungen an der universitaet wien, an der er 1952 zum ausserordentlichen und 1960 zum ordentlichen professor und vorstand des 1. philosophischen institutes ernannt wurde. der erfolg seiner lehrtaetigkeit laesst sich deutlich an den immer steigenden inskriptionszahlen ablesen, die in den letzten jahren pro semester stets die hoehe von 3.000 bis 4.000 (hoechstzahl 3.992) erreichten. diese umfassende lehrtaetigkeit hinderte heintel jedoch nicht an einer intensiven forschungstaetigkeit. seine wissenschaftlichen veroeffentlichungen, die derzeit auf die zahl von 450 angewachsen sind, behandeln neben einer reihe von historischen themen so gut wie alle systematischen disziplinen der philosophie. diese vereinigung von eindringlichen historischen analysen der grossen denker der vergangenheit mit den philosophischen aufgaben der gegenwart erreicht ihren hoehepunkt in dem umfassenden hauptwerk ''die beiden labyrinthe der philosophie, systemtheoretische betrachtungen zur fundamentalphilosophie des abendlaendischen denkens''. als im jahre 1967 die ''wiener zeitschrift fuer philosophie, psychologie und paedagogik'', die durch lange zeit hindurch das einzige fachwissenschaftliche organ der in ihrem titel vereinigten wissenschaften in oesterreich gewesen ist, ihr erscheinen einstellte, fuehrte heintel die aufgaben und zielsetzungen dieses organs mit dem ''wiener jahrbuch fuer philosophie'' allein auf dem gebiet der philosophie weiter fort. von diesem jahrbuch sind bisher vier baende erschienen. heintel ist ausserdem mitherausgeber von mehreren auslaendischen wissenschaftlichen organen und buchreihen in ost und west. dem letzten von ihm in angriff genommenen grossen wissenschaftlichen projekt, dem ''philosophischen lexikon der europaeischen tradition'', das die terminologie der grossen philosophen des abendlandes von platon bis hegel in einen einheitlichen zusammenhang bringen soll, verlieh im jahre

./.

1971 die hochschuljubilaeumsstiftung der stadt wien einen foerderungspreis, der die finanzielle basis fuer dieses unternehmen schuf. neben der auseinandersetzung mit der aus dem wiener kreis stammenden angelsaechsischen analytischen philosophie hat heintel einen entscheidenden beitrag zu dem geistigen dialog zwischen beiden teilen europas geleistet. er fuehrt seit 1964 als leiter der alljaehrlich stattfindenden wissenschaftlichen tagungen ueber die grundlagen des marxismus mit philosphen des europaeischen osten in dem zisterzienserstift zwettl (niederoesterreich). die tschechoslowakische akademie der wissenschaften verlieh ihm fuer diese bemuehungen 1968 die ''grosse silberne medaille fuer verdienste um die wissenschaft und die menschheit.'' neben seiner vielseitigen forschungs- und lehrtaetigkeit, die schon fuer sich allein den aufgabenkreis eines reichen gelehrtenlebens erfuellt, war heintel durch viele jahre hindurch der oesterreichischen hochschulreform verpflichtet. er war vorsitzender des ''rates fuer hochschulfragen'' und zur gleichen zeit auch mitglied des beim bundesministerium fuer unterricht bestehenden ''akademischen rates''. abgesehen von seinen funktionen in wissenschaftlichen vereinigungen ist heintel auch an den akademischen gremien der universitaet wien in leitender funktion bis heute beteiligt. univ.-prof. dr. heintel erhielt 1966 das grosse ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich.
0954

beratungsstellen bleiben am karfreitag geschlossen

5 wien, 27.3. (rk) die ehe-und familienberatung der magistratsabteilung 12, erwachsenenfuersorge, 1, gonzagagasse 23, wird am karfreitag, den 31. maerz, keine beratungsstunden abhalten.

ebenso werden die sozialberatungsstellen an diesem tag geschlossen bleiben.
0959

fuehrungen im historischen museum der stadt wien

10 wien, 27.3. (rk) im april finden im historischen museum der stadt wien folgende fuehrungen statt:

samstag,	8.:	15 uhr	wien im mittelalter (dr. walther)
sonntag,	9.:	10 uhr	wien vom 16. bis zum 18. jahrhundert (dr. walther)
		11 uhr	uebersichtsfuehrung in der ur- und fruehgeschichtlichen abteilung (prof. dr. neumann)
samstag,	15.:	15 uhr	wiener theater. bilddokumente 1660 bis 1900 (dr. bisanz)
sonntag,	16.:	10 uhr	uebersichtsfuehrung durch die schausammlung (dr. bisanz)
		11 uhr.:	uebersichtsfuehrung in der ur- und fruehgeschichtlichen abteilung (prof. dr. neumann)
samstag,	22.:	15 uhr	wiener theater. bilddokumente 1660 bis 1900 (dr. deutschmann)
sonntag,	23.:	10 uhr	wiener theater. bilddokumente 1660 bis 1900(dr. deutschmann)
		11 uhr	uebersichtsfuehrung in der ur- und fruehgeschichtlichen abteilung (prof. dr. neumann)
samstag,	29.:	15 uhr	die entwicklung des stadtbildes in wien (dr. dueriegl)
sonntag,	30.:	10 uhr	uebersichtsfuehrung durch die schausammlung (dr. dueriegl)
		11 uhr	uebersichtsfuehrung in der ur- und fruehgeschichtlichen abteilung (prof. dr. neumann)

uhrenmuseum, 1, schulhof 2

montag,	3.:	10 uhr	vom einfachen stundenweiser zur astronomischen kunstuhr (heinrich lunardi)
		11.15 uhr	es singt und klingt aus alten uhren (mit vorfuehrungen) (heinrich lunardi)

./.

sonntag, 16.: 10 uhr meisterstuecke der uhrmacherkunst (heinrich lunardi)
11.15 uhr mechanische spielwerke mit lebendigen tier- und menschenfiguren (mit vorfuehrungen)(heinrich lunardi)

roemische ruinen unter dem hohen markt, 1, hoher markt 3 am 9., 16., 23. und 30. april um 9.30 uhr uebersichtsfuehrung mit prof. dr. neumann.

fuer geschlossene gruppen koennen auch andere termine vereinbart werden. telefonische anmeldung fuer das historische museum unter der nummer 42 804 klappe 741-46, fuer das uhrenmuseum unter der nummer 63 22 65. die fuehrungen sind kostenlos, es wird der normale eintrittspreis eingehoben.
1050

preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 27.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: weisskraut 3 schilling je kilogramm, gurken 6 schilling, grundsalat 3 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, orangen (griechische) 8 schilling, bananen 7 bis 8 schilling je kilogramm.
1023

karfreitag: aenderungen bei den verkehrsbetrieben

3 wien, 27.3 (rk) da am karfreitag, dem 31. maerz, verschiedene betriebe geschlossen sind und in anderen frueher arbeitsschluss ist, entfallen die nachmittags-einlagezuege der strassenbahnlinien 36, 5 durchgestrichen, 59, 67 und 167 durchgestrichen. die verlaengerungsfahrten der linie O von der gudrunstrasse zur raxstrasse werden auf die zeit von 12 bis 13.30 uhr vorverlegt.
0957

neuer lehrgang fuer kindergaertnerinnen der stadt wien

6 wien, 27.3. (rk) auf grund der veraenderten familienstruktur - der statistik zufolge stehen heute ueber 60 prozent der muetter im berufsleben - ist die oeffentliche fuersorge in der modernen erziehung ein nicht mehr wegzudenkender faktor. diesem umstand traegt die stadt wien durch die errichtung von kindertagesheimen rechnung. so gibt es zur zeit 223 kindertagesheime, in denen taeglich etwa 24.000kinder betreut werden.

kindergaertnerin und horterzieherin zu sein, ist ein schoener und zugleich auch vielseitiger beruf.. die arbeit in den kindertagesheimen erfordert von der erzieherin persoenlichen kontakt und ueberlegung, um stets das richtige mass zu finden beziehungsweise die richtige paedagogische hilfe zu bieten. die stadt wien bietet jungen maedchen, die ueber ein gutes zeugnis verfuegen und glauben, die entsprechenden faehigkeiten dafuer zu besitzen, die moeglichkeit, diesen beruf zu erlernen. voraussetzungen fuer die zulassungzur aufnahmspruefung an der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen der stadt wien, 15, siebeneichengasse 17, sind: die vollendung des 14. lebensjahres bis zum ende des aufnahmejahres, der positive abschluss des achten schuljahres beziehungsweise der nachweis des zu erwartenden abschlusszeugnisses.

fuer die anmeldung sind ein eigenhaendig geschriebenes aufnahmegesuch mit beigeschlossenem lebenslauf, eine beglaubigte abschrift des letzten schulzeugnisses, die geburtsurkunde sowie ein passbild notwendig. anmeldeschluss ist der 31. mai.

die ausbildung, fuer welche die stadt wien foerderungsbeitraege gewaehrt, dauert vier jahre und endet mit einer schriftlichen und muendlichen pruefung, nach der ein befaehigungszeugnis ausgestellt wird. schulgeld ist keines zu entrichten, die eltern beziehungsweise die erziehungsberechtigten haben lediglich fuer unterrichtsbehelfe, kosten der schikurse und fuer die gebuehren der befaehigungspruefung aufzukommen.

1001

70. geburtstag von franz seelich

7 wien, 27.3. (rk) am 29. maerz vollendet univ.-prof. dr franz s e e l i c h das 70. lebensjahr.

franz seelich wurde 1902 in graz geboren. er studierte an der universitaet graz chemie und physik und promovierte 1929. in den jahren 1930 bis 1937 war er assistent am pasteur-institut in paris, wo er an der abteilung fuer biochemie und fuer molikularbiophysik eine spezialausbildung durchmachte. in den jahren 1937 bis 1940 war seelich assistent am institut fuer physiko-chemische medizin der universitaet kiel und privatdozent. in den jahren 1940 bis 1945 war er abteilungsleiter am kaiser wilhelm-institut fuer physikalische chemie und elektrochemie in berlin-dahlem und dozent fuer kolloidchemie an der universitaet berlin. im letzten kriegsjahr war er in der forschungsstelle des sonderlazaretts fuer hirnverletzte in bad ischl taetig. eine berufung als leiter der kolloidchemie an die universitaet leipzig trat er nicht an, sondern wurde dozent mit lehrauftrag fuer physikalische chemie mit besonderer beruecksichtigung der kolloidchemie und der biophysik an der philosophischen fakultaet der universitaet graz. 1949 erhielt er eine berufung als ordentlicher professor und vorstand des medizinisch-chemischen instituts der universitaet wien. im jahre 1953 wurde er fuer seine besonderen leistungen mit dem wuerdigungspreis der stadt wien fuer naturwissenschaften ausgezeichnet. seelichs spezielles arbeitsgebiet ist physiologie und pathologische chemie. ihn beschaeftigen die probleme des zellstoffwechsels normaler und pathologischer leukozyten. weitere arbeiten betreffen serologie, fermentreaktion inklusive blutgerinnung und zellforschung. weitere forschungsgebiete sind der mechanismus der foerderung der biologischen abwehrreaktionen durch sulfonamide. einen wesentlichen bestandteil jedoch seiner arbeit bildet die krebsforschung. seine diesbezueglichen untersuchungen beziehen sich auf die verhinderung von gewebeschaeden in der umgebung boesartiger tumore und die moeglichkeit zur foerderung der bindung eines bindegewebewalles. in seiner eigenschaft als krebsforscher ist seelich wissenschaftlicher leiter des oesterreichischen krebsforschungsinstitutes und war auch in den jahren 1953 bis 1957

./.

vizepraesident der oesterreichischen biochemischen gesellschaft. als publizist ist er durch zahlreiche aufsaetze (ca. 100) ueber die angegebenen arbeitsgebiete hervorgetreten. er ist mitherausgeber der ''wiener klinischen wochenschrift'' seit 1949.
1018

fachseminar im rathaus:
350 bauexperten diskutieren ueber bauschaeden

11 wien, 27.3. (rk) zu einem weiteren ganztaegigen, gemeinsam vom bauausschuss des oesterreichischen staedtebundes, vom oesterreichischen institut fuer bauforschung und vom oesterreichischen ingenieur- und architektenverein veranstalteten seminar unter dem motto ''analyse von bauschaeden'' waren montag rund 350 leitende fachleute der baubehoerden und der bauwirtschaft aus ganz oesterreich ins wiener rathaus gekommen. das seminar wird in form eines aufgelockerten arbeitsgespraechs von dipl.-ing. raimund p r o b s t aus frankfurt durchgefuehrt. der referent ist lehrbeauftragter fuer ''analyse von bauschaeden'' an der universitaet karlsruhe.

das spezialthema lautet diesmal ''aussenputz, innenputz''. stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. dr. rudolf k o l l e r wies einleitend darauf hin, dass in den staedtischen hochbauabteilungen fachreferate eingerichtet wurden, die sich mit den speziellen problemen neuer technischer erkenntnisse befassen und diese weitervermitteln.

in dem mehrteiligen fachseminar ''analyse von bauschaeden'' konnten bisher mehr als 1.100 teilnehmer mit den vielschichtigen problemen der entstehung und verhinderung von bauschaeden und baumaengeln vertraut gemacht werden. die naechsten seminar finden am 24. april (thema ''aussenwandbelaege'') und am 15. mai (thema ''fenster, tueren'') jeweils im wiener rathaus statt.
1130

in oberlaa:

auch behandlung gegen paradentose

2 wien, 27.3. (rk) seit rund acht wochen laeuft im kurprovisorium oberlaa ein neuer behandlungsversuch. eingerichtet wurde eine mundbade-anlage, die allen patienten zur verfuegung steht, die an paradentose-erscheinungen (zahnfleischblutungen, zahnfleischentzuendungen oder zahnfleischschwund) leiden. mit hilfe eines mundstueckes wird das warme thermalschwefelwasser unter starkem druck ueber das zahnfleisch und die rachenhoehle gesprueht. die drei behandlungseffekte, von denen man sich grosse erfolgte verspricht, sind die natuerliche massage durch das unter druck stehende wasser, die thermische wirkung und die der natuerlichen chemischen bestandteile im thermalwasser. die behandlung beginnt mit einer dauer von 15 minuten und wird bis zu 25 minuten je behandlungstag gesteigert. die wiener zahnaerzte und dentisten wurden ueber die mundbadeanlage in oberlaa verstaendigt, die unter ständiger kontrolle eines konsiliararztes steht.

seit der errichtung der provisorischen anlagen des kurzentrums oberlaa im september 1969 wurden insgesamt 200.000 behandlungen in den thermalbecken und anschliessenden massageraeumen registriert. mit dem baudes endgueltigen kurmittelhauses wurde mitte jaenner 1972 begonnen und bisher so gute fortschritte erzielt, dass der vorgesehene eroeffnungstermin - 1. oktober 1973 - eingehalten werden kann.
0956

wiener zuwanderer-fonds:

beratungsstellen bleiben karfreitag und karsamstag geschlossen

4 wien, 27.3. (rk) die sechs beratungsstellen des wiener zuwanderer-fonds fuer fremdsprachige gastarbeiter werden am karfreitag, dem 31. maerz, und am karsamstag, dem 1. april, geschlossen bleiben. der fuer dringende faelle vorgesehene ''gastarbeiter-notruf'' (63 97 11/klappe 299) wird jedoch am karfreitag bis 12 uhr zur verfuegung stehen.
0958

''zwei fliegen auf einen schlag'':
weitere spielwiesen fuer wiens kinder

12 wien, 27.3. (rk) ab heute, montag, stehen zwei weitere kinderspielwiesen, und zwar in der johann staud-strasse 3 und in der ottakringer strasse 218, beide also in ottakring, zur verfuegung. die spielwiese in der johann staud-strasse wurde ganz neu angelegt und besitzt einen kletterbaum. die wiese an der ottakringer strasse steht nach verschiedenen erneuerungsarbeiten wieder zur verfuegung.

wie hochbaustadtrat hubert p f o c h dazu der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, soll der im vorjahr begonnene plan, naemlich baugruende, die der stadt wien gehoeren und nicht sofort bebaut werden koennen, als zusaetzliche auslaufmoeglichkeit fuer kinder herrichten zu lassen, fortgesetzt werden. die flaechen werden lediglich mit gras besaet und mit einer tafel als ''kinder spielwiese'' gekennzeichnet. man trifft damit ''zwei fliegen auf einen schlag'': zusaetzlicher bewegungsraum zu den kinderspielplaetzen der wohnhausanlagen und sanierung haesslicher bauluecken. bisher wurden etwa zwoelf spielflaechen, zum beispiel bei staedtischen wohnhausanlagen im 10., 11., 17., 21. und 22. bezirk sowie der robinsonspielplatz in der greinergasse im 19. bezirk, auf diese weise geschaffen.
1149

stromstoerung in ottakring und hernals

13 wien, 27.3. (rk) der bruch eines trennschalters im umspannwerk ottakring verursachte am montag um 9.14 uhr einen kurzschluss in der 5-kv-sammelschiene. in teilen von ottakring und hernals wurde dadurch die stromversorgung unterbrochen. auch die strassenbahnlinien j, 9, 10, 44 und 46 waren vom guertel stadtauswaerts gestoert. entsprechend dem fortschritt der reparaturarbeiten konnte ab10.28 uhr die stromversorgung stufenweise wieder eingeschaltet werden. ab 10.40 uhr funktionierte der strassenbahnverkehr wieder, der 85 minuten lang gestoert war. um 11.50 uhr wurde das letzte kabel zugeschaltet, seither ist die stromversorgung wieder normal.
1303

rinderhauptmarkt vom 27. maerz

15 wien, 27.3. (rk) unverkauft vom vormarkt o, neuzufuhr inland: 1 ochse, 63 stiere, 122 kuehe, 45 kalbinnen, summe 231.

gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles bis auf 2 kuehe.

notierungen: ochsen 16.50, extrem 0, stiere 16.70 bis 19.40, extrem 0, kuehe 13 bis 15.60, extrem 16 bis 17/4 stueck, kalbinnen 16 bis 18.70, extrem 0, beinlvieh: kuehe 11.50 bis 12.80, ochsen und kalbinnen 14.50 bis 15.30. der durchschnittspreis erhoehte sich bei stieren um 40 groschen, bei kuehen um 28 groschen, bei kalbinnen um 52 groschen und ermaessigte sich bei ochsen um 62 groschen je kilogramm. durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh: ochsen 16.50, stiere 18.30, kuehe 14.23, kalbinnen 17.45, beinlvieh verteuerte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.

auftrieb und preise im auslandsschlachthof laut mitteilung des verterinaeramtes: 12 rinder aus ungarn, verkaufspreis 18.70 je kilogramm.

1450

pflichtschullehrer-schulversuche

14 wien, 27.3. (rk) das paedagogische institut der stadt wien veranstaltet wie alljaehrlich auch heuer vom 27. bis 29. maerz wieder eine tagung fuer pflichtschullehrer aus den bundeslaendern. das thema der tagung lautet: ''schulversuche in oesterreich - grundlagen einer permanenten schulreform''. die eroeffnung wurde vom amtsfuehrenden praesidenten des stadtschulrates fuer wien, dr. hermann s c h n e l l , vorgenommen, der auch das grundsatzreferat ''schulversuche und empirische forschung als grundlage der schulreform'' hielt. weitere vortraege behandelten erste ergebnisse der schulversuche in oesterreich. sie machten die teilnehmer mit dem letzten stand der wissenschaftlichen forschung auf dem gebiet der intellegenz und begabung sowie der objektiven leistungsmessung bekannt.

1443

wirbel bei gastarbeiter-untersuchung im gesundheitsamt

16 wien, 27.3.(rk) ueber 400 gastarbeiter meldeten sich montag zu der routineuntersuchung im gesundheitsamt der stadt wien. dort werden seit dem auftauchen der pockenerkrankungen in jugoslawien auch die paesse kontrolliert, ob der passinhaber aus dem pockengebiet stammt. diese natuerlich zeitraubenden kontrollen und untersuchungen war ursache verlaengerter wartezeiten, die bei den gastarbeitern unzufriedenheit hervorrief. schliesslich kam es zu derartigen tumultszenen, dass sich das gesundheitsamt genoetigt sah, die funkstreife zu hilfe zu rufen. den beamten gelang es in kurzer zeit, ruhe und ordnung wieder herzustellen. gastarbeiteruntersuchungen finden ab sofort jeden montag, mittwoch und donnerstag in der zeit zwischen 12.30 und 14.30 uhr statt.

der wegen ansteckungsgefahr in der infektionsabteilung des kaiser franz josephs-spitales internierte jugoslawische gastarbeiter aus der region kosovo wird morgen, mittwoch, um 12 uhr, als gesund entlassen werden koennen.
1600

ab dienstag frueh:
eine zweite pockenimpfstelle im gesundheitsamt etabliert

17 wien, 27.3. (rk) wegen der zahlreichen reisenden nach jugoslawien zu den bevorstehenden feiertagen hat stadtphysikus dr. ermar j u n k e r angeordnet, dass ab morgen, dienstag frueh, im gesundheitsamt der stadt wien eine zweite impfstelle etabliert wird. insgesamt drei impfteams verabreichen zwischen 8 und 15 uhr pockenschutzimpfungen. die impfung kostet 50 schilling. dazu kommen stempelgebuehren fuer den internationalen impfpass. die impfstellen sind ueber die eingaenge schottenring 24 oder gonzagagasse 23 erreichbar.

die schutzwirkung tritt am dritten bis vierten tag ein. zu diesem zeitpunkt zeigen sich auch die ersten reaktionen: treten blaeschen oder knoetchen auf, ist eine schwache impfreaktion vorhanden, die keine begleiterscheinungen erwarten leasst. treten pusteln oder geschwuere auf, wird der geimpfte ziemlich hoch fiebern und eine ausgedehnte lokale schwellung um die impfstelle haben. die erscheinungen wie auch die impffolgen (knoetchen, blaeschen, pusteln) verschwinden am siebenten bis achten tag.

bei impfwilligen, die ueberhaupt noch nicht gegen pocken geimpft worden sind, kann zunaechst keine pockenschutzimpfung erfolgen, sondern muss eine vakzine-antigen-impfung erfolgen. erst acht tage nach dem schutz kann die echte pockenschutzimpfung vorgenommen werden.

das gesundheitsamt der stadt wien hat sich mit ausreichenden mengen impfstoff eingedeckt. es hat empfohlen, das gastarbeiter und reisende, die in die region kosovo fahren wollen, sich unbedingt einer pockenschutzimpfung unterziehen sollen.

reisende die ueber jugoslawien nach italien, ungarn, griechenland und die cssr weiterreisen wollen, muessen einen internationalen impfpass mit einer noch gueltigen impfbestaetigung vorweisen. die impfbestaetigung ist nur gueltig, wenn die impfung nicht aelter als drei jahre ist.
1615

Terminvorschau

für die Zeit vom 27. März bis 2. April

Dienstag, 28. März:

10.30 Uhr, Pressegespräch über Straßenbauprogramm, Sitzungszimmer 319, Rathaus, Stiege 8.

11.30 Uhr, Landesregierung und Stadtsenat

13.00 Uhr, Ehrung von Hausgehilfinnen, Rathaus

Mittwoch, 29. März:

10.00 Uhr, Ägyptischer Botschafter, Antrittsbesuch bei Bürgermeister Felix Slavik

11.00 Uhr, Überreichung von Silbernen Ehrenzeichen des Landes Wien an Oberforstrat Dipl.-Ing. Hubert Haunold, Oberamtsrat i.R. Emil Janousek und Senatsrat i.R. Ing. Alfred Trentini

Donnerstag, 30. März bis Sonntag, 2. April:

keine Vormerkungen

\- - -

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



kriegsblinde ehren slavik

4 wien, 28.3. (rk) in anerkennung seiner besonderen verdienste erhielt buergermeister felix s l a v i k dienstag vormittag vom verband der oesterreichischen kriegsblinden die goldene ehrennadel dieser organisation. wiens buergermeister erhielt diese auszeichnung vor allem als dank fuer sein verstaendnis und seine hilfe beim bemuehen um materielle besserstellung und betreuung der von allen kriegsopfern am schwersten betroffenen. slavik hatte als finanzreferent der oesterreichischen bundeshauptstadt, wo es moeglich war, die belange der kriegsblinden unterstuetzt. in seinen dankenworten fuer die auszeichnung gab wiens buergermeister die versicherung ab, dass die wiener stadtverwaltung das problem der kriegsblinden weiterhin sehr ernst nehmen werde und sagte fuer die zukunft eine noch staerkere finanzielle unterstuetzung der stadt wien zu. an der feier - die anlaesslich der jahreshauptversammlung der landesorganisation der kriegsblinden fuer wien, niederoesterreich und burgenland stattfand - nahm auch frau stadtrat dkfm. dr. maria s c h a u m a y e r teil.
1224

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

wienerfeld: neue wohnsiedlung und kirche

1 wien, 28.3. (rk) im wienerfeld - zwischen neilreichgasse und bleigasse - soll suedlich der wienerfeldgasse eine neue wohnsiedlung und eine kirche entstehen. der bau von wohnhaeusern und einer kirche steht in uebereinstimmung mit der umgebung, ist staedtebaulich erwuenscht, macht jedoch eine abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes notwendig. der zustaendige planungsausschuss des gemeinderates stimmte kuerzlich der aenderung zu.

die kirche, die an der neilreichgasse gebaut werden soll, erfuellt neben dem religioesen auch einen sehr weltlich-banalen zweck: sie soll die wohnbauten, die zur verkehrsarmen und stillen bleigasse hin ausgerichtet sind, gegen den verkehrslaerm der neilreichgasse abschirmen. die neilreichgasse wird bekanntlich als hauptverkehrsstrasse ausgebaut. die autos der bewohner dieser kuenftigen siedlung sollen in den kellergeschossen der haeuser untergebracht werden. dadurch erhalten die wohnhaeuser relativ weitraeumige gruenflaechen. die guenstige suedwest-orientierung der haeuser vergroessert zusaetzlich den wohnwert der siedlung. mit dem bau der kirche wird ausserdem einem starken beduerfnis der bevoelkerung in diesem gebiet des 10. bezirkes entsprochen: die grosse siedlung wienerfeld west hat bisher kein seelsorgezentrum.
0920

preisguenstige gemuese- und obstsorten

2 wien, 28.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 7 bis 8 schilling je kilogramm, radieschen 3.50 bis 4.50 schilling je bund, karfiol 4 bis 5 schilling, grundsalat 3 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6 bis 7 schilling, orangen 6 bis 8 schilling je kilogramm.
0926

baeume muessen dem u-bahnbau weichen

3 wien, 28.3. (rk) in favoriten, im ersten und im neunten bezirk muessen noch heuer zahlreiche baeume geopfert werden, um den absolut notwendigen platz fuer den bau der wiener u-bahn freizumachen. soweit dies moeglich ist, werden diese baeume freilich nicht nur umgeschnitten, sondern auf das gelaende der wig 74 verpflanzt werden. dies berichtete dienstag tiefbaustadtrat kurt h e l l e r im verlauf einer pressekonferenz, an der auch die bezirksvorsteher ing. heinrich h e i n z , karl s c h m i e d b a u e r und emil f u c i k teilnahmen im wiener rathaus. darueber hinaus wurden die wichtigsten bauvorhaben der bundes- und landesstrassenverwaltung in wien, der einbautendienststellen und der wiener stadtwerke samt einem groben terminplan praesentiert.

wie stadtrat heller ausfuehrte, sei der entschluss, insgesamt 123 baeume entlang des kais im ersten und neunten bezirk fuer den umbau der stadtbahn in die u-bahn und insgesamt 92 baeume im bereich reumannplatz - favoritenstrasse und columbusplatz dem bau der linie u 1 zu opfern, erst nach eigehenden und reiflichen ueberlegungen getroffen worden. aber es gaebe technisch keine moeglichkeit, die baeume zu halten. in den naechsten tagen wuerden zunaechst 25 baeume aus dem bereich des kai aufs wig-gelaende verpflanzt und die restlichen 98 baeume im herbst am franz josefskai und der rossauer laende entfernt. in favoriten wuerden 32 baeume am reumannplatz und 56 baeume in der favoritenstrasse zwischen reumannplatz und gellertgasse sowie vier baeume am columbusplatz entfernt, von denen ebenfalls ein teil aufs wig-gelaende verpflanzt werde.

bei der pressekonferenz wurde auch eingehend das heurige bauprogramm fuer die autobahnen, die bundes- und landesstrassen von wien erlaeutert. der schwerpunkt dieser bautaetigkeit liege 1972 eindeutig bei den bundesstrassen. auch eine liste der von den verkehrsbetrieben fuer heuer vorgesehenen gleiserneuerungsarbeiten wurde vorgelegt. dabei wurde betont, dass alle arbeiten selbstverstaendlich koordiniert worden seien, trotzdem aber im interesse des ausbaues des wiener strassennetzes beziehungsweise der verbesserung der versorgungseinrichtungen und der aufrechterhaltung des

./.

strassenbahnbetriebes waehrend der bauzeit zeitlich und oertlich begrenzte behinderungen des individualverkehrs nicht zu umgehen seien.

jaehrlich 16.000 aufgrabungen

im verlauf der pressekonferenz mit tiefbaustadtrat kurt h e l l e r ueber das strassenbauprogramm 1972 und baumfaellungen im zusammenhang mit dem u-bahnbau gab senatsrat g r a s s i n g e r der leiter der staedtischen strassenbauabteilung bekannt, dass im vorjahr gegenueber 1970 die zahl der aufgrabungen in wien um rund 2.000 auf etwa 16.000 gestiegen sei. diese zunahme der aufgrabungen resultiere freilich nicht bloss aus der bautaetigkeit der oeffentlichen hand, sondern habe auch ihre ursache in einer fuelle von groesseren und kleineren privaten bauvorhaben.

stadtrat heller erinnerte in diesem zusammenhang daran, dass nach dem neubau einer strasse oder eines gehsteiges zwar eine fuenfjaehrige aufgrabungssperre bestehe, diese jedoch nicht selten deshalb verletzt werde, weil betriebe eine verstaerkung der versorgungseinrichtungen begehrten. im interesse der wiener wirtschaft koenne man sich diesen wuenschen nicht verschliessen, doch wuerden die kosten solcher aufgrabungen selbstverstaendlich vom interessenten getragen. die aufgrabungen wuerden zudem nicht nur genauest beobachtet, sondern auch mit hilfe der edv-anlage koordiniert werden.

bei der erlaeuterung des strassenbauprogramms fuer das heurige jahr wies senatsrat grassinger am beispiel der verbreiterung der klosterneuburg-tullner bundesstrasse auf die ausserordentlichen schwierigkeiten hin, die von den tiefbauingenieuren gemeistert werden muessten. so muessten bei der verbreiterung der heiligenstaedter strasse auf vier fahrspuren nicht nur staendig alle versorgungsleitungen nach klosterneuburg, sondern ebenso auch der verkehr aufrechterhalten werden. dabei koenne die verbreiterung nur durch das anschneiden eines schwer rutschgefaehrdeten hanges mit entsprechender absicherung und fundamentierung der hangbruecke vorgenommen werden. noch schwieriger sei das anschlusstueck zum donaukanal ueber die oebb, in dessen bereich die verbreiterte bundesstrasse treppenfoermig - gleichsam in zwei tagen - gebaut werden muesse. in diesem abschnitt lasse es sich nicht vermeiden, dass der

./.

individualverkehr bis ende september mit hilfe von lichtsignalanlagen auf einer fahrspur wechselweise einbahnig durchgeschleust werden muesse.

im verlauf der diskussion betonte stadtrat heller noch, dass derzeit eine reihe von untersuchungen im gange seien, um zu pruefen, ob -quasi als ersatz fuer die am rechten donaukanalufer im kaibereich verlorengehenden baeume- auf der linken kanalseite neupflanzungen vorgenommen werden koennten. ueberdies werde vom gartenamt staendig untersucht, wo ueberall im dichtverbauten gebiet neupflanzungen moeglich waeren. in diesem zusammenhang wuerden selbstverstaendlich auch alle anregungen aus der bevoelkerung aufgegriffen, denn fuer die pflanzung neuer baeume im stadtgebiet gebe es jedenfalls keine finanziellen hindernisse.
1241

zum 25. mal:

ehrung von hausgehilfinnen im rathaus
wiens ''perlen'' werden immer weniger

7 wien, 28.3. (rk) dienstag wurden im wiener rathaus zwei hausgehilfinnen fuer ihre langen und treuen dienste durch die stadt wien geehrt. die beiden ''perlen'' sind frau frieda h o l l e n d o n n e r und frau adelheid ernst, die beide bereits auf eine 25jaehrige dienstzeit bei ein und derselben familie zurueckblicken koennen. wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i wuerdigte mit herzlichen worten die verdienstvolle taetigkeit der beiden geehrten und ueberreichte ihnen in vertretung des buergermeisters als ehrengabe der stadt wien geldboersen mit tausend schilling.

ehrungen von langjaehrigen hausgehilfinnen werden von der stadt wien bereits seit 25 jahren durchgefuehrt und gehen auf einen gemeinderatsbeschluss des jahres 1947 zurueck. die zahl der in wien taetigen hausgehilfinnen hat seit damals allerdings stark abgenommen, sie gehoeren heute bereits zu den ausgesprochenen mangelberufen. waehrend es vor zehn jahren noch 10.497 ''perlen'' gab, waren es im vorjahr 4.228 und anfang des heurigen jahres nur mehr 3.897.
1448

schweinehauptmarkt vom 28. maerz

5 wien, 28.3. (rk) unverkauft vom vormarkt 0, neuzufuhr inland: 1.480, hievon 9 durchlaeufer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles,

preise: extrem 18.40 bis 18.90, 1. qualitaet 17.90 bis 18.30, 2. qualitaet 17.20 bis 17.80, 3. qualitaet 16 bis 17, zuchten extrem 10 bis 15.50, zuchten 14.40 bis 14.80, altschneider 12 bis 13.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehte sich um 11 groschen je kilogramm und betraegt 17.69. aussermarktbezuege in der zeit vom 24. bis 28. maerz ohne direkteinbringung 0 stueck.

auslandsschlachthof laut mitteilung des veterinaeramtes der stadt wien: polen 270, rumaenien 450, ungarn 1.654, ddr 1.497, summe 3.871, zum preis von 15.60 bis 16.50.

pferdehauptmarkt vom 28. maerz

6 wien, 28.3. (rk) auftrieb auf dem zentralviehmarkt: 3 stueck, hievon 0 fohlen, herkunft der tiere: 1 aus niederoesterreich, 1 aus dem burgenland, 1 aus der steiermark. verkauft als schlachttiere 1 stueck, nutztiere 0, unverkauft blieben 2 stueck.

preis: 3. qualitaet 7 schilling. der durchschnittspreis fuer schlachtpferde betraegt 7 schilling.

1431

noch ein gastarbeiter aus prizren

8 wien, 28.3. (rk) im verlaufe der routineuntersuchung von gastarbeitern wurde montag nachmittag im wiener gesundheitsamt bei der passkontrolle ein gastarbeiter ausfindig gemacht, der aus der hauptstadt des pockengebietes in der region kosovo, der stadt prizren, stammt. der gastarbeiter kruezi h i s m i t ist am 25. maerz aus prizren abgereist und am 27. maerz in wien eingetroffen. da er knapp vor seiner abreise gegen pocken geimpft worden ist, wurde hismit nicht in die infektionsabteilung des kaiser franz josephs-spitals eingewiesen, sondern nur dazu verpflichtet, sich von heute ab taeglich im gesundheitsamt zu einer kontrolle zu melden.
1506

flughafen ab sofort unter kontrolle:
neuer pockenherd in jugoslawien

9 wien, 28.3. (rk) das gesundheitsamt der stadt wien regte an - nach eintreffen der meldung von einem neuen pockenherd in jugoslawien - die ankommenden flugpassagiere auf dem flugfeld wien-schwechat nach ihrem herkunftsort zu kontrollieren. die niederoesterreichische landessanitaetsdirektion sagte zu, ab sofort den flughafen unter sanitaetspolizeiliche kontrolle zu stellen. namentlich festgehalten werden alle jene personen, die aus den pockengebieten kommen. sie muessen sich im gesundheitsamt der stadt wien zu einer kontrolluntersuchung melden.

der neue pockenort heisst novi paza und liegt gleichfalls im raum kosovo. die jugoslawischen behoerden verfuegten, dass absofort jugoslawische gastarbeiter und touristen ihr land ohne gueltiges impfzeugnis nicht mehr verlassen duerfen. ueberdies duerfen oesterreichische staatsbuerger, die die absicht haben, von jugoslawien in ein anderes nachbarland weiterzureisen, die grenze nur dann passieren, wenn sie im besitz eines gueltigen impfpasses sind. ferner wurde oesterreich, im speziellen wien, ersucht, alle gastarbeiter vor einer eventuellen abreise zu impfen. an das gesundheitsamt der stadt wien wurde ein fernschreiben der grenzpolizei uebermittelt, in dem zwei bewohner der region kosovo avisiert worden sind. die reisenden sollen angewiesen sein, sich im gesundheitsamt zu melden. einer kontrolle werden vermutlich auch jene personen unterzogen werden, die am 7. und 8. april mit den an diesen tagen landenden schiffen der ddsg in wien ankommen.

alle personen, die in den naechsten tagen aus novi paza in wien eintreffen, werden einer impfung im gesundheitsamt unterzogen.
1559

waehrend der osterfeiertage:
notschutzimpfstelle im gesundheitsamt

10 wien, 28.3. (rk) stadtphysikus dr. ermar j u n k e r hat dienstag nachmittag angeordnet, dass ueber die osterfeiertage im gesundheitsamt der stadt wien eine not-impfstelle eingerichtet wird. dies wurde notwendig, infolge eines neuen pockenschwerpunktes und auf grund der bestimmung, dass reisende, die jugoslawien passieren und in ein angrenzendes land weiterfahren wollen, ein gueltiges impfzeugnis vorweisen muessen. in den parterre-räeumen des gesundheitsamtes, gonzagagasse 23, wird es daher moeglich sein, von karfreitag bis ostermontag, jeweils in der zeit zwischen 8 und 15 uhr, eine schutzimpfung gegen pocken zu erhalten. das dort amtierende impfteam wird auch die international gueltige impfkarte ausgeben koennen. die notstelle kann sowohl von jenen personen in anspruch genommen werden, die aus dem westen kommend ueber jugoslawien in ein anderes land reisen als auch von jugoslawischen gastarbeitern, die aus dem neuen pockengebiet - dem dorf novi paza - in wien ankommen. stadtphysikus dr. junker wird ueberdies mittwoch alle wiener spitaeler dahingehend verstaendigen, neueingelieferte patienten mit ''blaeschen-ausschlaegen'' auf eine eventuelle pockeninfektion zu pruefen.
1724

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

mittwoch, 29. maerz 1972 blatt 765

25 jahre franzoesisches kulturinstitut:
''studio moliere'' wird eroeffnet

2 wien, 29.3. (rk) unter dem ehrenschutz von vizeburgermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r steht die retrospektive rene c l a i r , die anlaesslich des 25jaehrigen bestandes des franzoesischen kulturinstitutes zwischen dem 9. und 16.april abgehalten wird. rene clair, dr. h.c. der universitaet cambridge und mitglied der academie francaise, wird waehrend dieser filmfestwoche in wien sein. sonntag, den 9. april, wird der botschafter von frankreich, francois l e d u c , der gleichfalls den ehrenschutz fuer die veranstaltung uebernommen hat, die festwoche im beisein von rene clair eroeffnen. gleichzeitig damit findet die eroeffnung des ''studio moliere'' statt.

das ''studio moliere'' ist das ehemalige fliegerkino in der liechtensteinstrasse 37, das ab dem eroeffnungstag ausschliesslich dem institut francois de vienne' und dem lycée francois zur verfuegung steht. es ist vorgesehen, dass das franzoesische kulturinstitut einmal woechentlich filme in der franzoesischen originalfassung fuer alle jene vorfuehrt, die ihre franzoesisch-kenntnisse perfektionieren wollen. die schueler der franzoesischen schule werden das studio moliere untertags benuetzen. die filmabende sind fuer jedermann gegen einen regiebeitrag von zehn schilling zugaenglich.
0950

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

kraftwerk donaustadt - im rohbau fertig:
150 meter hoher schornstein am linken donauufer

3 wien, 29.3.(rk) wer jetzt vom kahlenberg auf wien schaut, sieht am horizont in richtung linkes donauufer einen neuen markanten blickpunkt: den 150 meter hohen schornstein des neuen kraftwerkes donaustadt. am 6. november 1970 wurde der grundstein fuer dieses zweite kalorische kraftwerk auf wiener boden gelegt. jetzt ist der rohbau im wesentlichen fertiggestellt, mit dem einbau der technischen anlagen wurde begonnen. ende 1973 wird das werk mit einer leistung von 150 megawatt in betrieb genommen werden.

der wiener stromverbrauch ueberstieg im vergangenen jahr mit 4,122.000 megawattstunden erstmals die grenze von vier milliarden kilowattstunden. gegenueber dem jahre 1970 erhoehte er sich um 8,3 prozent. diese steigerung liegt ueber der internationalen faustregel, wonach sich der stromverbrauch in zehn jahren verdoppelt (was nach der zinseszinsenrechnung einer jaehrlichen steigerungsrate von etwas ueber sieben prozent entsprechen wuerde).

um die reibungslose versorgung der 1,2 millionen wiener stromkunden zu gewaehrleisten, muessen in achteinhalb jahren genau so viele anlagen zur erzeugung und zur verteilung von elektrischer energie geschaffen werden, wie waehrend der vergangenen 70 jahre. neben dem bau von umspann- und unterwerken, trafostationen und leitungen war daher auch der bau eines zweiten kalorischen kraftwerkes in wien notwendig. der gemeinderat hat fuer den bau der beiden ersten ausbaustufen dieses werkes bereits insgesamt 1.359 millionen schilling bewilligt. die erste ausbaustufe mit 150 megawatt wird im winter 1973/74 benoetigt werden, die zweite mit gleicher leistung im winter 1975/76. die moeglichkeiten fuer einen weiteren ausbau sind im kraftwerk donaustadt vorhanden.

die entwicklung zeigt, dass der beschluss der wiener stadtwerke, sich nicht am ersten oesterreichischen atomkraftwerk

./.

zu beteiligen, richtig war. wien braucht die zusaetzlichen stromlieferungen bereits lange vor dem zeitraum, zu dem das atomkraftwerk einsatzbereit sein kann.

das kraftwerk donaustadt entsteht am sogenannten steinsporn, einem vorher voellig devastierten und verhuettelten gebiet am linken donauufer. die lage an der donau war notwendig, damit das noetige kuehlwasser vorhanden ist. die hoehe des schornsteins wurde aufgrund von verschiedenen wissenschaftlichen gutachten, vor allem der zentralanstalt fuer meteorologie und der technischen hochschule, mit 150 meter festgelegt, damit die gefahr der luftverschmutzung ausgeschaltet wird. bei niederdruckwetter wird als zusaetzliche sicherheitsmassnahme - genau so wie bei den blockanlagen im kraftwerk simmering - auf erdgasfeuerung umgeschaltet, die praktisch abgasfrei ist. diese umschaltung wird durch den internen verbund innerhalb der wiener stadtwerke ermoeglicht.

diese bedachtnahme auf den umweltschutz ist einer der gruende dafuer, dass stadtrat franz n e k u l a bereits mehrmals in der oeffentlichkeit darauf hingewiesen hat, wie wichtig eine erhoehung der erdgasbezuege aus der sowjetunion waere. im interesse einer sicheren versorgung ist wien daran interessiert, dass die vertraglich gesicherten lieferungen um 3 milliarden kubikmeter pro jahr auf jaehrlich 4,5 milliarden kubikmeter erhoeht werden.
0955

ostermontag gilt der sonntagstarif

1 wien, 29.3. (rk) bei den wiener verkehrsbetrieben gilt am ostermontag, dem 3. april, der sonntagstarif. daher gelten die kinder-zweifahrtenscheine um 2 schilling, die kurzstreckenkarten koennen ganztaegig benuetzt werden. alle wochenstreckenkarten und die arbeitslosenfahrscheine sind ungueltig. seit 1. jaenner gelten bekanntlich die jugendfuersorgefahrscheine auch an sonn- und feiertagen.
0913

Musikalische Veranstaltungen in der Zeit vom 3. bis 9. April 1972

29.3. (RK)

Montag, 3. April:

19.30 Uhr, Pfarrkirche zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit, 8, Alserkirche, Chorkonzert des St. John the Baptist High School Chorus USA, Werke von J.S.Bach, J.Brahms, Clemens non Papa, W.A.Mozart, F.Mendelssohn und Negro Spirituals

Mittwoch, 5. April:

19.30 Uhr, Wiener Urania, Mittlerer Saal, Faszination Oper - ein Zyklus von und mit Erik Werba, im Mittelpunkt: Staatsopernsängerin Edda Moser, Sopran. Die Sängerin und ihr Rollenfach - Gespräch mit der Sängerin - Vortrag von Arien

19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, Klavierduo Sylvia Jenkins - William Jones (Mozart, Debussy, Schubert, B. Heiden, Dvorak)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: Cembalo-Abend Isolde Ahlgrimm, Werke von Byrd, Couperin, Händel, Mozart, Brahms, Grunewald und Bach

Donnerstag, 6. April:

19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Musikalische Jugend: 6. Konzert, Zyklus II. Wiener Symphoniker, Dirigent: Jan Krenz, Solist: Tomislav Sestak, Viola, Haydn: Symphonie G-Dur, Hob. I/88, Lutoslawski: Postludium I. Berlioz: "Harold in Italien"

20.00 Uhr, Piaristenkirche (Basilika Maria Treu), 8, Piaristengasse, Orgelabend Herbert Metzger, mitwirkend: Gundi Klebel, Sopran, Rudolf Führer, Oboe, Werke von J.S.Bach, D.Buxtehude, G.F.Händel, J.A.Planicky, F.Mendelssohn

19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 6. Konzert im Kammermusikzyklus, Philharmonische Solisten Berlin, (Quantz, J.S. Bach, Platti, Boccherini, Loeillet)

19.30 Uhr, Konzerthaus - Schubert-Saal, Klavierabend Edith Murano (J.S.Bach, Schumann, Liszt)

Freitag, 7. April:

19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Kammerkonzert der Ö.G.Z.M., Werke von Schiske, Rapf, Reiter, Keldorfer, Müller

19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert, Zyklus I, Wiener Symphoniker, Dirigent: Jan Krenz (Programm siehe 6. April)

./.

Samstag, 8. April:

15.30 Uhr, Konzerthaus - Mozart-Saal, Theater der Jugend: Mozart Sängerknaben, Leitung: Erich Schwarzbauer, Chöre von C.Ph.E.Bach, Mozart, Distler und Pepping. Volkslieder aus Europa, Schubert: Szenische Aufführung des Singspiels "Die Zwillingsbrüder"

19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, Musikalische Jugend: Zyklus X, 5. Konzert, Duoabend Medjimorec-Weisshaar, Klavier, Roland Altmann, Schlagzeug, Mozart: Sonate für zwei Klaviere, KV 448, Brahms: Variationen über ein Thema von Haydn, op. 56b, Bartok: Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug

19.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund - "Musik der Nationen": 12. Konzert des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters, Dirigent: Urs Schneider (Programm siehe 9. April)

19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, "Los Paraguaios" (Folkloregruppe)

Sonntag, 9. April:

11.00 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, ORF: 6. Sonntagvormittag-Konzert, Zyklus V, Wiener Symphoniker, Dirigent: Peter Lacovich, Solistin: Pamela Mia Paul, Klavier, Franz Schreker: Ein Tanzspiel, Camille Saint-Saens: Klavierkonzert g-Moll, Robert Schumann: 2. Symphonie, C-Dur, op. 61

16.00 Uhr, Musikverein - Großer Saal, 12. Sonntagnachmittag-Konzert des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters, Dirigent: Urs Schneider, Solist: Jaques Klein, Klavier, Brahms: Klavierkonzert Nr. 1, Bruckner: 3. Symphonie

19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, Musikalische Jugend: Zyklus I/4. Konzert, Liederabend Margaritta Lilowa, am Flügel: Helmut Deutsch, Lieder von Verdi, Bizet, bulgarische Volkslieder, Mussorgsky, Rachmaninow

19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Leonard Cohen.

- - - - -

infektionskrankheiten im februar

4 wien, 29.3. (rk) der taetigkeitsbericht des gesundheitsamtes der stadt wien verzeichnet fuer den februar noch 1.126 grippefaelle mit fuenf toten. ferner gab es im berichtsmonat 267 scharlacherkrankungen, 98 erkrankungen an infektioeser leberentzuendung, zwei keuchhustenfaelle und einen fall von diphtherie. leermeldungen gab es erfreulicherweise bei kinderlaehmung, typhus, ruhr, bakterieller lebensmittelvergiftung und malaria.

in den tbc-fuersorgestellen wurden 7.712 besucher gezaehlt, darunter 3.299 neuuntersuchungen. in 122 faellen wurde eine aktive tuberkulose festgestellt. es wurden 1.398 roentgendurchleuchtungen, 1.136 hausbesuche, 286 roentgenaufnahmen und 4.343 schirmbildaufnahmen vorgenommen.

in die beratungsstelle fuer geschlechtskrankheiten kamen 3.201 personen, es wurden 312 neue venerische erkrankungen festgestellt. von 596 im wochendurchschnitt untersuchten kontrollprostituierten waren 9, von 60 untersuchten geheimprostituierten waren ebenfalls 9 venerisch infiziert.

in den 56 mutterberatungsstellen wurden 10.684 beratungen durchgefuehrt. in den fuenf schwangerenberatungsstellen wurden 626 frauen untersucht. bei 32 frauen wurden erkrankungen festgestellt, die zu einer stoerung der schwangerschaft fuhren koennen.

in den gesundenuntersuchungsstellen wurden im februar 764 personen untersucht. es wurden 7 geschwulstverdaechtige befunde erhoben und 492 personen wegen anderer erkrankungen ihren aerzten zugewiesen.
1103

musikalisches sommerprogramm 1972:
. arkadenhof-alternative: theater an der wien

5 wien, 29.3. (rk) mit 1,5 millionen schilling finanziert die stadt wien ihr musikalisches sommerprogramm 1972: mehr als 120 konzerte an den verschiedensten stellen wiens werden die tote saison der sommermonate beleben. im zweiten jahr seiner taetigkeit ist es dem musikreferenten der stadt wien, prof. kurt r a p f , auch gelungen, das leidige problem der wetterabhaengigkeit der arkadenhofkonzerte zu loesen: sie finden bei kaelte oder regen im theater an der wien statt.

die musikstadt wien im sommer

das ist die situation: im juli und august gibt es fuer den wienbesucher weder staatsoper noch volksoper oder burgtheater. die konzerttaetigkeit ist stark eingeschraenkt.

gleichzeitig befinden sich in dieser zeit etwa 150.000 auslaender und 10.000 oesterreicher aus den bundeslaendern in wien. das hauptkontingent auslaendischer touristen stellen die gaeste aus der bundesrepublik deutschland und den u.s.a. mit je etwa 40.000 besuchern im juli und ebensovielen im august.

in diesen beiden monaten finden heuer ausserdem sechs internationale und mindestens ebensoviele nationale kongresse und tagungen statt. an der spitze steht der weltkongress der bibelforscher im august mit rund 20.000 bereits angemeldeten teilnehmern.

arkadenhof: bei schlechtwetter an der wien

das theater an der wien (fassungsraum: 1.000 personen) wurde als alternative fuer den arkadenhof gewonnen. (1971 mussten drei von 18 arkadenhofkonzerten wegen regens abgesagt werden. bei mindestens drei weiteren konzerten - das ist insgesamt ein drittel aller konzerte - war es so kuehl, dass eine verlegung in einen geschlossenen raum angemessen gewesen waere.)

fuer den arkadenhof werden immer 3.000 karten ausgegeben. heuer werden nun fuer jedes konzert 1.000 ''sicherheitskarten'' aufgelegt. die besitzer dieser karten erwerben mit einem

./.

zuschlag von 5 schilling auf den normalpreis das recht, bei schlechtwetter dem konzert im theater an der wien beizuwohnen. die anderen kartenbesitzer erhalten ihr geld zurueck.

nach den wiener symphonikern, den niederoesterreichischen tonkuenstlern und dem symphonieorchester des orf wurde fuer heuer ein vierter klangkoerper an den arkadenhof verpflichtet: unter ihrem dirigenten ludwig r a j t e r kommt die slowakische philharmonie fuer zwei konzerte nach wien. die tonkuenstler bestreiten neun, die symphoniker fuenf konzerte, das symphonieorchester des orf eines.

ein konzert widmen die tonkuenstler ausschliesslich dem amerikanischen komponisten george g e r s h w i n . auf dem programm stehen ''porgy and bess'', der ''amerikaner in paris'', das klavierkonzert und die rhapsody in blue.

fuer touristen: schoenbrunn und saengerknaben

in der gestaltung des musikalischen sommerprogramms wurde betont auf das image wiens im ausland ruecksicht genommen: im rahmen der palaiskonzerte wirken erstmals die wiener saengerknaben mit.

voellig neu sind die ''schoenbrunner schlosskonzerte''. vor dem musikalischen teil, der in der grossen galerie stattfindet, wird eine fuehrung durch die schauraeume abgehalten. ausserdem wird ein autobuszubringerdienst die konzertgaeste vom stadtzentrum nach schoenbrunn und wieder zurueck befoerdern.

drei theater, vier ausstellungen

drei wiener theater werden im sommer ebenfalls das sommerprogramm der stadt wien darbieten: das theater an der wien mit der unverwuestlichen ''lustigen witwe'', das raimundtheater (''heut' spielt der strauss'') und die wiener kammeroper im schoenbrunner schlosstheater (''barbier von sevilla'' von paisiello).

./.

zum programm gehoeren auch vier ausstellungen, unter ihnen die schon zum festen bestandteil des kulturellen wiener sommers gewordene ''gruene galerie'' im stadtpark.

fremdenverkehrs-experten: ''wertvolle bereicherung''

dieser tage ist in 25.000 exemplaren der dreisprachige vorprospekt fuer das musiklaische sommerprogramm erschienen. er wird von der oesterreichischen fremdenverkehrswerbung und den austrian airlines im ausland verbreitet werden. rechtzeitig vor dem sommer wird dann - ebenfalls dreisprachig - der 24seitige hauptprospekt in einer gesamtauflage von 100.000 stueck erscheinen. er ist fuer die reisebueros und fuer die wiener hotels bestimmt.

namhafte vertreter des wiener fremdenverkehrs aeusserten sich bereits anerkennend ueber die gestaltung des heurigen sommerprogramms. der geschaeftsfuehrer der oesterreichischen fremdenverkehrswerbung, dr. harald l a n g e r - h a n s e l, erklaerte, es handle sich um eine ''zusaetzliche schwerpunkt-attraktion'', die fuer die werbung im ausland aeusserst wichtig sei. der generalsekretaer des fremdenverkehrsverbandes fuer wien, prof. walter m i n a r z, drueckte seine zufriedenheit ueber ''den jaehrlich fortschreitenden ausbau des kulturellen angebots im sommer'' aus. aehnlich aeusserten sich verkehrsbuero-zentraldirektor leopold m i l l w i s c h (''eine glueckliche kulturvisitenkarte wiens'') und der wiener landesgruppenobmann der oesterreichischen hotelier-vereinigung, peter n e d o m a n s k y (''das ist es, was besonders unsere auslaendischen gaeste im sommer haben wollen'').

abschliessend eine uebersicht ueber anordnung, anzahl, zeitplan und preise der veranstaltugen (ark = arkadenhofkonzerte, pal-gds = konzerte in palais und gedenkstaetten, prom = promenadenkonzerte, schoe = schoenbrunner schlosskonzerte):

./.

wochentag	veranstaltung
mo	pal-gds, prom
di	ark
mi	schoe
do	ark, prom
fr	pal-gds

veranstaltung	anzahl
ark	17
pal-gds	23
prom	16
schoe	9

veranstaltung	zeiten	beginn
ark	29.6. - 24.8.	20 uhr (schlechtwetter 20.30)
pal-gds	3.7. - 15.9.	20 uhr
prom	6.7. - 28.8.	17 uhr
schoe	5.7. - 30.8.	19.30 uhr

veranstaltung	kartenpreis in schilling
ark	25 (mit schlechtwetter-zuschlag 30)
pal-gds	20 bis 65
prom	eintritt frei
schoe	50 (mit bus 65)

1230

haus ebendorfer strasse 4 wird stilgerecht umgebaut und der unido zur verfuegung gestellt

11 wien, 29.3. (rk) den stilgerechten umbau des sechsgeschossigen hauses ebendorfer strasse 4, das an das felderhaus (ebendorfer strasse 2) anschliesst, beschloss mittwoch der hochbauausschuss des wiener gemeinderates auf antrag von stadtrat hubert p f o c h . es handelt sich um ein denkmalgeschuetztes bauwerk aus der epoche des ringstrassenbaus, das von dem architekten franz neumann 1880 fertiggestellt worden ist.

im einvernehmen mit dem bundesdenkmalamt werden die strassenfront bis zum zweiten stockwerk und das gesamte vestibuel mit seinem reichen plastischen schmuck im originalzustand erhalten und restauriert. es werden jedoch ein weiteres hauptgeschoss und zwei dachgeschosse ausgebaut. ferner sind die einrichtung eines konferenzraumes im ersten dachgeschoss, eines aufzuges fuer 10 personen und durchbruecche zum angrenzenden, derzeit von der unido benuetzten felderhaus vorgesehen.

das haus ebendorfer strasse 4, seit 1966 im besitz der gemeinde wien, das nun als verwaltungsgebaeude mit veranschlagten kosten von 19,3 millionen schilling adaptiert wird, soll fuer eine uebergangszeit ebenfalls der unido zur verfuegung gestellt werden.
1430

antrittsbesuch des aegyptischen botschafters

10 wien, 29.3. (rk) salah g o h a r , seit februar in wien akkreditierter botschafter der arabischen republik aegypten und vertreter seines landes bei der unido und bei der atombehoerde, stattete mittwoch buergermeister felix s l a v i k im rathaus seinen antrittsbesuch ab.
1237

''streikdrohung'' unbegruendet:
heuer mehr fiakerstandplaetze als im vorjahr

12 wien, 29.3. (rk) zu der ''streikdrohung'' der wiener fiaker erklaerte stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r der ''rathaus-korrespondenz'', dass diese drohung ins leere gehe. ein solcher streik wuerde auch von der handelskammer nicht unterstuetzt werden. die magistratsabteilung 46, technische verkehrsangelegenheiten, hat bereits eine reihe von vorschlaegen fuer fiakerstandplaetze ausgearbeitet: die verhandlungenv mit der fachgruppe ''befoerderungsgewerbe'' werden sofort nach ostern aufgenommen. nach den vorstellungen der magistratsabteilung 46 wird es heuer sogar mehr standplaetze als im vorjahr geben. dr. schaumayer hat auch wegen des befahrens der fussgaengerzone mit buergermeister felix s l a v i k gesprochen, wobei uebereinstimmung darueber herrschte, dass die fiaker in der fussgaengerzone keine gefaehrdung darstellen.
1454

silberne ehrenzeichen fuer staedtische bedienstete

9 wien, 29.3. (rk) im roten salon des rathauses ueberreichte mittwoch landeshauptmann felix s l a v i k in anwesenheit von stadtraetin dkfm. dr. maria s c h a u m a y e r vier verdienten staedtischen bediensteten das ihnen vom land wien verliehene silberne ehrenzeichen.

die ausgezeichneten sind: oberamtsrat i.r. erwin a n d r a s c h i t z , oberforstrat dipl.-ing. hubert h a u n o l d , oberamtsrat i.r. emil j a n o u s e k und senatsrat i. r. ing. alfred t r e n t i n i .

der landeshauptmann wuerdigte die langjaehrige taetigkeit der ausgezeichneten, wobei er ihnen fuer diese namens der wiener bevoelkerung und der gemeindeverwaltung herzlich dankte.
1237

quarantaenebetten bereitgestellt

8 wien, 29.3. (rk) das gesundheitsamt und das anstaltenamt der stadt wien haben einvernehmlich folgende vorbeugende massnahmen beschlossen: freistellung von quarantaenebetten auf der infektionsabteilung des kaiser franz josef-spitals und bereitstellung der notwendigen mengen impfstoff. die verantwortlichen beamten des gesundheitsamtes und des kontrollamtes sowie die seuchenexperten des gesundheitsamtes werden auch ueber ostern in wien staendig erreichbar bleiben.
1236

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 29.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders presiguenstig:

gemuese: kochsalat 8 bis 10 schilling, kohl 6 bis 7 schilling, spinat 8 bis 9 schilling je kilogramm, gurken 5 bis 6 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, blutorangen 6 bis 8 schilling und bananen 7 schilling je kilogramm.
1235

dritte impfstelle im gesundheitsamt eroeffnet

6 wien, 29.3. (rk) durch die alarmierenden nachrichten aus jugoslawien ausgeloest, haben sich zahlreiche wiener zu einer pockenimpfung entschlossen. um allzulange wartezeiten zu verhindern, wurde mit sofortiger wirkung im gesundheitsamt der stadt wien eine dritte impfstelle eroeffnet. auch sie arbeitet durchgehend zwischen 8 und 15 uhr,
1234

schloss laxenburg betriebsges.m.b.h. begeht zehnjaehriges jubilaeum

13 wien, 29.3. (rk) in beispielhafter zusammenarbeit der bundeslaender niederoesterreich und wien wurden die historischen anlagen des schlosses laxenburg in den letzten jahren instandgesetzt und auf dem rund 250 hektar grossen parkgelaende ein modernes, vielseitiges erholungszentrum geschaffen. traeger dieser aufbauarbeit ist die schloss laxenburg betriebsgesellschaft mbh, die dieser tage ihr zehnjaehriges bestandsjubilaeum begehen kann. am mittwoch, dem 5. april, findet im erholungszentrum des schlosses laxenburg ein empfang im beisein der landeshauptleute m a u r e r und s l a v i k und von mitgliedern der beiden landesregierungen und landtage statt.

geehrte redaktion!

wir laden sie gemeinsam mit niederoesterreich aus diesem anlass herzlich zu einer pressefahrt nach laxenburg ein, bei der gelegenheit besteht, die einrichtungen des erholungszentrums und die restaurierten schlossanlagen zu besichtigen. daran anschliessend ist ein gemeinsames mittagessen vorgesehen.

zeit und ort: mittwoch, 5. april, puenktlich 10.30 uhr, abfahrt mit bus vom friedrich schmidt-platz. 11.30 uhr beginn der besichtigung beim erholungszentrum laxenburg. rueckkehr zirka 16 uhr.

wir bitten sie, uns ihre teilnahme bis spaetestens 4. april unter der telefonnummer 42 800/klappe 2986 bekanntzugeben.
1540

fiaker in der fussgaengerzone

14 wien, 29.3. (rk) ergaenzend zu ihrer ersten meldung erfaehrt die ''rathaus-korrespondenz'', dass voraussichtlich in kuerze die fiaker in der provisorischen wiener fussgaengerzone fahren koennen werden. in einem gespraech zwischen buergermeister felix s l a v i k, stadtrat ing. fritz h o f m a n n und stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r wurde vereinbart, den wunsch der fiaker nach befahren der fussgaengerzone vordringlich zu behandeln. die magistratsabteilung 46 wird die dafuer erforderliche verkehrsverhandlung in kuerze durchfuehren. auf grund des ergebnisses der verkehrsverhandlung und der stellungnahmen der kammern koennte dann die verkehrsverordnung fuer die fussgaengerzone raschest novelliert werden.

mehr als tausend impfungen im gesundheitsamt

16 wien, 29.3. (rk) die drei impfteams im gesundheitsamt der stadt wien standen mittwoch in pausenlosem einsatz: mehr als tausend wiener waren gekommen, um sich gegen pocken impfen zu lassen. darueber hinaus standen vor den untersuchungsstellen mehr als 400 jugoslawische gastarbeiter, die sich teils zur routineuntersuchung meldeten, teils wegen ihres osterurlaubs geimpft werden wollten.

im verlauf des heutigen tages sind vier personen aus dem raum zagreb und rijeka nach oesterreich eingereist. wie der amtsarzt an der oesterreichischen grenze feststellte, verfuegten die reisenden ueber keinen impfnachweis. die grazer behoerden meldeten namen und adressen der nach wien weiterreisenden an stadtphysikus dr. ermar j u n k e r, der seinerseits eine sofortige kontrolle und ueberwachung anordnete. die jugoslawen weisen keinerlei anzeichen einer erkrankung auf. sie werden sich jedoch 16 tage hindurch taeglich zur kontrolle im gesundheitsamt melden muessen.
1656

landessanitaetsdirektoren:
nur in dringenden faellen nach jugoslawien (rufz)
impfzeugnis erforderlich

=15 wien, 29.3. (rk) in einer sitzung der landessanitaetsdirektoren im gesundheitsministerium, an der auch der vorsitzende des obersten sanitaetsrates, dr. f e l l i n g e r , und der vorstand des hygieneinstituts, prof. dr. f l a m m , teilnahmen, wurde am mittwoch empfohlen, der wiener bevoelkerung nahezulegen, nur in dringenden faellen nach jugoslawien zu reisen. sollte eine jugoslawienreise nicht vermeidbar sein, darf sie nur mit einem gueltigen impfzeugnis (internationaler impfpass) angetreten werden.

weiter wurde beschlossen: jugoslawen duerfen ab sofort bis auf weiteres nur gegen vorlage eines gueltigen internationalen impfzeugnisses in oesterreich einreisen. personen, die in gebieten suedlich und oestlich des infektionsgebietes beheimatet sind und deshalb durch das infektionsgebiet nach oesterreich reisen, duerfen die oesterreichische grenze ebenfalls nur nach vorlage eines internationalen impfpasses ueberschreiten. die in betracht kommenden landesregierungen werden fuer solche personen, die ein impfzeugnis nicht vorweisen koennen, im rahmen der technischen moeglichkeiten bestimmte grenzuebergaenge namhaft machen, an denen die einreise nach durchfuehrung einer impfung moeglich ist. personen, die aus jugoslawien nach oesterreich reisen, werden, sofern sie kein gueltiges impfzeugnis vorweisen, sanitaetsbehoerdlich ueberwacht. das gleiche gilt fuer personen, die aus dem infektionsgebiet ueber oesterreich heimreisen, wenn sie in oesterreich aufenthalt nehmen. wenn sie dies nicht tun, koennen sie oesterreich auf kuerzestem weg ohne anhalten durchreisen. fuer beide gruppen werden sofort entsprechende merkblaetter aufgelegt.

in dem merkblatt fuer reisende n a c h oesterreich heisst es: ''sie kommen aus einem pockenverseuchten gebiet. daher sind bestimmte vorsichtsmassregeln unumgaenglich. sie haben sich daher nach den sanitaetsbehoerdlichen bestimmungen umgehend nach ihrer ankunft am zielort bei der oertlich zustaendigen sanitaetsbehoerde (amts-

./.

arzt der bezirkshauptmannschaft oder beim magistrat) zu melden. eine nichtbeachtung dieser anordnung, aus der die gefaehrdung anderer personen entsteht, wird nach den gesetzlichen bestimmungen geahndet."

in dem merkblatt fuer reisende, die durch oesterreich reisen, heisst es, dass sich in oesterreich aufhaltende sofort bei der oertlichen gesundheitsbehoerde zu melden haben. weiter werden sie ersucht, auf dem kuerzesten weg zu ihrem zielort weiterzureisen. es wird empfohlen, sich dort bei den gesundheitsbehoerden zu melden.

stadtphysikus dr. ermar j u n k e r hat fuer donnerstag frueh die amtsaerzte der stadt wien zu einer besprechung in das gesundheitsamt bestellt.

1653

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



neues kindertagesheim fuer grossfeldsiedlung

innerhalb von 8 monaten soll es fertig sein

1 wien, 30.3. (rk) ein weiteres drei-gruppen-kindertagesheim, das in montagebauweise innerhalb von nur 8 monaten erstellt werden soll, wurde nun vom hochbauausschuss des gemeinderates fuer die grossfeldsiedlung (bauteil 6 b) in auftrag gegeben. die kosten sind mit 2,8 millionen schilling veranschlagt. der eingeschossige bau wird durch die abteilung montagebau des baurings wien, die auch die 604 wohnungen dieses bauteils schluesselfertig erstellt, als hauptunternehmer durchgefuehrt.

fuer die juengsten grossfeldbewohner werden insgesamt sechs kindertagesheime eingerichtet, drei davon sind bereits in betrieb, zwei weitere werden heuer fertig.

0954

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

der gute"ton"im u-bahn-bau:

keramik aus tegel vom karlsplatz

9 wien, 30.3. (rk) der blaugraue tonmergel, der bei den erdarbeiten des u-bahn-baus auf dem karlsplatz ausgehoben wird, ist von hervorragender qualitaet als material fuer gefaesskeramik. das ist die meinung von prof. heinz l e i n f e l l n e r von der hochschule fuer angewandte kunst.

beamte der u-bahn-bauleitung und des kulturamts hatten leinfellner im februar auf den tegel (das ist der wiener ausdruck fuer den tonmergel) aufmerksam gemacht, der auf dem karlsplatz ''gefoerdert'' wird. dieser tegel, ablagerung im stillen meereswasser des jungtertiaer, wurde von der klasse leinfellner in augenschein genommen und als hervorragend befunden.

mittlerweile hat die stadt wien ueber den u-bahn-bau mit einer besonderen art der kunstfoerderung begonnen:es wurden bereits zwei tonnen des ''u-bahn-tons'' kostenlos an die hochschule geliefert.

vor wenigen tagen wurde die erste keramik, eine schale, aus diesem ton fertiggestellt. sie befindet sich in verwahrung von tiefbaustadtrat kurt h e l l e r . von seiten der stadt wien ist daran gedacht, keramiken aus u-bahn-ton anzukaufen und prominenten besuchern der baustelle karlsplatz als erinnerungsgeschenk zu ueberreichen. die klasse leinfellner wiederum beabsichtigt , eine ausstellung ausschliesslich mit keramiken, die aus u-bahn-ton hergestellt sind, zu gestalten.
1127

stelzhammer-stipendium fuer konsveratoriums-schuelerin

13 wien, 30.3. (rk) die wiener klavierbauerfirma stelzhammer hat ein stipendium in der hoehe von 24.000 schilling gestiftet, das in einem internen wettbewerb am konservatorium der stadt wien vergeben wurde, in der endauswahl vergab die jury unter vorsitz von direktor prof. erwin w e i s s das stipendium an anca monica p a n d e l e a , eine am konservatorium studierende rumaenien aus der klasse dianko iliew. das stipendium kommt in den naechsten zwei jahren in monatlichen raten von 1.000 schilling zur auszahlung.
1142

pockengefahr:

neue massnahmen des gesundheitsamtes

8 wien,30.3. (rk) in einer sitzung der amtsaerzte gab stadtphysikus dr.j u n k e r in beisein von stadtrat dr. g l u e c k die weisungen bekannt, die ab sofort gueltigkeit haben. infolge der zu erwartenden rueckreisenden aus den pockengebieten wird ab sofort ein durchgehender dienst zwischen 8 und 15 uhr in allen bezirksgesundheitsaemtern installiert. dieser dienst bleibt auch ueber die osterfeiertage aufrecht. die in den gesundheitsaemtern diensttuenden werden sich aller jener reisenden beziehungsweise gastarbeiter annehmen, die sich laut der gestern erlassenen bestimmungen des gesundheitsministeriums zu melden haben. in den bezirksgesundheitsaemtern festgehalten werden name, aufenthaltsadresse in wien, das einreisedatum sowie die zuletzt erfolgte pockenschutzimpfung. liegt dies laenger als drei jahre zurueck, setzt die sofortige ueberwachung ein. bei gastarbeitern muessen ueberdies der meldezettel und die adresse des arbeitgebers festgehalten werden. dies ist deshalb notwendig, weil im falle, dass sich der gastarbeiter zu den vorgeschriebenen kontrolluntersuchungen nicht stellt, organe des gesundheitsamtes seine wohnung aufsuchen beziehungsweise eine vorfuehrung durch die polizei veranlassen.

fuer rueckkehrende, die nicht geimpft waren, ist allein das gesundheitsamt der stadt wien, 1, schottenring 24, zimmer 226, zustaendig, wo ein experte alle zu veranlassenden massnahmen treffen wird.

eingerichtet wurde ueberdies ein autozubringernotdienst von und zu apothekenn,um impfstoffe in ausreichenden mengen zur verfuegung stellen zu koennen.

1051

ab sofort ausweich-impfstelle in hietzing

3 wien, 30.3. (rk) da die impfstellen im gesundheitsamt der stadt wien von wienern und auslaendern ueberlaufen sind, wird ab sofort im amtshaus hietzing eine ausweich-impfstelle eingerichtet. sie amtiert wie die drei impfstellen im gesundheitsamt taeglich (auch an den osterfeiertagen) zwischen 8 und 15 uhr, impfwillige, die in den westlichen bezirken wohnen, werden gebeten, sich an diese impfstelle in hietzing (amtshaus hietzing, 13, hietzinger kai 1) zu wenden.

0959

otto poetzl zum gedenken

5 wien, 30.3.(rk) auf den 1. april faellt der 10. todestag des wiener psychiaters und neurologen univ. prov. dr. otto poetzl, der am 29. oktober 1877 in wien geboren wurde.

er besuchte das schottengymnasium und die universitaet wien und promovierte 1901 zum doktor der medizin. bereits an der wiener universitaet war er ein begeisterter schueler wagner-jaureggs gewesen. 1903 trat er auch als assistent in die klinik wagner-jaureggs ein, wo er bis zum jahre 1922 arbeitete. 1911 habilitierte er sich als privatdozent an der wiener universitaet, 1919 wurde er a.o. titularprofessor, 1922 erhielt er eine berufung nach prag, wo er an der deutschen universitaet als o. professor bis 1928 wirkte, nach der pensionierung wagner-jaureggs(1928) uebersiedelte er wieder nach wien und uebernahm die psychiatrisch-neurologische klinik. von 1928 bis 1945 war er o. universitaetsprofessor fuer psychiatrie und neurologie. 1945 ging poetzl in pension. poetzl hat den ruf der wiener psychiatrischen schule weiter gefestigt. unter seiner leitung weist die psychiatrische klinik eine reihe von hervorragenden namen auf, darunter konstantin von economo und h. hoff. poetzl ist auch ausserhalb seiner klinischen taetigkeit in der wissenschaftlichen publizistik stark hervorgetreten. die festschrift, die 1949 fuer ihn erschien, weist 150 arbeiten auf, die meistens in klinischen fachzeitschriften und in den blaettern der psychoanalytiker erschienen. so hat poetzl beispielsweise ueber traum und halluzinationen viel gearbeitet, wie ueberhaupt das gebiet der optischen stoerungen bei nerven- und geisteskrankheiten eines seiner spezialgebiete war. von selbstaendigen arbeiten seien genannt:''ueber die agraphie'' (die unfaehigkeit, richtige woerter oder buchstaben zu schreiben als krankheitserscheinung) 1926, ''die optisch-agnostischen stoerungen'' 1928, ''die aphasielehre'' 1928 und ''die optische allaesthesie'' 1929. univ. prof. dr. otto poetzl wurde 1957 die ehrenmedaille der stadt wien verliehen.
q1108

wenn alles gut geht:
in zwei wochen pockengefahr vorbei

7 wien, 30.3. (rk) buergermeister felix s l a v i k liess sich donnerstag vormittag von stadtphysikus dr. j u n k e r ueber die pockensituation in wien und die bisher ergriffenen massnahmen des gesundheitsamtes bericht erstatten. wenn alles gut geht, das heisst, wenn keine pockenfaelle in wien auftreten, wird die gefahr in 14 tagen vorueber sein, erklaerte dr. junker. gestern sind die letzten reisenden ohne impfzeugnis hereingekommen, und nach internationalen normen rechnet man mit einer inkubationsfrist von hoechstens 16 tagen.

die gefahr ist jedoch noch nicht abgewendet, im gegenteil: noch nie in den letzten jahrzehnten sind die pocken so nahe vor wien gestanden wie diesmal, erklaerte dr. junker. buergermeister slavik sicherte deshalb seine volle unterstuetzung fuer alle notwendigen massnahmen des gesundheitsamtes zu, um jede gefahr von wien abzuwenden. es wird auch vorsorge getroffen werden, um im bedarfsfall einen groesseren personenkreis unter sichere quarantaene stellen zu koennen.

brand in gastarbeiterquartier

11 wien, 30.3. (rk) in einem gastarbeiterquartier im haus wildpretmarkt 8 in der wiener innenstadt brach mittwoch abend ein brand aus. als die feuerwehr eintraf, stand die unterkunft bereits in flammen und es bestand die gefahr, dass sich das feuer auf nachbarwohnungen ausbreite. , bei den loescharbeiten erlitt ein feuerwehrmann eine leichte rauchgasvergiftung. die bewohner des quartiers hatten sich gluecklicherweise rechtzeitig in sicherheit bringen koennen.
1138

ignaz mosel zum gedenken

6 wien, 30.3. (rk) auf den 1. april faellt der 200. geburtstag des musikschriftstellers ignaz m o s e l , der 1772 in wien geboren wurde.

mosel trat bereits als sechzehnjaehriger, waehrend er noch eine zeichenklasse der wiener akademie der bildenden kuenste besuchte, in den oesterreichischen staatsdienst. die beamtenlaufbahn fuehrte ihn ueber das obersthofmeisteramt 1821 in den rang eines vizedirektors beider hoftheater und schliesslich 1829 als 1. kustos in die hofbibliothek. fruehzeitig musikalisch ausgebildet, trat mosel schon in jungen jahren als komponist von buehnenwerken und instrumentalkompositionen hervor, denen jedoch keine dauer beschieden war. umso nachhaltiger war jedoch die wirkung seiner bearbeitung grosser werke haendels, haydns und mozarts, mit denen er sehr zu deren popularisierung beitrug und dem seichten, den italienern huldigenden modegeschmack seiner zeitgenossen erfolgreich entgegentrat. die 1812 unter seiner oberleitung zustandegekommene auffuehrung von haendels ''timotheus'' gab den anstoss zur gruendung der gesellschaft der musikfreunde und legte damit den grundstein zu einem regulaeren wiener konzertleben. nicht minder verdienstvoll war mosels wirken fuer die hoftheater und spaeter fuer die hofbibliothek (jetzt nationalbibliothek), deren geschichte er 1835 niederschrieb. auch seine uebrigen literarischen abhandlungen- darunter ''versuch einer aesthetik des musikalischen tonsatzes'', ''ueber das leben und die werke des antonio salieri'', ''ueber die originalpartitur des requiems von w.a. mozart'' - wie seine uebersetzungen und zahlreichen musikrezensionen stellen wertvolle beitraege zur zeitgeschichte dar.
1125

kahlenberg-autobus verkehrt laenger

2 wien, 30.3. (rk) entsprechend der jahreszeit wird die betriebszeit der autobuslinie 21 (grinzing-kobenzl-kahlenberg) verlaengert. ab karsamstag, dem 1. april, faehrt der letzte autobus von grinzing um 21 uhr, vom kahlenberg um 21.20 uhr ab.
0955

wohnen zwischen wunsch und wirklichkeit
auswertung internationaler literatur

4 wien, 30.3.(rk) das freistehende einfamilienhaus mit garten ist nach wie vor fuer den grossteil der bevoelkerung die ideale wohnform. dies zeigt der vergleich einer reihe von untersuchungen in ganz mitteleuropa - insgesamt 51 -, der im auftrag der ma 22 vom institut fuer hoehere studien angestellt wurde. je nach untersuchung wollen 40 bis 60 prozent der befragten am liebsten in einem einfamilienhaus wohnen. bei der frage nach der ''traumwohnung'' entschieden sich sogar 77 bis 99 prozent fuer das einfamilienwohnhaus.

der grund fuer den prozentunterschied zwischen ''liebster wohnform'' und ''traumwohnung'': im ersten fall bezogen die befragten zumindest teilweise die realitaet ein, im zweiten fall liessen sie sie ganz beiseite, sie reagierten frei nach tucholsky, dem deutschen satiriker, der die wohnwuensche des buergers folgend karikierte: ''eine villa im gruenen mit grosser terrasse, vorn die ostsee, hinten die friedrichstrasse, mit schoener aussicht, laendlich-mondaen, vom badezimmer ist die zugspitze zu sehen - aber abend's zum kino hast du's nicht weit.''

nach ansicht der soziologen des institutes fuer hoehre studien begruenden diese ergebnisse die hypothese, dass der wunsch nach einem eigenheim einer ideologischen klischeevorstellung - ''eigentum macht frei und unabhaengig'' entsprechen koennte. eine konkrete antwort auf die frage, inwieweit der wunsch nach einem eigenheim ein nichtsuggeriertes, tatsaechliches beduerfnis der staedtischen bevoelkerung ist, kann auch dieser internationale literaturvergleich nicht geben, meinen die autoren.

fuer die hypothese von der klischeevorstellung spricht eine untersuchung in der bundesrepublik deutschland, wo nachgewiesen wurde, dass hochhausbewohner, die in die hochhaeuser eingewiesen wurden und schon laenger darin leben, wenn sie nun die wahl haetten, wieder in hochhaeuser ziehen wuerden und ihre fruehere abneigung gegen hochhaeuser als vorurteile bezeichneten.

bei den einzelnen untersuchungen wurden den interviewten nur in den seltensten faellen auch die moeglichen folgen ihrer wuensche erklaert. beispiel einfamilienhaus (auf wien bezogen): zersiedelung des umlandes, verlust von erholungsraeumen, weite wege zum arbeits

./.

'-

platz, zum einkauf, in die schule, schlechtere infrastruktur, ausdehnung der ''eigenheimstadt von st. poelten bis wiener neustadt.

weitere interessante details der vergleichsstudie: die wuensche zum wohnbezirk unterscheiden sich nach beruf und haushaltsform und brachten bei fast allen untersuchungen die gleichen ergebnisse: die ueberwiegende mehrheit der bevoelkerung bevorzugt den stadtrand, insbesondere angestellte und familien mit kleinen kindern.

die innenstadt hat starke anziehungskraft auf selbstaendige, freiberuflich taetige und auf alleinstehende personen. empirische erhebungen lassen vermuten, dass der wohnwert der bezirke nach der peripherie hin zunimmt und man sich zumeist mit einer guten verkehrsmaessigen erreichbarkeit innerstaedtischer ziele zufrieden gibt. im allgemeinen werden umgebungsvorteile hoeher bewertet als die vorteile eines nahen arbeitsplatzes.

bei familien, die lange genug im selben bezirk gewohnt haben, entwickelt sich ein sogenanntes ''quariterbewusstsein''. bei alten menschen tritt diese neigung verstaendlicherweise verstaerkt auf.

auch der grossstaedter moechte auf einen minimalen naturkontakt nicht verzichten. von der wohnung aus wird vor allem eine aussicht auf gruenanlagen gewuenscht. fuer die kinder werden bewegungsfreiheit und gestaltungsmoeglichkeit in parkanlagen gefordert.

in den europaeischen laendern beschraenken sich die nachbarschaftsbeziehungen auf ''kontrollierbare distanz''. ein allzu enger kontakt im sinne des amerikanischen ''togetherness'' in den vorstaedten wird abgelehnt. nach beruf, bildung, geschlecht und alter unterscheiden sich die einstellungen zum nachbarn in allen gesichtspunkten. bei aelteren personen und hausfrauen nimmt das kontaktbeduerfnis innerhalb des hauses zu, angehoerige gehobener berufe wollen mit nachbarn wenig zu tun haben.

die wichtigkeit der leichten erreichbarkeit verschiedener ziele (einkauf, kindergarten, schule, arzt, arbeitsplatz) wurde im zusammenhang mit der erfassung des wohnwertes von gebieten erhoben. als toleranzwerte fuer die taeglich zu erreichenden ziele wurden 15 minuten genannt, fuer das erreich des arbeitsplatzes waren die befragten bereit, bis zu dreissig minuten zu opfern.

einen interessanten beitrag zur gewuenschten rechtsform der eigenen wohnung lieferte eine untersuchung der wiener arbeiterkammer.

./.

in dieser studie wurde die wohnzufriedenheit zum rechtsverhaeltnis in beziehung gesetzt. ergebnis: am zufriedensten sind die wohnungseigentuemer (89 prozent), gefolgt von den mietern in gemeindewohnungen (69 prozent). auch bei freier wahlmoeglichkeit werden eigentums- und gemeindewohnungen bevorzugt. genossenschaftswohnungen schneiden in der oeffentlichen meinung nicht besonders gut ab.
1100

polizeieinsatz im gesundheitsamt

12 wien, 30.3. (rk) am donnerstag um etwa 10 uhr vormittag befanden sich imgesundheitsamt der stadt wien mehr als 3.000 gastarbeiter, die alle eine osterreise antreten und daher geimpft werden wollten. stiegenhaeuser, gaenge, ja selbst fremde amtsraeume waren von wartenden gastarbeitern überfuellt. der wachabteilung der feuerwehr gelang es nicht, die jugoslawen zu einem ordnungsgemaessen verhalten zu bringen. ein einsatzkommando der polizei sperrte dann um 11 uhr das gebaeude.

die gastarbeiter wurden auf zwei weitere impfstellen verteilt und unter polizeiassistenz geimpft. es ist anzunehmen, dass die impfungen bis in die spaeten abendstunden dauern werden.
1139

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 30.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: haeuptelsalat 3 bis 4 schilling, karotten 7 bis 8 schilling je kilogramm, gurken 4 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6 bis 7 schilling, bananen 7 bis 8 schilling, orangen 6 schilling je kilogramm.
1147

amtsarzt und polizei im tankerhafen lobau

15 wien, 30.3. (rk) das gesundheitsamt der stadt wien wurde donnerstag vormittag von der strompolizei verstaendigt, dass ab mittag drei schiffe aus dem pockengebiet nach oesterreich unterwegs seien. es handelt sich um ein schiff aus jugoslawien, eines aus rumaenien und eines aus ungarn. stadtphysikus dr. ermar j u n k e r beorderte daraufhin einen arzt der stadt wien sofort zum tankerhafen lobau/albern.

die mannschaften der ankommenden schiffe werden aerztlich kontrolliert und nach vorhandenen impfpaessen gefragt. wer nicht im besitze eines gueltigen impfpasses ist, wird durch den amtsarzt geimpft.
1349

pockenimpfung:

autobusse nach hietzing

16 wien, 30.3. (rk) zu mittag stellte sich heraus, dass man im gesundheitsamt in der gonzagagasse die wartenden impfwilligen trotz einsatzes von sieben impfteams heute nicht abfertigen werden koenne. es wurden daraufhin vom presse- und informationsdienst autobusse organisiert, um einen teil der gastarbeiter zu der expositur hietzing zu bringen. gleichzeitig stellte die polizei ein neues einsatzkommando zur verfuegung, um tumulszenen beim abtransport nach hietzing zu verhindern. dank dieses einsatzes konnten die ersten drei autobusse in ruhe und in richtung hietzing abgesandt werden. das impfteam in hietzing wurde entsprechend verstaerkt.
1400

pockenimpfung:

morgen fuenf neue exposituren

18 wien, 30.3. (rk) infolge des zu erwartenden grossen andranges von gastarbeitern, die sich noch gegen pocken impfen lassen wollen, hat stadtphysikus dr. j u n k e r angeordnet, dass morgen, freitag, zwischen 8 und 15 uhr weitere fuenf exposituren die arbeit aufnehmen. es handelt sich um das gassenlokal, 1, gonzagagasse 21, das gesundheitsamt 13, hietzinger kai 1, das gesundheitsamt 20, brigittaplatz 10, das gesundheitsamt simmering, 11, enkplatz 2 und das gesundheitsamt waehring, waehringer strasse 124.

allein im gesundheitsamt der stadt wien 1, gonzagagasse 23, werden fuenf impfstellen in betrieb sein.
1446

fuehrungen durch das wiener rathaus

17 wien, 30.3. (rk) fuehrungen durch das wiener rathaus finden am samstag und am sonntag jeweils um 10 uhr und um 11 uhr statt. in der kommenden woche sind die termine fuer die fuehrungen jeweils dienstag bis freitag um 9, 11 und 15 uhr. die fuehrungen beginnen in der schmidthalle des wiener rathauses (eingang zweierlinie). es fuehrt rathausfuehrer heinrich o t t o . samstag nachmittag koennen fuehrungen nur gegen voranmeldung durchgefuehrt werden. telefon 42. 800, durchwahl 2050.
1425

ab samstag:

schienenparken in der nacht wieder erlaubt

20 wien, 30.3. (rk) ab samstag, 1. april, ist das parken auf fahrbahnen mit strassenbahngleisen in der nacht wieder erlaubt. das schienenparkverbot gilt in der zeit vom 1. april bis 14. dezember nur von 5 bis 20 uhr.
1451

wasserrohrgebrechen in der linzer strasse

19 wien, 30.3. (rk) in der linzer strasse ist heute nachmittag ein groesserer wasserrohrbruch aufgetreten. der stadtauswaerts fuehrende verkehr muss ueber den gleiskoerper der strassenbahn umgeleitet werden. donnerstag mittag kam es in der linzer strasse beim hause nummer 366-368, im bereich des floetzersteiges, zu einem gebrechen an einem 250-mm-transportstrang. das wasser trat an die strassenoberflaeche aus. die wasserwerke haben sofort mit der schadensbehebung begonnen. fuer den verkehr richtung stadtauswaerts ueber die gleiszone der strassenbahn musste eine geschwindigkeitsbegrenzung von 30 stundenkilometer verfuegt werden. stadteinwaerts kann der verkehr normal abgewickelt werden.

durch das rohrgebrechen der wasserwerke in der linzer strasse wurden die wohnhaeuser in der linzer strasse zwischen floetzersteig und rosentalgasse ''trocken gelegt''. die wasserwerke haben unverzueglich einen tankwagen zur versorgung der bevoelkerung bereitgestellt. man rechnet damit, dass dieses rohrgebrechen bis freitag frueh behoben und damit auch die wasserversorgung wieder klaglos funktionieren wird. durch den wasseraustritt wurde zudem die strassendecke auf einer laenge von 20 meter unterwaschen.

1544

pockenimpfungen:
autobustransporte zu den impfstellen

21 wien, 30.3. (rk) obwohl freitag fuenf zusaetzliche stellen fuer pockenimpfungen eingerichtet werden, duerfte der hauptandrang wieder beim gesundheitsamt in der gonzagagasse sein. vor allem die gastarbeiter koennen nicht rechtzeitig ueber die neuen impfstellen informiert werden.

nun haben sich die wiener verkehrsbetriebe bereit erklaert, fuenf autobusse auf abruf bereitzustellen. wenn der andrang in der gonzagagasse zu gross wird, koennen mit diesen autobussen die impfwilligen rasch zu anderen impfstellen gebracht werden.
1515

rindernachmarkt vom 30. maerz 1972

22 wien, 30.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 2 kuehe, neuzufuhren inland: 2 kuehe, gesamt: 4. verkauft 2, unverkauft 2.
auslandschlachthof: ungarn 12 kuehe, zum preis von 18,70.

schweinenachmarkt vom 30. maerz 1972

23 wien, 30. 3.(rk) unverkauf vom vormarkt: 0, neuzufuhren: 1, summe 1, verkauft 1, unverkauf 0.
auslandschlachthof: ungarn 35, ddr 125, summe 160, zum ppreis von 16,30.

pferdenachmarkt vom 30. maerz 1972

24, wien, 30.3. (rk) kein auftrieb.
1523

sonderdienst fuer seuchenfragen eingerichtet

27 wien, 30.3. (rk) fuer alle probleme, die im zusammenhang mit der pockenepidemie in jugoslawien entstehen, hat das gesundheitsamt der stadt wien ab freitag, 8 uhr, einen sonderdienst eingerichtet. ueber die nummer 63 97 11, weiterwahl 519, stehen die aerztlichen seuchenexperten des gesundheitsamtes der stadt wien zur beratung zwischen 8 und 15 uhr zur verfuegung: anschliessend steht ein bereitschaftsdienst unter der nummer 65 33 07 bereit.
1625

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

Von 10. bis 14. April 1972:

Wiener Stadtanleihe 1972

Wien, 31.3. (RK) Die Stadt Wien legt auch heuer wieder eine Investitionsanleihe auf, die zur Gänze an die Wiener Stadtwerke weitergegeben wird. Die Anleihe mit einem Nominale von 500 Millionen Schilling ist in Anteile zu 1.000 und 10.000 Schilling geteilt. Sie wird von 10. bis 14. April bei allen Geldinstituten zur Zeichnung aufliegen. Die Laufzeit beträgt 15 Jahre, die Verzinsung sieben Prozent pro Jahr. Die Anleihe ist steuerbegünstigt und mündelsicher.

Die Anleihe soll dazu beitragen, daß die Stadtwerke jene Investitionen durchführen können, die zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung in der Zukunft nötig sind. Dazu gehören bei den E-Werken die Errichtung des Kraftwerkes Donaustadt und der Ausbau des 110.000-Volt-Kabelnetzes, bei den Gaswerken Druckregel- und Meßstationen für die Umstellung auf Erdgas und bei den Verkehrsbetrieben der Bau der Zentralwerkstätte in Simmering, die Erneuerung des Wagenparks, der Umbau von Wagen für den schaffnerlosen Betrieb und die Beschaffung von Verkaufs- und Entwerter-Automaten.

Über weitere Einzelheiten werden die Stadträte Otto Schweda und Franz Nekula in einer Pressekonferenz am Freitag, dem 7. April informieren.

Geehrte Redaktion!

Wir laden Sie herzlich ein, zur Pressekonferenz über die Wiener Stadtanleihe 1972 Berichterstatter und Fotografen zu entsenden. Bitte merken Sie vor:

Zeit: Freitag, 7. April, 11 Uhr.

Ort: Wiener Rathauskeller, Grüner Saal

\- - -

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

Kommende Woche:

Sonderkindertagesheim für Floridsdorf

Wien, 31.3. (RK) In Floridsdorf, in der Franklinstraße 28, wurde kürzlich ein neues Sonderkindertagesheim fertiggestellt, das kommenden Freitag, den 7. April, von Bürgermeister Felix Slavik gemeinsam mit Wohlfahrtsstadtrat Maria Jacobi seiner Bestimmung übergeben werden wird.

Das neue Sozialinstitut, nach den modernsten Erkenntnissen der Heilpädagogik ausgestattet, wurde mit einem Kostenaufwand von rund 12,3 Millionen Schilling errichtet.

Es umfaßt fünf Gruppen für 90 Kinder, davon vier Gruppen für behinderte und eine Gruppe für gesunde Kinder.

Für körperbehinderte Kinder steht unter anderem ein Unterwassertherapieraum mit einem Unterwasser-Massagegerät und ein spezieller Bewegungsraum mit modernen therapeutischen Geräten zur Verfügung. Mit Hilfe von Sprachtherapeuten und Psychologen können hier gestörte Kinder mittels Spezialmethoden bis zur Schulreife geführt werden.

Ähnliche Einrichtungen dieser Art gibt es bereits im 3., 13. und 14. Bezirk, wo insgesamt 154 Kinder Aufnahme finden.

Geehrte Redaktion!

Sie werden herzlich eingeladen, Berichterstatter und Photographen zur Eröffnung dieses Sonderkindertagesheimes zu entsenden.

Bitte, merken Sie vor:

Zeit: Freitag, 7. April, 9 Uhr

Ort: Sonderkindertagesheim, 21, Franklinstraße 28.

stadthalle, schafberg, ottakring:

im westen drei grosse baederneubauten

sommerbadesaison beginnt mitte april in ottakring

7 wien, 31.3. (rk) drei bedeutende baederneubauten gehen derzeit im westen wiens im zuge der planmaessigen realisierung des baederkonzepts ihrer vollendung entgegen. es sind dies das sportbad bei der stadthalle, das sommerbad am schafberg und das ganzjahresbad in ottakring (mit der klassifizierung ''europabad''), dessen dritte baustufe nun fertiggestellt wird. die vollendung des stadthallenbades ist fuer ende 1973 vorgesehen, das schafbergbad wird programmgemaess und voll ausgebaut zur badesaison 1973 zur verfuegung stehen und beim ottakringer bad, dessen sommerbadebereich derzeit erweitert wird, ist ebenfalls im naechsten jahr der ausbau vollendet. hochbaustadtrat hubert p f o c h ueberzeugte sich jetzt zusammen mit den zustaendigen bezirksvorstehern und leitenden fachbeamten durch eine baustelleninspektion vom planmaessigen fortschritt der arbeiten.

stadthallenbad: noch heuer unter dach

beim stadthallenbad, das bekanntlich im august 1974 schauplatz der europameisterschaften im schwimmen sein wird, werden die betonarbeiten in etwa zwei monaten vollendet sein. dann beginnen auf der imposanten grossbaustelle am vogelweidplatz die stahlarbeiten fuer die waende und das dach der halle, das noch heuer geschlossen werden soll. die ''aussenhaut'', unter der im kommenden winter der innenausbau vor sich gehen kann, wird aus glas bestehen. die schwimmhalle erhaelt bekanntlich ein wettkampfgerechtes sportbecken (50 mal 25 meter) mit sprungtuermen von 10 und 7 meter hoehe, ein lehrschwimmbecken und ein trainingsbecken fuer sportler, dazu garderoben fuer 743 badegaeste, tribuenen fuer rund 800 zuschauer, zwei saunabaeder und ein restaurant mit sonnenterrasse. ein hubboden mit 350 quadratmeter flaeche, der derzeit groesste in oesterreich, ermoeglicht fuer einen teil des sportbeckens die einstellung von fuenf verschiedenen wassertiefen. die planung liegt in haenden von prof. dr. roland r a i n e r .

./.

beim schafbergbad in hernals (planung: arch. ing. u r s p r u n g e r) sind die waende des grossen erholungsbeckens zu 90 prozent fertig . die betriebsgebaeude sind bis auf die heizzentrale im rohbau erstellt, ebenso die fundamente und saeulen der flugdaecher fuer die garderobekabinen. die gaertnerische gestaltung wird in angriff genommen. welch enorme technische schwierigkeiten das schafbergbad in seiner hanglage - es wird das sommerbad mit der schoensten aussicht auf wien - mit sich bringt, zeigen folgende tatsachen: es mussten zum beispiel rutschende tegelschichten gegen 16.000 kubikmeter schotter ausgetauscht werden, felsrippen im rutschhang mussten gesprengt werden. alles dinge, die durch probebohrungen nicht in ihrem vollen umfang feststellbar sind. eine zusaetzliche schwierigkeit bedeutete der ausgleich der baufirma und die neuuebertragung der arbeiten.

die urspruengliche absicht, das schafbergbad teilweise und provisorisch bereits im sommer 1972 in betrieb zu nehmen, musste wegen dieser nicht vorhersehbaren schwierigkeiten, die eine nur schwer einbringbare verzoegerung erbrachten, fallen gelassen werden. ab sommer 1973 wird dann das schafbergbad in insgesamt vier, zu einem vieleck angeordneten becken rund 2.500 quadratmeter freibadeflaeche - gleichsam das groesste freibecken wiens - anbieten. das neue schafbergbad ist auf eine kapazitaet von mehr als 2000 badegaeste ausgelegt.

ottakringer bad- zweites erholungsbecken im sommer

im ottakringer bad beginnt mitte april in der halle und im auf mindestens 28 grad geheizten freibecken die heurige sommerbadesaison (die uebrigen sommerbaeder folgen voraussichtlich am 5. mai). der etappenweise umbau (leitung: prof. ing. g r u e n b e r g e r) ist bereits bis zum neuen, zweiten erholungsbecken im freien gediehen. es wird noch heuer zum sommerbeginn zusammen mit zwei neuen kabinengebaeuden zur verfuegung stehen. das neue freibecken ist maeanderfoermig, hat eine wasserflaeche von 400 quadratmeter und ist mit unterwasserbeleuchtung ausgestattet. eine sitzterrasse und ein buffet gehoeren dazu. im ottakringer ganzjahresbad wird es dann im freien zwei erholungsbecken und ein kinderbecken und in der halle ein erholungsbecken und ein sprungbecken geben.

1035

fiakerdemonstration war unnoetig

4 wien, 31.3 (rk) in den berichten mehrerer wiener zeitungen ueber die fiakerdemonstrationen am donnerstag wird der anschein erweckt, als ob die fiaker durch die haltung der stadtverwaltung zu dieser demonstration getrieben worden waeren. wir wiederholen daher im folgenden zwei meldungen, die die ''rathaus-korrespondenz'' bereits am 29. maerz am fruehen nachmittag allen redaktionen zur verfuegung gestellt hat. daraus geht unseres erachtens deutlich hervor, dass die standplaetze fuer die fiaker gesichert sind. ausserdem wurde zugesagt, den wunsch nach befahren der fussgaengerzone raschest zu erfuellen.

12 wien, 29.3. (rk) zu der ''streikdrohung''der wiener fiaker erklaerte stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r der ''rathaus-korrespondenz'', dass diese drohung ins leere gehe. ein solcher streik wuerde auch von der handelskammer nicht unterstuetzt werden. die magistratsabteilung 46, technische verkehrsangelegenheiten, hat bereits eine reihe von vorschlaegen fuer fiakerstandplaetze ausgearbeitet: die verhandlungen mit der fachgruppe ''beefoerderungsgewerbe'' werden sofort nach ostern aufgenommen. nach den vorstellungen der magistratsabteilung 46 wird es heuer sogar mehr standplaetze als im vorjahr geben. dr. schaumayer hat auch wegen des befahrens der fussgaengerzone mit buergermeister felix s l a v i k gesprochen, wobei uebereinstimmung darueber herrschte, dass die fiaker in der fussgaengerzone keine gefaehrdung darstellen.

+

14 wien, 29. 3.(rk) ergaenzend zu ihrer ersten meldung erfaehrt die ''rathaus-korrespondenz'', dass voraussichtlich in kuerze die fiaker in der provisorischen wiener fussgaengerzone fahren koennen werden. in einem gespraech zwischen buergermeister felix s l a v ik, stadtrat ing. fritz h o f m a n n und stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r wurde vereinbart, den wunsch der fiaker nach befahren der fussgaengerzone vordringlich zu behandeln. die magistratsabteilung 46 wird die dafuer erforderliche verkehrsverhandlung in kuerze durchfuehren. auf grund des ergebnisses der verkehrsverhandlung und der stellungnahmen der kammern koennte dann die verkehrsverordnung fuer die fussgaengerzone raschest novelliert werden.

1028

georg maikl zum gedenken

9 wien, 31.3. (rk) auf den 4. april faellt der 100. geburtstag des kammersaengers georg maikl, der 1872 in laimach bei hippach im zillertal geboren wurde.

er bildete fruch mit sein eltern und geschwistern eine tiroler saengergruppe, die auf reisen durch die laender der k.u.k. monarchie und durch deutschland weit umherkam. 1897 wurde der junge natursaenger bei einer solchen darbietung von einem theaterfachmann entdeckt, welcher ihn bewog, sich im kunstgesang ausbilden zu lassen. maikl wurde in stuttgart schueler des kammersaengers hromada und konnte bereits 1899 als tamino in mozarts ''zauberfloete''in mannheim erfolgreich sein erstes buehnenengagement antreten. von dort holte ihn 1904 gustav mahler an die wiener hofoper, wo er zu beginn der neuen saison als aubers ''postillon von lonjumeau'' debuetierte. von diesem tag an bis zu seinem letzten auftreten daselbst am 4. september 1941 (florestan in beethovens ''fidelio'') gehoerte georg maikl im pausenlosen einsatz der wiener oper an. seine absolute verlaesslichkeit war sprichwoertlich, er durfte sich ruehmen, in dieser 37jaehrigen taetigkeit nicht ein einziges mal abgesagt zu haben. kein geringerer als richard strauss nannteihn ''das pflichttreueste mitglied des hauses'', und franz schalk fasste sein urteil ueber maikls stets einwandfreie leistungen in dem satz zusammen: ''er hat mehr musik im linken schuhabsatz als mancher andere tenor in der kehle''. mit ausnahme der heldischen wagner-gestalten sang maikl so gut wie alle partien des tenorfaches. er ueberzeugte sowohl in der dramatischen gestaltung eines ''florestan'' (fidelio), ''erik'' (der fliegende hollaender), ''don jose'' (carmen), ''pedro'' (tiefland) und als ''evangelimann'', wie in den lyrischen gesaengen der hauptpartien mozarts, verdis, puccinis, in der edlen erhabenheit der klassischen oratorien ebenso wie in der humorvollen spielfreudigkeit der buffogestalten lortzings oder der operettenhelden vom schlage des tiroler ''vogelhaendlers'' adam. am staerksten vielleicht praegten sich dem gedaechtnis des opernbesuchers seine leistungen abseits der populaeren zugstuecke ein, so etwa seine

./.

verkoerperung der titelrolle von massenets ''gaukler unserer lieben frau'', sein ''nureddin'' in cornelius' ''barbier von bagdad'', sein saenger in richard strauss' ''rosenkavalier'' oder der ''brighella'' in desselben ''ariadne auf naxos'', sein patriarch abdisu in pfitzners ''palestrina''. in solchen episoden vermochte er oft durch seinen makellosen gesang, den ein gefaelliges, nie outriertes spiel unterstuetzte, die traeger der hauptpartien in den schatten zu stellen. kammersaenger georg maikl, der insgesamt 3062 mal als solist auf der buehne der wiener staatsoper gestanden war, wurde von dieser 1941 zum ehrenmitglied ernannt. er starb zehn jahre spaeter am 17. august 1951 in wien.
1050

in der wiener volkshalle:
ausstellung, wie man fit bleibt

6 wien, 31.3. (rk) im wappensaal des rathauses findet kommenden freitag in anwesenheit von bundespraesident franz j o n a s die feier des weltgesundheitstages 1972 statt. gleichzeitig wird die ausstellung in der volkshalle ''fit bleiben'' eroeffnet werden. diese ausstellung entstand in zusammenarbeit des bundesministeriums fuer gesundheit und umweltschutz und der stadt wien. sie wird ab freitag taeglich bis 16. april geoeffnet und bei freiem eintritt zu besichtigen sein.

geehrte redaktion!
sie werden herzlich eingeladen, an dem festakt im wappensaal teilzunehmen.
bitte merken sie vor:
zeit: 7. april, puenktlich 11 uhr.
ort: wappensaal des wiener rathauses.
1032

kleine galerie:

graphiken und aquarelle

3 wien, 31.3. (rk) graphiken und aquarelle von kurt a m m a n n bilden den inhalt einer ausstellung, die kommenden freitag, den 7. april, um 19.30 uhr, in der kleinen galerie, 8, neudeggergasse 6, eroeffnet werden wird.

der kuenstler, 1931 in eggenburg, niederoesterreich, geboren, ist traeger zahlreicher preise und auszeichnungen, unter anderem erhielt er 1953 den fueger-preis der akademie, 1966 den foerderungspreis des landes niederoesterreich und 1969 den ausstellungspreis der stadt wien. seit 1960 erfolgreicher teilnehmer an verschiedenen ausstellungen im in- und ausland. viele seiner arbeiten befinden sich bereits im besitz von oeffentlichen und privaten sammlungen in aller welt.

die ausstellung wird bis 29. april und zwar dienstag bis freitag von 10 bis 19 uhr und samstag von 10 bis 13 uhr, geoeffnet sein.
0920

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 31.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kraut 3 bis 4 schilling, grundsalat 2,50 bis 3 schilling, glassalat 4 bis 5 schilling, radieschen 3 bis 4 schilling.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, bananen 7 bis 8 schilling und orangen 6 schilling je kilogramm.
1046

johannes brahms zum gedenken

8 wien, 31.3. (rk) auf den 3. april faellt der 75. todestag des beruehmten komponisten johannes brahms, der am 7. mai 1833 in hamburg geboren wurde.

er trat bereits mit zehn jahren als pianist an die oeffentlichkeit. von schicksalhafter bedeutung wurde ihm im laufe einer konzertreise im jahre 1853 die begegnung mit dem violinvirtuosen joseph joachim in hannover, und wenig spaeter jene mit clara und robert schumann in duesseldorf. schumann feierte ihn in einem prophetischen aufsatz in der ''neuen zeitschrift fuer musik'' als den ''der da kommen musste'' und setzte sich auch persoenlich dafuer ein, dass das leipziger verlagshaus breitkopf und haertel einige seiner kompositionen in druck uebernahm. nach dem tod robert schumanns verliess brahms duesseldorf, hielt sich zeitweise in detmold und hamburg auf und uebersiedelte schliesslich 1862 nach wien, obgleich er die hoffnung hegte, als leiter der philharmonischen konzerte nach hamburg zurueckgerufen zu werden. dieser wunsch erfuellte sich nicht, was er den hamburgern nur schwer verzeihen konnte. in wien erkannte man rasch die bedeutung des pianisten und komponisten und betraute ihn mit der leitung der wiener singakademie. brahms scheiterte jedoch an den hindernissen, die sich seinen ideen in den weg stellten, und trat nach einem jahr von der leitung zurueck. nach einer als belastend empfundenen konzertierenden taetigkeit bewog ihn schliesslich vier jahre spaeter neuerdings der wunsch nach einer ''buergerlichen stellung'' und nach ''bestaendigem umgang mit chor und orchester'', die leitung der konzerte der wiener gesellschaft der musikfreunde zu uebernehmen (1872-75). auch diesmal endete der versuch enttaeuschend und brahms rang sich zu der unumstoesslichen gewissheit durch, dass eine buergerliche stellung mit all ihren unvermeidlichen alltaeglichkeiten seiner kuenstlerischen entfaltung hemmend im wege stehe. mit dem ruecktritt von der leitung der gesellschaftskonzerte schliesst auch die erste wiener phase in seinem werk, in die bereits kuenstlerisch so gewichtige werke wie die paganinivariationen op. 35, die haydn-variationen op. 56 und ein deutsches requiem op. 45 fallen. seit der mitte der 70er jahre war sein ruhm festgegruendet und selbst heftige angriffe in der folgezeit von seiten des liszt-

./.

wagner kreises (etwa durch hugo wolf, der sich dadurch selbst mehr schadete) vermochten sein ansehen nicht zu schmaelern. dazu kamen noch eine reihe von oeffentlichen ehrungen, nennenswert vor allem die ernennung zum ehrendoktor von cambridge (1876) und breslau (1879). materiell war er voellig gesichert, da mit den 1860er jahren seine werke fast ausschliesslich durch den mit ihm befreundeten fritz simrock verlegt wurden. und als interpret seiner werke entfaltete er selbtst namentlich in den 70er jahren in zunehmendem masse eine ausgedehnte konzerttaetigkeit, die bis in die 90er jahre anhielt. zugleich aber fand er in hans von buelow einen dirigenten, der fuer die bekanntmachung seines symphonischen schaffens - brahms' vier symphonien entstanden zwischen 1876 und 1885, wobei die erste symphonie erst nach einem reifungsprozess von ueber 10 jahren abgeschlossen wurde - wertvolle pionierarbeit leistete. seit beginn der 1890er jahre wird sein schaffenstempo langsamer, es entstehen u.a. das quintett op. 115 und unter dem eindruck der sterbenden clara schumann die vier ernsten gesaenge. seit 1896 von einer organischen erkrankung (leberkrebs) befallen, verschied er am 3. april 1897 in wien. die feierliche beisetzung im ehrengrab am wiener zentralfriedhof fand drei tage spaeter statt.
1045

jugoslawische krankenschwester isoliert

11 wien, 31.3. (rk) freitag vormittag ordnete stadtphysikus dr ermar j u n k e r an, dass eine jugoslawische krankenschwester, die am 19. maerz aus dem pockengebiet in jugoslawien nach oesterreich eingereist ist, im franz josefs-spital isoliert wird. zum zeitpunkt ihrer absonderung konnten keinerlei krankheitsanzeichen festgestellt werden.
1054

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:
einengung der triester strasse

12 wien, 31.3. (rk) ab dienstag nach ostern muss die triester strasse im bereich der autobahnauffahrt wegen des in arbeit befindlichen brueckenbauwerkes bis voraussichtlich zum 15. mai auf fuenf meter eingeengt werden. auch die auffahrt zur suedautobahn selbst wird waehrend dieser zeit nur einen fahrstreifen aufweisen.

ebenfalls am dienstag kommender woche beginnen die strassenbauarbeiten im bereich liesinger platz -perchtoldsdorfer strasse, die insgesamt etwa drei monate in anspruch nehmen und zur folge haben werden=, dass von der perchtoldsdorfer strasse stadteinwaerts nur ein fahrtstreifen zur verfuegung stehen wird. stadtauswaerts muss der verkehr auf der route breitenfurter strasse - lehmannstrasse -dr. anton matzig-gasse - haeckelstrasse - perchtoldsdorfer strasse umgeleitet werden.

am wochenende 8./9. april wird im bereich michaelerplatz - herrengasse der endgueltige fahrbahnbelag aufgebracht. dafuer muss die herrengasse samstag und sonntag gesperrt und der verkehr ueber fahnengasse - wallnerstrasse - kohlmarkt zur reitschulgasse umgeleitet werden. am 12. und 13. april erhalten die vorlaufstrasse und die marc aurel-strasse zwischen salzgries und hoher markt den endgueltigen fahrbahnbelag. eine sperre ist nicht notwendig, weil die arbeiten halbseitig durchgefuehrt werden. doch kommt es natuerlich zu einer behinderung des verkehrs.

zwischen 13. und 19. april muss zudem die tuchlauben zwischen hoher markt und brandstaette wegen aufbringung des endgueltigen fahrbahnbelages gesperrt werden, doch wird der anrainerverkehr - wenn auch mit erheblichen behinderungen - moeglich sein. zwischen 17. und 25. april wird die endgueltige strassendecke im restlichen teil der tuchlauben und im gesamten abschnitt deskohlmarktes hergestellt, was ohne verkehrssperre nicht moeglich ist. die relation bognergasse - graben bleibt jedoch mit ausnahme des wochenendes am 22./23. april intakt. waehrend der verkehrssperre der tuchlauben und des kohlmarktes muss der verkehr auf der route salzgries - tiefer graben -strauchgasse - herrengasse umgeleitet werden.

diese termine fuer die herstellung der endgueltigen fahrbahndecke in diesen wichtigen innerstaedtischen strassenzuegen sind die technisch knappsten, sodass jeder regentag bereits eine verzoegerung mit sich bringen wuerde.

1107

osterspaziergang:
gnade fuer bienen, brandgefahr im wald

5 wien, 31.3. (rk) die osterfeiertage werden rund um wien belebte waelder sehen: eine lawine von spaziergaengern wird sich ueber den wienerwald, die lobau und alle anderen forste ergiessen. die ausnahms-situation des wetters - die extreme trockenheit - macht heuer allerdings dem oesterlichen spaziergaenger zweierlei besondere massnahmen zur pflicht:

die grosse trockenheit bedingt, dass die gefahr von waldbraenden besonders gross ist. (einige kleinere waldbraende hat es in der letzten wochen in der lobau bereits gegeben.) also vorsicht mit dem wegwerfen von zuendhoelzern und zigarettenresten.

die bienen wiederum fliegen jetzt gerade zum ersten mal aus, und jede einzelne bluete ist fuer ihre nahrung wichtig. jede blume, die man nicht pflueckt, jedes weidenkaetzchen, das man nicht abschneidet, bedeutet mehr ueberlebenschancen fuer die bienen.

im uebrigen hat die trockenheit an den wiener forsten bisher keine ernsten auswirkungen gezeigt. es waere bei anhaltender wetterlage allerdings zu befuerchten, dass die neuaufforstungen durch den wassermangel schaden nehmen. schon im vorjahr hatte die aehnliche wetterlage eine ueberdurchschnittliche ausfallsquote bei den neuauspflezzungen herbeigefuehrt, wobei nadelhoelzer staerker gefaehrdet sind als laubbaeume.
1031

wasserrohrbruch in der linzer strasse behoben

14 wien, 31.3. (rk) der wasserrohrbruch, der donnerstag nachmittag in der linzer strasse zwischen floetzersteig und rosenthalgasse aufgetreten ist, und die wasserversorgung zeitweise unterbrochen hat, konnte freitag fruch durch den unverzueglichen einsatz der wasserwerke behoben werden. es besteht keine verkehrsbehinderung mehr.
1120

zementmilch verursachte fischsterben

15 wien, 31.3 (rk) am donnerstag gelangte durch ein leck in einer drainageleitung im schneealpenstollen zementmilch in den reistalbach und damit auch in den nassbach im gebiet von hinternasswald. dies hatte zur folge, dass ein teil des forellenbestandes im nassbach vernichtet wurde. bisher wurden etwa zehn kilo toter fische geborgen. durch diese zementmilch ist jedoch dieses gewaesser nicht vergiftet worden.

die techniker haben bereits die ursache dieses vorfalls festgestellt: durch eine leckstelle war in die leitung, die zur entwaesserung bestimmter teile des schneealpenstollens von groesster wichtigkeit ist, zementmilch eingedrungen, die wiederum fuer injektionsarbeiten im stollen verwendet wird. da dieser rohrstrang nicht ohne erhebliche gefahr fuer den stollen stillgelegt werden konnte, musste die zementmilch aus der rohrleitung ausgespuelt werden und gelangte daher in den reistalbach.

es ist vorgesehen, als ersatz fuer den teilweise verlorengegangenen fischbestand um rund 20.000 schilling forellen im nassbach auszusetzen.

1125

markt zum wochenende:

glassalat wird billiger

13 wien, 31.3. (rk) auf den wiener maerkten gewinnt in den letzten tagen inlaendischer glassalat zunehmend an bedeutung. die preise sind sinkend, was sich auf die auslaendische konkurrenz auswirkt: der hollaendische glassalat wird ebenfalls billiger.

guenstig sind inlaendische radieschen, dasselbe gilt fuer blaetter- und stengelsalat, der vor ostern noch in groesseren mengen zu verbilligten preisen auf den maerkten gebracht wird.

bei eiern, gefluegel und fischen ist die situation unveraendert. dasselbe gilt fuer kartoffeln, zwiebeln und champignons.

nachdem anfang der woche die preise fuer paradeiser gesunken sind, ist seit mittwoch eine gegenlaeufige tendenz spuerbar: infolge des ausbleibens von importlieferungen steigen die preise stark an, die vorraete sind so gut wie aufgebraucht.

1115

fuehrungen des planetariums und der sternwarte

16 wien, 31.3. (rk) im wiener planetarium, 2, prater hauptallee, beim riesenrad, finden in der kommenden woche folgende oeffentliche fuehrungen statt (samstag 15, 17 und 19 uhr, sonntag 9.30, 15, 17 und 19 uhr):

montag, 3. april: kleinplaneten und kometen als natuerliche raumsonden.

samstag, 8. april: der fruehlingshimmel ueber oesterreich.

sonntag, 9. april: der fruehlingshimmel ueber oesterreich.

in der urania-sternwarte, 1, uraniastrasse 1, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (mittwoch, freitag, samstag 20.30 uhr, sonntag 11 uhr):

mittwoch, 5. april: die hellsten sterne des fruehlingshimmels.

freitag, 7. april: veraenderliche sterne.

samstag, 8. april: scheinbare und raeumliche planetenbahnen.

sonntag, 9. april: sichtbare und unsichtbare strahlungen der sonne.

1135


60984 81800